

HAMBURGER Klönschnack

WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG UND DEN FÜHRORTEN | DER KURZWEILER

Plus
Sonderbeilage
SIXTYup
Das Magazin für Leute mit
Lebenserfahrung

Steak • Restaurant



20 JAHRE
IN BLANKENESE



DANKE FÜR IHRE TREUE

Dockenhudener Str 2 • 22587 Hamburg • 040/88 941 941
www.rio-blankenese.com



ne
im
mer
blasen

Interview
Psychologin
Johanna Zabell
Verzernte Selbstbilder

Geburtstagsaktion

vom 01. bis 30. Nov. 2025

Bolero 20,90

mit Country Kartoffeln und Sour Cream

Kalbsleber 20,90

mit Kartoffelpüree, Apfelmus und gebratenen Zwiebeln

10 Garnelen 20,90

Rucola, Cherrytomaten, Knoblauchsauce und Röstbrot

Roastbeef 20,90

Zwiebelringe, Bratkartoffeln, Speckwürfeln u. Remoulade

Huftsteak - Black Angus Grain fed 20,90

mit Baked Potato, Sour Cream und Röstbrot

Schweinefilet 20,90

mit Gorgonzolasauce und Bratkartoffeln

Kalbsbraten 20,90

mit Kartoffelpüree und Brokkoli

Fleischgemüsepfanne 20,90

Rindfleischstreifen mit buntem Gemüse und Risotto

Heilbuttfilet 20,90

mit Kartoffelsalat und Senfsauce

Blue Cheese Bacon Burger 20,90

rustikales Brötchen mit 200g Angus Beef,
Blue Cheese Sauce, Bacon, Zwiebeln, Salat,
dazu Pommes frites und Coleslaw



**JEDEN SONNTAG
BRUNCH TIME**
von 10.00 bis 13.30 Uhr
inklusive Kaffee und Tee

**Denken Sie rechtzeitig daran,
Ihre Weihnachtsfeier bei uns
zu reservieren!**



HAMBURGER *Klōnschnack*

WAHRES UND UNWAHRES AUS HAMBURG UND DEN ELBVORORTEN | DER KURZWEILER

plus
Sonderbeilage
SIXTYup
Das Magazin für Leute mit
Lebenserfahrung



Hamburgs Idee
**Olympia an
der Elbe**
Was ist geplant?

Digitale Träume
**Influencer im
Kinderzimmer**
Ziele und Luftblasen

Interview
**Psychologin
Johanna Zabell**
Verzerrte Selbstbilder



„Vertrauen Sie auf 25 Jahre
Erfahrung, Kompetenz & Know-How.“

DCS GENIO

IMMOBILIENKOMPETENZ
FÜR DIE GENERATION 50 PLUS



Finanziell flexibel im Alter

Immobilienverrentung | -verkauf | -vermietung

Lebenslanges Wohnen in vertrauter Umgebung ohne Geldsorgen - diesen Wunsch hegen viele von uns. Um sich diesen Wunsch erfüllen zu können, muss die Immobilie oftmals teuer seniorengerecht umgebaut werden. Da wird der finanzielle Spielraum für die schönen Dinge des Lebens, für die man im Alter endlich Zeit und Muße hat, oftmals knapp.

Hier bietet Dr. Claudia Schulz mit ihrer Immobilienagentur DCS genio unter Berücksichtigung der individuellen Situation jedes Interessenten verschiedene Verrentungslösungen. In den letzten zwölf Jahren hat DCS genio sowohl Eigentumswohnungen als auch Reihenhäuser oder Einfamilienhäuser erfolgreich verrentet. Dabei liegen die Immobilien in den verschiedensten Stadtteilen Hamburgs, z.B. in Altona, Eppendorf, Uhlenhorst, Poppenbüttel aber auch in den Randgebieten wie Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Wedel.

Nach einer umfassenden Beratung zu den verschiedenen Verrentungsmöglichkeiten, wählen die Senioren, überwiegend die Variante: Verkauf mit Rückmiete. Das erklärt Dr. Schulz damit, dass diese Variante den Senioren die größte Flexibilität sowohl in finanzieller Sicht als auch in Bezug auf die zukünftige Lebensplanung bietet.

Was auch immer gewünscht ist: Dr. Schulz geht in jedem Fall mit viel Empathie und Fachkompetenz auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kunden ein, um das gemeinsam gesteckte Ziel zu erreichen.

Für weitere Informationen oder eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zuhause oder im Büro von DCS genio steht Ihnen Dr. Claudia Schulz gern zur Verfügung.

DCS genio e. Kfr., Dr. Claudia Schulz Inhaberin
Telefon 040/68 91 27 44 | Colonnaden 5 | 20354 Hamburg

www.dcsgenio.de



Vorweg

FOTO: ANJA ADREBROCK



Liebe Klönschnack-Leserin und werter Klönschnack-Leser

Dass der November als Monat der Lebensfreude gilt, ist nicht gerade gängige Meinung. Statistiken zählen mehr Suizide und zunehmend depressive Stimmungen im grauen, nebligen und regnerischen elften Monat des Jahres.

Zugegebenermaßen hat die Welt aktuell auch kaum noch Positives zu bieten. Aber müssen wir das wirklich alles so hinnehmen? Können wir nicht ein bisschen Lebensfreude behalten? Oder noch besser: Können wir eine positive Lebenshaltung nicht wiederentdecken, pflegen und erhalten – auch wenn es schwerfällt?

Nicht jeder ist dazu in der Lage. Die dunklen Phasen des Alltags sind vermeintlich überlegen. Menschen mit negativer Sicht auf die Dinge des Lebens kann man ja auch schlecht daraufhin hinweisen, dieses oder jenes einfach positiver zu sehen und schon ist alles in Butter.

Geht nicht.

Und da setzt das freundschaftliche Verhältnis ein. Die Freundin oder der Freund

FOTO: FRANK WARTENBERG



Klaus Schümann,
Chefredakteur und Herausgeber
Hamburger Klönschnack

ist gefragt, wenn Auffälligkeiten sicht- oder spürbar werden.

Ein gemeinsames Abendessen, ein spontaner Spaziergang mit Laub wegkicken oder ein langen Telefonat mögen sich unter Freundinnen und Freunden zum offenen Gespräch entwickeln. Das wird jedem Betroffenen mehr oder weniger auf die Sprünge helfen. Und

es ist hilfreicher als die weniger belastete Seele vielleicht meint.

Salopp gedacht sollte der Monat November eher ein Monat der Freundschaft und des Austausches sein. Oder einfach auch nur mal dem Nachfragen dienen: „Sag mal, wie geht's dir eigentlich?“ ist oft hilfreicher als ein Rezept für die Apotheke.

Und wertvoller ...

*Ihnen wünsche ich freundliche Mitmenschen,
herzlich Ihr Klaus Schümann*

Übrigens: „Der beste Weg, einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu sein.“
(Ralph Waldo Emerson)

Classic
IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

Villa mit Schwimmhalle



Stilvolle Einfamilienhaus-Villa in Halstenbek

**Bj. 2000, ca. 550 m²
Wohn-Nutzfläche,
Luxus-Wohnküche,
Vollkeller, ebenerdige
Schwimmhalle (12 x 4 m)
mit 4 m Deckenhöhe,
Solar & Photovoltaik,
Dachterasse, Doppelgarage, sonniges
1.373 m² S/W-Grundstück,
EA 60,17 kWh/(m²a)**

Kaufpreis € 1.495.000,-

**zzgl. 3,57 %
Käufercourtage**

**Verkauf – Vermietung –
Projektierung**

040 - 44 80 98 82

www.classic-immobilien.de



Gold & Silber Karway

Edelmetalle • Schmuck • Goldankauf

Wir kaufen

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren • Münzen • Uhren •
Modeschmuck • Silberbesteck • Versilbertes Besteck • Zinn •
Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein • Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren werden zum
aktuellen Tageskurs angekauft. Für wiederverkäuflichen
Schmuck wird ein höherer Preis geboten. Edelsteine und
Handarbeit werden separat bewertet.



Wir kaufen nicht nur 5 DM- und 10
DM-Münzen an, sondern sind auch
ständig auf der Suche nach kompletten
Münzsammlungen aus Gold und Silber.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die
Möglichkeit, Luxusuhren renommierter
Marken wie Rolex, Patek Philippe,
Jaeger-LeCoultre, Cartier und vielen
mehr zu verkaufen – selbst wenn sie
defekt sind!



November 2025
Seit 1983 • 43. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
VERLAG & MEDIEN GMBH
Elbchaussee 586 a
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Internet: www.kloenschnack.de

Titel: Jacob Wackerhausen, iStock

IMPRESSUM

Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P.)

Klaus Schürmann, klaus.schuermann@kloenschnack.de

Verlagsleitung

Peter Dunger, peter.dunger@kloenschnack.de

Verlag

Hamburger Klönschnack Verlag & Medien GmbH
Geschäftsführung: Christian Dunger, Nathalie Dunger

Anzeigen

Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 34/2025. Anzeigenverwaltung
beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung.

Jo-Rebecca Hartmann (-50), jo-rebecca.hartmann@kloenschnack.de

Lothar Lehmann (-72), lothar.lehmann@kloenschnack.de

Birgit Rogall (-56), birgit.rogall@kloenschnack.de

oder: anzeigen@kloenschnack.de

Redaktion

Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

Sophie Rhine (-24), sophie.rhine@kloenschnack.de

Anna-Lena Walter (-20), anna-lena.walter@kloenschnack.de

Michael Wendland (-14), michael.wendland@kloenschnack.de

oder: redaktion@kloenschnack.de

Autorinnen dieser Ausgabe

Harriet Schwerin

Lektorat

Maren Schümann

Leserbriefe

leserbriefe@kloenschnack.de

Bildbearbeitung/Lithographie

jana.schellhorn@kloenschnack.de

Datentechnik

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de

Kleinanzeigen

Telefon 040 86 66 69-54,

Annahme bis zum 18. des Vormonats

oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de

Herstellung und Layout

Jana Schellhorn (-0), jana.schellhorn@kloenschnack.de

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de

Druck

Vogel-Druck und Medienservice GmbH, Hölchberg

Auflage: 55.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet

Haushaltsverteilung, Auslage an Kiosken, Tankstellen, Gastronomie etc.
und im Abonnement – in den Stadtteilen Othmarschen, Flottbek,
Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen, Ottensen
sowie in Schenefeld und Wedel (Schleswig-Holstein).

Vertrieb

Haushaltsverteilung: FUNKE Logistik Hamburg GmbH

Telefon 040 86 66 69-0, info@kloenschnack.de

Klönschnack digital

Internet: Michael Wendland (-14), michael.wendland@kloenschnack.de

E-Paper über www.kloenschnack.de, auf Facebook, Instagram und mit
Sonderbeiträgen über Youtube (Hamburger Klönschnack)

Jahresabonnement

Jahresbezugspreis 30 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland,
europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr).

Der Klönschnack erscheint monatlich zum Anfang eines Monats.

Abonnementbetreuung und Leserservice

empfang.sekretariat@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und
Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des
Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische

Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.
Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Im Verlag erscheinen u. a. auch:

KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –

Die schönsten Ecken der Hansestadt,

Bemerkenswertes aus der Hansestadt,

Erinnerungen an die Vergangenheit

Schümanns Hamburger, Themen der Stadt

5,00 € im Klönschnack-Shop:

Hamburger Klönschnack
... man sieht sich!

**Am 1. Dezember erscheint die nächste Ausgabe
gedruckt und am 26. November als E-Paper.**

Anzeigenschluss für Juli ist Donnerstag, 13. November.

11 Inhalt



11 Interview:
Johanna Zabell,
Psychologin



14 Mensch des
Monats: Mareike
Fell, Therapeutin



22 Influencer im
Kinderzimmer und
die Folgen ...



29 Gastkolumne:
Dr. Björn Sossong,
Volt Hamburg



98 Mein Arbeits-
platz: Julian
Wehmann

↓ PERSÖNLICHES

Wer, was und wann?
Ereignisse rund um die Menschen

8

↓ DIE REISESEITE

Bleisure Travel – der neue Trend verbindet
Arbeit und Freizeit.

57

↓ INTERVIEW

Johanna Zabell, Psychologin
Über gestörte Körperwahrnehmung und
ungesunde Trends

11

↓ VEREIN & FREIZEIT

Der „Run to Tree“ im Klövensteen

58

↓ MENSCH DES MONATS

Mareike Fell, Familientherapeutin bei der
Fürstenberg Foundation

14

↓ UND SONST NOCH:

Buchtipp 54
Kinder & Jugend 59
Das Amtsgericht 61
Neues von der Elbe 62
Kino 64

TITELTHEMA I

Medaillen von der Elbe
Kommt Olympia nach Hamburg?
Meinungen und Entwicklungen

16

↓ TIMS THESEN

Wer reformiert, verliert.

61

TITELTHEMA II

Werbung für's Kind
Auf Social Media richten sich Influencer
gezielt an Kinder. Ein Problem.

22

↓ DIE GRÜNE SEITE

Die Bezirksjägergruppe informiert über das
regionale Damwild.

65

↓ DER FOTO-RÜCKBLICK

1944 im Mühlenberger Loch

66

↓ ARTIKEL

HEINE-HAUS VEREIN FEIERT
Engagement für ein Denkmal
WEDEL
Das neue Hafenquartier nimmt
Fahrt auf.

25

↓ LESERBRIEFE

Was Ihnen gefällt und was nicht

68

↓ GAST-KOLUMNE

Dr. Björn Sossong, Volt Hamburg
Der Zukunftsentscheid und die Folgen

29

↓ AKTUELLES

Die Lokalpolitik
Die lokale Wirtschaft
Kultur, Tipps und Premieren
Stadtkultur
Trends
Panorama

30

32

34

36

37

38

↓ SERVICE

Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp,
Anwälte und Steuerberater

87

↓ GLAUBE & RELIGION

Informationen aus den Gemeinden

90

↓ KUNST & KÖNNEN

Termine in Ateliers, Museen, Galerien

44

↓ LEIB & SEELE

Rezept des Monats, Kulinarisches

46

↓ LEBEN & TREIBEN

Eröffnung Opium Gallery, Küchenparty
im Reitstall Klövensteen

50

↓ SCHIFFE & MEERE

Schleppnetzfisherei in Schutzgebieten

56

↓ FAMILIÄRES

Meldungen für Jung und Alt,

91

↓ IMMOBILIEN

Angebote, Nachfrage, Entwicklung

92

↓ KLEINANZEIGEN

Alles, was der Westen so hergibt

94

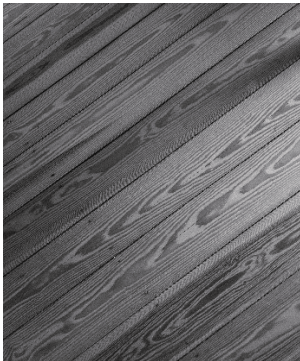
↓ MEIN ARBEITSPLATZ

Julian Wehmann,
Apfel-Moster

98

neue **PERSPEKTIVEN**

NIENSTEDTEN von seiner schönsten Seite



KAUF-Interesse geweckt

@: Immobilien.von.Privat@t-online.de

Andere haben Black Week -
wir haben den **OrangeZins**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Was brauchen Sie im November?
Winterjacke, Wärmflasche - und
unseren **OrangeZins!** Lassen Sie
einfach Ihr Geld für sich arbeiten.
Wir haben dazu das beste Angebot
und beraten Sie gern!

www.hamburger-volksbank.de/orange

Jetzt
OrangeZins*
2,1%
p. a. sichern!

 **Hamburger
Volksbank**

* Gültig bis 30.11.2025



Buchvorstellungsabende bei Heymann

Unsere Kolleg:innen stellen Ihnen ihre aktuellen Lieblingsbücher vor. Eintrittskarten für 5 Euro in Form eines Gutscheins gibt's jeweils vor Ort. Wir freuen uns auf Sie!

Lieblingsbücher-Abend in Blankenese:
Di., 25. November 2025 · 19:30 Uhr

Lieblingsbücher-Abend in Schenefeld:
Di., 25. November 2025 · 20:15 Uhr

Carmen Korn

Buchpremiere: Carmen Korn stellt ihren neuen Roman »In den Scherben das Licht« (ET 11.11.2025) vor. Gert und Gisela sind Jugendliche, als sie sich im zweiten Nachkriegswinter in einem Keller in Hamburg-Eimsbüttel begegnen. Zwei Kriegskinder, allein und traumatisiert. Carmen Korn zeigt, wie Krieg nicht nur Städte, sondern auch Seelen zerstört – und wie Menschen dennoch wieder zueinanderfinden können. Mod.: Anouk Schollahn

Mo., 10. November 2025 · 19:30 Uhr
Kampnagel K1 · Jarrestraße 20
22303 Hamburg · Eintritt: € 22,-

Vorverkauf überall bei Heymann
und auf www.heyman-buecher.de

HEYMANN in Blankenese:
Erik-Blumenfeld-Platz 27
Telefon: 040 / 864268

HEYMANN in Wedel:
Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31
Telefon: 04103 / 13039

HEYMANN in Schenefeld:
Stadtzentrum · Industriest. 1
Telefon: 040 / 8391687

www.heyman-buecher.de

NEUES AUS DER
KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Das Tagebuch

Mo., 29.9.: Sophie schleppt eine Kiste Apfelsaft von Julian Wehmann an. Redaktion ab da immer schön saftig.

Di., 7.10.: Die Galerie im Erdgeschoss ist eröffnet: Den Anfang macht künstlerische Fotografie mit Niveau.

Mi., 8.10.: Die Redaktion sichtet die Berge an Resturlaub, die sich angesammelt haben. Debatte über Strebertum beginnt.

Mi., 15.10.: Tim und Sophie debattieren über technische Genauigkeit beim Backen.

Tim: „Ich spreche von Backen und nicht deinem studentischen Gecrumble!“

Fr., 17.10.: Unsere fleißigen Praktikantinnen Ava und Friederike haben ihren letzten Tag. Danke für eure tolle Unterstützung!

Mo., 20.10.: Andreas mal wieder in T-Shirt und kurzer Hose vor dem geöffneten Fenster ... Die Frage nach der persönlichen Thermo-stateinstellung wird laut.

Di., 21.10.: Themen in der Schlange an der Kaffeemaschine heute morgen: KI, die Kaffeesahne und ein Grüner Tee.

Feinkosthaus **Ahrend** Blankenese

★ Unser Weihnachts-/Festbuffet ★

VORSPEISE
GARNELEN AN COCKTAILSAUCE

WARMES SPEISE

CREMESÜPPCHEN VOM HOKKAIDOKÜRBIS
MIT STEIRISCHEM KERNÖL UND GERÖSTETEN KÜRBISKERNEN

KALTE SPEISEN

MEDAILLONS VOM HIRSCHFILET AN WILDPREISELBEEREN

CRAVED LACHS AN HONIG DILL SAUCE

GEBACKENE ENTENBRUST AN ORANGEN SENFSAUCE

GERÄUCHERTE MEERLACHSFORELLE AN SAHNE MEERRETTICH

★ KÄSE – SCHWEIZER VACHERIN MONT-D'OR

FASANEN TERRINE AN CUMBERLANDSAUCE

DAZU HAUSGEMACHTER WALDORFSALAT

DESSERT

SPEKULATIUS-TIRAMISU

BESTELLBAR AB NOVEMBER, MIND. 4 PERSONEN, PRO PERSON 55,- €

BLANKENESER LANDSTR. 81 · TEL. 86 07 72 U. 86 41 34
WWW.FEINKOST-AHREND.DE

ORIENT TEPPICH EXCLUSIV

Direkt am Bahnhof
Blankenese



„Jeder unserer
handgefertigten Teppiche
ist ein Einzelstück“

Große Teppichauswahl auf
www.exclusiveteppiche.de



Fachgerechte
Teppichwäsche
und Reparatur



Kostenloser Hol- und
Bringservice

☎ 040 86 28 20

📍 Erik-Blumenfeld-Platz 1a
22587 Hamburg

HAMMER SERVICE!

ES GIBT VIEL ZU TUN?
WIR PACKEN MIT AN!

TRANSPORT-
VERLEIH UND
LIEFERSERVICE

HOLZ-
ZUSCHNITT

FARB-
MISCH-
SERVICE

MASCHINEN-
VERLEIH

EC+ KREDIT-
KARTEN-
ZAHLUNG

Einlagehilfe, Finanzierung,
Geschenkgutscheine,
Gasflaschenservice,
Heimwerkertipps,
Schlüsseldienst u.v.m.

Öffnungszeiten
Mo-Sa von 9 – 20 Uhr

hagebaumarkt
Möller & Förster

WWW.HAGEBAUMARKT-HAMBURG.DE
hagebaumarkt Altona GmbH & Co. KG
Jessenstraße 11, 22767 Hamburg
Telefon 040 / 380 83 59-0

KORNOBIS
BADE
WALDECK

Notare & Rechtsanwälte

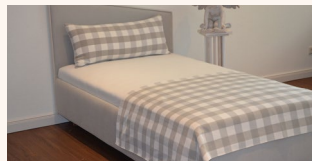


IHR RECHT IN WEDEL

Bahnhofstraße 50
22880 Wedel
Tel.: 04103 - 92 08 0
www.recht-wedel.de

Hansa Engel-WERK

PAUL SENFT GMBH & CO. KG



UNSER SORTIMENT:

- BETTEN
- BOXSPRINGBETTEN
- SENIOREN- UND PFLEGE BETTEN
- BETTSOFAS
- KOPFTEILE
- BETTFÜSSE UND ROLLEN
- LATTENROSTE
- MATRATZEN
- ZUDECKEN & KISSEN

Weidende 5 · 22395 Hamburg-Poppenbüttel
Tel. 601 85 27 · hansa-engel.de



ÜBER UNS:

Hansa Engel wird nun schon in dritter Generation geleitet und die nächste ist auch schon dabei. Seit über 90 Jahren sind individuelle Beratung, liebevolle Handarbeit und hochwertigste Materialien die wichtigsten Faktoren für den Umgang mit zufriedenen Kunden. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin bei uns oder Ihnen Zuhause.

Mo. – Do. 7 – 17 Uhr
Fr. 7 – 16 Uhr · Sa. 9 – 13 Uhr

Persönliches



FOTO: STEVEN HABERLAND

Tatort-Kommissare Udo Wachtveitl, Miroslav Nemec mit Matthias Lambsdorff

Matthias Graf Lambsdorff,

verlieh auf der Cap San Diego das Goldene Schlitzohr 2025. Die diesjährigen Preisträger sind die Münchner Tatort-Kommissare Udo Wachtveitl und Miroslav Nemec, die für ihr gesellschaftliches Engagement und ihren Einsatz für Kinderhilfsprojekte geehrt wurden. Rund 500 Gäste aus Kultur, Medien und Gesellschaft feierten einen Abend, der Benefiz und Kultur eindrucksvoll verband. Tom Buhrow führte durch das Programm, Axel Prahl und Jan Josef Liefers, selbst Träger des Goldenen Schlitzohres von 2017, hielten die humorvolle und persönliche Laudatio auf ihre langjährigen Tatort-Kollegen. Musikalisch bot der Abend ein hochkarätiges Line-up: Fury in the Slaughterhouse, Volkan Baydar (Orange Blue), Rolf Zuckowski, Phil Siemers und Deine Cousine sorgten für Begeisterung.



FOTO: STEPHAN HOFER

Blankeneses Kino-Chef Nick Jansen mit Kabarettist Emil Steinberger

Emil Steinberger,

legendärer Schweizer Kabarettist der Spitzenklasse, stellte mit seiner Ehefrau Niccel die Dokumentation „Typisch Emil“ in Hamburg vor. Als Austragungsort hatten die Verantwortlichen das Blankeneser Kino gewählt! „Typisch Emil“ ist mehr als nur eine Hommage an den vielseitigen Künstler, es ist das inspirierende Porträt eines Mannes, dessen Humor, Sprache und künstlerische Vision Generationen geprägt haben. Mit seinen Geschichten, seiner Liebe zu den Menschen mit all ihren Fehlern, die Erfolge und Misserfolge, zeichnet der Film das Bild eines Künstlers, der das Lachen als universelle Sprache versteht – eine Sprache, die Brücken baut, Trost spendet, das Leben in all seinen Facetten feiert und Mut macht.

Von Familie zu Familie. Weil Unternehmergeist verbindet.

1674 wurde das Familienunternehmen Metzler gegründet. Heute führt es die 12. Generation der Gründerfamilie. Das Bankhaus Metzler ist Deutschlands älteste Privatbank in ununterbrochenem Familienbesitz. Große Vermögen verdienen langfristige Perspektiven – wir begleiten Sie dabei.

Besuchen Sie uns persönlich in Hamburg oder auf [metzler.com/private-banking](https://www.metzler.com/private-banking)



Martin Eggert
Metzler Private Banking Hamburg
Neuer Wall 55, 20354 Hamburg
private-banking-hh@metzler.com



FOTO: SUPERBASS/WIKIPEDIA.ORG



Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP)

Marie-Agnes Strack-Zimmermann,

FDP, Mitglied des Präsidiums, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vorsitzende des Ausschusses für Sicherheit und Verteidigung, hält auf dem Süllberg eine Neujahrsansprache beim 31. Blankeneser Neujahrsempfang. Die Journalistin Julia Ruhs, Armin Laschet, CDU, Mitglied des Deutschen Bundestages, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, Dr. Peter Tschent-scher, SPD, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg und Dr. Harald Vogelsang (Haspa-Vorstand) sind ebenfalls mit einer Neujahrsansprache dabei. Am 8. Januar erwartet der KLÖNSCHNACK seine geladenen Gäste wieder im Herzen Blankeneses – auf dem Süllberg. Die begehrten Einladungen gehen in diesem Monat in die Post.



Hawe Herbig und Bernd Rudolph

und Bernd Rudolph lassen endlich mal wieder die Weihnachtsglocken schellen. Von laut bis lustig, von bissig bis böse. Der Spaß beginnt am Sonntag, 7. Dezember, um 19 Uhr im Markthaus am Blankeneser Marktplatz. Der Eintritt ist frei, denn Spaß ist unbezahlbar. Eine Spende für den „Förderverein Markthaus“ wird gebeten. Reservierung im Weinhaus Röhr, 86 33 41 oder weinhausroehr@t-online.de.



Vesper (links) und die Klönschnack Allstars

Manfred Vesper,

unerschütterlicher Frontmann der Bluesrock-Band Klönschnack Allstars, tritt mit seinen Männern am 29. November mal wieder die Bretter, die die Welt bedeuten. Hannes Grabau, legendärer Chef und Kapitän des Theaterschiffes Batavia in Wedel, hat die Allstars angeheuert. Maritime Kanalatmosphäre mit Kajütenfeeling trifft soliden Rock (19.30 Uhr, Batavia).

**Wenn es dunkler wird im Jahr:
E-Roller ade,
Taxi olé!**

TAXI

BLANKENESE

86 06 02

VERKAUFSSTART!

BIESTERFELDWEG 6



Neubau von 5 Wohnungen in Nienstedten

- Wohnflächen von 96 m² - 208 m²
- Exklusive Ausstattung
- Aufzug & Tiefgarage
- Ruhige Sackgassenlage
- Rufen Sie uns gerne an!

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH

Wedeler Landstr. 38 · 22559 Hamburg
040 - 822 90 558 · www.west-elbe.de

50€

Rabatt

Für klare Glücksmomente im Winter:

Sparen Sie bares Geld beim Kauf Ihrer neuen Brille.

Gültig bis 10.01.2026 für eine Brille (Fassung + Gläser) ab 299€. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

LÜHR OPTIK GmbH · Waitzstraße 29a · T. 040.89 47 11 · lühr-optik.de

SO MODERN KANN TRADITION SEIN

LÜHR
O-OPTIK



die **klönschnack**

FOTO: CARLA HEBER



PUDDING

Dat gifft graad'n Social-Media-Trend, de is nich gefährlich, noch is he düer. Dor maakt junge Lüüd en Oort un en Tiet af, üm tosamen Pudding to eten – mit Gavels. In'n Supermarkt stah se för dat huushoge Regal mit Joghurt, Suermelk un Pudding. Grießpudding, Wabbelpudding, Schokoladenpudding oder Vanilje, egs is dat schietegal. Man 'keen de Wohl hett, hett de Quaal. Un denn gaht se eenmal üm'n Pudding,

buten in de reale Welt, üm mitnanner to eten. Picknick mit Pudding. Lütt beten snaacksch is dat woll. Togliek kann dat in disse Tiden rein gor nich schaden, wenn sik Minschen drepn, üm wat tosamen to maken un dorbi ok noch Spaab to hebben. Dordörch kunn dat en Gefühl vun Gemeinschop geven, wat in de verleden Johren to kott kamen is. Womööglich kaamt bi disse Drepn sogor Fründschoppen in Gang. Dat is denn de wohrhaftige Puddingproov. Op Engelsch seggt se: The proof of the pudding is in the eating. Proberen geiht över studeren. Un dor kannst seggen, wat du wullt. Pudding mit Gavels to eten is förwiss nich so sinnlos as de Versöök, en Pudding an de Wand to nageln.

www.dietuedelband.de

Dichter

*So mancher, der sich Dichter nennt,
wiewohl ihn wirklich niemand kennt,
glaubt, was viele Dichter meinen,
man schreibt am besten nur in Reimen.
Was für ein Unsinn wird geschrieben,
wo ist der hohe Geist geblieben?*

*Wenn jede Zeile, die man wählt,
nur nach der Metrik wird genäht.
Man schreibt geistreiches über Rom,
und endet doch am Kölner Dom.*

*Geschichten aus dem alten Wien
münden spät beim Ski alpin
Das Segelboot braucht Wind zum Segeln,
natürlich weiß das jeder Esel.
Die Gamsen leben in den Bergen,
nicht unten bei den sieben Zwergen.*

*So könnt ich stundenlang noch reimen,
wen interessiert's? Ich denke keinen.
Dum mach ich Pause jetzt und hier,
und reim mir was auf Wein und Bier!*

Der Sabbelbüdel

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

„Man sieht sich!“, sprach's und klopfte seinem Kumpel jovial auf die Schulter, „... demnächst in diesem Theater!“ – „So machen wir das“, antwortete der, „so oder so!“ – „Wo du recht hast, hast du recht!“, schob der andere nach. – „Und grüß zuhause!“ – „Jo, mach ich. Du auch!“ – „Geht klar, Alter!“ – „Bis die Tage!“ – „In diesem Sinne!“ – „Yep!“ – „Wir sehen uns!“ – „Denk' ich auch!“ – „Dann bis bald!“ – „See you later, alligator!“ – „Und pass auf dich auf!“ – „Mach ich, du auch!“ – „Wie immer!“ – „Also dann ...“. (Mein Gott, labert der sich einen zurecht!) – „Ach übrigens, hast du was von Fritz gehört!“ – „Nö, gibt's da was Neues?“ – „Nicht, das ich wüsste!“ – „Okay, alles beim Alten ...“ – „Hatte ich mir schon gedacht!“ – „Was soll auch sein?“ – „Ja, denk' ich auch ...“ – „Na denn, auf ein Neues!“ – „Jo, und bist die Tage!“ – „Geht klar, Alter. Man sieht sich ...!“

CHRISTMAS 2025

ICE & FIRE

BLUMEN

GRAAF

BLUMENKUNST SEIT 1876

BLUMEN GRAAF

KANZLEISTRASSE 25

22609 HAMBURG

TELEFON 040 - 30 30 999 30

INFO@BLUMENGRAAF.DE

WWW.BLUMENGRAAF.DE

Sagen Sie mal ...

... Johanna Zabell, Psychologin an der Schön Klinik Hamburg Eilbek

„Was sehe ich im Spiegel?“

Die Psychotherapeutin Johanna Zabell ist Expertin für junge Erwachsene mit Essstörungen und zwanghaften Gedanken, die sich auf das eigene Körperbild richten. Im Interview spricht sie über Ursachen, Folgen und Behandlungsansätze.

Frau Zabell, wohl jeder von uns stand schon einmal vor dem Spiegel und war mit dem eigenen Aussehen unzufrieden. Sie therapieren Menschen, bei denen solche Gedanken drastische Züge angenommen haben.

Das stimmt. Die meisten Menschen haben schon einmal gedacht: „Das hätte ich gerne anders“ oder „Ich sollte mehr Sport treiben“. Das ist menschlich und kann auch motivierend sein. Schwierig wird es, wenn sich die Gedanken über das Aussehen verselbstständigen und man sich übermäßig viele Sorgen macht oder vermeintliche Makel ständig betrachtet. Wenn diese Sorgen zu einer erheblichen Belastung und Einschränkung im Alltag führen, sollte jeder aufmerksam werden.

Welche Krankheitsbilder sind in diesem Zusammenhang am häufigsten?

In unserer Klinik sind es ganz klar Essstörungen. Statistisch gesehen sind diese Erkrankungen auch am weitesten verbreitet. Die körperdysmorphe Störung, also die anhaltende Beschäftigung mit dem eigenen Körper und der Vorstellung, man habe Entstellungen oder Fehlbildungen, tritt deutlich seltener auf – vermutlich bei zwei bis drei von hundert Menschen.

Die ständige Beschäftigung mit vermeintlichen Schönheitsidealen kann außerdem zu depressiven Symptomen führen, insbesondere wenn sie mit sozialem Rückzug einhergeht.

Sie erwähnten die „anhaltende Beschäftigung mit dem eigenen Körper“. Wann nimmt diese krankhafte Züge an?

Es ist nicht problematisch, sich zu vergleichen, Sport zu treiben oder gesünder leben zu wollen. Schwierig wird es, wenn ein Großteil der Lebenszeit – also viele Stunden am Tag – von Sorgen um das Aussehen oder das Gewicht eingenommen wird.

Wir bitten unsere Patientinnen und Patienten manchmal, ein Kreisdiagramm zu zeichnen, das zeigt, was sie als Menschen ausmacht: Arbeit, Freundschaften, Familie, Hobbys. Wenn der Großteil dieses Kreises von Grübeleien über Essen oder den Körper ausgefüllt ist, kann das ein deutlicher Hinweis darauf sein, dass Unterstützung notwendig ist.

Kommen wir auf Essstörungen zurück. Wie unterscheiden sich diese?

Man unterteilt in Anorexie und Bulimie. Die Anorexie (Magersucht) zeigt sich im krankhaften Bedürfnis, Gewicht zu verlieren. Meist reduzieren die Betroffenen die Nahrungsaufnahme oder treiben übermäßig viel Sport, öfter auch beides. Daneben gibt es noch andere Vorgehensweisen. Dies führt häufig bis zur lebensbedrohlichen Unterernährung oder anderen schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen, etwa Knochenschwund oder Organschäden.

Bei der Bulimie (Ess-Brech-Sucht) werden die Betroffenen gewissermaßen von „Essanfällen“ überwältigt und versuchen danach, ihr Gewicht durch Erbrechen oder andere Maßnahmen zu kontrollieren. Beiden gemeinsam ist, dass sie ernsthafte und langfristige gesundheitliche Schäden verursachen können.

Wie sehen sich Personen mit diesen Krankheitsbildern selbst?

Vielleicht kennen Sie das Phänomen, dass Menschen mit Kinderwunsch plötzlich überall Schwangere sehen. Das ist ein Wahrnehmungsprozess: Was mir wichtig ist, nehme ich verstärkt wahr. Menschen mit Essstörungen nehmen im Alltag deutlich häufiger „schlanke, schöne“ Menschen wahr, weil das für sie ein zentraler Aspekt ist. Menschen mit Übergewicht, Kinder oder andere werden oft ausgeblendet. Das klingt vielleicht ungewöhnlich, ist aber ein bekannter psychologischer Mechanismus. Dadurch wird der Vergleich mit anderen immer belastender, weil es scheint, als sähen „alle“ so aus.

Spielen soziale Medien eine Rolle bei der Entstehung oder Verstärkung solcher Störungen?

Sie führen nicht automatisch zu einer Essstörung oder körperdysmorphe Störung.

Johanna Zabell: „Menschen mit einer Essstörung konzentrieren sich

beim Blick in den Spiegel häufig auf ihre vermeintlichen Problemstellen

und blenden alles andere aus. Dies verzerrt ihre Selbstwahrnehmung.“

Wenn jedoch mehrere belastende Faktoren zusammenkommen, kann sich eine psychische Erkrankung entwickeln. Soziale Medien können aber auch unterstützend wirken, etwa durch positive Communities.

Können Plattformen wie Instagram, YouTube oder TikTok unsere Wahrnehmung verändern?

Durchaus. Früher hat man sich im direkten Umfeld verglichen – heute vergleichen sich besonders junge Menschen mit Influencerinnen und Influencern, deren Beruf es ist, sich besonders „schön“ oder „muskulös“ zu präsentieren. Es gibt deutliche Hinweise darauf, dass diese ständigen optischen Vergleiche ein großes Problem darstellen. Auch wenn den Menschen am Bildschirm bewusst ist, dass viele Inhalte bearbeitet sind, verschiebt sich das Realitätsbild. Kinder und Jugendliche sollten über diese Prozesse besser aufgeklärt werden.

Welche Folgen haben die Störungen über die wir sprachen konkret?

Oft werden die Betroffenen depressiv, in schweren Fällen können auch Suizidgedanken auftreten. Es ist daher besonders wichtig, sich Hilfe zu holen.



FOTO: © SCHÖN KLINIK GRUPPE

INTERVIEW DES MONATS

Kleinere Eingriffe wie Lidkorrekturen oder Lippenunterspritzungen sind heute weit verbreitet. Hat auch das psychische Folgen?

Manche Menschen finden durch einen Eingriff tatsächlich Linderung. Es gibt aber auch immer wieder gesundheitliche Risiken oder Nachwirkungen. Entscheidend ist, dass die Entscheidung frei und bewusst getroffen wird.

Frei und bewusst ... das trifft vermutlich auf Menschen mit einem verzerrten Selbstbild nicht zu, oder?

Menschen mit einem verzerrten Selbstbild – wie es bei Essstörungen oder körperdysmorphen Störungen häufig vorkommt – treffen Entscheidungen über ihr Aussehen oft nicht frei und bewusst. Ihr Selbstbild ist stark von inneren Zwängen, Ängsten und einem übermäßigen Fokus auf vermeintliche Makel geprägt. Dadurch kann der Wunsch nach kosmetischen Eingriffen eher aus dem Bedürfnis entstehen, innere Unsicherheiten oder psychische Belastungen zu lindern, als aus einer selbstbestimmten Entscheidung heraus.

In solchen Fällen ist es besonders wichtig, vor einem Eingriff psychologische Beratung oder Unterstützung in Anspruch zu nehmen, um die Beweggründe zu reflektieren und alternative Wege zur Verbesserung des Selbstwertgefühls zu finden.

Wem verschaffen solche Eingriffe Linderung?

Wenn jemand etwas an sich findet, das sie oder ihn stört, kann ein Eingriff eine Lösung sein. Allerdings zeigt die klinische Erfahrung, dass die Zufriedenheit nach einem Eingriff oft nur dann anhält, wenn keine zugrunde liegende psychische Störung – wie eine Essstörung oder eine körperdysmorphe Störung – vorliegt.

Bei Menschen mit einem stabilen Selbstwertgefühl und realistischen Erwartungen kann ein Eingriff das Wohlbefinden verbessern. Bei Betroffenen mit psychischen Erkrankungen besteht jedoch das Risiko, dass sich die Unzufriedenheit nach dem Eingriff auf andere Körperbereiche verlagert oder

die erhoffte Erleichterung ausbleibt. Und wieder: Eine sorgfältige psychologische Abklärung ist besonders wichtig.

Die Zahlen zeigen, dass Modifikationen wie Lippenkorrekturen zunehmen. Wie erklären Sie sich diesen Trend?

Der Trend zu Modifikationen wie Lippenkorrekturen lässt sich vor allem durch gesellschaftliche und mediale Einflüsse erklären. Soziale Medien spielen hierbei wahrscheinlich eine zentrale Rolle: Sie setzen Schönheitsideale, die durch Filter, Bildbearbeitung und Influencer verstärkt werden. Besonders junge Menschen vergleichen sich zunehmend mit diesen inszenierten Bildern und entwickeln dadurch unrealistische Vorstellungen vom eigenen Aussehen.

Durch die ständige Verfügbarkeit und Wiederholung solcher Inhalte – im Gegensatz zu klassischen Medien wie Fernsehsendungen – entsteht ein regelrechter „Tunnel“, in dem bestimmte Schönheitsideale immer wieder bestätigt werden. Das kann den Druck erhöhen, dem eigenen Aussehen nachzuhelfen. Hinzu kommt, dass kosmetische Eingriffe heute gesellschaftlich akzeptierter und technisch leichter zugänglich sind als früher. All diese Faktoren tragen dazu bei, dass die Zahl solcher Eingriffe steigt.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es für Menschen, die unter einer Ess- oder körperdysmorphen Störung leiden?

Eine sorgfältige Diagnostik ist der erste Schritt. Die Hausärztin oder der Hausarzt können erste Ansprechpartner sein. Im nächsten Schritt helfen eine psychologische Psychotherapie oder eine psychiatrische Behandlung. In unserer Klinik, die auf junge Menschen mit Essstörungen spezialisiert ist, profitieren die Betroffenen von einem Team aus vielen Fachrichtungen. Neben Einzel- und Gruppentherapien gibt es ärztliche Visiten und ernährungstherapeutische Gruppen. Eine medikamentöse Behandlung kann die Psychotherapie ebenfalls unterstützen.



Die Schön Klinik in Hamburg Eilbek

Im Vorgespräch erwähnten Sie auch gesellschaftlichen Druck als Teil der Probleme. Welche Veränderungen wünschen Sie sich hier im Umgang mit Körperwahrnehmung und Schönheitsidealen?

Der Wert eines Menschen ist unabhängig vom Aussehen – das gilt für alle. Ich wünsche mir, dass wir lernen, andere nicht nach ihrem Äußeren zu beurteilen oder Kommentare dazu abzugeben. Ein Satz wie „Du hast aber abgenommen“ kann für eine von einer Essstörung betroffene Person sehr belastend sein.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Frau Zabell!

Fragen: michael.wendland@kloenschnack.de
Infos: www.schoen-klinik.de/hamburg-eilbek/
fachzentren/psychosomatische-medicin

ZUR PERSON:

Johanna Zabell

ist seit 2019 Psychologische Psychotherapeutin und Leitende Psychologin im Bereich Psychosomatische Medizin & Psychotherapie in der Schön Klinik in Hamburg Eilbek. Neben Ess- und Körperwahrnehmungsstörungen behandelt sie ein breites Spektrum psychischer Beschwerden, wie etwa Depressionen und Persönlichkeitsstörungen.

Hilfsangebote

Neben medizinischer Hilfe bietet Hamburg viele Beratungsstellen zum Thema Essstörungen. Informationen finden Sie unter anderem hier: www.waage-hh.de und www.smutje-hh.de.



Mein Tipp
**Blankeneser
Kirchenstollen**
Bitte jetzt vorbestellen!



Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baekerei-koerner.de

♥ Rissener Dorfstraße 1, Rissen

♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt

♥ Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17

♥ Liebermannstraße 46, Othmarschen

♥ Ebertallee 228, Trabrennbahn Bahrenfeld

Bestell' mich!

**Jahresabo
ab 30,- Euro!**



SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN,
WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET?
DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!

Wenn Sie den KLÖNSCHNACK abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

► **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement HAMBURGER KLÖNSCHNACK zum Bezugspreis von Inland 30,00 Euro, Ausland 72,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate. Wird der Vertrag nicht einen Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit zum dann gültigen Bezugspreis und kann monatlich gekündigt werden! Es gelten die AGB.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
IBAN	E-Mail
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

► **Ich ermächtige** die Hamburger Klönschnack Verlag & Medien GmbH Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann die Bestellung dieses Abonnements innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

► **PER MAIL: ABO@KLOENSCHNACK.DE · PER POST: HAMBURGER KLÖNSCHNACK, ELBCHAUSSEE 586A, 22587 HAMBURG**

► **Datenschutzhinweis:** Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Unsere Datenschutzerklärungen finden Sie unter <https://www.kloenschnack.de/datenschutz-info>. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an die Hamburger Klönschnack Verlag & Medien GmbH, Elbchaussee 586a, 22587 Hamburg oder an datenschutz@kloenschnack.de.

**Er kommt an, weil man auf ihn wartet.
Monat für Monat. Seit 1983.**

**Klönschnack –
eine Welt für sich...**

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Hamburger Klönschnack
Elbchaussee 586a
22587 Hamburg
040 86 66 69-0
www.kloenschnack.de



Mensch des Monats

Mareike Fell: „Mein Ansatz ist zukunftsorientiert – klar nach vorne ausgerichtet.“

FOTO: FÜRSTENBERG FOUNDATION



In der Fürstberg Foundation wird nicht ÜBER, sondern MIT Jugendlichen gesprochen.

Der Jugendbeirat berichtet über Bedürfnisse und Probleme und berät die Stiftung,

damit Hilfsangebote und Ideen passgenau sind.

Herausfordernde Lebenslagen meistern

Jugend in der Krise

Viele Teenies leiden unter Druck, Stress und Angst – das Umfeld ist oft ratlos. Mareike Fell ist Gesellschafterin bei der Fürstberg Foundation. Sie setzt sich für Jugendliche und Eltern in belasteten Situationen ein.

Jede Generation durchlebt andere Sorgen. Die heutige Jugend hat laut zahlreicher Studien große Angst vor dem Klimawandel und Krieg, aber auch persönliche Themen wie hoher Leistungsdruck, Prüfungsangst, Cybermobbing und mehr lösen persönliche Nöte aus.

Mareike Fell ist Heilpraktikerin für Psychotherapie mit eigener Praxis in Blankenese. Sie erklärt: „Bleiben die Ängste der Kinder von Erwachsenen unbemerkt, können sich daraus psychische Erkrankungen wie Angststörungen, Depressionen oder Panikattacken entwickeln. Häufig zeigen sich zunächst körperliche Beschwerden, wie Bauch- oder Kopfschmerzen. Oft verweigern Jugendliche den Schulbesuch oder ziehen sich von Freunden und Familie zurück – das sind echte Warnsignale.“

Junge Menschen können laut der Expertin ihre Probleme häufig selbst gar nicht benennen. Ein Gefühl von Hilflosigkeit schleicht sich ein. „Schon während der Corona-Pandemie haben sich bei

„



Mareike Fell, Gesellschafterin Fürstberg Foundation: „In jeder Krise wohnt eine Chance. Was zählt, ist den ersten Schritt zu wagen und sich Hilfe zu holen, wenn etwas ausweglos erscheint.“

mir in der Praxis und bei meinen Kollegen die Fälle von Depressionen und Burn-out gehäuft. Davon waren Jugendliche, aber natürlich auch ihre Angehörigen betroffen, denn wenn es einem Familienmitglied schlecht geht, leidet das ganze System.“

Schnell wurde der Mutter von zwei Teenagern klar, dass Kinder und Eltern dringend schnellen und unkomplizierten Beistand brauchten. „Ich selber kenne den Drang, perfekt sein zu wollen. In meinem ersten Leben war ich Schauspielerin, allerdings war ich eigentlich viel zu schüchtern für den Beruf“, erinnert sie sich lächelnd. „Als ich Mutter wurde, dachte ich, alles läuft so weiter wie bisher. Schnell scheiterte ich an meinen Ansprüchen. Ich kenne also Druck und Stress aus eigener Erfahrung.“

Im Gespräch mit Reinhild Fürstberg, der Gründerin des Fürstberg Instituts, teilte sie ihre wachsende Besorgnis über die steigenden Zahlen von rat-suchenden Eltern von psychisch belasteten Kindern – die Idee der

Fürstberg Foundation entstand. „Uns unterscheidet von anderen Anbietern der Fokus auf das gesamte Familiensystem – also Eltern und Jugendliche.“

Neben ihrer Arbeit als Gesellschafterin bei der Fürstberg Foundation bietet sie in ihrer Praxis in Blankenese Einzel-, Paar- und Familienberatung sowie Kinder- und Jugendcoaching an, auch zu Themen wie Depressionen, Burn-out und ADHS. Dabei ist sie spezialisiert auf die systemische Kurzzeithherapie. „Mein Ansatz ist immer zukunftsorientiert – klar nach vorne ausgerichtet! In die Vergangenheit schaue ich nur nach Bedarf. Gemeinsam finden wir Lösungen für das Jetzt“, berichtet sie leidenschaftlich. Voller Energie nimmt sie sich ihrer Klienten an und bringt diese Power auch in die Foundation ein.

Die Unterstützung der Fürstberg Foundation möchte nahbar sein. „Wir möchten nicht nur über die Sorgen und Nöte von Jugendlichen sprechen, wir wollen echten und direkten Austausch mit ihnen. Deswegen gründeten wir den Jugendbeirat, denn wenn wir die Probleme und Wünsche der Teenager kennen, können wir unser Angebot besser darauf ausrichten.“ Seither trifft sich der Jugendbeirat regelmäßig.

Das Angebot der Fürstberg Foundation ist seither stetig gewachsen. „Wir schaffen einen sicheren Raum, wo sich Eltern und ihre Kinder annähern können. Sie bekommen von uns Tools an die Hand, mit denen sie ihre Kinder, aber auch sich selbst, in schwierigen Zeiten stabilisieren oder Wartezeiten zur Therapie überbrücken können.“ Denn den Gründerinnen ist klar, dass es bis zu 32 Wochen dauern kann, bis Menschen einen Therapieplatz bekommen, „dabei kann schon ein gezieltes Coaching so viel bewirken“.

Das Angebot richtet sich auch an das soziale Umfeld und Schulen, denn hier verbringen die Jugendlichen die meiste Zeit. Mareike Fell betont: „In jeder Krise wohnt eine Chance. Was zählt, ist den ersten Schritt zu wagen und sich Hilfe zu holen, wenn etwas ausweglos erscheint.“

Autorin: anna-lena.walter@kloenschmack.de
Infos: fuerstberg-foundation.de

ZUR PERSON:

Mareike Fell

wurde 1975 geboren. Sie ist staatlich geprüfte Heilpraktikerin für Psychotherapie, Dozentin und Coach. Sie bietet Einzel-, Paar- und Familienberatung an und ist spezialisiert auf Kinder und Jugendliche. Sie lebt mit ihrer Familie in Blankenese.

Wir wollen Sie!

Herzlich willkommen

beim Klönschnack!



Der KLÖNSCHNACK.
Seit 1983.



Arbeiten in Blankenese, mitten im Zentrum, und das mit netten Leuten in einem entspannten Klima. Der Hamburger Klönschnack braucht Verstärkung und sucht zum baldmöglichsten Eintritt weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir bieten Ihnen

ein spannendes und interessantes Umfeld mit viel Kontakt zu Menschen, eine bunte Themenvielfalt im beruflichen Alltag und eine solide Einarbeitung in Ihr neues Berufsleben.

Wir suchen

Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die

Redaktion (m/w/d)

Recherche und Texterstellung

Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die

Media-Beratung (m/w/d)

Verkauf Print und Digital

Was bringen Sie mit?

Sie können sich mit dem Hamburger Klönschnack identifizieren, haben Spaß und Freude im Umgang mit Menschen. Sie sind sicher in der Büro-IT, haben ein freundliches Auftreten, lieben die Elbvororte und sind positiv eingestellt. Wenn Sie der Meinung sind, dass hier die Zukunft ruft, nehmen Sie bitte Kontakt mit Nathalie Dunger auf: nathalie.dunger@kloenschnack.de

GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!



Hamburger Klönschnack Verlag & Medien GmbH

Elbchaussee 586 a | 22587 Hamburg | 040 86 66 69-0 | www.kloenschnack.de



2040: Gold, Silber und Bronze aus Hamburg?

Medaillen von der Elbe

Zehn Jahre nach dem Nein von 2015 startet die Hansestadt erneut in den olympischen Wettbewerb – mit einem Konzept, das auf kurze Wege, Nachhaltigkeit und die Beteiligung der Hamburgerinnen und Hamburger setzt. Der KLÖNSCHNACK hat sich das genauer angeguckt.

Olympische Ringe über der Alster. Oder auf dem Heiligengeistfeld. Oder doch am Volksparkstadion? Klingt für einige wie ein Traum, andere wiederum wollen die Olympischen Spiele auf keinen Fall in Hamburg sehen. Aber warum nicht? Was sind die größten Bedenken und was ist überhaupt geplant? Fakt ist: Noch ist nichts entschieden. Aber der Weg ist klar: Bis Februar wird das Konzept im engen Austausch mit der Bevölkerung finalisiert, am 31. Mai 2026 stimmen die Hamburgerinnen und Hamburger ab, ob die Hansestadt weiterhin im Rennen bleibt.

Zehn Jahre nach dem Volksentscheid 2015, bei dem sich eine knappe Mehrheit der Hamburgerinnen und Hamburger gegen die Austragung der Olympischen Spiele ausgesprochen hatte, will die Stadt es noch einmal versuchen. Diesmal aber anders – kleiner, nachhaltiger, transparenter. Und: mit echter Beteiligung.

Steffen Rülke, Leiter des Vorprojekts Olympische und Paralympische Spiele, ist überzeugt, dass Hamburg mit der neuen Herangehensweise eine realistische Chance hat. „Wir planen Spiele, die sich ins vorhandene Stadtbild einfügen. Hamburg bleibt Hamburg – nur mit olympischem und paralympischem Glanz“, sagt er. Das Ziel: keine Olympia-Ruinen, keine überdimensionierten Neubauten, sondern Wettkämpfe in bestehenden oder temporären Anlagen.

Das Konzept soll – so Rülke – „zu Hamburg passen, nicht umgekehrt“. Konkret bedeutet das: 82 Prozent aller Wettkampfstätten liegen innerhalb eines Radius von sieben Kilometern, 96 Prozent liegen unter 15 Gehminuten von einer Haltestelle des ÖPNVs entfernt. Ein Konzept der kurzen Wege, das Mobilitätswende und Stadtentwicklung zusammendenkt.

Die Pläne klingen ehrgeizig, aber greifbar: Herzstück der Spiele wäre der Olympic Park Altona rund um den Volkspark. Hier sollen Leichtathletik, Schwimmen, Turnen sowie einige paralympische Wettbewerbe stattfinden. Das Volksparkstadion würde dabei zur Schwimmarena mit temporären Becken und Tribünen umgebaut.

Am Heiligengeistfeld sind Beachvolleyball, Skateboarding, Blindenfußball und BMX Freestyle vorgesehen, im Millerntorstadion würden die Hockeyspiele stattfinden – mitten in der Stadt, mit Blick auf die St.-Michaelis-Kirche. Rund um die Binnenalster können die Triathleten antreten, während im Rotherbaum-Stadion Tennis und Boxen stattfinden. Der Hamburger Hafen und die Landungsbrücken bilden die Kulisse für Marathon und Radsport. Auch die Elbvororte wären Austragungsort der Spiele: Der Derby-Park Klein Flottbek böte Springreiten, Dressur und Para Dressursport eine Bühne.

Für die Segelwettbewerbe bleibt Kiel als Austragungsort gesetzt – und auch einige

Fußballspiele sollen außerhalb Hamburgs stattfinden.

Das Olympische Dorf wiederum soll nicht aus dem Nichts hochgezogen werden, sondern in der entstehenden Science City Bahrenfeld beheimatet sein. Der geplante Wissenschafts- und Wohnstandort könnte für die Spiele eine temporäre Zwischennutzung erfahren – und danach regulär weiterentwickelt und als Wohnraum genutzt werden.

Dass Hamburg bei seiner neuen Bewerbung vieles anders machen will als 2015, ist kein Zufall. Damals stieß vor allem die Kostenfrage auf Skepsis. Heute sei, so Rülke, „die Lage grundlegend verändert“.

„Hamburg bleibt Hamburg – nur mit olympischem Glanz.“





Das IOC habe in den vergangenen Jahren seine Anforderungen angepasst, Verträge seien transparenter, Menschenrechte verbindlich verankert. Auch die Finanzierung sei anders aufgestellt: „Der Bund hat die Unterstützung fest zugesagt – sieben Millionen Euro sind im Haushalt allein für die Bewerbung verankert“, erklärt Rülke. Neubauten seien nicht vorgesehen, „wir bauen auf das, was da ist“.

Die nächsten Monate werden entscheidend: Im November startet die Bürgerbeteiligung mit Veranstaltungen in allen Bezirken und einer großen Auftaktveranstaltung in der HafenCity-Universität. Parallel dazu können Hamburgerinnen und Hamburger online ihre Meinungen und Ideen einbringen.

Im Februar 2026 will Rülke das fertige Konzept präsentieren – inklusive Kostenkalkulation. Danach folgt eine dreimonatige Informationsphase. Am 31. Mai 2026 steht dann das Referendum an: Hamburgs Bürgerinnen und Bürger stimmen ab, ob die Stadt offiziell als deutsche Bewerberin ins Rennen gehen soll.

Im Herbst 2026 entscheidet schließlich der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), welche deutsche Stadt sich beim IOC bewirbt. Die Vergabe durch das IOC könnte 2029 erfolgen, die Spiele selbst wären für 2036, 2040 oder 2044 denkbar. Falls Ham-

burg es schafft, die Konkurrenz aus Deutschland auszuschalten, rechnet Rülke auch mit einem Zuspruch des IOC: „Deutschland hat gute Chancen. Wir waren lange nicht dran und haben der Sportwelt oft gezeigt, dass wir das gut können.“

„Ich würde wetten: Wenn Deutschland sich bewirbt, bekommt es die Spiele auch!“

Blicken wir kurz auf die Mitbewerber: Berlin, München und die Rhein-Ruhr-Region haben ebenfalls ihre Hüte in den Ring geworfen. Das Konzept „München+“ setzt auf eine kompakte Ausrichtung der Spiele: etwa 90 Prozent der Sportstätten sollen bereits vorhanden sein oder nur geringfügig erweitert werden. Es gilt das „One Village“-Modell mit kurzen Wegen und starker Nutzung vorhandener Infrastruktur.

Steffen Rülke, Leiter des Vorprojektes Olympische und Paralympische Spiele in Hamburg



Die Eröffnungsfeier ist mitten in der Stadt geplant, vor dem wohl bekanntesten Teil der Hamburger Skyline, der Binnenalster.

Hier gab es am Sonntag, 26. Oktober, bereits den ersten Bürgerentscheid: Die klare Mehrheit von 66,4 Prozent sprach sich für Spiele in München aus – bei einer Rekordwahlbeteiligung von rund 460.000 Bürgerinnen und Bürgern.

Berlin setzt auf urbane Spiele mitten in der Stadt – viele Wettbewerbe sollen im Olympiapark, im Tempelhofer Feld und entlang der Spree stattfinden. Anders als 2015 will Berlin auf mehr Nachhaltigkeit, Nachnutzung und soziale Integration setzen. Das Konzept betont Offenheit, Vielfalt und Inklusion. Zudem sind Brandenburg, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen mit im Boot und sollen ebenfalls zu Austragungsorten für einige Sportarten werden. Hier ist kein Bürgerentscheid, aber Dialoge geplant.

Unter dem Motto „The Powerhouse of True Sports“ hat sich die Rhein-Ruhr-Region mit dezentral angelegten Spielen in rund 14 Städten (mit dabei Köln, Düsseldorf, Dortmund, Essen, Bonn) beworben. Etwa 80 Prozent der Sportstätten sind vorhanden. Der Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, Kooperation und wirtschaftlicher Stärke der Region. Eine Bürgerbeteiligung ist angekündigt, aber noch nicht konkretisiert.



Seit den Sommerspielen 2024 in Paris weht ein neuer Wind durch die olympische Bewegung. Nachhaltigkeit, Transparenz und Nachnutzung stehen im Mittelpunkt. Paris hat vorgemacht, dass Spiele auch wirtschaftlich erfolgreich sein können:

Ein Gewinn von rund 70 Millionen Euro, ein Wirtschaftswachstum von neun Milliarden Euro, und – laut Umfragen – 84 Prozent Zustimmung in der Bevölkerung nach den Spielen.

Steffen Rülke sieht darin Rückenwind für Hamburg: „Paris hat gezeigt, dass Spiele funktionieren können – wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftlich. Wir wollen denselben Geist nach Hamburg holen, aber auf hanseatische Art: leise, solide, demokratisch.“ Doch nicht alle teilen die Euphorie. Martin

„Hamburg braucht keine kurzfristige Aufmerksamkeit und noch mehr Stress!“

Wolter von der Linksfraction bleibt skeptisch: „Mit der Ausrichtung von Olympischen Spielen würde keine einzige neue Sportstätte entstehen – aber Milliardenkosten für die Stadt. Die Einnahmen fließen an das IOC und seine

Sponsoren, die Risiken bleiben bei uns.“ Wolter sieht im Konzept vor allem Symbolpolitik: „Hamburg braucht keine kurzfristige Aufmerksamkeit und noch

mehr Stress in der Stadt: Auf noch mehr Tourismus, monatelanges Verkehrschaos, steigende Mieten, behördliche Vertreibungen, Sicherheitszonen und gegebenenfalls Enteignungen sowie massive Klimaschäden können wir alle verzichten.“

Er beruft sich ebenso wie Eckart Maudrich vom Bündnis Nolympia Hamburg auf zahlreiche wissenschaftliche Studien, die belegen, dass die Ausrichtung der Olympischen Spiele kaum bis gar keine langfristigen positiven Folgen hat. Maudrich warnt: „Olympia ist ein Hochrisiko-Event. Paris hat 75.000 Sicherheitskräfte eingesetzt und kilometerweise Zäune errichtet – ganze 227 Kilometer. Wollen wir das wirklich im dicht besiedelten Hamburg?“

Für ihn ist das IOC „keine demokratische Organisation“, die Bedingungen seien „nicht verhandelbar“, Hamburg begeben sich mit dem Vertrag in eine Unmündigkeit. Er befürchtet steigende Mieten, Verkehrschaos durch

So könnte das große Finale der Eröffnungsfeier aussehen: Ein großes Spektakel, mitten in Hamburg an und auf der Binnenalster.

Olympiaspuren und eine Überforderung der Stadt mit Bauprojekten sowie Schulden: „Wir haben 2015 Nein gesagt – und die Gründe dafür sind heute nicht verschwunden.“

Der Wirtschaftsimpuls sei verschwindend gering und unverhältnismäßig zu den Defiziten, die man erwirtschaftet: „Über 6,3 Milliarden wurden in Paris im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen vom Steuerzahler bezahlt. Das ist zu groß für Hamburg.“ Der Bund habe zwar seine Unterstützung zugesagt, aber solange es keine konkrete Aussage zum Umfang gebe, könne man sich darauf nicht stützen. Und der Wirtschaftsimpuls? „Ja, die Wirtschaft ist gewachsen, das stimmt“, sagt Maudrich. „Aber bei 0,07 Pro-

Martin Wolter,
sportpoliti-
scher Sprecher
der
Linksfraction



**Eckart Mau-
drich vom
Bündnis
Nolympia
Hamburg**



Olympic Park City

- Messe**
- Badminton / Para Badminton
 - Basketball (Vorrunden)
 - Para Boccia
 - Boxen (Vorrundenkämpfe)
 - Fechten / Rollstuhlfechten
 - Gewichtheben / Para Gewichtheben
 - Goalball
 - Judo / Para Judo
 - Rhythmische Sportgymnastik
 - Ringen
 - Rollstuhlrugby
 - Taekwondo / Para Taekwondo
 - Tischtennis / Para Tischtennis
- Millerntorstadion**
- Hockey
- Heiligengeistfeld**
- BMX Freestyle
 - Beach Volleyball
 - Blindenfußball

Olympic Park Altona

- Barclays Arena**
- Kunstturnen
 - Trampolin
 - Basketball (Finalspiele) / Rollstuhlbasketball
- Volksparkstadion**
- Schwimmen / Para Schwimmen
 - Synchronschwimmen
 - Wasserspringen
- Leichtathletikstadion**
- Leichtathletik / Para Leichtathletik

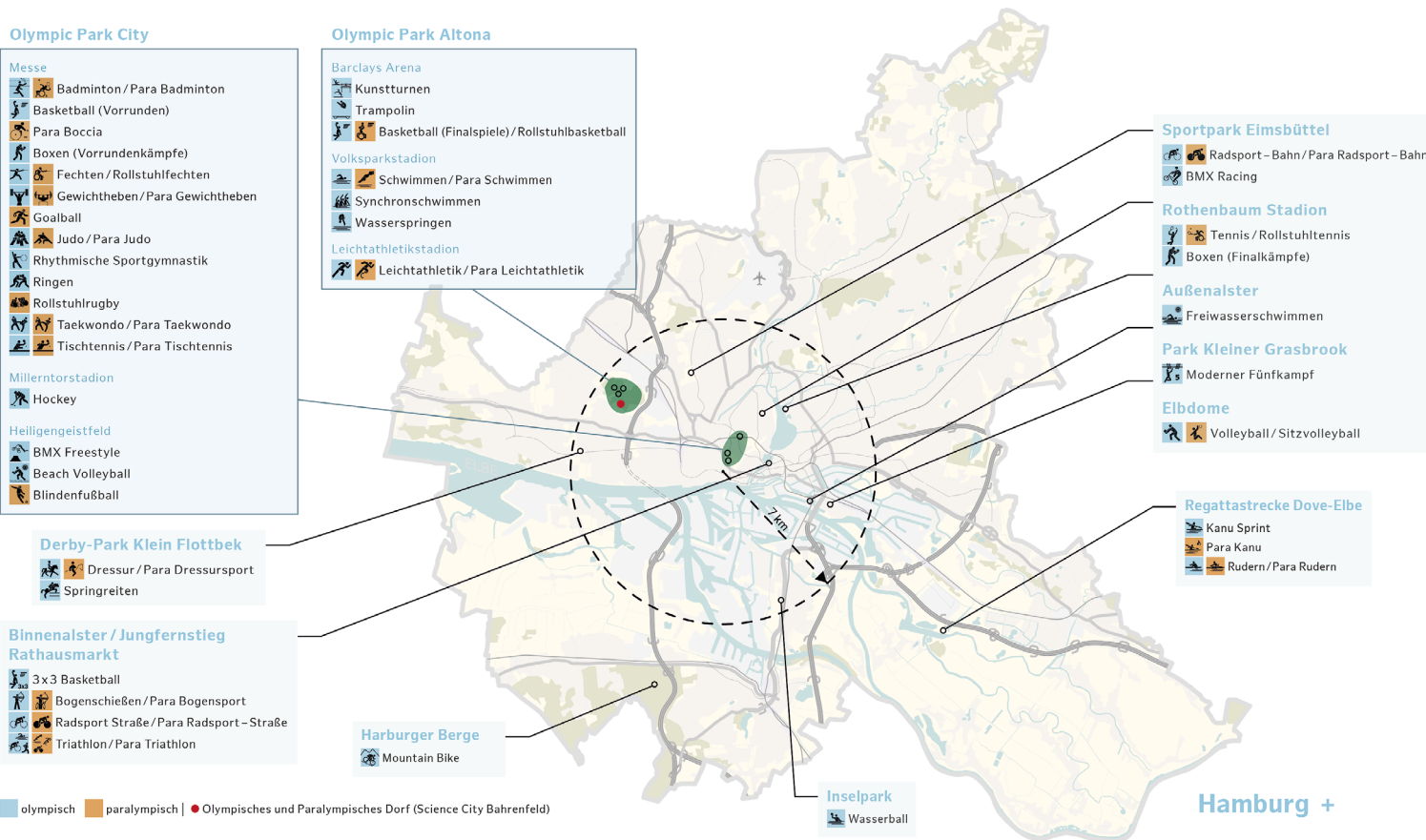
Derby-Park Klein Flottbek

- Dressur / Para Dressursport
- Springreiten

Binnenalster / Jungfernstieg
Rathausmarkt

- 3x3 Basketball
- Bogenschießen / Para Bogensport
- Radsport Straße / Para Radsport – Straße
- Triathlon / Para Triathlon

olympisch | paralympisch | ● Olympisches und Paralympisches Dorf (Science City Bahrenfeld)



zent Olympiabeitrag national, wird der Bund schwerlich sein Steuersäckel weit aufreißen und das überlastet den kleinen Hamburger Haushalt bei der Finanzierung am stärksten.“

Auch von der AfD kommt Kritik, obwohl Antje Hebel, gesundheits- und sportpolitische Sprecherin, die Veranstaltung an sich als „großartig und unterstützenswert“ einstuft: „Wir sehen das größte Risiko darin, dass der Senat die benötigten baulichen Maßnahmen nicht in der zur Verfügung stehenden Zeit realisieren würde und schon gar nicht innerhalb der prognostizierten Kosten, wie es unzählige aktuelle und vergangene Bauprojekte belegen“, sagt sie. „Wir halten es für fatal, wenn von der gelungenen Durchführung deutlich kleinerer Sportveranstaltungen, mit bedeutend

„Es geht um ein Olympia für alle – nicht für wenige.“

geringeren Besucherzahlen und erheblich geringerer Komplexität als bei Olympia, der Rückschluss gezogen wird, die Sommerspiele erfolgreich ausrichten zu können. Das ist anmaßend.“

Steffen Rülke nimmt die Kritik ernst, bleibt aber optimistisch: „Natürlich ist das IOC ein herausfordernder Partner – aber es hat sich verändert. Die Verträge sind heute öffentlich einsehbar, enthalten Menschenrechtsklauseln und garantieren die Geltung nationaler Gesetze. Wenn wir wollen, dass Olympia demokratischer und nachhaltiger wird, dann müssen wir zeigen, wie das geht – hier in Hamburg.“

Für ihn steht fest: Olympia soll nicht spalten, sondern verbinden. „Wir leben in einer Zeit voller Krisen, Kriege und Sorgen. Sport kann wieder Nähe schaffen. Wir wollen, dass Menschen aus aller Welt in unserer Stadt friedlich zusammenkommen.“

Einige Punkte der Kritiker entkräftet er direkt: „Dass eine Höhe des Zuschusses vom Bund genannt wird, ohne die Kosten zu kennen, ist nicht realistisch“, erklärt er. „2015 hing es an Hamburg allein – diesmal trägt Deutschland mit“, betont auch SPD-Sportsprecherin Juliane Timmermann. Ähnlich wie andere Befürworter der Olympischen Bewerbung, hat Rülke keine Sorge, dass die Bauprojekte pünktlich umgesetzt werden wür-

Wo ist was? Die Karte verdeutlicht, wie eng die meisten Sportstätten zusammenliegen, so dass kurze Wege und eine gute Erreichbarkeit gewährleistet werden können.

den: „Das ist wie eine Anmeldung für einen Marathon – eine feste Deadline sorgt für die nötige Motivation.“

Ein zentrales Argument der Befürworter: Olympia als Katalysator.

„Olympia kann ein Motor sein für Projekte, die wir ohnehin brauchen – etwa den Ausbau der U5 oder die Entwicklung der Science City. Mit einer festen Deadline und Bundesmitteln können wir diese Ziele schneller erreichen“, so Juliane Timmermann. Sie sieht zudem eine Chance, die Paralympics stärker in den Fokus zu rücken: „Inklusion, Barrierefreiheit und Teilhabe – das sind Werte, die wir mit den Spielen fördern können.“

Antje Müller-Möller, CDU, ist Mitglied im Sportausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft



Sina Imhof, Vorsitzende der Grünen Fraktion Hamburg





Auch Antje Müller (CDU) bewertet Olympia als „Wohlstandsimpuls“: „Hamburg braucht diesen Schub – für die Wettbewerbsfähigkeit, für die Stadtentwicklung und natürlich auch für den Sport. Altona würde enorm profitieren – vom Stadionausbau über die Verkehrsanbindung bis hin zu neuen Bildungsstandorten.“ Sie fordert allerdings mehr Begeisterung vom Senat.

Sina Imhof, Vorsitzende der Grünen Fraktion Hamburg, steht ebenfalls hinter der Bewerbung: „Im Mittelpunkt steht für uns ein Mehrwert für die Stadtgesellschaft: ein Schub für nachhaltige Stadtentwicklung, für Inklusion, für barrierefreie Mobilität und für eine Infrastruktur, die auch nach den Spielen langfristig wirkt. Es geht um ein Olympia für alle – nicht für wenige.“

Andreas Gieß vom Hamburger Leichtathletikverband sieht in der Bewerbung eine historische Chance: „Vier Hamburger Athletinnen und Athleten waren zuletzt bei Weltmeisterschaften oder Olympia dabei – das zeigt, welche Qualität wir haben. Ein Großereignis in Hamburg wäre für den Nachwuchs ein riesiger Ansporn.“

Denn auch der Breitensport soll profitieren: Neben den Wettkampfstätten werden auch Trainingsanlagen gebraucht. Der Plan ist, bestehende Plätze zu modernisieren.

„Wir können mit Olympia nicht alle Probleme lösen – aber mehr, als ohne!“

Zwischen 2020 und 2030 investiert Hamburg rund eine Milliarde Euro in den Breitensport, im folgenden Jahrzehnt sollen es 1,5 Milliarden sein. Rülke betont: „Es geht nicht um ein Entweder-Oder zwischen

Olympia und Breitensport. Wir können mit Olympia nicht alle Probleme lösen, aber mehr als ohne.“

Zu wenig Beachtung – auch hier im Artikel – bekommen laut ihm die Paralympics:

„Das ist eine gleichberechtigte Hälfte der Veranstaltung. Diese Hälfte trägt zu Inklusion und Vielfalt in der Gesellschaft bei.“ Und hat nur durch die Bewerbung vielleicht schon den größten Effekt erzielt:

Juliane Timmermann, sportpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft und Sportlehrerin



Das Leichtathletik-Stadion soll im Volkspark entstehen – einer der wenigen Neubauten. Allerdings bleibt die Arena nach den Olympischen Spielen nicht ungenutzt: Langfristig soll hier der HSV seine Heimspiele austragen.

Denn Hamburg hat sich in diesem Rahmen auf die Fahne geschrieben, zur barriereärmsten Metropole in Deutschland zu werden. „Das Ziel wird bleiben, auch, wenn wir die Olympischen Spiele nicht ausrichten dürfen sollten.“

Autorin: sophie.rhine@kloenschnack.de
Infos: www.hamburg-activecity.de
www.nolympia-hamburg.de

ZUR SACHE:

Bürgerbeteiligung

Neben einer großen Auftaktveranstaltung am 1. November in der HafenCity Universität mit Vorträgen, Workshops und Sportaktionen finden sieben Stadtteilveranstaltungen in allen Bezirken statt – darunter auch im Bürgerhaus Bornheide in Altona am 20. November um 18 Uhr. Parallel läuft eine Online-Umfrage auf www.hamburg-activecity.de/olympia, bei der alle Hamburgerinnen und Hamburger ihre Meinung einbringen können. Die Briefwahl beginnt am 24. April, das Referendum findet am 31. Mai 2026 statt.



KOSMETIK



KLAMOTTEN



REZEPTE

Die Reichweite von Influencern hat ihren Zenith erreicht. Der sprichwörtliche Einfluss ist gewaltig, die Trennung zwischen Kommerz und Kreativität nicht mehr erkennbar – gerade für wenig erfahrene Zielgruppen wie Kinder und Jugendliche. Social Media hat dabei alle Lebensbereiche erfasst.

Beruf Influencer

Werbung

Sol de Janeiro“ kommt in einer hübschen Flasche mit einem Hognigton. Das Etikett verrät Noten gerösteter Macadamianüsse, zusammen mit Schokolade, Tonkabohnen und Kokos. Das Design gleicht den großen Konkurrenten aus Paris und Mailand, allein das Preisschild lässt stutzig werden: Unter 20 Euro für 90 Milliliter?

Dann der Test am eigenen Handgelenk und eine Überraschung: Popcorn. Die Sonne Rio de Janeiros riecht nach einem Kino der 90er-Jahre, nach Popcorn mit Karamell – und zwar so intensiv, als würde man kniehoch in der Süßigkeit waten. Wer um alles in der Welt kauft sich eine solch infantile Süßigkeit zum Aufsprühen?!

„Gerade Produkte mit geringen Margen brauchen virale Werbung ...“

Eine infantile Klientel. „Sol de Janeiro“ kann hier als Platzhalter dienen für Tausende von Produkten, die auf den ersten Blick handelsübliche Industrieware sind, sich aber an ein Publikum wenden, das vom Gesetz her noch nicht geschäftsfähig ist. Für den Kaufimpuls sorgt nicht die Printanzeige, nicht der TV-Spot vor der Tagesschau, sondern der Influencer im Kinderzimmer.

Laut einer aktuellen Umfrage unter jungen Erwachsenen geht die Nutzung von Social Media-Formaten und -Plattformen zurück. Der Rückgang ist zwar nur leicht, aber es lässt sich ein zarter Trend zu mehr echtem Leben erkennen und ein besseres Urteilsvermögen. Junge Erwachsene entwickeln vermehrt ein Ge-

spür dafür, wenn ihnen jemand Schrott andrehen will und reagieren mit Konsumverzicht.

Für die Industrie ein Problem: Ein durch Influencer initiiert Boom ist meistens um etliche Nullstellen billiger als der herkömmliche Weg über reguläre Werbung. Gerade Produkte mit geringen Margen brauchen die virale Werbung.

Der Ausweg? Kinder. Sie waren schon immer ein begehrtes Ziel der Werbeindustrie, aber der Zugang zu den Altersgruppen unter 16 ist reguliert. Neben staatlichen Einschränkungen kommt die Kontrolle durch Eltern und Lehrkräfte. Diese Kontrolle beschränkt sich aber auf Werbung, die als solche erkennbar und auf Kanäle, deren Funktionsweise zumindest ansatzweise bekannt ist. Hier beginnen die Probleme.

VLOGS



MEDIZIN



KREATIV



PRODUKTTEST



FRISUREN



TRENDS



FITNESS

für's Kind

Die Online-Welt ist gleichzeitig Freund, Mentor und Verkäufer. Die Grenze zwischen Ermächtigung und Ausbeutung verschwimmt, besonders wenn das Urteilsvermögen noch jung ist. Was folgen muss? Ein Plädoyer für mehr Aufmerksamkeit.

Welcher Leser könnte die Unterschiede von Youtube, TikTok und Twitch erklären? Wer ist in der Lage, journalistische Inhalte von Werbung zu trennen?

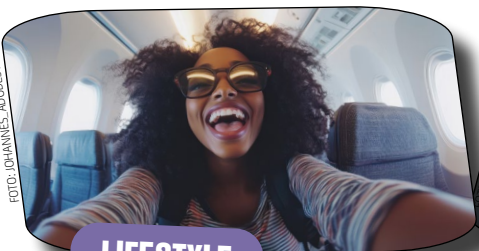
Hierzu ein Beispiel: Ein bei Teenagern beliebtes Format ist der so genannte „Haul“ (*haul*, Englisch für „Beutezug“). Eine Influencerin präsentiert bestimmte Produkte, die sie (angeblich) gekauft hat. Meist sind das Kleidungsstücke, Kosmetik, Dekoartikel oder auch technische *gadgets*. Sie animiert nun die jungen Zuschauer, es ihr gleichzutun, also ebenfalls Produkte zu kaufen und auf Social Media vorzustellen. Vordergründig sind die Produkte hier Requisiten. Das Duschgel und die Pickelcreme haben die Funktion einer Verkleidung. Aus einem eben noch schüchternen Mädchen wird eine quirlige Produkttesterin.

Beim näheren Hinsehen aber entpuppt sich der Haul als Schleichwerbung mit Schneeballeffekt. Die erste Influencerin verrät nämlich nur im besten Fall, dass die Produkte keineswegs unabhängig erworben wurden, sondern Teil einer bezahlten Werbekampagne sind. Häufig besteht die Kennzeichnung auch nur aus dem Hashtag *#ad*.

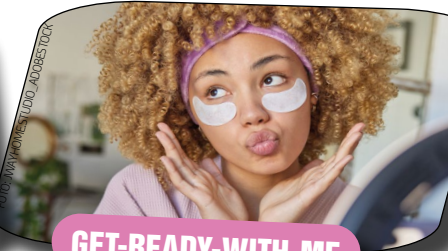
Diese Kampagne hat nun das Ziel, einen initialen Kaufimpuls zu erzeugen, der sich ab da von selbst fortpflanzt. Im Idealfall entsteht ein Hype, der Millionen von Jugendlichen erreicht. 13- und 14-Jährige übernehmen also die Rolle von unbezahlten Werbern.

„Selbst die Superstars der Branche sind keine Superstars ...“

Da Jugendliche aber nicht dumm sind, erkennen sie früh, dass es bei der unbezahlten Schleichwerbung nicht bleiben muss. Influencer wie Montana Black, Papaplatte oder Jessie Bluegrey verdienen Hunderttausend im Jahr und sind teilweise in kurzer Zeit mehrfache Millionäre geworden. Das alles mit Content, der aus dem Blickwinkel von Jugendlichen geradezu simpel ist. Der mit einem modernen Smartphone locker zu produzieren ist. Selbst die Superstars der Branche sind, so sonderbar es auch klingt, keine Superstars. Montana Black (Marcel Eris) ist ein Gamer aus Buxtehude, der sich beim „Call of Duty“-Zocken filmte und dabei offen über Versagen, Drogensucht und Kriminalität sprach.



LIFESTYLE



GET-READY-WITH-ME



DIY



GAMING



REISEN



RECHT

Holle21614 (Holger Schwietering) kommt aus der gleichen Ecke und auch hier sucht man vergeblich nach dem markanten Alleinstellungsmerkmal. Schon Holles *Nickname* macht deutlich, wie zufällig solche Karrieren verlaufen. Der Name Holle war nicht mehr frei. Schwietering hat daher einfach die Postleitzahl von Buxtehude angehängt. Wird schon nicht stören bei einem Programm, das im Wesentliche aus dem Testen von Döner und Pizzen besteht. Schwietering fährt allein oder mit Kumpels zum Imbiss und isst dort Döner. Wer will das sehen? Millionen. Holle hat kürzlich selbst einen Imbiss eröffnet. In der Europa-Passage.

Den Teenies, die dort nun Döner essen, muss eine Youtube-Karriere als plausibel erscheinen. Der Beweis ist ja gerade mit Kraut und scharfer Sauce über den Tresen gereicht worden. Folgerichtig hat eine Untersuchung der Meinungsforscher von YouGov ergeben: Von Menschen, die zwischen 1997 und 2010 geboren worden sind, geben noch immer über 30 Prozent Influencer als Berufsziel an. Bei den noch jüngeren fehlen Daten, aber wir müssen davon ausgehen, dass der Wunschtraum hier eher noch bedeutender ist.

Die Fähigkeit, die Chancen dieses Traums korrekt zu bewerten, ist indessen gering. Der „Überlebenden-Irrtum“ beschreibt die drastische Fehleinschätzung von Wahrscheinlichkeiten durch eine Art optische

Täuschung. Wir sehen Holle, der es mit Döner-Essen geschafft hat, eben *weil* er es geschafft hat. Ein logischer Zirkelschluss. Was wir nicht sehen, sind die Heerscharen von Holles, die trotz härtestem Einsatz keinerlei Aufmerksamkeit bekommen. Realistischer wäre also, den Döner-Tester als absolutes Ausnahmephänomen zu sehen.

Hinzu kommt: Auch ohne Überlebenden-Irrtum verschlechtern sich die Chancen auf eine Social Media-Karriere mit jedem Jahr. Das klingt zunächst unglaublich. Plattformen und Anbieter einschlägiger Technik werben damit, dass es noch nie so leicht war, Content zu produzieren. Video- und Audioproduktion war in der Tat noch nie so einfach zu bedienen wie heute. Dabei helfen KI-Tools, die selbst den einfachsten Kinderzimmerclip wie eine Industrieproduktion aussehen lassen. Diese Leichtigkeit aber erzeugt eine inflationäre Anzahl neuer Kanäle auf Youtube, TikTok, Instagram etc.

Diese steigende Anzahl von Kanälen trifft auf eine gleichbleibende Aufmerksamkeit. In Ländern wie Deutschland gibt es kaum noch ungenutzte Zielgruppen, die bisher offline waren. Der *prank*, der 2010 noch eine Million Klicks erzeugt hat, bringt heute nur wenige 1.000 ...

Hinzu kommt die KI. Sie ist schon lange kein reines Werkzeug mehr. Influencer wie Lil Miquela existieren nicht wirklich. Sie sind durch eine KI erzeugt worden und fungieren

als Werbefiguren mit realen Verträgen – in diesem Beispiel mit Firmen wie Calvin Klein und Prada. Lil Miquela ist immer verfügbar, nie schlecht gelaunt, hält sich von Suchtmitteln fern und schraubt auch nicht jeden Monat ihre Honorarforderungen hoch. Sie ist kein Einzelfall, sondern Teil eines gewaltigen Trends, der Social Media nach Ansicht von Experten entweder umkrempeln oder ruinieren wird. Vor diesem Hintergrund ist die Berufswahl des Influencers im Jahr 2025 also vergleichbar mit einem Lottoschein.

Wer sich als echter Mentor gegenüber Jüngeren versteht, der sollte daher eine Warnung aussprechen. Die Argumente hierfür liegen auf dem Tisch.

Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

ZUR SACHE:

Social-Media-Nutzung Jugendlicher in Hamburg

Laut einer DAK/UKE-Studie nutzen rund 24,5 Prozent der 10- bis 17-Jährigen in Hamburg Social Media in riskant hohem Maß. Weitere lokale Erhebungen zeigen eine durchschnittliche Internetnutzungszeit von etwa 5,2 Stunden pro Tag – je nach Studie und Messmethode mit leichten Abweichungen. Da nationale Untersuchungen wie JIM oder KIM meist nur Bundeswerte liefern, stammen die Hamburg-Daten vor allem aus regionalen Gesundheits-, Schul- und Agenturstudien.



FOTO: ULRIKE PREIFFER

Seit 1962 steht das ehemalige Gartenhaus an der Elbchaussee 31 des Hamburger Bankiers Salomon Heine (1767 – 1844) unter Denkmalschutz.

Lebendiges Gedenken

50 Jahre Heine-Haus Verein

Der Heine-Haus Verein feiert in diesem Jahr sein 50. Jubiläum mit besonderen Events. Vorsitzende Beate Borowka-Clausberg hält das Andenken an die Familie Heine lebendig und bewahrt ihr Haus und seine Geschichte.

Um 1832 ließ Salomon Heine auf seinem Landsitz in Ottensen ein kleines Gärtnerhaus, wohl vom Architekten Joseph Ramée, erbauen. Es ist bis heute erhalten und steht unter Denkmalschutz. Der ovale klassizistische Gartensaal, der nur von der Gartenseite her zu erreichen war, diente dem Hamburger

„



Dr. Beate Borowka-Clausberg, 1. Vorsitzende Heine-Haus Verein:
„Wir möchten die Erinnerung an Salomon und Heinrich Heine mit unserer Ausstellung und bunten Veranstaltungen lebendig halten.“

Bankier als persönliches Refugium. Wahrscheinlich hatte Salomon dort seinen Dichterneffen Heinrich Heine, aber auch den Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy empfangen. Dieser war regelmäßiger Gast Salomon Heines und übernachtete während seiner Hamburger Aufenthalte stets in Salomon Heines Landhaus in Ottensen.

1975 gründete sich der Heine-Haus Verein. In diesem Jahr feiert er sein 50-jähriges Jubiläum. Ziel war es, das seit 1962 unter Denkmalschutz stehende Gartenhaus des Bankiers Salomon Heine vor dem Verfall zu retten.

Nur vier Jahre später erreichte der Verein, dass das restaurierte Haus als Gedenkstätte an den Philanthropen und seinen Dichterneffen Heinrich Heine der Öffentlichkeit übergeben wurde. „Möglich war dies dank zahlreicher Sponsoren und Förderer“, erinnert sich die erste Vorsitzende Beate Borowka-Clausberg.

Seit 2001 ist das Haus eine Außenstelle des Altonaer Museums. Dr. Beate Borowka-Clausberg sagt: „Leider nützt uns das wenig,

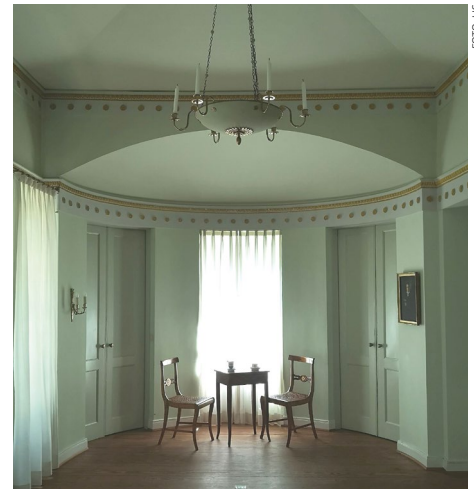


FOTO: HS

Das Herz des Heine-Hauses ist der ovale Gartensaal, in dem regelmäßig Events stattfinden.

denn der Verein muss für die meisten Kosten trotzdem selber aufkommen.“

2009 wurde mit Hilfe der Hermann Reemtsma Stiftung die Fassade des Gartenhauses erneut restauriert. „Unser Verein ist bemüht, Salomon Heines philanthropische und mäzenatische Tradition zu bewahren und fortzuführen.“ Der Verein organisiert kulturelle Veranstaltungen mit Vorträgen, Lesungen, Tagungen und kleinen Ausstellungen, teilweise mit eigenen Publikationen.

Wichtig ist dem Verein die Instandhaltung des Hauses als bedeutende Personengedenkstätte. Das Haus befindet sich in Erbpacht, diese läuft 2027 aus. Wie es danach weitergeht, ist unklar. „Ohne Spenden können wir den Betrieb leider nicht aufrecht erhalten, deswegen freuen wir uns immer über Förderer“, so Beate Borowka-Clausberg.

Autorin: anna-lena.walter@kloenschnack.de
 Infos & Events: heine-haus-hamburg.de



FOTO: ALTONAER MUSEUM

Als eine Hamburger Wirtschaftsgröße genoss Salomon Heine besonders nach dem Großen Brand von 1842 hohes Ansehen, denn er half den Opfern und spendete für den Wiederaufbau der Kirchen St. Petri und St. Nikolai.



Malte Krickhuhn (re.)
mit Klaus Schümann (li.)
und dem BMW-Käufer
Per Lund Christensen
in der Mitte

BMW – Trends und Veränderungen

Mit Per Lund Christensen und Malte Krickhuhn in die Zukunft

Der neue BMW iX3 mit ganzheitlichem Nachhaltigkeitsansatz

Alles spricht über die neue Klasse von BMW. Auch der KLÖNSCHNACK fragt nach: bei Unternehmer Per Lund Christensen (Christensen Group) und Malte Krickhuhn, seinem BMW Verkaufsberater in der Filiale Elbvororte.

KLÖNSCHNACK: Per, du gehörst zu den ersten, die den neuen BMW iX3, der erst im kommenden März Markteinführung feiert, schon vorab bestellt haben. Solch einen Hype vor offiziellem Modellstart kennt man eigentlich eher von Apple Produkten. Was hat dich überzeugt?

PER L. CHRISTENSEN: Vor allem der enorme Fortschritt in der Reichweite, das klare und reduzierte Design und der Grundsatz der nachhaltigen Produktion. Der Wagen hat bis zu 805 km Reichweite am Stück. Wir sind auch als einer der ersten den damals revolutionären i3 gefahren. Der hatte eine Reichweite von ungefähr 150 km. Ein Besuch bei unseren österreichischen Kunden war noch bis zu acht Ladestopps entfernt. Mit dem neuen iX3 fährt man mit nur einem Ladestopp durch. Auf der Strecke würde man eh mindestens einmal halten, um die müden Glieder zu strecken und einen Kaffee zu trinken. E-Mobilität wird damit langstreckentauglich, effizient und praktikabel.

MALTE KRICKHUHN: Das stimmt, Effizienz, Reichweite und Ladeleistungen haben sich enorm verbessert. Die neue Klasse arbeitet mit Zellen, die eine deutlich höhere Kapazität pro Modul auf-

weisen. Das führt zu mehr verwertbarer Energie bei gleichem Packvolumen. Das smarte Batteriemanagement nutzt mehr von der vorhandenen Energie aus, reduziert die Energieverluste und sorgt für konsistente Leistungsabgabe. Auch die Ladegeschwindigkeit ist um 30 % verbessert worden. Die maximale Ladeleistung liegt jetzt bei 400 kW. Bei einer passenden 800-Volt-Gleichstrom-Schnellladestation reichen nur 10 Minuten, um die Reichweite bis zu 372 km zu erhöhen.

KLÖNSCHNACK: Große technologische Schritte sind immer auch eine Gelegenheit für größere Veränderungen im Design.

Was gefällt euch besonders?

MALTE KRICKHUHN: Ich mag die klare, dynamische Linienführung und die großen Glasflächen. Abgesehen vom Design freu ich mich aber vor allem auf das Handling des Fahrzeugs. Der iX3 ist ein fahrender Hochleistungsrechner. Gegenüber bisherigen Systemen hat er eine um das 20-fach gesteigerte Rechenleistung. Das kommt allen Fahrassistenzsystemen zugute. Und er lässt sich wie eine mobile Powerbank nutzen. Bidirektionale Ladefunktionen ermöglichen, dass Strom nicht nur aufgenommen, sondern auch abgegeben werden kann. Das ist ein wichtiger Baustein bei der Energiewende.



Per Lund Christensen:
„Mit bis zu 805 km Reichweite wird E-Mobilität langstreckentauglich, effizient und praktikabel.“

PER L. CHRISTENSEN: Mein Highlight ist das modernisierte iDrive System mit größerem Display, verbesserter Bildschirmauflösung und unzähligen Individualisie-

rungsmöglichkeiten. Das BMW Panoramic Vision projiziert Informationen über die gesamte Breite der Windschutzscheibe. Im Sichtbereich des Fahrers sind es fahrrelevante Informationen. Die Inhalte, die in der Mitte und auf der Beifahrerseite angezeigt werden, lassen sich individuell auswählen. Wer sich darunter jetzt noch nichts konkret vorstellen kann, denkt einfach an die Multifunktions-Displays aus den amerikanischen CSI- und NCIS-Serien, wo die Informationen auf diesen freischwebenden Touchscreens aufgelegt werden. Wie eine digitale Kommandozentrale fühlt sich das an.

KLÖNSCHNACK: Nachhaltigkeit schreiben sich viele E-Mobilitätsanbieter auf die Fahne.

Was setzt den neuen iX3 von der Masse ab?

MALTE KRICKHUHN: Der iX3 verfolgt einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, von der Entwicklung bis zur Nutzungsphase. Über den gesamten Lebenszyklus hat er einen 30 % geringeren Product Carbon Footprint als seine Vorgänger. Gefertigt wird er in Ungarn im Werk Debrecen, das im Normalbetrieb ohne den Einsatz von fossilen Brennstoffen auskommt. Betrachtet man allein die Werte für das Werk Debrecen, reduzieren sich die CO₂-Emissionen für die Fertigung eines Fahrzeugs inklusive Hochvoltbatterie bei Volllast und im Vergleich zu anderen BMW Group Standorten um ca. 90 % auf rund 34 kg CO₂. Im Fokus stehen Wiederverwendung, Recyclingfähigkeit von Bauteilen und Kreislaufwirtschaft. Der Anteil von Sekundärmaterialien liegt jetzt schon bei rund einem Drittel. Ziel ist es, so viel Materialien wie möglich am Ende ihrer Nutzungsdauer wieder in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen.

PER L. CHRISTENSEN: Der iX3 ist ein klares Bekenntnis zur umweltverträglichen Mobilität, in dem er Ressourcen schont und den ökologischen Fußabdruck verringert. Mit der Übernahme der Geschäftsführung von meinem Vater habe ich auch seine Werte und die Verpflichtung übernommen, das Unternehmen mit Mut, Klarheit und Weitblick weiterzuführen. Mit dem neuen iX3 haben wir uns für Innovation, Verantwortung und Zukunftsfähigkeit entschieden – und weil es ein BMW ist, natürlich auch für Fahrfreude.

NEUGIERIG GEWORDEN?

**Beratungstermin vereinbaren
oder vorbeikommen**

**BMW Niederlassung
Hamburg Filiale Elbvororte**

Osdorfer Landstraße 50 | 22549 Hamburg
bmw-hamburg.de

STARKE TECHNIK RUND UM TORE

Christensen Group
Blankeneser Chaussee 97
22869 Schenefeld | Hamburg
christensen-group.eu

EINE NEUE ÄRA DER FAHRFREUDE.

DER NEUE BMW iX3.



Freude am Fahren

BMW iX3 50 xDrive: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 17,9–15,1 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 679–805 km.

BMW AG Niederlassung Hamburg **bmw-hamburg.de**

Hauptbetrieb

Offakamp 10–20
22529 Hamburg
Tel.: 040 55301-10

Filiale City Süd

Süderstraße 141
20537 Hamburg
Tel.: 040 55301-20

Filiale Wandsbek

Friedrich-Ebert-Damm 120
22047 Hamburg
Tel.: 040 55301-30

Filiale Elbvororte

Osdorfer Landstraße 50
22549 Hamburg
Tel.: 040 55301-50

Mehr unter





Das Miet-Konzept gibt bereits eine bunte Belegung vor, die eine lebendige Nachbarschaft verspricht.

Wedel

Ein Quartier schreibt Geschichte

Das neue Hafenquartier in Wedel nimmt nach zehn Jahren Stillstand wieder Fahrt auf. Die Zwangspause begreifen die Bauherren und Planer heute als Chance – die sie genutzt haben.

Auf dem Areal zwischen Hafenstraße und Schulauer Straße, wo heute noch eine Halle und ein Hotel stehen, werden in den kommenden Jahren fünf Gebäude mit insgesamt 75 Wohnungen gebaut. Die sogenannten „Elbhöfe“ sind bereits seit 2009 in der Planung. Zwischenzeitlich lag das Projekt auf Eis. Grund waren Bedenken des Umweltamtes gegen die Abgase einer ortsnahen Fischräucherei – Bedenken, die der TÜV Nord nicht teilte. 2024 schloss der bestandsgeschützte Betrieb. Damit wurde der Weg für die Neubebauung frei.

Die Zwangspause begreifen die Verantwortlichen heute als Chance: Neben den veränderten Anforderungen an Klimaschutz, Mobilität und Nachhaltigkeit konnte ein neuer Aspekt bedacht werden – betreutes Wohnen.

Justin Behrend leitet als Architekt gemeinsam mit seinem Partner Thomas Schaaf das Projekt. Er erinnert sich: „Im Wedeler Rathaus erhielten wir den Hinweis, dass das örtliche Rote Kreuz (DRK) sein betreutes Wohnange-



**Thomas Kolodziej,
Vorsitzender
des DRK
Ortsvereins
Wedel:
„Wir können
den Bewohnern
ein möglichst
selbstbestimmtes
Leben bis
zum Ende er-
möglichen.“**

bot erweitern wolle. Wir sahen uns die bestehenden DRK-Wohnungen in der Rudolf-Höckner-Straße an und waren sofort überzeugt, dass wir unser Projekt entsprechend umplanen möchten. Auch der Bauherr und das DRK waren sich schnell einig.“

Wie Behrend erklärt, stand bereits 2016 fest, dass Wedel für die Elbhöfe keinen Anteil für Sozialbau vorschreiben würde, da ein entsprechender Beschluss im Planungsausschuss getroffen wurde. „Mit diesen Voraussetzungen haben wir für die geplanten Mietwohnungen nach einer ergänzenden sozialen Qualität gesucht und sie mit der Idee des DRK gefunden“, so Behrend.

Er führt aus, dass der Bedarf für betreutes Wohnen in Wedel wachse, auch für Menschen, die keinen Wohnberechtigungsschein haben und somit keinen Anspruch auf eine Sozialwohnung. Hier könnten die Elbhöfe eine Lösung schaffen. Für Personen mit Wohnberechtigungsschein gibt es beim DRK Wedel bereits ein entsprechendes Angebot. 30 Wohnungen werden bar-

rierefrei gestaltet, 15 bis 30 davon stehen je nach Bedarf dem DRK zur Verfügung. Die Hilfsorganisation will dort auf Wunsch Unterstützung im Alltag, Betreuung und Pflege anbieten. Der Vorsitzende des DRK Wedel, Thomas Kolodziej, ist dankbar für die Möglichkeit. Auch er hat die wachsenden Bedarfe seiner Stadt im Blick und betont: „Unser Angebot gilt für Jung und Alt.“ Alleinstehende sollen sich genauso wohlfühlen können wie Paare, junge Familien oder Senioren. Der Zuschnitt und die Größen der Elbhöfe-Wohnungen sollen das ermöglichen.

Kolodziej macht deutlich, welche Bedeutung das Projekt hat: „Uns ist es wichtig, dass wir am neuen Standort Lösungen für vielfältige Bedarfe schaffen. Wir stellen zum Beispiel fest, dass es immer mehr Alleinerziehende von Kindern mit Behinderung gibt, für die es in Wedel keine begleiteten Wohnangebote gibt. Das können wir ändern.“

Das DRK Wedel beschäftigt derzeit 28 Pflegekräfte und weitere Mitarbeitende. Zu den bestehenden zwei Betreuerinnen in der Rudolf-Höckner-Straße kommen zwei zusätzliche für die Elbhöfe hinzu. Nächtliche Notrufe gehen in der bereits bestehenden Sozialstation der Organisation ein.

Das Konzept der Elbhöfe setzt auf eine lebendige Mischung verschiedener Altersgruppen und Lebenssituationen. Die Beteiligten hoffen, dass sich daraus eine Gemeinschaft entwickelt, die das ganze Quartier bereichert – auch wenn Architekt Behrend bewusst nicht von „Mehrgenerationenwohnen“ spricht. Geplant sind unter anderem ein Boule-Platz, Flächen für Urban Gardening, ein naturnaher Spielplatz, ein Gemeinschaftsraum und weitere Begegnungsorte.

Die Planer sprechen von einer kleinen Revolution. Schon jetzt haben die Elbhöfe das Interesse anderer Kommunen geweckt, die sich von dem Wedeler Modell inspirieren lassen und den Planern beratend zur Seite stehen möchten.

Autor: michael.wendland@kloenschnack.de
Infos: www.drk-wedel.de

ZUR SACHE:

Das Quartier in Zahlen

Es entstehen fünf Häuser mit 75 Mietwohnungen. Diese haben 50 bis 125 Quadratmeter. Die kleinsten Wohnungen bieten zwei Zimmer, die größten fünf. 30 dieser Wohnungen werden barrierefrei gebaut. Davon sollen, je nach Bedarf 15 bis 30 Einheiten zum betreuten Wohnen gehören. Der Baustart erfolgt voraussichtlich 2028. Zunächst muss der Bauplan erneut in die öffentliche Anhörung und genehmigt werden.

Stellungnahme

Dr. Björn Sossong: „Wir haben entschieden, nicht auf andere zu warten, sondern selbst Verantwortung zu übernehmen.“

Hamburg muss den Klimaschutz-Turbo starten,

so lautet der Wählerwille. Politik und Wirtschaft sehen

sich vor einer Herkulesaufgabe.



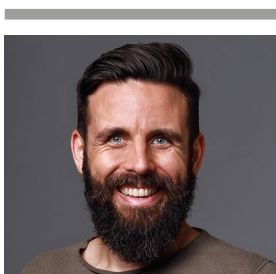
DR. BJÖRN SOSSONG. **Zukunftsentscheid**

Das Richtige ist selten das Leichte

Der Wirtschaftsnobelpreisträger William Nordhaus schrieb 2015 in The American Economic Review, es sei schwer, Staaten zu verbindlichen Klimazielen zu bewegen – zu groß seien die Anreize, auf die Anstrengungen anderer zu warten. Dieses Trittbrettfahrerproblem zeigt sich auch im Kleinen, etwa in Städten wie Hamburg.

Mit dem erfolgreichen Hamburger Zukunftsentscheid haben wir uns freiwillig in die innerdeutsche Avantgarde der Klimapolitik katapultiert. Wir haben entschieden, nicht auf andere zu warten, sondern selbst Verantwortung zu übernehmen. Hamburg war mit dem Klimaschutzgesetz, zuletzt im Dezember 2023 geändert, bereits ambitioniert unterwegs – doch jetzt haben wir uns ehrgeizigere Ziele gesetzt.

Planlos sind wir dabei nicht. Der Maßnahmenkatalog, den unter anderem das Öko-Institut und das Hamburg Institut im Auftrag der Umweltbehörde im September 2025 vorgelegt haben, beschreibt präzise, wie die Stadt ihre neuen Ziele erreichen kann. Die Wissenschaft liefert also einen klaren Weg – aber kein leichtes Terrain.



Dr. Björn Sossong,
Co-Landesvorsitzender
von Volt Hamburg:

„Volt ist eine paneuropäische politische Bewegung, die sich für ein vereintes, zukunftsfähiges Europa einsetzt. Mit einer Politik, die auf Innovation, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit basiert, setzt Volt auf konkrete Lösungen, die europäische Best-Practice-Beispiele auf nationale Gegebenheiten überträgt. Volt steht für eine moderne, weltoffene Gesellschaft, die die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam und ohne ideologische Blockaden angeht.“

Denn die Umsetzung dieser Maßnahmen wird schwierig, teuer und für viele unbequem. Ein Großteil der Schritte erfordert erhebliche private Investitionen, etwa bei der wahrscheinlichen Stilllegung von Gasverteilernetzen. Andere greifen in unseren Alltag ein, wie ein innerstädtisches Tempolimit von 30 km/h oder eine emissionsfreie Innenstadt bis 2030. Wieder andere treffen die Industrie direkt, etwa die Pflicht zur Umstellung von Erdgas und Petrolkoks auf klimaneutrale Energieträger bis 2040.

Zudem liegen zentrale Stellschrauben außerhalb des Hamburger Einflusses – etwa der Emissionsfaktor des bundesweit bezogenen Stroms. Das bedeutet: Hamburg kann vorangehen, aber der Erfolg hängt auch von den Entscheidungen in Berlin ab.

Trotz aller Hürden bleibt der eingeschlagene Weg richtig. Die wissenschaftliche Evidenz für den menschengemachten Klimawandel ist überwältigend. Wenn wir das von Nordhaus beschriebene Koordinationsproblem nicht lösen, überlassen wir künftigen Generationen eine Welt, in der Freiheit, Sicherheit und Wohlstand dramatisch schrumpfen werden.

Doch der Zukunftsentscheid ist kein Auftrag allein an den Senat, sondern an uns alle: Wir werden unser Verhalten ändern müssen – als Verbraucher:innen, Verkehrsteilnehmer:innen, Unternehmer:innen. Je früher wir unsere politischen und wirtschaftlichen Strukturen auf eine klimaneutrale Zukunft ausrichten, desto größer sind die Chancen, dass Hamburg zum Motor der Innovation wird – zu einer Stadt, die in einer postfossilen Welt nicht nur überlebt, sondern floriert.

Der Zukunftsentscheid ist daher kein Zumutungsexperiment, sondern ein Ausdruck politischer Reife. Wir haben uns entschieden, das Schwierige zu tun, weil es richtig ist. In den kommenden Jahren wird es auf Politiker:innen ankommen, die Haltung zeigen – Menschen, die bereit sind, unpopuläre Entscheidungen zu vertreten, ohne soziale Gerechtigkeit aus dem Blick zu verlieren.

Volt Hamburg ist bereit, diesen Weg mitzugehen: mutig, rational und solidarisch. Denn das Richtige ist selten das Leichte. Aber genau das macht es so notwendig.

Dr. Björn Sossong,
Co-Landesvorsitzender
von Volt Hamburg



SPRAWA-HAUSERVICE
Dienstleistungen für Haus und Grund

Renovierungsarbeiten

Malen - Tapezieren - Altbausanierung

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

Schlosserei

Frank Bockwoldt

METALLBAUMEISTER

Gitter • Geländer • Tore

Wedeler Landstraße 107 • 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 • Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

TRADITIONELLER WEIHNACHTSMARKT



Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Festlich geschmückte Stände laden zum gemütlichen Stöbern ein. Entdecken Sie handgemachte Geschenke, kreative Dekorationen sowie verführerische Leckereien. Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung bei frisch gebackenen Waffeln und Glühwein.

Am Nachmittag erwartet Sie unser Gastronomie-Team im Rosenhof-Café mit Kuchen, Torten sowie Kaffee- und Teespezialitäten.

30.11.2025
11.00 BIS
17.00 UHR

*Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!*

Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30 • 22589 Hamburg
Telefon 040/87 08 73 37 • hamburg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

MELDUNGEN

Politik

BEZIRKSAMTSLEITUNG

Sebastian Kloth und das neue Bündnis

Am 26. September wählte die Bezirksversammlung Dr. Sebastian Kloth (GRÜNE) zum neuen Bezirksamtsleiter. SPD, CDU und GRÜNE hatten sich bereits zuvor auf Kloth geeinigt, auch die FDP signalisierte ihre Zustimmung. SPD-Kandidat Mark Classen und CDU-Kandidatin Christiane Kuhr zog daraufhin ihre Bewerbungen zurück. Kloth war damit der einzig verbliebene Anwärter – die Wahl wurde zur Formsache. Kloth galt schon lange als Favorit, insbesondere wegen seiner Verwaltungserfahrung, die er zuletzt als Leiter des Dezernats für Wirtschaft, Bauen und Umwelt in Altona sammelte. Am 28. Oktober wurde er offiziell zum Bezirksamtsleiter ernannt. Seinen neuen Posten tritt er am 1. Dezember an.



FOTO: GRÜNE FRAKTION ALTONA

Dr. Sebastian Kloth übernimmt die Leitung des Bezirksamts Altona.

Der Einigung zwischen SPD, CDU und GRÜNEN gingen zahlreiche Verhandlungsrunden voraus. Am Ende stand neben dem Votum für Sebastian Kloth eine Vereinbarung, die die Eckpunkte einer gemeinsamen politischen Zusammenarbeit in den kommenden Jahren festlegt. Das Bündnis von GRÜNEN, SPD und CDU hält nun eine Zwei-Drittel-Mehrheit in der Bezirksversammlung.

FOTO: JAN-MARIUS KOWOREK



Alle Stadtteile der Elbvororte stimmten gegen den Entscheid.

ZUKUNFTSENTSCHEID Die ersten Folgen

Am 12. Oktober entschieden Hamburgs Wahlberechtigte mit einem „Ja“ zum Zukunftsentscheid. 53,2 Prozent stimmten dafür, dass Hamburg bereits 2040 klimaneutral sein soll.

Die Verkürzung um fünf Jahre erfordert eine Änderung des Hamburger Klimaschutzgesetzes, damit die neuen

Ziele erreichbar werden. Die ersten Folgen: Ab 2026 gelten in Hamburg gesetzliche CO₂-Höchstmengen. Der Senat gibt diese für Haushalte, Gewerbe, Industrie und Verkehr vor. Eine jährliche Schätzbilanz prüft bis Juni 2027, ob die Werte eingehalten wurden. Bei Überschreitungen muss der Senat binnen fünf Monaten Gegenmaßnahmen ergreifen. Diese sollen sozialverträglich und wirtschaftlich sein. Unverändert sollen bis 2030 die CO₂-Emissionen der Stadt um 70 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 sinken. Der Senat betont, dass eine schnellere CO₂-Reduktion ab 2030 nur möglich sei, wenn auf Bundesebene die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden. Dazu gehörten etwa eine weitgehende Dekarbonisierung der Energieversorgung, ein Ausbau der Wasserstoffwirtschaft und Elektromobilität sowie höhere Sanierungsraten im Gebäudebestand. In den Elbvororten wurde mehrheitlich mit „Nein“ zum Entscheid gestimmt. Die niedrigste Ablehnung lag bei 50,3 Prozent im Wahllokal in der Schule Wesperloh (Osdorf), die höchste Ablehnung zeigte sich im Marion Dönhoff Gymnasium (Blankenese) mit 68 Prozent.

ANTJE MÜLLER-MÖLLER

Neues Wahlkreisbüro

Die CDU Bürgerschaftsabgeordnete Antje Müller-Möller eröffnet im November ihr Wahlkreisbüro an der Blankeneser Hauptstraße 162. Dort ist die gebürtige Blankeneserin fortan wochentags vormittags gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin erreichbar. Ihr Wahlkreis Altona-West umfasst neben Blankenese auch Rissen, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Lurup, Nienstedten und Groß Flottbek.



FOTO: TOBIAS KOCH

In der Bürgerschaft ist die CDU-Abgeordnete Fachsprecherin für Menschen mit Behinderung, Frauen sowie berufliche Bildung und Weiterbildung.

FOTO: SOZIALBÜRO/NOBLEFANG ARNHOLD



(v.l.n.r.) Ronja Schmagger und Prof. Dr. Christian Bernzen (Mitglieder im Aufsichtsrat P&W), Sozial-Senatorin Melanie Schlotzhauer, Finanz-Senator Dr. Andreas Dressel sowie Geschäftsführerin der HGV Dr. Isabella Niklas

PFLEGESTANDORTE**Stadt übernimmt Pflegen & Wohnen**

Die Stadt Hamburg hat die Pflegeunternehmen Pflegen & Wohnen (P&W) Hamburg GmbH sowie die Hamburger Seniorenimmobilien GmbH übernommen, die mehrere Liegenschaften von P&W hält. Der Ankauf war Anfang 2025 beschlossen und nun plangemäß über Hamburgs Beteiligungsgesellschaft HGV vollzogen worden. P&W betreibt rund 2.400 Pflegeplätze an zwölf Standorten und beschäftigt etwa 2.000 Mitarbeitende in Hamburg. P&W wurde 2007 durch einen Senats-Beschluss privatisiert. Mit dem Rückkauf der Gesellschafteranteile möchte die Stadt Versorgungslücken schließen. Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer hierzu: „Pflege ist eines der großen Themen unserer Zeit. Mit dem Ankauf bekennt sich der Senat zu seiner Verantwortung, eine zeitgemäße pflegerische Grundversorgung für Hamburgerinnen und Hamburger vorzuhalten und diese langfristig zu sichern.“

AGE-FRIENDLY-CITY**Aktionsplan soll Hamburg fit für Ältere machen**

Bereits 2024 beschloss Hamburgs Senat den Aktionsplan „Age-Friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“. Dieses Paket mit 105 Maßnahmen soll ab 2026 die Lebensbedingungen älterer Menschen vor Ort verbessern. Am 8. Oktober nahm die Bürgerschaft einen Antrag zur Umsetzung des Aktionsplans an. Laut Beschluss muss der Aktionsplan alle drei Jahre evaluiert werden. „Ziel ist es, die Umsetzung transparent zu begleiten, Fortschritte sichtbar zu

machen und den Aktionsplan gezielt weiterzuentwickeln“, teilen die GRÜNEN Hamburg hierzu mit. Mit dem Aktionsplan nimmt Hamburg eine Vorreiterrolle ein, wie Tim Stoberock, seniorenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, erklärt: „Hamburg ist als erste deutsche Millionenstadt dem globalen WHO-Netzwerk „Age-friendly Cities“ beigetreten. Wir haben die ganze Stadt im Blick und setzen uns dafür ein, dass Hamburg auch im hohen Alter lebenswert bleibt“. Konkret geht es darum, Hamburg in den Bereichen Stadtentwicklung, Mobilität, Wohnen, Teilhabe und soziale Infrastruktur zu verbessern.

ZEITLOSE ACCESSOIRES



Handbestickte Servietten aus Baumwolle. 42 x 42 cm, 4er Set.
Preis: € 57

Exklusive, handgefertigte Serviettenringe aus geöltem, FSC®-zertifiziertem Teakholz. Hergestellt aus Restholz aus der Möbelproduktion. 4er Set. Preis: € 42



Mundgeblasene Glaskunst aus Nordjütland in Dänemark. 10,5 x Ø4 cm. Die Größe kann variieren.
Preis pro Stück: € 36



Wunderschöner Untersetzer und Tablett in einem, aus geöltem, FSC®-zertifiziertem Teakholz. Hergestellt aus Restholz aus der Möbelproduktion.
Preis pro Stück: € 172



Exklusive Weihnachtsherzen aus Eichenholz. Erhältlich in 3 verschiedenen Größen und Farben. Hergestellt aus Restholz aus der Möbelproduktion
5er Set, Preis: € 21
1 Stück, Medium: € 16
1 Stück, Large: € 20

Schaffen Sie sich eine einmalige Weihnachtsstimmung mit unserer großen Auswahl an handgefertigten Accessoires und finden Sie schöne Geschenke für Ihre Liebsten bei Ihrem Flagship Store Hamburg.



BY APPOINTMENT TO
THE ROYAL DANISH COURT

CARL HANSEN & SØN

Flagship Store Hamburg
ABC-Straße 10
20354 Hamburg

CARLHANSEN.COM

Montags bis Samstags: 10-18 Uhr
+49 (0) 151-25145005
hamburg@carlhansen.com

FSC® C135991
Alle Preise inkl. MwSt.

Wirtschaft

KLIMASCHUTZ MIT SYSTEM

Edeka-Verbund startet wegweisende Kooperation mit Molkereien und Landwirtschaft

Edeka und Netto Marken-Discount gehen beim Klimaschutz in der Lebensmittelbranche neue Wege: Gemeinsam mit vier Molkereien und landwirtschaftlichen Betrieben startet der Handelsverbund ein innovatives



Klimaschutz mit System: Der Edeka-Verbund startet eine Kooperation mit Molkereien und Landwirtschaftsbetrieben.

Kooperationsprojekt zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Dabei liegt der Fokus zunächst auf der Zusammenarbeit mit Molkereien, die hauptsächlich Eigenmarkenartikel für Gut & Günstig oder Edeka-Herzstücke produzieren. Ziel ist es, ein skalierbares System zu entwickeln, das alle Akteure dazu befähigt, Klimaschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlicher Ebene umzusetzen. Die Kooperation bringt Edeka und Netto mit Molkereien und Milchviehbetrieben an einen Tisch, um gemeinsam eine praktikable Lösung zu entwickeln, die aktuell im deutschen Markt fehlt.

ENERGIE

Hamburger Industrie kann bald Wasserstoff-Kapazitäten reservieren

Hamburger Unternehmen können ab Anfang 2026 erstmals Kapazitäten im künftigen Wasserstoffnetz HH-WIN reservieren. Das teilten die Hamburger Energienetze mit. Die Reservierung ist Teil der Vorbereitung auf den geplanten Hochlauf des deutschen Wasserstoff-Kernetzes, das eine verlässliche Energieversorgung für Industrieunternehmen sicherstellen soll. Bereits 2027 soll das Hamburger Wasserstoff-Industriernetz HH-WIN in Betrieb gehen. Es wird von Beginn an mit weiteren Netzclustern in Norddeutschland verbunden sein – unter anderem mit Standorten, an denen Elektrolyse- und Importkapazitäten entstehen. Über die Trassen des Projekts „Hyperlink“ soll zudem Wasserstoff aus dem gesamten Norden eingespeist werden.

Mit der geplanten Marktabfrage sollen künftig Daten zu Erzeugungs-, Import- und Transportkapazitäten gesammelt werden, um den Wasserstoffhochlauf besser zu koordinieren. Industrieunternehmen, die ab 2027 Wasserstoff für ihre Produktion benötigen, können Anfang 2026 ihre prognostizierten Bedarfe melden und Reservierungsverträge abschließen. Für die Reservierung fällt eine Gebühr an, die später mit der Buchungsgebühr bei der Energiebestellung verrechnet wird. Laut den Hamburger Energienetzen soll das Verfahren die nötige Planungssicherheit für Unternehmen schaffen und zugleich den Markthochlauf des Wasserstoffsystems ab 2027 absichern.

Jetzt zählt, was Ihr Heizsystem wirklich leisten kann

WRAGE

Wenn draußen Wind und Kälte anklopfen, zeigt sich, wie zuverlässig die Heizung ist. Wir prüfen bestehende Anlagen, beraten ehrlich und modernisieren bei Bedarf – mit Technik, die spart, schützt und passt.

Jetzt vorsorgen – wir zeigen, was möglich ist.

040 812167

www.wrage-gmbh.de

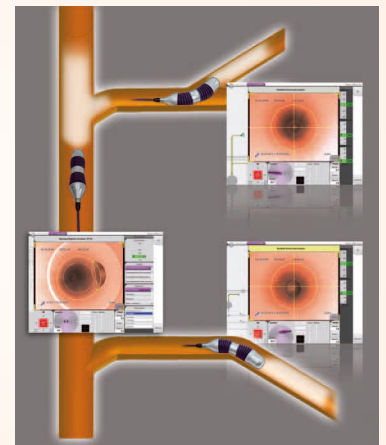


ABWASSERTECHNIK e.K.



JS ABWASSERTECHNIK

- Zertifizierte Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30
- Grabenlose Rohrsanierung
- Bestandsaufnahmen mittels TV-Kamera
- Beseitigung von Rohrverstopfungen
- Mechanisches Fräsen
- Hochdruckspülung
- Reinigen von Drainagerohren
- Rohrortung
- Erstellen von Leitungsplänen von Regen- und Schmutzwasser
- Erstellung von Wartungsverträgen



Tel. 040 - 986 777 80 • Sülldorfer Landstr. 60 • 22589 Hamburg • www.js-abwassertechnik.de

HANDEL

Azubis des Jahres gekürt

Zum 28. Mal haben der AGA Unternehmensverband und das INW – Bildungswerk Nord den norddeutschen Ausbildungspreis „Azubi des Nordens“ vergeben. Die feierliche Preisverleihung fand am 8. Oktober im XPERION Hamburg mit über 120 Gästen statt. Insgesamt wurden sechs Auszeichnungen verliehen: fünf in den Kategorien Außenhandel, Großhandel, Einzelhandel und Dienstleistung sowie ein Förderpreis. Die Preisträgerinnen und Preisträger 2025 sind: Ellen Hofmann (Jebsen & Jessen, Hamburg), Gesa Jörs (Otto Röhrs GmbH, Niedersachsen), Patricia Gadelha (Foss GmbH, Hamburg), Fynnja Wobken (Reholland GmbH, Niedersachsen), Simon Klösener (Haus Rahenkamp GmbH & Co. KG, Niedersachsen), Fraakea Süß-Bußmann (HKL Baumaschinen GmbH, Schleswig-Holstein).

Henny Steiniger, Vice President Services, Customer Experience & Care bei MediaMarktSaturn, betonte in ihrer Rede die Bedeutung junger Talente für die Zukunft der Branche.

AGA-Präsident Dr. Hans Fabian



Azubi des Nordens 2025 war unter anderen Patricia Gadelha.

Kruse und INW-Vorsitzender Helmut Münnich würdigten das Engagement, die Leistungsbereitschaft und die Vorbildfunktion der ausgezeichneten Nachwuchskräfte.

Der Ausbildungspreis „Azubi des Nordens“ wird seit 1998 vergeben und ist mit 1.000 Euro sowie einem Bildungsgutschein dotiert. Der Förderpreis der Senator Ing. Albert Brickwedde Stiftung ist mit 1.500 Euro ausgestattet und zeichnet besonderes Engagement oder das Überwinden persönlicher Herausforderungen aus.

UMFRAGE

Hohe Kosten, sinkende Nachfrage

Die norddeutschen Händler und unternehmensnahen Dienstleister werden laut einer aktuellen Umfrage von hohen Kosten und einer sinkenden Nachfrage belastet: Ein Drittel der befragten Unternehmen verzeichnete einen Umsatzrückgang. Dabei sank der Umsatz im 3. Quartal 2025 real um 2,4 Prozent (nominal: -0,8 Prozent). Daneben erwartet eine deutliche Mehrheit eine Stabilisierung oder Verbesserung ihrer Umsätze und Gewinne in den kommenden sechs Monaten.

AGA-Präsident Dr. Hans Fabian Kruse ordnet die Ergebnisse ein: „Die Unternehmen bewegen sich zwischen Belastung und Hoffnung. Hohe Kosten und schwache Nachfrage drücken auf die Ergebnisse, doch der Anstieg des AGA-Indikators zeigt: Der Groß- und Außenhandel arbeitet sich Schritt für Schritt aus der Talsohle heraus.“

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichneten 33 Prozent der befragten Unternehmen einen Umsatzrückgang, 45 Prozent einen gleichbleibenden Umsatz und 22 Prozent einen Anstieg. Ihre Gewinne bezeichneten 71 Prozent als befriedigend, lediglich 10 Prozent als gut. Bei der Mehrheit (57 Prozent) der Unternehmen stiegen die Gesamtkosten an, während sie bei 42 Prozent stabil blieben. Für die kommenden sechs Monate erwarten die norddeutschen Unternehmen eine Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage.

SENIORENUMZÜGE

Hamburg

Alles aus einer Hand
Ihr Rundum-Sorglos-Paket



50 € Gutschein

*bei Vorlage der Anzeige



UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ **Kostenlose Besichtigung** - Unser Geschäftsführer kommt persönlich zu Ihnen.
- ✓ **Individuelle Betreuung** - Wir stehen Ihnen jederzeit zur Seite.
- ✓ **Hilfe bei Pflegekassenzuschuss** - 4.180 € möglich! Wir unterstützen bei der Antragstellung.
- ✓ **Umzug und Transport** - Vom Ein- und Auspacken der Kartons bis zum Möbelaufbau.
- ✓ **Zusatzservices** - Haushaltsauflösung / Entrümpelung, Malerarbeiten, Einlagerung und mehr.
- ✓ **Unterstützung beim Immobilienverkauf** - Für einen reibungslosen Übergang.



WÄHLEN SIE SORGLSICHKEIT

Hendrik Wiegand - Geschäftsführer/Inhaber

Was uns auszeichnet

Unser qualifiziertes Fachpersonal geht auf Ihre Wünsche ein und arbeitet flexibel und respektvoll – für einen reibungslosen Umzug.

4.180 € Zuschuss

durch die Pflegekasse



JETZT KONTAKT AUFNEHMEN!

☎ 040 / 37 08 58 82
✉ info@seniorennumzuege24.de
🌐 www.seniorennumzuege24.de

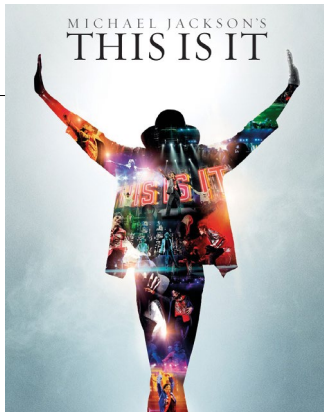
Kultur

WEDEL

Ausstellung im Barlach Kunstmuseum

Michael Jackson ist mehr als ein Musiker und Tänzer – er gilt als ein Phänomen der Moderne. Die neue Ausstellung im Barlach Kunstmuseum Wedel huldigt dem Superstar nicht einfach, sondern setzt sich kritisch mit seiner Rolle in der globalisierten Popkultur auseinander. Gezeigt wird Jackson als Ikone und Projektionsfläche zugleich: ein Tänzer, der die Schwerkraft herausforderte, ein Sänger, der Millionen begeisterte, aber auch ein Mensch, dessen Leben von Brüchen, Vorwürfen und Skandalen geprägt war. Die Ausstellung beleuchtet sowohl seine künstlerischen Innovationen, die bis heute nachwirken, als auch die Schattenseiten des Starkults. So entsteht ein vielschichtiges Bild eines Ausnahmekünstlers, dessen Geschichte Themen wie Kindheit und Verlust, Identität, Körper und Transformation, aber auch Fragen nach Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Utopien berührt.

Bis 29. März, Mühlenstraße 1, Wedel



The King of Pop in Wedel

FOTO: 2009 THE MICHAEL JACKSON COMPANY. ALL RIGHTS RESERVED



Die „Historische Sprechstunde“ berichtet im November über die Entstehung Blankeneses.

MARKTHAUS BLANKENESE

„Historische Sprechstunde“

Gegen alle Widrigkeiten setzten sich die Blankenenserinnen und Blankenenser durch und schufen bis zur Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert die Grundlagen für „Glanz und Glorie“ des Stadtteils. In bereits bekannter und bewährter Manier präsentiert der Dokumentarfilmer Gerhard Seel diese entscheidenden Wendepunkte der Ortsgeschichte mit Dokumenten, Bildmaterialien und immer wieder selbst gestalteten Spielszenen, auf die Sie sich freuen können. Der Eintritt ist frei. Eine Kooperation mit dem Förderkreis Historisches Blankenese.

**Mi., 5. November, 17 Uhr,
Markthaus Blankenese, Eintritt frei**

SCHACH

Simultanabend mit Lyubka Genova

Jedes Jahr veranstaltet die Schachvereinigung Blankenese einen Simultanabend mit einer Spitzenspielerin. In diesem Jahr ist die Internationale Meisterin der Damen (WIM) Lyubka Genova zu Gast. Die Bulgarin lebt seit mehreren Jahren mit ihrem Mann, Großmeister Petar Genov, in Hamburg. Lyubka Genova spielt an 25 Brettern gleichzeitig. Externe Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung online: www.schach-blankenese.de

**Mi., 19. November, 18 Uhr,
Mensa Lise-Meitner-Gymnasium,
Knabeweg 3, Osdorf**



FOTO: GLÜCKLICH

GOSSLERHAUS

„SaxYarpa“ im Goßlerhaus

Im Mittelpunkt des Trios steht Alberto Sanchez aus Paraguay – ein Ausnahmetalent an der Harfe. Mit rhythmischer Vielfalt, harmonischer Tiefe und melodischer Kraft überrascht er jedes Publikum, das solch energiegeladenes Spiel von diesem Instrument nicht erwartet. Mit Leidenschaft und Ausdrucksstärke vermag er, eine gesamte Rhythmusgruppe zu ersetzen. Gemeinsam mit Johannes Köppen am Saxofon und Manuel Beutke an Cajon und Percussion entsteht im Ensemble SaxYarpa ein unverwechselbarer Klang. Drei Musiker aus drei Ländern verbinden Harfe, Saxofon und Cajon zu einem musikalischen

Neue Klangwelten entstehen im Goßlerhaus.

Erlebnis, das Gegensätze auflöst und neue Klangwelten erschafft. Ob eigene Kompositionen oder Neuinterpretationen bekannter Werke – SaxYarpa vereint Soul, Pop, Folk, Flamenco und Jazz zu Musik voller Schönheit und Leben, die man so noch nicht gehört hat.

Eintritt 20 Euro, für Mitglieder 15 Euro.

Anmeldung unter 0157/588 22587 oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de

Mi., 12. November, 18 Uhr (Einlass), Goßlers Park 1, Blankenese




CASINI | GÖRNER
IMMOBILIEN

Ihre Qualitätsmakler
für den
Hamburger Westen

Enrico Casini | Martina Casini |
Patrick Görner



CASINI & GÖRNER IMMOBILIEN

Liebermannstraße 44a | 22605 Hamburg | Tel.: 040 - 55 44 022 80 | info@cg-makler.de | www.cg-makler.de

KAMMEROPER

„La traviata“ im Allee Theater

Eine Kurtisane als Hauptfigur? Das galt zur Zeit der Uraufführung im Jahr 1853 als skandalös. Dennoch entwickelte sich „La traviata“ rasch zu einer der meistgespielten und beliebtesten Opern der Welt. Es ist das einzige Werk, in dem sich Giuseppe Verdi einem zeitgenössischen Stoff widmete – der auf wahren Begebenheiten basierenden Geschichte der „Kameliendame“ von Alexandre Dumas dem Jüngeren. Verdi schuf dazu eine zutiefst bewegende Musik, die emotionalen Ausdruck in all seinen Facetten zulässt: von überschäumender Freude bis zu tiefster Verzweiflung. Das Publikum wird von der dramatischen Handlung förmlich mitgerissen – und erlebt Violettas tragisches Schicksal hautnah mit. Termine und Tickets online:

www.alleetheater.de



FOTO: PATRICK SOBOTKA

Drama und großes Gefühl ...

K

KÜCHENDESIGN

HAMBURG

Ebertallee 20 | 22607 Hamburg
Tel. 040 - 38 61 06 33
info@kuechendesign-hamburg.de

berbel
Dunstabzüge in Perfektion



kuechendesign-hamburg.de

FOTO: JEAN-BAPTISTE MILLOT



David Salmon und Manuel Vieillard

KONZERT

Hamburger Schubertiade präsentiert das preisgekrönte Geister Duo

Das international gefeierte Geister Duo gastiert im Elsa Brändström Haus. Die Pianisten David Salmon und Manuel Vieillard, Gewinner des 1. Preises beim renommierten ARD-Wettbewerb, werden im Rahmen der Hamburger Schubertiade ein eindrucksvolles Programm für Klavier zu vier Händen präsentieren.

Karten sind für 25 Euro erhältlich (Ermäßigung für Schüler und Studierende). Weitere Informationen und Online-Reservierungen unter www.schubertiade-hamburg.com. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Sa., 29. November, 18 Uhr, Kösterbergstraße 62, Blankenese

BILDENDE KUNST

„Zuckersüss“ – Gemeinschaftsausstellung in der GEDOK

Unter dem Titel „Zuckersüss“ präsentieren Künstlerinnen der GEDOK Hamburg eine facettenreiche Gemeinschaftsausstellung, die sich spielerisch, kritisch und mitunter provokant dem Thema Süße und Verführung widmet.

Mit dabei sind Anja Backhaus, Manu de Assis, Kathrin Bick-Müller, Mikiko Feldmeier, Monika Hahn, Carina Hammer, Monika Lutz, Lillemor Mahlstaedt, Hanna Malzahn, Andrea Rausch, Sarah Schoenewald und Johanna Wunderlich.

Nicht alles in dieser Gesamtinszenierung ist so zuckersüß, wie es der Titel vermuten lässt: Ein mit Süßigkeiten verzierter Thron, ein filigran geschmücktes Skelett, gemalte Wackelpuddinge, überdimensionale Holz Süßigkeiten oder irritierend-verführerische Portraits führen das Publikum durch eine Welt zwischen Kitsch, Kritik und Kunst. Auch Themen wie digitale Verführung und KI werden augenzwinkernd aufgegriffen.

Vernissage Di., 4. November, 19 Uhr, Lange Reihe 75, St. Georg



Süße und Verführung sind die Hauptthemen der Ausstellung.

Stadtkultur

AUSSTELLUNG

Care – Wenn aus Liebe Arbeit wird

Eine Ausstellung im Museum für Arbeit widmet sich der sogenannten „Care“-Arbeit, also Dienstleistungen an hilfsbedürftigen Menschen. Beleuchtet werden Arbeitsumstände und auch die zumeist geringe Entlohnung. Historische und aktuelle Gegenstände, Interviews und künstlerische Interventionen illustrieren das Thema.

Bis 3. Mai 2026, Museum für Arbeit

FOLK

Matt Andersen – Hammer & Rose Tour

Der kanadische Sänger und Gitarrist Matt Andersen begeistert mit einer gewaltigen Stimme und emotionalem Songwriting, das zwischen zarten Folk-Balladen und mitreißendem Soul pendelt.



Matt Andersen

Sein aktuelles Album „The Hammer & The Rose“ zeigt ihn in reduzierter, akustischer Form – eindrucksvoll und ehrlich. Mit über 33 Millionen Streams auf Spotify und weltweiten Auftritten bleibt Andersen ein Garant für authentische Live-Erlebnisse und herausragende Musikalität.

Sa., 25. November, Fabrik



Drummer Steve Gadd kommt nach Hamburg.

Konzerte

Tipp: Nica Jazz Club

Nach einem fulminanten Auftakt im November mit an zwei Tagen jeweils komplett ausverkauften Konzerten von Curtis Stigers beginnt das Feuerwerk der Highlights im Nica Jazz Club erst richtig.

Internationale Topstars geben sich die Klinke in die Hand. So kehrt kurz nach Curtis Stigers und pünktlich zum ersten Geburtstag des Nica Jazz Clubs Richard Bona mit seinem Trio zurück (5. und 6.11.), ein Jahr nach seinem Eröffnungskonzert.

Ihm folgen der Akkordeonist Vincent Peirani mit seinem Quintett (7.11./ausverkauft), der Trompeter Theo Crocker und Band (10.11.), die bereits ausverkauften Konzerte von Mari Froes (11.11.) und Viktoria Tolstoy (15.11.) sowie die beiden fast ausverkauften Konzerte von Simon Oslender, Steve Gadd, Will Lee und Bruno Müller (17. und 18.11.).

Der Bassist Joe Sanders mit seinem Quartett (21.11.) läutet das Finale des Monats ein, gefolgt von zwei Auftritten des wohl derzeit heißesten Soul-Gigs aus New York, der Kennedy Administration (24. und 25.11.). Die bekannte deutsch-iranische Schauspielerin Yasmin Tabatabai (28.11.), die sich mittlerweile auch als begnadete Sängerin bewiesen hat, erfreut ihren riesigen Fan-Kreis mit einem Auftritt zum Ende des Monats. Neben diesen Highlights spielen Bands, die noch nicht so bekannt sind, aber häufig die gleiche Magie verströmen.

Alter Wall 20, Altstadt

LITERATUR

18. Hamburger Krimifestival

In der Kulturfabrik Kampnagel erwartet Krimifans eine Woche voller Spannung, Gänsehaut und hochkarätiger Literatur. Zahlreiche nationale und internationale Bestsellerautorinnen und -autoren präsentieren ihre neuesten Werke, geben exklusive Einblicke in ihre Schreibwelten und treffen ihr Publikum persönlich. Das Festival gilt als größtes Krimifest im deutschsprachigen Raum und vereint renommierte Namen der Krimiliteratur mit spannenden Newcomern.

4. bis 8. November, Kampnagel

TANZTRIENNALE „All Moves“

Die Tanztriennale, die im Juni 2026 den Tanz nach allen Regeln der Kunst feiern wird, bringt schon jetzt Bewegung in die Hansestadt: Am 18. November folgt „All Moves #2“ – perfekt zum Mittanzen! Die Reihe für alle bewegungsfreudigen Menschen wird es bis zur Tanztriennale einmal im Monat geben.

„All Moves“ lädt alle Hamburger mit und ohne tänzerische Vorerfahrung ein, neue Formen der Bewegung zu entdecken. Bis zur Tanztriennale wird es verschiedene Termine geben. Alle mit Lust aufs selber Tanzen, können in jeder Session jeweils neue Tanzästhetiken und Styles ausprobieren. Vorab werden jedoch weder die Richtung noch die Künstler, die die Veranstaltungen anleiten, verraten. Hier soll es darum gehen, sich ohne Vorbehalt und spontan auf Bewegung einzulassen, egal, welcher Stil oder welches Genre. Jeder kann mitmachen. Anmeldung an office@tanztriennale.de.

Di., 18. November, 18.30 Uhr, Caspar-Voght-Straße 54, Hamm

KONZERT

Best of Stummfilm-Konzerte

Stephan v. Bothmer erweckt in der Kulturkirche Altona mit seiner Musik erneut vier der besten Stummfilme von Stan & Olli, Charlie Chaplin, Buster Keaton & Die kleinen Strolche zu neuem Leben und beschert den Zuschauern so einen humorvollen Freitagabend und Start ins Wochenende.

Live am Flügel und kongenial virtuos: Konzert und Kino gleichzeitig – ein Spektakel voll Witz und guter Laune.

Fr., 14. November, 19.30 Uhr, Kulturkirche Altona

Neu & Trendy

WAITZSTRASSE

Feinkost meets Kochbuch

Am 1. Oktober eröffnete Anna Kuhlmann mit „Cook da Books“ in der Waitzstraße den ersten Kochbuch- und Feinkostladen im Hamburger Westen. Sie heißt Kochbegeisterte, Foodies und alle, die es werden wollen, willkommen. Die Kunden erwartet eine sorgfältig kuratierte und vielfältige Auswahl an Kochbüchern, kulinarischen Inspirationen und internationalen Spezialitäten. **Cook da Books, Waitzstraße 3, Othmarschen**



Anna Kuhlmann,
Inhaberin Cook da Books



FOTO: VALKENTAL

OUTDOOR

Sichtbar unterwegs

Mit der neuen 3in1 Smart Jacket bringt das Hamburger Label Valkental eine Jacke auf den Markt, die Stil, Sicherheit und Funktionalität verbindet. Die wasserdichte Hardshell-Außenjacke mit Lumi-Tex-Pro Technologie ist rundum reflektierend und sorgt so für bessere Sichtbarkeit bei Dunkelheit. Ein herausnehmbares Fleece-Innenfutter macht sie zum flexiblen Begleiter bei jedem Wetter – perfekt für Radfahrerinnen, Spaziergänge oder den Alltag in Hamburg. Praktische Details wie verstellbare Bündchen, Kapuze und Reißverschlussaschen runden das Design ab. Die Jacke ist als Damen- und Herrenmodell erhältlich.

Preis: 159,99 Euro
www.valkental.com

Gut reflektiert ist
halb gesehen.

SCHLAF

Kissen für Kids

Das neue Blackroll Recovery Pillow Kids sorgt für erholsamen Schlaf bei Kindern ab etwa vier Jahren. Das ergonomisch geformte Kissen wurde speziell für kleinere Körperproportionen entwickelt und unterstützt Kopf und Nacken optimal – egal, ob beim Rücken-, Seiten- oder Bauchschlaf. Gefertigt in Deutschland aus viscoelastischem Schaum ohne Weichmacher, ist das Kissen Oeko-Tex Standard 100 zertifiziert und mit einem atmungsaktiven, waschbaren Bezug ausgestattet. Das Kinderkissen kommt gerollt in einer praktischen Transporttasche. Mit einer 90-Nächte-Testphase bietet Blackroll risikofreies Probieren.

Preis: 79,90 Euro
www.blackroll.de



Gesunder Schlaf für kleine Körper

FOTO: BLACKROLL



Neben unseren Appartements stehen wir auch in der stationären Pflege für gewohnte Kompetenz und professionelle Fürsorge. Im Rosenhof Hamburg bieten wir **ab Pflegegrad 3**

STATIONÄRE PFLEGEPLÄTZE

Unsere Leistungen umfassen u.a.:

- Medizinische Behandlungspflege, Grundpflege sowie hauswirtschaftliche Versorgung
- Umfassende, niveauvolle Betreuung rund um die Uhr durch qualifiziertes Fachpersonal
- Täglich 4 frische Mahlzeiten inkl. mehrgängiger Menüs

Die Abrechnung mit allen Pflegekassen ist möglich. Ausführliche Informationen zur stationären Pflege erhalten Sie von Catharina Christiansen unter **Telefon 040/87 08 73 0**.



Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30 • 22589 Hamburg
hamburg@rosenhof.de • www.rosenhof.de



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

Platz frei?

WERDEN SIE JETZT GASTFAMILIE UND
ENTDECKEN SIE ZU HAUSE DIE WELT!

gastfamilien@yfu.de | 040 22 70 02 -0 | www.yfu.de

Panorama



BUCHTIPP

Warum Frauen durchstarten und Männer abstürzen

Urlaubszeit bringt nicht nur Erholung – für viele Paare bedeutet sie das Ende. Während Frauen nach einer Trennung oft neuen Karriereantrieb finden, geraten Männer häufig ins Straucheln. Warum das so ist, erklärt Medienmanager Sören Bauer – und erzählt offen in seinem Buch „Sören und Ich“ vom Weg zurück zu Sinn und beruflichem Erfolg.

KLÖNSCHNACK: Für Frauen beginnt oft nach einer Trennung die bessere Karriere, weil sie fokussierter agieren können – bei Männern ist es häufig umgekehrt, selbst wenn sie bei der Arbeit daheim mitgewirkt haben. Warum?

Sören Bauer: Zum einem gehen 90 Prozent der Trennungen bei Langzeit-Beziehungen von Frauen aus. Oftmals aus einer großen Unzufriedenheit, die entweder dem Partner gegenüber nicht kommuniziert wurde, oder die der Partner nicht wahrgenommen hat. Da sich Frauen lange vor dem Schritt der „Befreiung“ aus der Beziehung zurückziehen, ist dies der letzte Schritt, um nun richtig Gas zu geben. Durch die gewonnene „Freiheit“ werden unglaubliche Energien freigesetzt. Damit kann sich die Frau viel stärker auf die Karriere konzentrieren. Dazu kommt, dass Frauen etwas schaffen wollen und in der Beziehung häufig nicht die Gelegenheit dazu hatten, da primär der Mann für den Lebensunterhalt sorgte. Bei Männern

ist es komplett anders. Jene, die sich trennen, gehen, weil sie sich privat verwirklichen wollen. Wir kennen alle das Bild des 50-Jährigen, der beruflich alles erreicht hat und sich nun selbst verwirklichen möchte, indem er sich einen Porsche/eine Harley und/oder eine junge Freundin sucht. Bei ihm ist es offensichtlich, dass es nicht ums Berufliche geht.

KLÖNSCHNACK: Wie können männliche Trennungs-Opfer möglichst rasch wieder an Boden – auch beruflich – zurückgewinnen?

Sören Bauer: Das klingt so banal, doch meistens ist es entscheidend: Sobald ich anfangen Dinge zu tun, die mich glücklich machen, findet man zurück ins Leben. Wenn man dann noch einen Job hat, der einen ebenfalls ausfüllt wird es einfacher. Bei größeren Firmen könnte sinnvoll sein, einen empathischen, psychologisch geschulten Mitarbeitervertreter einzustellen, der eine Art erste Hilfe leistet bei Mitarbeitern, die unter großem emotionalem Stress stehen. Es geht darum, die passende Unterstützung von außen zu suchen. Damit fängt das Problem an: Wenn Sie Hilfe brauchen, brauchen Sie auch häufig Hilfe, um festzustellen, wer Ihnen helfen kann. Mir hat eine radikale Lebensumstellung geholfen, um aus den alten Gedanken rauszukommen: Sport, Ernährung, Urlaub, neue Gewohnheiten. Ganz wichtig sind jedoch auch Menschen, die einem zuhören und die mit einem sprechen!

Das komplette Interview finden Sie unter:

www.kloenschnack.de/interviews/soeren-bauer-interview

Sören Bauer, GU Verlag, ISBN 978-3-8338-9786-3, Klappenbroschur, € 22

**WIR BRAUCHEN
PLATZ
FÜR ETWAS
NEUES!**

Aufgearbeitete
und unaufgearbeitete
Möbel zu stark
reduzierten Preisen!

Schautag:
jeden Samstag 10-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Antiquitäten
Torsten Speer



Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Telefon
04129/955933

www.speer-antiquitaeten.de

KELLER | FASSADE | BALKON

- Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion • Fassadensanierung
- Fugensanierung • Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung

Bis zu 10 Jahre Garantie***

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

Tel. 040/18204997 • Info@rs-bautenschutz.de

Termine frei

Zauberhafter Advent

Freitag, 21. November bis 1. Advent

Sa. 22. November 8 – 17 Uhr • So. 23. November 11 – 16 Uhr

Gestecke • Kränze
Dekoration
...mit Liebe
zum Detail!

Kiek doch mal in...

Weihnachtssterne

– aus eigener Anzucht –
mit Haltbarkeitsgarantie

terre des
hommes

Hilfe für Kinder in Not

www.tdh.de

Ideen für Dich

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
 Samstag 8 – 16 Uhr
 Sonntag 10 – 12 Uhr

Blumenhof Pein

Dockenhudener Chaussee 96 • 25469 Halstenbek • Tel. 04101-41188 • www.blumenhof-pein.de

FOTO: NDR



In ihrer Werkstatt mitten im Treppenviertel erschafft Francisca Schmidt Treibholzprodukte für Kunstinteressierte.

DOKU

NDR-Kamerateam unterwegs im Treppenviertel

Für die NDR Sendung „Die Nordreportage“ hat ein Kamerateam Menschen begleitet, die im Blankeneser Treppenviertel leben und deren Alltag von ihm geprägt ist. Die Kamera blickt beispielsweise einer Postbotin und einem DHL-Fahrer über die Schulter, die täglich Briefe und Pakete über enge Gassen und steile Treppen ausliefern. Im Mittelpunkt stehen außerdem die Künstlerin Francisca Schmidt, die mit ihrem Bollerwagen zum Elbstrand zieht, um Treibholz zu suchen, das sie in ihrer Werkstatt in Lampen, Garderoben und Kerzenständer verwandelt, und die Alltagsbegleiterin Clara von Heynitz, die ältere Bewohner beim Meistern ihrer täglichen Aufgaben unterstützt. „Die Nordreportage: 5000 Stufen in Blankenese – Das Treppenviertel an der Elbe“ ist in der ARD Mediathek zu finden.

www.NDR.de/fernsehen

AUSSTELLUNG

Atelier-Kurs des Schmilinsky Stifts stellt aus

Der Atelierkurs des Schmilinsky-Stifts besteht seit rund einem Jahr. Erstmals werden nun Werke der Teilnehmenden in einer großen Ausstellung gezeigt. Nach der Vernissage im Schmilinsky-Stift zieht die Kunstschau weiter ins Blankeneser Markthaus.

Angeleitet von der Kunstvermittlerin Sabine Rizello entstanden die Werke in Aquarell und Gouache. Auch die Freie Assoziation in Acryl und Spontanität im Farbauftrag sind Themen der Kurs-Arbeiten.

FLOTTBEK

Mistelzweigverkauf

Ende November werden auf dem Flottbeker Wochenmarkt wieder Mistelzweige für einen guten Zweck verkauft. Die Aktion des Rotary Clubs Hamburg-Port findet seit 2020 jährlich statt. Der gesamte Erlös kommt dem Projekt „Fairer Schulstart“ zugute.

Dabei handelt es sich um eine Kooperation zahlreicher Hamburger Rotary Clubs, Hanseatic Help und der Budnianer Hilfe.

Gespendete Tornister werden mit Unterrichtsmaterialien wie Stiften, Blöcken, Linealen und vielem mehr befüllt und anschließend an Kinder aus finanziell schwachen Familien verteilt. So sollen sie gut ausgerüstet und möglichst unbeschwert in ihre Schulzeit starten.

Das Projekt „Fairer Schulstart“ feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Rund 1.800 Tornister wurden diesmal gesammelt und bestückt. Der Erlös aus dem diesjährigen Mistelverkauf fließt bereits in die Befüllung der Schultaschen für das kommende Jahr.

**Sa., 29. November, 8 bis 13 Uhr,
Flottbeker Wochenmarkt**

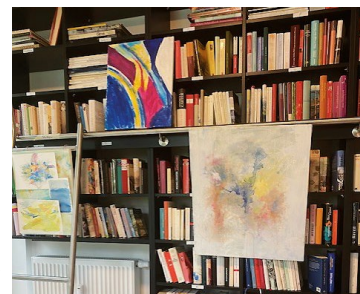


FOTO: ROTARY HAMBURG-HANSE

Die Ehrenamtlichen von Rotary binden alljährlich Hunderte Mistelzweige in liebevoller Handarbeit.

Vernissage am Fr., 21. November, 15.30 Uhr, Schmilinsky Stift (im Saal), Mörikestraße 32, Blankenese; 25. November bis 3. Dezember im Blankeneser Markthaus

Einige abstrakte Werke waren bereits in der Bibliothek des Stifts zu sehen.



bugenhagenschulen



Tag der offenen Tür

Am 06.12.2025 11-14 Uhr mit Infoveranstaltung zur gymn. Oberstufe

Infoabend Jahrgang 1: 11.12.2025 um 19 Uhr - digital*

Infoabend Jahrgang 5: 11.12.2025 um 19 Uhr - digital*

Bugenhagenschule im Hessepark
Grund- und Stadtteilschule mit gymn. Oberstufe
Oesterleystraße 22 · 22587 Hamburg · blankenese.bugenhagen-schulen.de

*Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage. Wir freuen uns auf Sie!



Elbmaler

ANDREAS HECTOR

Maler- und Lackierermeister

Akademie für Farbe und Gestaltung

staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518

Tel. 82 241 300 · a-hector@elbmaler.de · www.elbmaler.de

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst


MÖLLER SANITÄRTECHNIK

Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

www.moeller-sanitaer.de

ICH STÄRKE FÜHRUNG

Gute Führung wirkt. Auf Menschen.
Auf Unternehmensergebnisse.

- Executive Sparringspartner
- Leadership Trainer

Ex-Konzern-GF | Business Coach



0160-6808080 oliverbarz.com

Meyer's Mühle

Hamburgs Abholmarkt
für Gartenmöbel



Handel
ist Wandel
bei uns seit
1898!

Wir ziehen um!

Ab sofort bis Ende November

Räumungsverkauf am historischen Standort **Ohechaussee**
mit **20-30 %** Rabatt, Einzelstücke bis **50 %**.

Ab Januar dann neu Gartenmöbel Ausstellung, Service und Abhollager,
alle unter einem Dach im 5.000 m² großen Hallenkomplex
Rugenbarg 51, Norderstedt, zusammen mit Meyer's Mühle Gartentechnik!

Vielfalt / Service / Qualität

Panorama

KLEIN FLOTTBEK

Ohnhorststraße begrüßt neue Bewohner

Ende September nahm das städtische Sozialunternehmen Fördern & Wohnen die neue Wohnunterkunft für asyl- und schutzsuchende sowie wohnungslose Menschen auf dem Parkplatz des Loki-Schmidt-Gartens (gegenüber vom S-Bahnhof Klein Flottbek) in Betrieb. Die sechs zweigeschossigen Häuser

im modularem Holz-Fertigbau bieten 144 Menschen einen sicheren Hafen. Die Laufzeit der Unterkunft beträgt fünf Jahre. Vorgesehen ist der Wohnraum für Familien, aber auch Alleinreisende sollen hier eine vorübergehende Bleibe erhalten. Der Zuschnitt der Wohneinheiten liegt bei drei und vier Zimmern. Jedes Zimmer wird von zwei Personen bewohnt. Auch an einen Spielplatz wurde gedacht. Die Einrichtungsleiterin und ihr Team sollen den Bewohnern künftig bei Fragen zur Seite stehen, denn das Ziel ist, dass die Menschen selbstständig eigenen Wohnraum finden.

Freiwilliges Engagement kann in der neuen Unterkunft zum Beispiel in Form von Patenschaften, Begleitung im Alltag oder Freizeitangeboten organisiert werden.

Sie möchten helfen? Hier finden Sie mehr Informationen dazu: www.foerdernundwohnen.de/ueber-fw/engagieren/



Erste Bewohner sind in die Unterkunft an der Ohnhorststraße eingezogen.

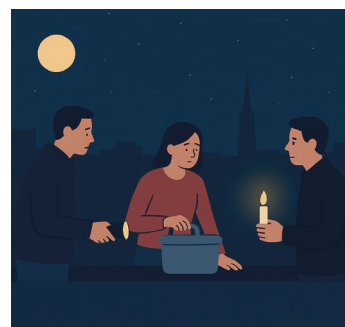
PLANSPIEL IN BLANKENESE

Ein landesweiter Blackout und jetzt?

Naturkatastrophen, Pandemien, politische Instabilität und militärische Konflikte haben weltweit verdeutlicht, wie schnell Gefährdungen auftreten können – auch in Europa. Umso wichtiger scheint es, sich frühzeitig hierfür zu wappnen.

Das Zukunftsforum Blankenese simuliert daher im November eine solche Krise in einem Planspiel. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, hieran teilzunehmen. Sie schlüpfen in verschiedene Rollen und stehen vor der Aufgabe, die Bevölkerung einer Stadt während eines landesweiten, tagelangen Stromausfalls zu schützen und zu versorgen. Ziel des Spiels ist es, gemeinsam zu überlegen, wie sich die Zivilgesellschaft auf Krisensituationen vorbereiten kann und welche konkreten Maßnahmen für Blankenese sinnvoll wären. Die Plätze sind begrenzt, daher wird um eine Anmeldung unter info@zukunftsforum-blankenese.de gebeten.

Sa., 8. November, 9 bis 13 Uhr, Bücherhalle, Sülldorfer Kirchenweg 1 b



Stromausfall im ganzen Land – wüssten Sie, was zu tun ist?



FOTO: DAVID-FARTEK, UNSPLASH

Backen und Pralinen herstellen, dass lernen Sie in den Kursen der FaBl.

FAMILIENBILDUNG BLANKENESE

Gemütlich auf den Advent einstimmen

Die Evangelische Familienbildung Blankenese (FaBi) blickt schon jetzt auf das kommende Jahr: Ab dem 1. November werden alle neuen Kurse für 2026 auf der Homepage veröffentlicht. Doch bis das neue Programm startet, können Groß und Klein die Vorweihnachtszeit mit besonderen Angeboten genießen. Ab Ende November laden verschiedene Plätzchen-, Back- und Pralinenkurse dazu ein, den Duft von Weihnachten zu erleben und gemeinsam kreativ zu werden. Ein besonderes Highlight erwartet Familien am Donnerstag, 11. Dezember: Von 17 bis 17.45 Uhr findet in der Kirche Blankenese das stimmungsvolle Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgeschichte“ statt – ein vorweihnachtliches Erlebnis für Groß und Klein. Alle Infos und Anmeldung unter www.fbs-blankenese.de.

Mühlenberger Weg 60, Blankenese

MITTWOCHSSOIRÉE

Kultur im Kleinod

Im November lädt der Heine-Haus Verein zu zwei Mittwochssoiréen ein. Den Anfang macht am 5. November Autorin Karen Michels. Der Abend wird sich um den Hamburger „Netzwerker aus Leidenschaft“ Eric M. Warburg drehen. Er ist nicht nur der Gründer des Vereins Heine-Haus, sondern auch Banker, Fluchthelfer, US-Soldat, Retter Lübecks, Initiator der „Atlantik-Brücke“ und Unterstützer der Kunstgeschichte.

Am 12. November stellt Rainer Moritz das Jahr in Büchern vor und gibt Literaturtipps für jeden Tag. Der Eintritt kostet 10 Euro.
Mi., 5. und 12. November, 19.30 Uhr, Elbchaussee 31, Ottensen



KÜCHENWELTEN
Hamburg.Wedel



Feldstraße 24 - 26 · 22880 Wedel · Telefon: 04103 7034790
www.kuechenwelten-hamburg.com

Ihre Küche – Ihr Herzstück

Ihre Küche ist mehr als ein Raum, sie ist Treffpunkt, Ausdruck Ihrer Persönlichkeit und voller Erinnerungen.

Ihre Wünsche im Mittelpunkt

Wir nehmen uns Zeit für Sie. Gemeinsam entwickeln wir eine Küche, die nicht nur praktisch, sondern auch einzigartig ist, so individuell wie Sie.

Planung mit Gefühl

Kein Entwurf bleibt starr. Wir gestalten, passen an und verfeinern, bis Sie sich rundum zuhause fühlen.

Küchen mit Leidenschaft

Mit Erfahrung, Herzblut und Liebe zum Detail schaffen wir Räume für Genuss, Familie und Freunde.

Ihre Küche – ein Lebensgefühl, das Sie jeden Tag neu erleben.

Besuchen Sie uns in unserem
Küchen-Studio.

AKTIONSZEITRAUM

01.10.25

15.12.25

REISE
GUTSCHEIN
GEWINNEN

JETZT
MITMACHEN

WERT
VON

€3.000

HST THIERFELDER
Meisterbetrieb für Rollläden & Sonnenschutz seit 42 Jahren



Sie haben sich schon einmal mit Rollläden & Sonnenschutz beschäftigt? Erteilen Sie im Aktionszeitraum eine Neubestellung ab 1.500 € und nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel um einen Reisegutschein im Wert von 3.000 € teil.

Teilnahmebedingungen:



FRAGEN SIE AN 04103 91 90 01 **GALGENBERG 31**
info@hst-thierfelder.de www.hst-thierfelder.de 22880 Wedel

FOTO: THOMAS DORN



Kunst von K. Beck

VERNISSAGE

Künstlerisches Vermächtnis

Die Galerie Cavissamba zeigt vom 24. bis 30. November von 14 bis 17 Uhr Lithografien, Siebdrucke, Aquarelle, Ölmalerei sowie Objekte aus Nachlässen und Vermächtnissen. Darunter sind Künstler wie: Goldschmidt, Gotsch, Janssen, Bruder, Beck, Bargheer und viele mehr.

So., 23. November, 14 Uhr,
Vernissage in der Galerie Cavissamba,
Haseldorfer Chaussee 45,
25489 Haselau

Kinderarzt Dr. med. Hoek Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin



**Hausbesuche ab 1. November 2025 für
Kinder und Jugendliche (0–18 Jahre)
am Wochenende und an Feiertagen**

Wo: In den Hamburger Elbvororten
Für: Privat Versicherte und Selbstzahler
Termine: Nach telefonischer Vereinbarung
Mehr Infos: www.kinderarzt-hausbesuche.de





Blick ins Schaufenster – es gibt immer etwas Neues zu sehen.

Atelier SCHON

Die Kunst, Persönlichkeit in Schmuck zu fassen

Schmuck ist mehr als ein Accessoire – er ist Ausdruck von Persönlichkeit, Erinnerung und Stil. Im persönlichen Gespräch mit Christina und Volker Carstens reden wir über Inspiration und die Magie des Besonderen. Wir erfahren, wie aus edlen Materialien echte Herzensstücke entstehen und welchen Einfluss die hanseatische Haltung auf ihre Arbeit hat.

KLÖNSCHNACK: Frau Carstens, 2026 feiern Sie 25 Jahre Unternehmensgeschichte. Was bedeutet dieses Jubiläum für Sie?

CHRISTINA CARSTENS: Das Jubiläum ist für uns ein Zeichen der Beständigkeit. 25 Jahre stehen für Vertrauen, handwerkliche Konstanz und die Fähigkeit, sich weiterzuentwickeln, ohne die eigenen Werte zu verlieren. Es ist kein Abschluss, sondern ein Anfang

„

Jedes Detail hat bei uns eine Funktion und einen Sinn – nichts ist zufällig.“

– ein Moment, um innezuhalten und den Blick bewusst nach vorn zu richten.

Unsere Arbeit hat sich aus der Tradition heraus entwickelt, und genau das möchten wir zeigen: Wie man aus Erfahrung Neues schafft. Blankenese ist dabei unser Kompass – das Licht, die Ruhe, die Haltung dieses Ortes prägen unsere Arbeit bis heute.

KLÖNSCHNACK: Sie sprechen von einer „hanseatischen Haltung“. Was verstehen Sie darunter?

VOLKER CARSTENS: Die hanseatische Haltung ist für uns das innere Gerüst unserer Arbeit. Sie bedeutet Klarheit, Verlässlichkeit und Zurückhaltung. Wir arbeiten nicht für den schnellen Effekt, sondern für Balance und Proportion.

Intensiver Austausch ist die Basis für außergewöhnliche Ergebnisse.



Volker und Christina Carstens – das Ehepaar führt das Atelier gemeinsam.

Jedes Detail hat bei uns eine Funktion und einen Sinn – nichts ist zufällig.

Unsere Stücke sind so gearbeitet, dass sie in sich stimmen – technisch, ästhetisch, emotional.

Luxus heißt für uns auch: Wenn ein Kunde kommt, sind wir ganz bei ihm. Wir hören zu, nehmen uns Zeit und stellen uns zu 100 % in den Dienst seiner Idee, seiner Geschichte, seines Schmuckstücks.



KLÖNSCHNACK: Welche Rolle spielt Blankenese für Ihre gestalterische Arbeit?

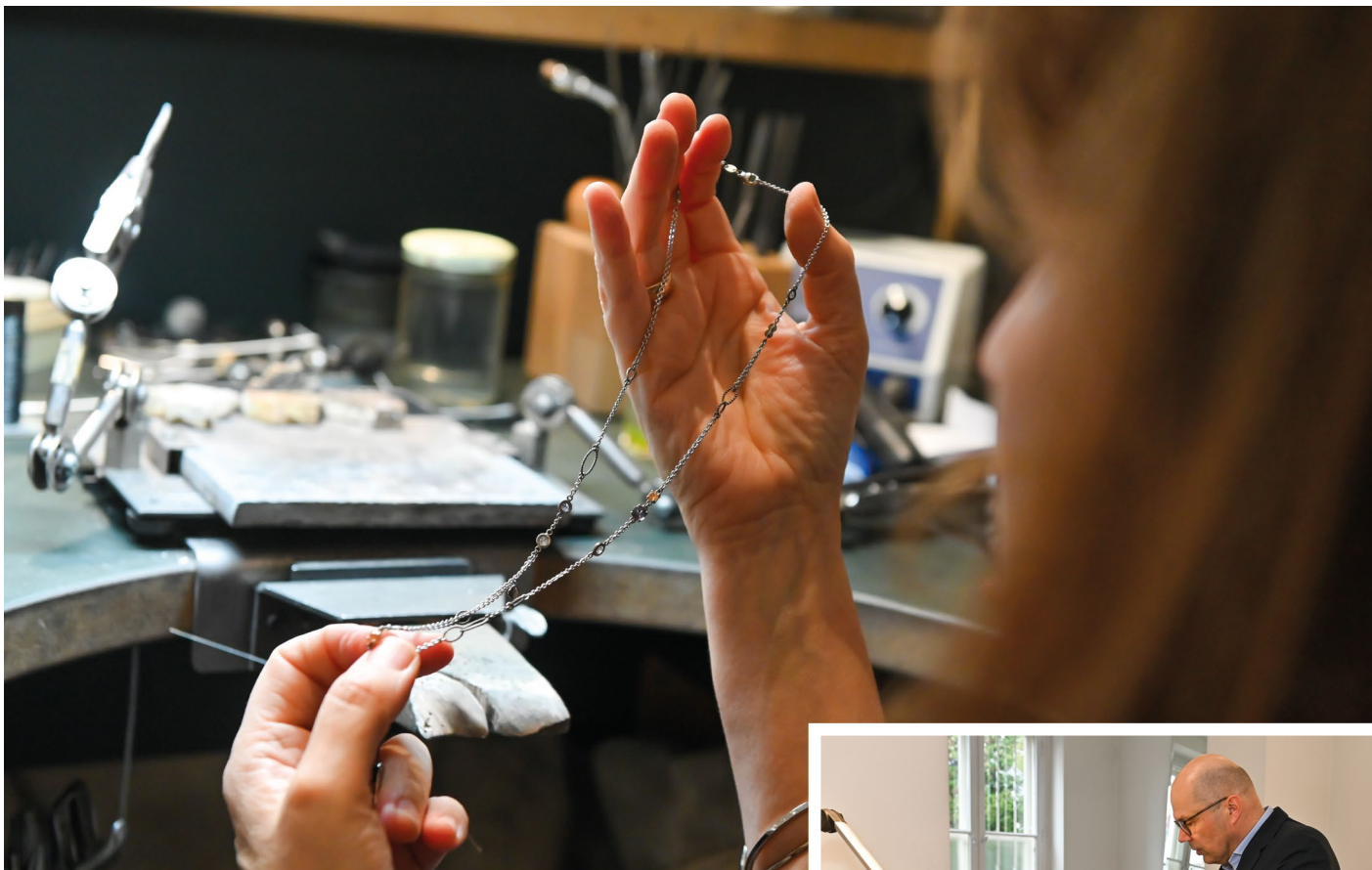
CHRISTINA CARSTENS: Blankenese inspiriert uns täglich – das Licht an der Elbe, die Gelassenheit, die Architektur. Wir übersetzen diese Eindrücke in eine Designrichtung, die ruhig, präzise und charakteristisch ist. Es geht nicht um Serienproduktion, sondern um Individualität.

Unsere Arbeiten sind eine Form von Ortsbewusstsein – sie entstehen aus dem, wo wir leben und wie wir leben. Das spürt man in jedem Stück.

KLÖNSCHNACK: Wie leben Sie Nachhaltigkeit und lokale Verbundenheit in Ihrer Arbeit?

VOLKER CARSTENS: Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern ein Selbstverständnis. Wir arbeiten mit Materialien, die wir kennen und deren Herkunft wir nachvollziehen können. Unser Schmuck ist reparierbar, vererbbar und zeitlos tragbar.





Blick auf den Werkstisch – handgefertigter Schmuck aus Blankenese

Der Pfahlewer als lokales Schmuckstück steht für unsere Verbundenheit zu Blankenese und den Elbvororten. Für Verantwortung gegenüber dem Ort und den Menschen hier. Verbundenheit heißt für uns auch: achtsam mit Ressourcen und Beziehungen umgehen. Der Pfahlewer verbindet all das in einem Symbol.

Der Blankeneser Pfahlewer-Anhänger aus Roségold 750/- gilt als Symbol für die Verbundenheit zu Blankenese und seinen Menschen.



KLÖNSCHNACK: Was bedeutet Weihnachten für Sie – gerade im Hinblick auf Ihre Arbeit?

CHRISTINA CARSTENS:

Weihnachten ist die Zeit für bewusstes Schenken. Schmuck ist ein Geschenk, das bleibt – es wird Teil von Lebensgeschichten. Es drückt Wertschätzung aus: für Menschen, für Materialien, für den Moment.



Individuelle Kundenwünsche werden vor Ort berücksichtigt.

Viele suchen heute etwas, das nicht verbraucht, sondern besteht. Genau das bieten wir. Weihnachten ist die beste Zeit, innezuhalten und Bedeutung sichtbar zu machen – in einem Stück, das bleibt.



Armband aus Roségold 750/- mit Saphiren



Ohrringe aus Gelbgold 750/- mit Tsavorith und Lemonquarz im Old-Cut-Schliff

ATELIER SCHON

Blankeneser Bahnhofstr. 22

22587 Hamburg

Telefon: 040 8226901

E-Mail: info@atelier-schon.de

Kunst & Können

Gartenausstellung mit Skulpturen

Barbara Bülow stellt in Blankenese eigene Werke in ihrem Garten aus. Zu sehen sind vor allem Skulpturen aus Ton, Eisen, Holz – vorwiegend Fundstücke.

Die Werke aus Ton werden zweifach gebrannt und sind danach wetterfest, können also auch dauerhaft im Freien ausgestellt werden.

Hinzu kommen „kuriöse Köpfe“ und Malerei.

**29. und 30. November, 11 bis 18 Uhr,
Hardenbergstraße 16, Blankenese**



Wolfgang-Klähn-Preis geht an Monika Michalko

Im Altonaer Museum ist im Oktober zum fünften Mal der Wolfgang-Klähn-Preis verliehen worden. Die Auszeichnung ging an die Berliner Malerin Monika Michalko, die für ihre poetisch-surrealen Bildwelten und ihre eigenständige künstlerische Handschrift geehrt wurde. Der Preis erinnert an den Künstler Wolfgang Klähn (1930–1999), der in Blankenese lebte.

Upcycling: Eine künstlerische Auseinandersetzung mit Müll

In dieser Ausstellung in der Haspa Blankenese steht Müllvermeidung im Fokus. Besucherinnen und Besucher können sich freuen auf eine vielseitige Anzahl von Werken mit verschiedenen Materialien: Bilder, Collagen und Objekte, hängend und stehend. Jeder Künstler bietet seine eigene Sichtweise auf Müllvermeidung und Nachhaltigkeit – so kommen viele Perspektiven zusammen. Eines haben alle gemeinsam: Jeder Beitrag setzt Zeichen, wirft Fragen auf und erinnert daran, dass unsere Erde einzigartig ist. In einer Zeit globaler Krisen stellt sich die Frage der Verantwortung für kommende Generationen. Begleittexte zu den Werken erklären die Entstehung und liefern weitere Hintergrundinformationen.

Anmeldung online: www.haspa-veranstaltungen.de/veranstaltung/2024953

**Vernissage Mi., 5. November, 17.30 Uhr,
Erik-Blumenfeld-Platz 25, Blankenese**

Wedeler Kunstmarkt

Seit über 50 Jahren findet der Wedeler Kunstmarkt nun statt. Im November sind wieder vielfältige Werke von norddeutschen Künstlerinnen und Künstlern zu sehen und zu kaufen. So ziemlich jede Stilrichtung ist vertreten. Auch eine Tombola zugunsten des Theaters Wedel steht auf dem Programm.

8. und 9. November, 11 bis 18 Uhr, Rathausplatz 3-5, Wedel



■ INNENAUSBAU ■ FENSTER UND TÜREN ■ LADENBAU
■ BAD- UND KÜCHENMÖBEL ■ REPARATUREN ■ SPECIALS

Kronskamp 122 22880 Wedel Tel.: 04103-86967 www.tischlereikuntze.de

**HELFE SIE
MÄDCHEN, SICH
ZU ENTFALTEN.**

Mit einer Patenschaft
eine Chance geben.



Werden Sie Pat:in!
plan.de



Gibt Kindern eine Chance

**Wo Sparen wieder
Spass macht!**



Goldkontor
Hamburg GmbH

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- Edelmetalldepot ohne Mindestlagerwert
- zertifizierter Onlineshop
- versicherter, deutschlandweiter Versand

Kontorhaus Bergstraße • Bergstr. 16 • 20095 Hamburg • Tel.: +49 (040) 30 60 599 10
Fax: +49 (040) 22 81 359 89 • E-Mail: info@feingoldhandel.de • www.feingoldhandel.de

Ausstellung zu Ehren des Malers Diether Kressel

Zum 100. Geburtstag des Hamburger Malers Diether Kressel (1925–2015) präsentiert die Galerie Peter in Blankenese eine umfangreiche Ausstellung mit Bildern und Zeichnungen des Künstlers. Kressel, der 1973 mit dem Edwin-Scharff-Preis ausgezeichnet wurde, zählte zu den bedeutenden Malern Norddeutschlands. Seine Werke, oft geprägt von stiller Melancholie und erzählerischer Tiefe, verbinden klassische Maltechnik mit feinsinniger Komposition und einer Spur geheimnisvoller Irritation. Der Schriftsteller Siegfried Lenz, ein enger Freund Kressels, schrieb über dessen Kunst: „Beeindruckt vom Reichtum seiner Wahrnehmung, begeistert von der Kühnheit seiner Assoziationen habe ich sie immer wieder für mich ausgelegt, habe nach der mutmaßlichen Geschichte geforscht, die, äußerst verknüpft, in ihnen verborgen ist.“ Die Ausstellung zeigt Kressels erzählerische und zugleich traumverlorene Bildwelten, in denen Wirklichkeit und Fantasie ineinander übergehen.

2. November bis 21. Dezember, Blankeneser Hauptstraße 141, Blankenese



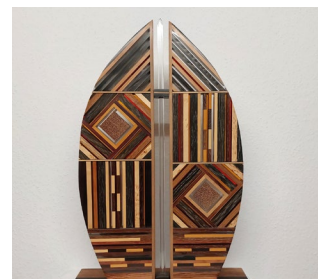
„Reise zu zweit“ aus dem Jahr 2011

Elke Beleites und Rolf Gruda: Collage trifft Holzkunst

Die Galerie des Kunstkreises Schenefeld im Stadtzentrum Schenefeld ist im November Schauplatz einer Gemeinschaftsausstellung. Die Collagen von Elke Beleites entstehen auf alten Seekarten oder Stadtplänen. Sie fügt Fotoschnipsel von Menschen, Tieren oder anderen Dingen zu eigenwilligen Gemeinschaften zusammen, deren Geheimnisse auf die Entschlüsselung durch die Betrachter warten.



Eine Collage von Elke Beleites



Holzkunst von Rolf Gruda

Rolf Gruda fasziniert die Schönheit von Edelhölzern seit vielen Jahren. Er lässt beeindruckende Kunstwerke daraus entstehen, sowohl große Holzbilder als auch eigenwillige Objekte und verlockende kleine Handschmeichler.

Vernissage Fr., 7. November, 18 Uhr, Kiebitzweg 2, Schenefeld

WINNIE BÖWE, MAX GERTSCH, ADISAT SEMENITSCH, IDA DOBRENZ, PHILIP BUTZ, BIRGE FUNKE
MIT **CHRISTOPH MARTI** ALS **ANGELA MERKEL**
UND **TOBIAS BONN** ALS **JOACHIM SAUER** IN

MISS MERKEL
MORD IN DER UCKERMARK
EINE KRIMINALKOMÖDIE NACH DEM ROMAN VON DAVID SAFIER
MUSIK **THOMAS PIGOR** UND **JOHANNES ROLOFF**
REGIE **MARTIN WOELFFER**

Aktion 2 für 1
Für die Vorstellungen 26. & 27.11.25
Buchungscode: Merkel50

7.11. - 7.12.2025
KOMÖDIE
WINTERHÜDER FAHRHAUS

KARTEN: 040 480 680 80 | komoedie-hamburg.de

Foto: Michael Petersohn

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Testsieger Service
Fachmärkte Bodenbeläge/Heimtextilien
TEST Aug. 2025 6 Fächer
www.disq.de
Prüfungsausschuss Service
ntv

NEUER BODEN?

WIR.MACHEN.DAS.

Unser **SERVICE** für Sie
Einen Boden richtig zu verlegen, will gelernt sein.
Wir sorgen für sicheren Boden unter Ihren Füßen.
Termingerecht und handwerklich perfekt.

KNUTZEN
W O H N E N

Rissener Straße 101 | **WEDEL**
04103 - 12 11 60 | www.knutzen.de
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Verwaltung: Knutzen Wohnen GmbH | Gutenbergstraße 12 | 24941 Flensburg



„Le Beaujolais Nouveau est arrivé!“

ab 20. Nov.

2025 Beaujolais Villages Nouveau
Domaine des Nuges

Tel. 86 33 41
www.weinhaus-röhr.de

Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg



KÜCHENKULT HAMBURG

Iris Schroeder
Osdorfer Landstr. 188
Di.-Fr. 11-18 Uhr sowie nach Vereinbarung

040-25331717
über dem Futterhaus
www.kuechenkult-hamburg.de

Goldankauf



Bargeld sofort

Zahngold
(auch mit Zähnen)

Schmuck
(auch defekt)

Uhren, Münzen

Tafelsilber

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 – 14 Uhr, Sa. geschlossen

Profitieren Sie vom gestiegenen Goldpreis

Der Juwelier Ihres Vertrauens

Tel.: 040/210 2222
Waitzstraße 19
Hamburg-Othmarschen

Physio Lounge HAMBURG
(ehemals Praxis Andreas Deutsch)

Neue Praxis an bekannter Stelle

DIE Adresse für kompetente und individuelle Behandlung Ihrer Beschwerden

Blankeneser Landstraße 53 | Telefon 040 / 86 64 51 85
www.physiolounge.hamburg | mail@physiolounge.hamburg

Leib & Seele

LADYSNIGHT Aperitif trifft Kino

Gäste der „Sparkle Preview“ dürfen sich auf Herzschmerz und Genuss freuen, denn nun bietet das CinemaxX erstmalig in Zusammenarbeit mit Campari einen stilvollen Aperitif zu allen Filmen dieses Formats an. Das Angebot beinhaltet wahlweise einen Campari Spritz oder alternativ einen alkoholfreien Crodino Spritz: für bittersüße Momente auf der großen Leinwand. „Wir freuen uns über die geschmackvolle Begleitung zum Filmenerlebnis“, so Frank Thomsen, Geschäftsführer der CinemaxX Kinos in Deutschland und Dänemark. „Nun verbinden sich Kino und Lifestyle miteinander.“

Sparkle Previews:

12. November: Das Leben der Wünsche mit Matthias Schweighöfer, Luise Heyer und Verena Altenberger
14. Januar 2026: The Housemaid mit Sydney Sweeney



Seit Oktober kooperieren CinemaxX und Campari miteinander.

KOOPERATION

Natur, Handwerk und Genuss

Ein Hamburger Sternekoch und ein schottischer Gin mit Wildkräuterseele: Matthias Gfrörer von der GutsKüche Wulksfelde und The Botanist Islay Dry Gin starten eine gemeinsame kulinarische Kooperation. Beide eint die Liebe zur Natur und die Leidenschaft für Handwerk und Nachhaltigkeit.

Der Gin, destilliert mit 22 wild gesammelten Botanicals von der schottischen Insel Islay, trifft in Gfrörers Küche auf regionale Zutaten vom eigenen Biohof. Gemeinsam wollen sie zeigen, wie sich Aromen aus Natur und Region harmonisch verbinden lassen – etwa im eigens entwickelten Leche-de-Tigre-Dressing, das die floralen Noten des Gins mit frischer Säure kombiniert.

„Meine Küche lebt davon, die Natur direkt auf den Teller zu bringen. In The Botanist finde ich denselben Gedanken wieder“, sagt Gfrörer. Die Kooperation steht für bewussten Genuss – und dafür, dass Geschmack dort beginnt, wo Natur und Kreativität zusammenfinden.

Leche de Tigre

- 1 Bund Koriander
- 80 g gefrorener Spinat (zum Kühlen!)
- 4 cl Ahornsirup
- 4 cl Zitronenöl
- 4 cl Rapsöl
- 8 cl The Botanist Gin
- 4 cl Ingwersaft
- 4 cl Limettensaft
- Meersalz, Cayennepfeffer

Alle Zutaten außer Ingwer- und Limettensaft in den Mixer geben und fein pürieren. Anschließend Ingwer- und Limettensaft hinzufügen und nochmals verrühren.

www.gutskueche.de, www.thebotanist.de



Leche de Tigre neu interpretiert

NEU

Spekulatius ohne Krümel

Von den Machern des Franzbrötchenlikörs Franzi gibt es was Neues. Nach dem Erfolg der „Gebrannten Mandel“ gibt es jetzt die zweite Winteredition: Spekulatius Likör. Die Gewürze und die Süße des beliebten Traditionsgebäcks verschmelzen zu einem sahnigen und samtigen Likör. Die limitierte Auflage gibt es im Onlineshop und auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz.

Preis: 15,90 Euro

www.franzi-likoer.de

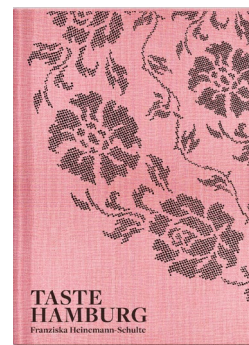
Der neue Winterlikör

BUCHTIPP

Eine Liebeserklärung an die Kulinarik

Wo gehen wir heute essen? Ins Stammlokal oder doch was anderes probieren? Die Frage kommt in vielen Haushalten bestimmt ab und zu mal auf. Auch Food-Bloggerin Franziska Heinemann-Schulte stellt sich die Frage: Seit 2014 schreibt die gebürtige Hamburgerin in ihrem Blog über ihre kulinarischen Lieblingsplätze. Für sie ist die Antwort klar: Stammgast sein kann jeder, sie verspürt den Wunsch, jeden Tag in ein ihr unbekanntes Restaurant zu gehen. Und diesen Wunsch erfüllt sie sich, so oft es geht und entdeckt die Vielfalt Hamburgs immer wieder aufs Neue. In ihrem zweiten Buch, einem opulenten Bildband, nimmt sie die Leserinnen und Leser mit zu den Hotspots: Von Frühstückscafés und Eisläden über Streetcuisine und Fine Dining bis hin zu außergewöhnlichen Pop-Ups ist alles dabei, fotografiert und beschrieben. Rund 1.250 Exemplare gibt es von „Taste Hamburg.“

Preis: 49,99 Euro

www.tastehamburg.de

Mit dem Tischtuch ihrer Mutter auf rosa Leinen ist das zweite Buch von Franziska Heinemann-Schulte ein echter Hingucker im Regal.



Hamburg als Nussmischung

SNACKEN

Nussmischung mit nordischem Flair

Mit der neuen Moin Mische bringt die Hamburger Nussrösterei KERNenergie eine Mischung auf den Markt, die nordisches Flair in den Snack-Alltag bringen soll. In der hauseigenen Manufaktur in Hamburg frisch geröstet, vereint sie Erdnüsse, Cashews, Mandeln und Pekannüsse, leicht verfeinert mit Pfeffer. Die Mischung in der praktischen Dose gibt es in den Stores und online.

Die www.kern-energie-store.de

>> 25 Jahre <<

*Malermeister
Dieter Schulze*

Tel./Fax 870 45 87

>> schön und gut <<

Schulze

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Montage-
helfer Teil-
oder Vollzeit
gesucht

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg

Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de**Energiekosten senken**

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Ab sofort bestellbar!

**Der neue VW
T-ROC**

Ab dem 28.11.2025 bei Ihrem
Autohof Reimers in Rellingen.

T-Roc-Style: Energieverbrauch kombiniert: 6,0-5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 137-128 g/km; CO₂-Klasse: E-D.

* Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 10/2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Auslieferungskosten für die Autostadt Wolfsburg - Classic (A1) in Höhe von EUR 805,00 berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Alle Werte inklusive 19% Mehrwertsteuer. Bonität vorausgesetzt.

Fahrzeugpreis

ab Werk

(inkl. MwSt): 34.005,00 €

Einmalige
Sonderzahlung: 1.499,96 €

Fahrleistung: 10.000 km

Laufzeit: 48 Monate

274,-€*

mtl. Leasingrate ab

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

**Schlafabklärung im eigenen Bett,
wäre doch wirklich super nett...!**

ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.
Tel. 040/41 42 15 00 · www.hnopraxishamburg.de



Restaurant
Reitstall Klövensteen

Feiern Sie Ihre
Weihnachtsfeier
bei uns!

GEFLÜGELZEIT IM REITSTALL

Ganze Ente für 2 Per.
inkl. Beilagen
für nur 85,00 €

Ganze Gans für 4 Pers.
inkl. Beilagen
für nur 199,00 €

Restaurant Reitstall Klövensteen
Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld

Montag / Dienstag: Ruhetag
Mittwoch – Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 20.30 Uhr

+49 (0) 40 - 83 06 992
info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de
www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

Shutter und Innenfensterläden.

Beratung, Aufmaß und
fachgerechte Montage.

125 JAHRE
SEIT 1899
SCHRÖDER²
WOHNKONZEPT. RAUM AUSSTATTUNG.

B. Schröder & Sohn OHG
Hauptstraße 76
25462 Rellingen
Telefon 0 41 01 / 54 410

www.schroeder-raumgestaltung.de

MELDUNGEN

Leib & Seele

EVENT

Ein Feiertag fürs Franzbrötchen?

Ganz Hamburg stand am 4. Oktober im Zeichen seines wohl köstlichsten Kulturguts: dem Franzbrötchen. Vom sportlichen Run4Franz bis zum duftenden Kaffeefränzchen für alle Franzis und Fränze in der Braaker Mühle. Hintergrund ist die von LOKL Hamburg gestartete Petition, die den 4. Oktober offiziell zum Franzbrötchentag machen soll – als Hommage an das Gebäck und an Hamburgs traditionsreiche Handwerksbäckereien.

In Blankenese starteten über 300 Läuferinnen und Läufer beim Run4Franz, um gemeinsam mit Franzbrötchenbotschafter Aaron für den Aktionstag zu werben. Die rund 14 Kilometer lange Strecke führte von Bäckerei zu Bäckerei – natürlich mit frisch gebackener Stärkung unterwegs.

Währenddessen duftete es in der Perle Hamburg Passage nach Zimt und Butter: Hier lockten ein Franzbrötchen-Markt, Mini-Tattoos und das beliebte Glücksrad.

Parallel feierten die Braaker Mühle und Franz Franzbrötchenlikör mit über 50 Gästen ihr erstes offizielles Kaffeefränzchen – samt dreigängigem Franzbrötchen-Menü und Zimt-Drinks.



Franzbrötchenbotschafter Aaron
mit Sabine Möller

SPIRITUOSEN

Schluck vom und fürs Schiff

Wo Seefahrtsgeschichte auf feine Brennkunst trifft: Die Nordik Edelbrennerei aus dem Alten Land hat drei außergewöhnliche Spirituosen kreiert – Whisky, Rum und Brandy, die an Bord der Cap San Diego im Hamburger Hafen gereift sind. Die drei Fässer mit jeweils 60 Prozent Alkoholgehalt lagern im Bauch des legendären Museumsschiffs und entwickeln dort ihren ganz eigenen Charakter. Durch den Austausch mit der salzhaltigen Luft und die sanfte Bewegung im Hafen entsteht ein unverwechselbares Aroma – der sogenannte „Angel's Share“, bei dem ein Teil des Alkohols verdunstet und der Geist des Schiffs in die Fässer übergeht. Mit der „Cap San Edition“ führt die Brennerei eine alte Seefahrertradition fort: Schon früher reiften Destillate auf hoher See, um Tiefe und Charakter zu gewinnen. Die limitierte Edition kann ab 23,50 Euro online vorbestellt werden. Der Erlös unterstützt den Erhalt der Cap San Diego.

www.nordik-edelbrennerei.de



Die limitierte Cap San Edition gibt es in drei Varianten.



Klönssnacks Küche im November

DÖPPEKOOCH

VON KLÖNSNACKMITARBEITER MICHAEL WENDLAND

Sie kennen es doch auch, dass Essen mit Ihnen emotional etwas anstellt. Für mich ist Döppekooche so ein Fall. Dieses Rezept ist aus dem Rheinland, meiner Heimat. Immer wenn ich es auch nur rieche, ist das für mich wie nach Hause kommen. Früher nannten manche dieses Gericht auch „Die Gans des armen Mannes“ – kommt hin, finde ich: eine Köstlichkeit für kleines Budget und so richtig gut in der kalten Jahreszeit. Dass Apfelmus dazu gereicht wird, irritiert vielleicht, aber es ist auch nicht spezieller als Birnen, Bohnen und Speck. Trauen Sie sich. Los geht es.

Zubereitung:

Zur Vorwarnung: Der Döppekooche muss für knapp zwei Stunden backen. Wer jetzt noch an Bord ist, darf die Kartoffeln schälen und wie für Reibekuchen zerkleinern. Die Wahl der Waffen (Reibe oder Maschine) liegt bei Ihnen. Drücken Sie die Flüssigkeit mit einem Tuch aus den Kartoffelraspeln. Speck und feine Zwiebeln in

der Pfanne anbräunen. Drücken Sie die Kartoffelraspeln noch einmal aus und vermengen diese mit den Speck-Zwiebeln, Mettenden und verquirtem Ei. Schmecken Sie alles mit Salz, Pfeffer und Muskat ab. Beim Salz darf man großzügig sein. Dann kommt die Masse in eine ausgefettete Auflaufform – meiner Erfahrung nach läuft eine Springform aus. Ein paar Butterflöckchen oben drauf und nun wandert das wuchtige Wunder für zwei Stunden bei 180 Grad Celsius (Ober-Unherhitze) in den Ofen. Nee, wat schmaat dat joot. Das ist Kölsch für: Ich esse heute allein.



Zutaten für 4 große Portionen:

- 2,5 kg Kartoffeln, vorwiegend festkochende
- 4 Zwiebeln, fein gewürfelt
- 120 g Speckwürfel
- 4 Mettenden in Scheiben geschnitten
- oder: Räuchertofu statt Speck und Wurst
- 3 Eier (Gr. M)
- Öl, Salz, Pfeffer und Muskat

Als Beilage
Apfelmus

Guten Appetit!



**WABE
INTERNATIONAL
SCHOOL**
DO SCHOOL DIFFERENTLY

**Andere Wege führen zum Erfolg:
Experience a Different World of Teaching and Learning!**

**Tag der
offenen Tür!**

**Samstag, 15. November
von 11:00 - 14:00 Uhr**

WABE International School gGmbH
Eggerstedter Weg 19 · 25421 Pinneberg
T +49 (0)4101 - 80 503 00
M info@wabeinternationalschool.de
www.wabeinternationalschool.de



**DO
SCHOOL
DIFFERENTLY**

Leben & Treiben



Die Künstlerinnen und Künstler: Christian Voigt, Tina Reichel, Ivo von Renner, Christian Barz und Oliver Lassen (v.l.)

NEUE GALERIE IN BLANKENESE „Opium Gallery“

Blankenese hat ein neues kulturelles Highlight: Am 7. Oktober eröffnete die „Opium Gallery“. Die von Christian Dunger und Gunnar Henke gegründete Galerie widmet sich zeitgenössischer Fotografie, Skulptur und künstlerischem Dialog.

Zur Premiere zeigt die Ausstellung „Body Mass Index“ Werke von Ivo

von Renner, Christian Barz, Oliver Lassen und Tina Reichel, die sich mit Körper, Maß und Wahrnehmung auseinandersetzen. Die Galerie versteht sich als Treffpunkt für Kunst und Austausch – mit wechselnden Ausstellungen, Vernissagen, Art-Dinners und Kooperationen mit dem Kunstverein Blankenese.

**Opium Gallery,
Elbchaussee 586 a,
Blankenese**



Christian Dunger und Gunnar Henke, Gründer der Opium-Verlagsgruppe



Natalia Yegorova

OTHMARSCHEN Jazzcafé im Jenischpark?

Kommt endlich Leben in die Bude? Laut Abendblatt bekommt der Jenischpark ein Jazzcafé. Die Pächter Martin und Sibylle Schenk, Christian Roggenbuck und Nina Sauer stammen alle aus den Elbvororten und sind Vinyl-Fans, deswegen planen sie neben dem Café auch ein Platten-Archiv und eine „Listening-Lounge“, die mit einer Anlage, Show-Walls und einer DJ-Kanzel ausgestattet werden soll. Auch soll es Raum für Hörformate, Talks und Events geben. Im Abendblatt heißt es: „Die genauen Kosten stehen laut den Initiatoren noch nicht fest.“

Klar ist: Den Gewinnern des städtischen Ausschreibungsverfahrens bleibt jetzt ein Jahr Zeit, um die geplante gemeinnützige GmbH Mission: Musik zu gründen, die Finanzierung sicherzustellen und die planungs- beziehungsweise baurechtliche Umsetzbarkeit des eingereichten Konzeptes zu untermauern. Gelingt das, soll das Grundstück für die Dauer von 40 Jahren im Erbbaurecht vergeben werden.“



Verwandelt sich das Gewächshaus im Jenischpark bis 2028 in ein Café?



Melanie Bromeis, Dan-David Golla, Julia und Anselm Büsch



Nathalie Dunger und Lutz Marmor

SCHENEFELD

Küchenparty im Reitstall Klövensteen

Ende September lud das Restaurant Reitstall Klövensteen in Schenefeld zu einer Küchenparty der Extraklasse ein. Gastgeber waren Restaurantbetreiber Daniel und Charlotte Ambratis. Die Gäste tauchten ein in eine Welt voller Genüsse und Überraschungen. Neben verschiedenen Gastköchen, die ihr Können an Live-Cooking-Stationen unter Beweis stellten, präsentierten sich auch Top-Winzer aus aller Welt mit ihren besten Tropfen. Feinste Beats vom DJ vervollständigten den entspannten Abend. Als Medienpartner war natürlich auch der KLÖNSCHNACK mit von der Partie. Eine launige Party voller Tanz und Genuss.



Profi an der Live-Cooking-Station



Köstliche Genüsse von deftig bis süß



FOTOS: MANNILAN PRIESS

Winzer- und Gastprominenz zu Gast im Restaurant Reitstall Klövensteen.



Freundinnen genossen gute Gespräche und ein Tänzchen zu DJ-Beats.



Illustre Gäste feierten bei der ersten Küchenparty im Reitstall Klövensteen.



Genuss-Momente auf der Tanzfläche.



Marcus van Riesen, Beaumont Weine



H:BE

**Hansa Bauberatung
Entfeuchtung GmbH**

Hansa Bauberatung Entfeuchtung GmbH · Bahrenfelder Straße 321, 3. OG · 22765 Hamburg
Tel. 040 / 398 05 495 · info@hansabauberatung.de · www.hansabauberatung.de

Dichtheitsprüfung und Sanierung der Abwasserleitungen:

Wir helfen – rufen Sie uns an! ☎ 040 / 398 05 495

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb nach § 13b Hamburger Abwassergesetz und bieten seriöse Unterstützung an:

- **Dichtheitsprüfungen von Grundstücksentwässerungsanlagen** nach § 17b Hamburger Abwassergesetz; sowohl Sichtprüfung nach DIN 1986/30 als auch Druckprüfung nach DIN EN 1610
- **Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen** in offener Bauweise und im Inliner-Verfahren
- **Drainageanlagen** – Neubau und Wartung
- **Abdichtung von Kellerwänden**



Hamburg im November?
Lieber nicht!

FOTO: LIGHT IMPRESSION, ADDBESTOCK

Abflug/Departures		
Flug Flight	nach/über to/via	plan. sched.
DE 7794	Mallorca	12:05
ST 3598	Mallorca	12:15
LH 1121	München	13:10
3D 3171	München	13:10
2280	Hurghada	

Kleine Fragen ... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat
Dietmar Spriwald, Geschäftsführer der ÖWA Ökologische Wissensakademie gGmbH



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz?
Im November das Abfluggate nach Mallorca.
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Den Elbstrand. Wenn da die großen Pötte reinkommen ... beeindruckend.
Was auf keinen Fall?
Den Hamburger Hauptbahnhof.
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Für nichts. Ich habe genug Zeit für alles, was ich machen möchte.
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
;-)
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Der „Rumble in the Jungle“.
Wie Muhammad Ali zeigt, dass Mut, Haltung und Intelli-

genz über rohe Gewalt siegen.
Was macht Ihnen Angst?
Die Worte: „Wir müssen reden“.
Was nervt Sie bei anderen?
Rumgenöle, dass alles hier bei uns so schlimm ist.
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Talkshows
Was war Ihre peinlichste Situation?
Ich bin gut im Verdrängen.
Wen finden Sie toll?
Menschen, die das Beste aus ihren Möglichkeiten machen.
Wo gehen Sie gern essen?
Im Landhaus Scherrer: Pannfisch mit Fischsauce und Bratkartoffeln. Zum Niederknien.
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Einen Monat lang immer meine ehrliche Meinung zu sagen und auf jede Frage ehrlich zu antworten.
Welches Buch lesen Sie gerade?
*Ich lese meist mehrere Bücher parallel: Bonnie Ware: The Top Five Regrets of the Dying
Merlin Sheldrake: Entangled Life – How funghi make our worlds
SPQR I: The King's Gambit: A Mystery*
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Ein Segelboot. Um da möglichst schnell wieder wegzukommen.

Sicherheitstechnik

Wallich's

Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30

- o Einbruchschutz rund ums Objekt
- o 24 h Notdienst für Sie
- o Schlossmontagen aller Art

Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

- Individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Verglasungen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Trockenbau
- Einbruchsicherung
- Reparaturen

Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC Hamburg GmbH
☎ 040 - 41 33 90 33

www.isotec-hamburg.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Glaserei Hauschild
Ihre Glaserei im Hamburger Westen
nicht nur bei Glasbruch

Baumacker 3a 22523 Hamburg

Öffnungszeiten der Ausstellung Mo. - Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
Mo. - Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
telefonisch Mo. - Fr. ab 8:00 Uhr

Tel.-Nr.: 040 571 93 887
www.glaserei-hauschild.de post@glaserei-hauschild.de

Udo Bontien
Malermeister GmbH

22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Mobil 0179/ 390 27 56
info@udobontien-malermeister.de
www.udobontien-malermeister.de

Der Klönschnack geht essen ...

Akai



Robin Bhandari verbindet japanische und norddeutsche Küche.

FUSION-KÜCHE

Hamburg meets Japan

Das Akai lockt seit Ende August mit asiatischer Fusion-Küche. „Die Basis ist die japanische Küche, da haben wir fast 15 Jahre Erfahrung“, erklärt Inhaber Robin Bhandari. „Aber wir wollten etwas anders machen und auf regionale Zutaten setzen – daher stammt der norddeutsche

Einfluss.“ Der Fisch kommt frisch von Hummer Pedersen. Neben klassischem Sushi mit Lachs oder Thunfisch, findet auch der Aal seinen Platz in den Rolls und die Makrele ihren Weg in die Mentsuyu-Sauce. „Wir forschen in der Richtung weiter, um noch mehr Gerichte in diesem Bereich anbieten zu können“, so Bhandari. Dazu kommt ein Mittagsmenü, das alle 14 Tage wechselt, sowie saisonale Angebote – noch steht Kürbis auf der Karte, aber bald wird es weihnachtlich mit Ente, Orangenschau und Sake-Glühwein.

Das Fazit nach rund zwei Monaten: „Es ist genau das, was wir uns vorgestellt haben und wird sehr gut angenommen, dafür ein großes Dankel“, sagt der Inhaber. Auch viele junge Leute kommen – nicht zuletzt wegen des Instagramtauglichen roten Gebäudes, das Wand und Decke ziert. Der restliche Raum ist schlicht gehalten, auch wieder im Fusion-Style: Japandi nennt sich die Kombination aus skandinavischen und japanischen Stils. „Das Perfekte liegt im Unperfekten und der Konzentration aufs Wesentliche. Das spiegelt sich im Design und den Gerichten“, sagt Robin Bhandari.



Was haben wir gegessen? Einen

bunten Mix aus den beliebtesten Gerichten: Von der Tapas-Karte gab es den Tempura-Mix mit Gemüse und Garnele (€ 10), Tori Karaage, also knusprig frittiertes Hähnchen in saftiger Marinade (€ 10), und die Makrele (€ 10), dazu die Akai-Sushi mit Aal (€ 18). Wir verstehen, warum das die Dauerbrenner sind!

Wir haben die „Klönnschnack-Kulinarisch“-Plakette verliehen an:

AKAI

Waitzstraße 21, Othmarschen

Telefon 25 49 35 14, Instagram @akai.restaurant



Hamburger Klönschnack
lokal · herzlich · aktuell

Klönnschnack Digital!

Instagram

Einblicke auf alles, was hinter der Kamera und neben der Tastatur passiert

Facebook

Jeden Tag aktuelle News, bunt gemischte Themen aus den Elbvororten

Youtube

Auf unserem Youtubekanal stellen wir Ihnen regelmäßig spannende Orte und Personen in Hamburg vor, die Sie so wohl noch nie gesehen haben...



[instagram.com/hamburgerkloenschnack](https://www.instagram.com/hamburgerkloenschnack)



[facebook.com/hamburgerkloenschnack](https://www.facebook.com/hamburgerkloenschnack)



[youtube.com/hamburgerkloenschnack](https://www.youtube.com/hamburgerkloenschnack)



Klönnschnack – eine Welt für sich ...

... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

Schon gelesen?



Sachbuch

Warum ich niemals für mein Land kämpfen würde

Ole Nymoen, Rowohlt,
ISBN 978-3-499-01755-1, Hardcover, € 16

Den Stich ins Wespennest hat der Journalist Ole Nymoen gewagt mit seinem Plädoyer gegen die „Kriegstüchtigkeit“. Was auf den ersten Blick nach Egoismus aussieht, entpuppt sich als sorgfältig

argumentierende Position – aber eben in scharfer Opposition zu einer um sich greifenden Militarisierung der deutschen Gesellschaft.

Nymoen argumentiert hauptsächlich mit der fehlenden echten Partizipation des Individuums am Staat, mit Leben versus Ideologie.

Ein lesenswerter Denkanstoß.



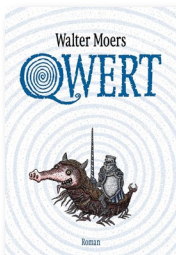
Streitschrift

Make Democracy Great Again!

Sarah Bosetti, Rowohlt,
ISBN 978-3-499-01837-4, Taschenbuch, € 14

Die deutsche Demokratie wirkt arg mitgenommen. Eine Tasse Tee und Bettruhe reichen wohl nicht, um ihr auf die Beine zu helfen. So sieht es auch Sarah Bosetti. Die Grimme-Preisträgerin hat sich durch die aktuellen politischen Debatten gewählt, um sie

auf Herz und Nieren zu prüfen. Herausgekommen ist eine unnachahmlich kluge und witzige Analyse, die reichlich Seitenhiebe verteilt. Zahlreiche politische Köpfe erhalten treffliche Nachhilfe in Sachen Kommunikation und so manche Fake News, die von einer besseren Welt fantasieren, finden sich auch.



Roman

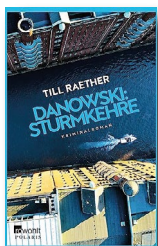
Qwert

Walter Moers, Penguin,
ISBN 978-3-328-60427-3, Hardcover, € 42

Nach einem Sturz durch ein Dimensionsloch erwacht Qwert, der Gallertprinz aus der 2364. Dimension, in der Parallelwelt Ormëa. Irritiert stellt er fest, dass er im Körper und der Rüstung eines attraktiven Ritters steckt, den er aus Trivialromanen kennt: Prinz Kaltbluth. Kein Wunder

also, dass er zunächst eine gefesselte Schönheit befreien muss, die von einem dreiköpfigen Ungeheuer bewacht wird. Walter Moers schickt uns auf eine rasante Reise durch eine wahnwitzige Welt, die aus nichts als Abenteuern, Spannung, Ritterromantik, dialoglustigem Humor und reiner Fabulierlust besteht.

Zur Buchpremiere lesen die Schauspieler Shenja Lacher und Ute Hannig am 13. November im Deutschen Schauspielhaus ausgewählte Passagen aus diesem literarischen Feuerwerk.



Kriminalroman

Danowski: Sturmkehre

Till Raether, Rowohlt,
ISBN 978-3-499-01241-9, Taschenbuch, € 14

Im siebten Fall steht Hauptkommissar Adam Danowski vor der gefährlichsten Herausforderung seiner Polizei-Karriere. Sein aktueller Fall führt ihn von den Hamburger Alsterfleeten auf eine Insel, auf der ein einziges Haus steht. Till Raethers Krimi

fesselt von der ersten bis zur letzten Seite.

Thriller

Der Nachbar

Sebastian Fitzek, Droemer HC,
ISBN 978-3-426-28175-8, Hardcover, € 25

Sie dachte, ihre größte Angst ist es, allein zu sein. Bis sie herausfindet, dass sie es nie war ... So unheimlich klingt schon der Teaser zum neuen Psychothriller von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek. Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet nach tragischen Unfällen und Morden, die ihre Familie zerstörten, an Monophobie, der Angst, alleine zu sein. Wie gut, dass ihr neuer Nachbar sich so rührend um sie kümmert: Er gießt die Blumen, füllt den Kühlschrank, wacht nachts an ihrem Bett ... Spannend und mit unerwarteten Wendungen, wie man es von Fitzek gewohnt ist!

Und wer den Autor live erleben möchte: Am 7. November liest Sebastian Fitzek in der Kulturfabrik Kampnagel aus dem neuen Psychothriller im Rahmen des Hamburger Krimifestivals.



Graphic Novel

Normal und die Zero Heroes

Marc-Uwe Kling, Jan Cronauer, Florian Biege,
Rowohlt, ISBN 978-3-498-00278-7, Hardcover, € 25

Stellt euch vor, ihr lebt in einer Welt, in der alle Superkräfte haben. Nur ihr nicht. So geht es Normal, der in einer Notrufzentrale arbeitet und mehr schlecht als recht die passenden Superhelden für Notfälle vermittelt. Dann sorgt ein Superschurke für Chaos, denn er kann Superkräfte stehlen – wie gemacht für Normal und die Zero Heroes, die eher lächerliche Kräfte haben.

An dieser vor Ironie tiefenden Parodie haben definitiv nicht nur Kinder Spaß, sondern jeder, der den Humor von Marc-Uwe Kling zu schätzen weiß. Und Superhelden muss man auch nicht mögen.

Und wem der Comicroman gefällt: Am 11. November erscheint der zweite Teil – Normal und die Ticking Clock.



Ausflugstipps

Glückszeit für Familien: Hamburg

Tanja Breukelchen, Droste,
ISBN 978-3-7700-2677-7, Paperback, € 16

Winzige Welten bereisen, mit Promis auf Tuchfühlung gehen, einem Bunker aufs Dach steigen: Das macht Kleinen und Großen Spaß! Tanja Breukelchen präsentiert Orte und Aktivitäten in und um Hamburg, die die ganze Familie glücklich machen. Beim inspirierenden Kurztrip in die Kunsthalle, der spannenden Auszeit im Alten Land und der abenteuerlichen Iglu-Übernachtung kommen alle auf ihre Kosten. Und dank zehn kreativer DIY-Angebote nehmen Familien das Glück auch mit nach Hause. Ideal für Familien mit Kindern zwischen fünf und zehn Jahren.



Historischer Roman

Der Traum des Louis Vuitton

Eva-Maria Bast, Piper Verlag,
ISBN 978-3-492-06473-6, Taschenbuch, € 15

Die Verbindung zwischen Biografie und Roman treffen in Eva-Maria Basts historischem Roman über das Leben von Louis Vuitton aufeinander. Sie erzählt, wie der Junge aus einem Bergdorf in die glitzernde Metropole Paris aufbricht. Die Leserin erfährt, wie er vom Kistenhersteller zur Ikone exquisiter Handwerkskunst wird. Ein unterhaltsame Lektüre für Modebewusste.



Klonschnacks literarische Seiten

Die Topseller im Westen ...

Jeden Monat ermittelt der Klonschnack unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

BLANKENESE Kurt Heymann
„Die Assistentin“, Caroline Wahl,
Rowohlt, € 24

WEDEL Kurt Heymann
„Was wir wissen können“, Ian McEwan,
Diogenes, € 28

SCHENEFELD Kurt Heymann
„Der stille Freund“, Ferdinand von
Schirach, Luchterhand, € 22

RISSEN Bücherfuchs
„Der stille Freund“, Ferdinand von
Schirach, Luchterhand, € 22

BLANKENESE Wassermann
„Wenn die Sonne untergeht“,
Florian Illies, S.Fischer, € 26

KLEIN-FLOTTBEK Thalia
„Der Nachbar“, Sebastian Fitzek,
Droemer, € 25

OTHMARSCHEN Harder
„Anna oder: Was von einem Leben bleibt“,
Henning Sußebach, C. H. Beck, € 23

Blankenese
**Matinee zu
Horst Janssen**
So., 23. November, 11 Uhr,
Goßler Park 1, Blankenese

Zum 96. Geburtstag von Horst Janssen lädt der Freundeskreis Janssen Bibliothek im Goßlerhaus e. V. zu einer besonderen literarischen Matinee. Rainer Moritz nimmt die Gäste mit zu den Lieblingsorten des Künstlers, liest aus Reisetagebüchern und beleuchtet Janssens widersprüchliches Wesen. Für musikalische Akzente sorgt Chris Drave mit seinem Solo-Programm „VioLoop“. In der Pause besteht die Möglichkeit, die Bibliothek zu besichtigen, dazu gibt es eine „Blankeneser Dusche“ vom Weinhaus Röhr.



Rainer Moritz



**Renate Ahrens Buch – auf den
Spuren einer ungeheuerlichen
Geschichte**

**Do., 6. November, 19 Uhr, Buchhandlung Wassermann,
Elbchaussee 577, Blankenese**

**Kamishibai für Vorschulgruppen
Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland**

„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland...“ So gut wie jeder hat dieses Gedicht wohl schon einmal gehört. Die Veranstaltung in der Bücherhalle Osdorf bringt das Gedicht näher und spielt es mit den anwesenden Kindern nach. Ob Herr Ribbeck, Birnenbaum oder Kirchturm – alle werden zum Leben erweckt. Die Veranstaltung richtet sich an Vorschulgruppen und ist kostenlos. Bei Interesse können Sie sich telefonisch unter 832 01 71 oder per Mail osdorf@buecherhallen.de anmelden.

**Mi., 12. November, 10 bis 11.30 Uhr, Bücherhalle Osdorfer Born,
Kroonhorst 11 (im Born Center)**

**Literaturabend
Dichter der Elbvororte –
Siegfried Lenz**

Die Reihe „Dichter der Elbvororte“ geht weiter, mit dem wohl prominentesten Vertreter: Siegfried Lenz. Er war einer der bekanntesten deutschsprachigen Erzähler der Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Ob die „Deutschstunde“, ob „So zärtlich war Suleyken“, ob „Das Feuerschiff“, ob, ob, ob... Lenz' Werk und Leben lässt sich an einem Abend kaum umfassen. Dieser besondere Abend versucht es trotzdem. Alle weiteren Informationen finden Sie hier: www.wassermann-buecher.de/veranstaltungen.

Eine Kooperation mit dem Förderkreis Historisches Blankenese.

**Do., 13. November, Buchhandlung Wassermann, Elbchaussee 577,
Blankenese**



Der Autor Siegfried Lenz lebte in Othmarschen.

**Manga-Tipps
Themenabend für Interessierte ab zehn Jahren**

Die Blankeneser Manga-Profis Anni Goebel, Julia Bode und Leon Mix präsentieren allen Manga-Interessierten ab 10 Jahren ihre aktuellen Highlights, Lieblinge und All-Time-Favorites aus der Manga-Welt. Kostenlose Eintrittskarten gibt es in der Filiale vor Ort.

**Sa., 15. November, 18.30 Uhr, Heymann in Blankenese,
Erik-Blumenfeld-Platz 27, Blankenese**

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Roman

**Wenn du es heimlich
machen willst, musst
du die Schafe töten**

Anna Maschik, Luchterhand,
ISBN 978-3-630-87814-0,
Hardcover, € 23

Was verbindet uns mit denen, die vor uns kamen? Diese große Frage prangt auf dem Cover des Debütromans der Wienerin Anna Maschik. Den Antworten darauf spürt die Autorin auf ungewöhnliche Weise nach: In kurzen Kapiteln – mitunter kaum eine Seite lang – erzählt sie die Geschichte einer Familie über vier Generationen. Alles beginnt zur Kaiserzeit auf einem kleinen Bauernhof an der Nordsee. Von dort führt die Handlung bis in die Gegenwart, mit Schlaglichtern auf den Alltag der Menschen und die gesellschaftlichen Umbrüche. Man spürt, dass die Autorin viel Erfahrung in Kurzprosa und Lyrik hat: Jeder Satz ist eine dichte Schilderung der Begebenheiten und Figuren



– mal tief traurig, mal von leisem Humor oder bildstarker Fantasie getragen. Eigenheiten vererben sich, tauchen wieder auf wie ein Refrain. Wir erleben Ablehnung, wo die Erinnerung an die eigene Kindheit verblasst ist, Menschen, die nebeneinander herleben, ohne zu ahnen, wie die anderen empfinden – und Freude über winzige Details. Auf die Erzählweise dieses Romans muss man sich einfach einlassen, denn am Ende steht ein schockierend gutes Leseerlebnis. MW

Schiffe & Meere

Die Doggerbank ist das Herz der Nordsee,
hier markiert auf einem Satellitenbild
der NASA.



Nordsee

Schleppnetze in Schutzgebieten

Jährlich werden in der Nordsee rund eine Viertelmillion Tonnen Sandaale nur für die Futtermittelproduktion gefischt. Betroffen ist auch das Meereschutzgebiet Doggerbank. Kritik kommt vom BUND.

Valeska Diemel, BUND-Expertin für Fischerei sagte hierzu: „Unsere Auswertung von Fischereidaten hat ergeben, dass jährlich etwa 250.000 Tonnen Sandaale in der Nordsee ausschließlich für die Futtermittelproduktion gefangen werden. Davon werden 94.000 Tonnen im Gebiet der Doggerbank gefangen. Einer geschützten Sandbank, die als das Herz der Nordsee gilt. Diese Umweltzerstörung muss ein Ende haben. Ein Verbot von Grundschleppnetzen in geschützten Gebieten ist längst überfällig.“

Sandaale werden ausschließlich mit Grundschleppnetzen gefischt, da die Tiere den Großteil ihres Lebens vergraben im sandigen Meeresboden verbringen. Grundschleppnetze zählen zu den größten Bedrohungen für die marine Artenvielfalt. Im Fall

der Industriefischerei auf Sandaal werden große schwere Netze über den Meeresboden gezogen, um Unmengen an Fisch aus dem Meer zu ziehen. Damit die kleinen Sandaale mit einer Körpergröße von 20 bis 40 Millimetern gefangen werden können, haben die Grundschleppnetze besonders kleine Maschen mit einem Durchmesser von weniger als 16 Millimetern.

Trotz dementsprechend hoher Kollateralschäden hat das „Marine Stewardship Council“ (MSC) Schleppnetzfisherei in Schutzgebieten als „nachhaltig“ bewertet. Hiergegen geht der BUND vor, unter anderem mit über 56.000 Unterschriften einer Petition. Bundesfischereiminister Alois Rainer verweigerte bisher jedoch die Annahme der Petition.

STURMFLUTEN

Reiherstieg-Hauptdeich 80 Zentimeter höher

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) hat im Auftrag der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) die Erhöhung des Reiherstieg Hauptdeichs im 2. Bauabschnitt planmäßig und rechtzeitig vor Beginn der Sturmflutsaison beendet. Im 400 Meter langen

Deichabschnitt zwischen Neuhofer Straße und Kreuzung Harburger Chaussee/Georg-Wilhelm-Straße hat der LSBG den Reiherstieg Hauptdeich wasserseitig um 80 Zentimeter erhöht, die Deichkernentwässerung erneuert und zwei neue Flutschutzschranken eingebaut sowie den Lagerstreifen asphaltiert. Langfristig erwarten Experten aufgrund des Klimawandels steigende Meerespiegel und daher auch steigende Sturmfluten.

WINDPARK NORDLICHT 1

Grünes Licht für Offshore-Netzanbindung „BorWin6“

Die Energiewende in Deutschland macht einen weiteren Schritt nach vorn: Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) hat den Planfeststellungsbeschluss für das Offshore-Netzanbindungssystem „BorWin6“ und die Konverterplattform „BorWin kappa“ erlassen. Damit ist der Weg frei für den Anschluss des Offshore-Windparks Nordlicht I in der Nordsee.

BSH-Präsident Helge Heegewaldt betonte die Bedeutung des Beschlusses: „Windenergieanlagen auf See machen Deutschland unabhängiger von fossilen Energieträgern und leisten einen relevanten Beitrag zum Klimaschutz. Mit dieser Entscheidung schaffen wir Planungssicherheit für weitere Investitionen.“

Das Projekt umfasst die Offshore-Konverterplattform „BorWin kappa“ und das 233 Kilometer lange Hochspannungs-Gleichstrom-Seekabel „BorWin6“, das den Strom an Land transportiert. Rund 93 Kilometer des Kabels verlaufen durch die ausschließliche Wirtschaftszone der Nordsee. Die Anlage soll eine Übertragungsleistung von 980 Megawatt bereitstellen – genug, um rund eine Million Haushalte mit klimafreundlichem Strom zu versorgen.

Die Installationsarbeiten haben im Oktober begonnen. Ab April 2026 ist die Errichtung der Plattform geplant, gefolgt von der Kabelverlegung in der zweiten Jahreshälfte 2026. Der Betriebsstart des gesamten Netzanbindungssystems ist für Ende 2027 vorgesehen.

BUCHTIPP

Das Zollenspieker Fährhaus – Geschichte und Bedeutung

Ab 1850 entwickelt sich das Zollenspieker Fährhaus zu dem, was es heute ist: eine begehrte Lokalität zum Essen, Feiern und Übernachten. Ende des 20. Jahrhunderts droht das Haus zu verfallen, nur eine Bürgerinitiative und ein mutiger Hamburger Käufer können den Untergang verhindern. Von Grund auf denkmalgerecht saniert sowie seit 2012 um ein Hotel erweitert, ist das Zollenspieker Fährhaus heute ein Schmuckstück an der Elbe. Journalist und Autor Joachim Mohr beschreibt die Geschichte des Fährhauses, seine historische Bedeutung und sein Erbe, das bis heute im Regionalen fortwirkt.

Hummerstein Verlag,
ISBN 978-3-948155-05-6, € 39



Die Reiseseite

So geht's! Während es in Hamburg

nass und kalt ist, verbinden immer mehr Berufstätige

Job und Freizeit in wärmeren Gefilden.



FOTO: IRAN, ADRESDOCK.COM

Trend

Geschäftsreise wird Urlaub

Geschäftsreisen waren oft eher Pflicht als Vergnügen. Doch das ändert sich: Mit dem Trend zum Bleisure Travel verschwimmen die Grenzen zwischen Business und Leisure, also zwischen Arbeit und Freizeit.

Das Prinzip ist einfach: Wer ohnehin für einen Job unterwegs ist, hängt ein paar freie Tage dran – oder nutzt Zwischenzeiten, um die Stadt zu erkunden. Statt nur Konferenzraum und Hotellobby kennenzulernen, geht es auch mal ins Museum, an den Strand oder auf eine Food-Tour durch die Altstadt.

Gerade jüngere Berufstätige nutzen diese Möglichkeit, denn Flexibilität im Job und mobiles Arbeiten machen es leichter, Reisezeit und Freizeit geschickt zu kombinieren. Warum also nicht den Laptop am Vormittag im Café aufklappen und am Nachmittag mit den Füßen im Meer sitzen?

Auch Unternehmen haben den Trend längst entdeckt. Bleisure Travel gilt als Pluspunkt im Wettbewerb um Talente, denn es

zeigt, dass Work-Life-Balance nicht nur ein Schlagwort ist. Und ganz nebenbei steigert ein entspannter, motivierter Mitarbeiter oft auch den beruflichen Erfolg.

Natürlich gibt es auch Grenzen: Wer Bleisure-Angebote nutzt, sollte klare Absprachen mit dem Arbeitgeber treffen – etwa, welche Kosten das Unternehmen übernimmt und was privat zu tragen ist. Doch insgesamt gilt: Der Trend macht Geschäftsreisen menschlicher und abwechslungsreicher.

Auch Hoteliers haben den Trend erkannt und reagieren verstärkt darauf. Entsprechende Arbeitsplätze und technische Einrichtungen werden immer häufiger. Einfach mal googlen mit den Stichworten Hotel plus „workation“ oder eben „Bleisure travel“.

WINTERSPORT

Saisonstart im Fünf-Sterne Hotel Hochfirst

Bereits ab dem 20. November startet das Fünf-Sterne Hochfirst – The Luxury Mountain Resort in die Wintersaison. Auf knapp 2.000 Höhenmetern und direkt an der Skipiste gelegen, genießen Gäste hier Ski-In & Ski-Out von Mitte November bis April – mit Schneesicherheit bis in den Frühling hinein.

Das Resort liegt im Herzen des Skigebiets Obergurgl-Hochgurgl, das mit 112 Pistenkilometern, modernen Liften ohne Wartezeiten und einer beeindruckenden Höhenlage von bis zu 3.080 Metern überzeugt. Hoteldirektorin Melanie Fender beschreibt den Saisonauftakt als ihren ganz persönlichen Wintertraum „All in white“ – ein exklusives Erlebnis für Skifans, die Luxus und alpines Naturerlebnis verbinden möchten.

ERSTFLUG NACH JEREWAN

Wizz Air erweitert Streckennetz ab Hamburg

Mit dem Erstflug am 1. Oktober hat Wizz Air eine neue Direktverbindung von Hamburg nach Jerewan gestartet, der Hauptstadt Armeniens. Drei Mal pro Woche – jeweils montags, mittwochs und freitags – bringt die Airline ihre Passagiere nonstop zum Ziel. Und bei Wizz Air geht es weiter Schlag auf Schlag: Ab dem 12. Dezember hebt Wizz Air auch nonstop von Hamburg

FOTO: OLIVER SORG



Fröhliches Posieren vor dem Erstflug

nach Chişinău (RMO) ab, der Hauptstadt der Republik Moldau. Die Verbindung wird ebenfalls dreimal wöchentlich und ganzjährig bedient. Zwei Tage später, am 14. Dezember, nimmt Wizz Air die neue Verbindung von Hamburg nach Tula in Bosnien und Herzegowina auf. Damit wächst das Streckennetz von Wizz Air ab Hamburg auf insgesamt zwölf Ziele.

LITAUEN

Weihnachten ohne Gedränge: Vilnius wird Weihnachts-Hauptstadt 2025

Wer in diesem Jahr Menschenmengen und überfüllte Weihnachtsmärkte meiden möchte, findet in Vilnius eine stimmungsvolle Alternative. Die litauische Hauptstadt wurde vom Christmas Cities Network zur Europäischen Weihnachts-Hauptstadt 2025 ernannt – unterstützt vom Europäischen Parlament.

Mit nur 1,2 Millionen Besuchern im vergangenen Jahr gilt Vilnius als Geheimtipp für Reisende, die festliche Atmosphäre ohne Overtourismus erleben wollen. Die Stadt beeindruckt mit einem vielfältigen Programm: Am 29. November wird der kunstvoll gestaltete Weihnachtsbaum auf dem Kathedralenplatz entzündet, gefolgt von Eislaufbahn, Designmarkt und dem beliebten Vilnius Christmas Run. Die Weihnachtssaison endet traditionell am 6. Januar mit der feierlichen Dreikönigsprozession durch die Altstadt.

Verein & Freizeit

FOTO: MICHAEL STROKOSCH



Gute, weihnachtliche Stimmung ist beim „Run To Tree“ im Klößensteen garantiert.

Klößensteen

Auf die Tanne, fertig, los!

Der Christmas Run to Tree im Klößensteen ist mit rund 600 Starterinnen und Startern ausgebucht. Aber auch neben der Strecke warten Sport, Glühwein, Musik und der Weihnachtsbaumverkauf vom Forst.

Der beliebte Christmas Run to Tree im Klößensteener Forst ist auch in diesem Jahr restlos ausgebucht – doch Zuschauen, Anfeuern und Mitfeiern ist ausdrücklich erwünscht! Am Sonntag, 30. November, gehen Hunderte Läuferinnen und Läufer in weihnachtlicher Stimmung auf zwei Strecken über sechs und zwölf Kilometer an den Start.

Das Veranstaltungsgelände befindet sich wie gewohnt im Wildgehege Klößensteen, dort sind auch Start und Ziel der beiden Läufe sowie der Weihnachtsbaumverkauf. Startschuss für die Sechs-Kilometer-Strecke ist um 10 Uhr, die Zwölf-Kilometer-Läufer starten um 11.30 Uhr. Beide Läufe finden ohne Zeitmessung statt. Denn alle Finisher dürfen sich auf eine süße Belohnung freuen

– eine Lebkuchen-Medaille als Erinnerung an den Lauf. Urkunden können anschließend kostenlos heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Neben sportlicher Atmosphäre wartet auf Besucherinnen und Besucher wieder ein buntes Rahmenprogramm: Weihnachtsbaumverkauf des Forsts, Cateringstände mit heißen Getränken und Glühwein, Musik und eine gemütlich-familiäre Stimmung sorgen für echtes Adventsfeeling mitten im Wald.

Wer beim Bäume-Shoppen mitmacht, profitiert außerdem von einer besonderen Aktion: Läuferinnen und Läufer konnten 15 Euro zahlen und erhielten einen 20-Euro-Gutschein für den Weihnachtsbaumverkauf. **So., 30. November, ab 10 Uhr, Sandmoorweg, Rissen**

SV BLANKENESE

Ganzheitliches Lauftraining

Wer beim Laufen wirklich dranbleiben will, braucht mehr als Kondition. Der SV Blankenese bietet deshalb ein ganzheitliches Lauftraining, das Technik, Kraft und Beweglichkeit mit klassischem Ausdauertraining kombiniert. Jeden Mittwoch um 19 Uhr trifft sich die Laufgruppe in der Halle der Gorch-Fock-Schule unter Anleitung von Trainer Toni.

Neben Lauftechnikübungen steht auch gezieltes Stabilitäts- und Koordinationstraining auf dem Programm – im Anschluss geht es optional noch auf eine gemeinsame Laufrunde. Ab Januar 2026 startet zudem ein dreimonatiger Vorbereitungskurs für Marathon und Halbmarathon, inklusive individueller Trainingspläne und regelmäßiger Betreuung. **Informationen und Anmeldung unter sembdner@svblankenese.de**

GOLF

Blankenese locht ein

Großer Erfolg für das Gymnasium Blankenese: Das Golfteam der Schule hat beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin den ersten Platz geholt und darf sich nun Deutscher Meister nennen.

Nach einem starken fünften Platz in der Qualifikationsrunde spielte sich das Team mit Leonard Andes, Constantin Wuggetzer, Ella Houengaard und Leonard Spangenberg souverän bis ins Finale. Im Halbfinale setzten sich die Blankeneser sensationell gegen die favorisierte Sportschule aus Baden-Württemberg durch – im Stechen entschied Leonard



Das siegreiche Team

Andes mit einem mutigen Birdie-Putt das Duell. Im Finale gegen Hessen sicherten Ella Houengaard und Leonard Andes schließlich die entscheidenden Punkte zum Sieg. Damit ist das Gymnasium Blankenese offiziell beste Golfschule Deutschlands – und bewies neben sportlichem Können auch starken Teamgeist und Fairness.

WELTTANZTAG

Weltrekord in Wedel?

Die Tanzschule Riemer nimmt am bundesweiten Versuch teil, einen Bachata-Weltrekord aufzustellen – und sammelt dabei Spenden für die NCL-Stiftung, die sich für die Erforschung der sogenannten „Kinder-Demenz“ einsetzt.

Unter dem Motto „Deutschland tanzt Bachata“ bewegen sich am Welttanztag hunderte Tanzschulen im Takt des Songs „Bailar Bachata“ von Juan Daniel. Damit der Rekord gelingt, müssen bundesweit mindestens 25 Tanzpaare gleichzeitig dieselbe Choreografie tanzen. In Wedel sind sogar 50 Paare am Start.

Sa., 8. November, Hafenstraße 28 a, Wedel

RISENER SV

Tierische Turn-Weltreise

Unter diesem Motto steht der diesjährige „Tag des Kinderturnens“ beim Rissener SV. Anhand verschiedener Turnstationen wird Kindern ab zweieinhalb Jahren eine Reise durch alle sieben Kontinente ermöglicht, bei denen sie den unterschiedlichsten Tieren begegnen, die ihnen spielerisch neue Bewegungsmöglichkeiten vermitteln.

So., 9. November, 10 bis 12 Uhr, Voßhagen 15, Rissen

Kinder & Jugend

PREMIERE

„Pinocchio's Abenteuer“ im Theater für Kinder

Kaum zu glauben – aber während der alte Geppetto noch konzentriert an seiner neuen Holzfigur schnitzt, beginnt sie plötzlich, lebendig zu werden. Und so ist Pinocchio auf einmal da! Kaum auf den Beinen, hält ihn nichts mehr in der Werkstatt. Neugierig, frech und voller Abenteuerlust will er hinaus in die bunte, aufregende Welt.

Doch das Leben außerhalb der heimeligen Werkstatt hat so seine Tücken. Pinocchio ist mutig und willensstark, aber auch leichtgläubig. Er begegnet zwielichtigen Gestalten, lässt sich von leeren Versprechen blenden, hört nicht auf die Stimme der weisen Grille – und verheddert sich immer wieder in Lügen, die seine Nase wachsen lassen.

Und doch: In seinem Herzen ist er gut. Als Geppet-

to in Gefahr gerät, zeigt Pinocchio, was wirklich in ihm steckt – und die gute Fee lässt Pinocchio's sehnlichsten Wunsch wahr werden: Er wird ein echtes Kind. Seit seiner Entstehung im Jahr 1881 hat Carlo Collodis Pinocchio Generationen verzaubert. Voller Fantasie, Humor und Musik entfaltet sich die Geschichte nun auf der Bühne des Theaters für Kinder.

**Premiere Sa., 8. November, 14.30 Uhr,
Max-Brauer-Allee 76**



Pinocchio ist mutig und willensstark, aber er lügt ...

FOTO: ALLEE THEATER

TERMINE

Schulen öffnen wieder ihre Türen

Für interessierte Eltern von zukünftigen Erst- und Fünftklässlern öffnen die Schule wieder ihre Türen. Hier einige Termine im Überblick.

Gorch-Fock-Grundschule

Die Grundschule in Blankenese stellt sich vor.

**Fr., 14. November, 15 – 17 Uhr,
Karstenstraße 22, Blankenese**

Grundschule Iserberg

Die Schule informiert über ihre Schwerpunkte wie Inklusion und Musik.

**Fr., 14. November, 15 – 17 Uhr,
Iserberg 2, Rissen**

Grundschule Lehmkuhlenweg

Es gibt einen Kinderflohmärkt, Bastelangebote, Kinderschminken, eine Bewegungslandschaft, Führungen und weitere Mitmachangebote.

**Sa., 15. November, 11 – 14 Uhr,
Lehmkuhlenweg 21, Sülldorf**

Grundschule Marschweg

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Eltern von zukünftigen Erstklässlern und Vorschulkindern.

**Sa., 15. November, 11 – 14 Uhr,
Marschweg 10, Rissen**

Grundschule Schenefelder

Landstraße (ScheLa)

Es wird weihnachtlich gebastelt, die Schule stellt sich vor, es gibt viele Leckereien und Überraschungen.

**Fr., 21. November, 16 – 18 Uhr,
Schenefelder Landstraße 206,
Iserbrook**

Grundschule Iserbrooker Weg

Informationen über den Schulbetrieb der Vor- und Grundschule.

**Fr., 28. November, 15 – 17 Uhr,
Musäusstraße 29, Iserbrook**

Weiterführende Schulen

Gymnasium Blankenese

**Sa., 8. November, 10 – 13 Uhr,
Oesterleystraße 27, Blankenese**

Stadtteilschule Blankenese,

**Sa., 29. November, 10 – 14 Uhr,
Frahmstraße 15 A/B, Blankenese**

Marion Dönhoff Gymnasium,

**Mi., 3. Dezember, 18.30 – 20.30 Uhr,
Willhöden 74, Blankenese**

TAG DER OFFENEN TÜR

Bugenhagenschule engagiert sich für Tansania

Seit Juli 2024 hat die Bugenhagenschule im Hespark eine Partnerschule in Tansania. Durch Kontakt zu Andrea und Michael Koehn vom Tansania-Team Wedel-Holm ließ sich Bärbel Kostka, Leiterin der Grundschule der Bugenhagenschule Blankenese, von der Idee begeistern, eine Partnerschaft mit der Ipepo Primary School im Südwesten Tansanias zu beginnen. Im Schulunterricht informieren sich die Schülerinnen und Schüler über den Alltag und die Situation an der Partnerschule. Beim Tag der offenen Tür 2024 sammelte die Bugenhagenschule 1.000 Euro. Mit dieser Spende konnte sich die Partnerschule eine Solar-Anlage und einen Drucker anschaffen, um nun endlich die Zeugnisse oder Arbeitsmaterialien für ihre Schüler drucken zu können.

Beim diesjährigen Tag der offenen Tür soll an der Bugenhagenschule wieder mit fantasievollen

Aktionen gesammelt werden. Finanziert werden soll eine Überdachung für den Essensplatz, damit die Kinder dort auch in der Regenzeit ihr Schulesen einnehmen können.

**Sa., 6. Dezember, 11 bis 14 Uhr,
Oesterleystraße 22, Blankenese**



Andrea und Michael Koehn vom Tansania-Team Wedel-Holm überbrachten im September 2024 der Partnerschule in Tansania eine Begrüßungsmappe zum Start der Schulpartnerschaft mit der Bugenhagenschule Blankenese.

FOTO: BUGENHAGENSCHULE

Kollegen und Eltern mit der Teilgebundenheit an zwei Tagen bis 16 Uhr und der darin enthaltenden verpflichtenden Teilnahme an einem Nachmittagskurs.“ Nun geht der Ganzttag nur noch bis 15 Uhr und bietet abwechslungsreiche Kurse von Achtsamkeit bis Schülerzeitung.

Im Zusammenhang mit dem veränderten Rhythmus sowie durch die intensive Arbeit an den Bildungsplänen rückte auch das Thema Unterrichtsqualität in den Fokus. „Es kristallisierte sich heraus, dass selbstgesteuertes Lernen mit differenzierten, herausfordernden und problemorientierten Aufgabenstellungen ein Schwerpunkt der zukünftigen Unterrichtsarbeit sein soll.“ Das neue Lernzeitmodell soll zusätzliche Chancen der individuellen Förderung – unabhängig von der Teilnahme am Ganzttag bieten.



Tanja Blumhardt, Schulleitung Iserbrooker Weg

ISERBROOK

Ganzttag ganz anders

Die Grundschule Iserbrooker Weg richtet sich in diesem Schuljahr neu aus. Gemeinsam mit ihrem Team und dem Elternrat hat Schulleiterin Tanja Blumhardt eine

neue Rhythmisierung eingeführt. Tanja Blumhardt berichtet: „Ausschlaggebend für die Veränderung der Rhythmisierung waren sowohl die sich immer stärker verändernden Bedürfnisse der Schülerschaft als auch die zunehmende Unzufriedenheit der

Kinder & Jugend

SÜLLDORF Schulacker erhält eigenen Namen

Viele Kinder wissen nicht, woher die Lebensmittel auf ihrem Teller kommen. Die Sülldorfer Grundschule Lehmkuhlenweg hat sich naturnahes lernen auf die Fahne geschrieben und bietet gemeinsam mit dem Ganztag den Kindern Gelegenheit zu Lernen, woher Karotten, Bohnen



Dirk Andressen (Hausmeister), Eltje Reimers-Booms (HASPA), Schulleiterin Sabine Appelt, Mara Koch (Büro) und Karin Wengorz (GBS-Leitung)

und Zucchini kommen. Mittels eines eigenen kleines Ackers lernen die Kinder während der Schulzeit und im Ganztag den Umgang mit dem eigenen Acker – vom Säen bis zum Ernten. Am 6. Oktober erhielt der Schulacker feierlich seinen Namen: Gemüsekuhle. In einem schuleigenen Wettbewerb konnten alle am Schulleben Beteiligten Namensvorschläge einreichen, die eine Jury dann auswertete. Am Ende siegte der Vorschlag von Büroleiterin Mara Koch. Als Dankeschön erhielt sie eine goldene Gießkanne. Als Krönung überreichte Eltje Reimers-Booms, Filialleiterin HASPA-Iserbrook zur feierlichen Enthüllung des liebevoll gestalteten Ackerschildes einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro vom sogenannten „Lotteriesparen“, das gern soziale und regionale Projekte unterstützt. In ihrer Ansprache bedankte sich Schulleiterin Sabine Appelt im besonderen bei allen Helfern sowie der GBS-Leiterin Karin Wengorz und Hausmeister Dirk Andressen. „Gemeinsam haben wir für die Kinder einen tollen, naturnahen Lernort geschaffen – so macht Wissen richtig Spaß.“ Mit Unterstützung der Gemüse-Ackerdemie lernen die Kinder, aber auch Erwachsenen, selbst zu gärtnern, wie Gemüseanbau funktioniert sowie alles über Lebensmittel, biologische Vielfalt, aber auch Konsumverhalten und Lebensmittelverschwendung.

ISERBROOK

Die Tür steht bei den Elbkindern immer offen

Lust auf einen Tag der offenen Tür? Die Elbkinder-Grundschule mit ihrem musischen Schwerpunkt (Zusammenarbeit des prominenten Chors mit Helene Fischer, Rolf Zuckowski) lädt interessierte Eltern zu einem klassischen Tag der offenen Tür ein. Besonderes Merkmal der Schule ist jedoch, dass die Tür von Schulleiter Stephan Pauli grundsätzlich allen Interessierten immer offen steht. „Vereinbaren Sie unkompliziert einen Termin – wir führen Sie dann individuell durchs Haus. Wir sind jederzeit ansprechbar und zeigen Ihnen gern unsere Bullerbü-Schule“, so Pauli.

Der offizielle Infosamstag steht nach den Herbstferien an. Um 10 Uhr geht es gemeinsam mit einer Einführung in der Aula los – danach führen Sie Teams aus LehrerInnen, Eltern und Kindern durch die Schule und zeigen die einladenden Räumlichkeiten und beantworten Fragen rund um das Schulkonzept.

Sa., 8. November, 10 Uhr, Grotefendweg 20, Iserbrook

Lindas Buchtipp – für dich entdeckt ...



Roman

Culpa Mía – Meine Schuld

Mercedes Ron, CBT, ISBN 978-3-570-31654-2, broschiert, € 13, ab 14 Jahren geeignet

Als Noahs Mutter auf einer Kreuzfahrt neu heiratet, zieht sie mit ihr nach Kalifornien, wo ihr neuer Ehemann mit seinem Sohn Nicholas in einer riesigen Villa lebt. Noah kennt diesen Reichtum nicht, also beschließt sie, dem ganzen eine Chance zu geben. Nicholas scheint ein Streber zu sein, doch Noah merkt, dass etwas mit ihm nicht stimmt. Also macht sie sich auf den Weg, um herauszufinden, wer Nicholas wirklich ist. Auf diesem Weg kommt sie ihm zu nah, viel zu nah. Er scheint in kriminelle Machenschaften verwickelt zu sein. Wer ist er also wirklich?

Mir gefällt das Buch, da man nie genau weiß, was als nächstes passiert. Dazu ist es sehr gut geschrieben, sodass es nicht langweilig wird.

Ich empfehle das Buch allen Leuten, die gerne Liebe und Spannung zugleich lesen wollen.



BLANKENESE

Spielspaß und Tauschfreude in der Bücherhalle Elbvororte

Die Bücherhalle Elbvororte lädt alle Kinder ab sechs Jahren zum fröhlichen Spielen und Tauschen ein. Unter dem Motto „ELB spielt

& tauscht!“ können Besucherinnen und Besucher alte Spiele mitbringen, neue entdecken und nach Herzenslust ausprobieren – und das kostenlos.

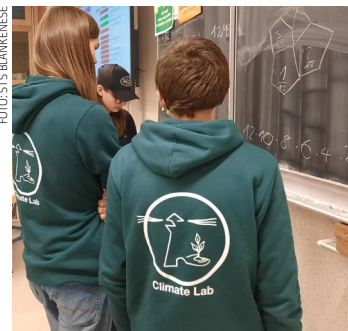
Eintritt frei.

Di., 11. November, Sülldorfer Kirchenweg 1b, Blankenese

WETTBEWERB

Lange Nacht der Mathematik

Die Stadtteilschule Blankenese nimmt auch in diesem Jahr an der „Langen Nacht der Mathematik“ teil. Schüler aller Jahrgangsstufen sind am 21. November zu dem Wettbewerb eingeladen. Neben herausfordernden Knobelaufgaben, die auch im Team und jahrgangsübergreifend gelöst werden dürfen, erwarten die Teilnehmer leckere Snacks und eine ganz besondere Zeit, denn sie dürfen bis tief in die Nacht in der Schule sein. Fachbereichsleiterin Lea Schmeinig berichtet: „Es geht einfach um den gemeinsamen Spaß an Mathematik, auch Eltern sind gern gesehen. Es ist jedes Jahr ein tolles Event für Jung und Alt. Wir freuen uns wieder über eine rege Teilnahme, diese ist natürlich freiwillig.“



Die Lange Nacht der Mathematik lädt zum gemeinsamen Knobeln ein.

Das Amtsgericht



Aus dem Amtsgericht Im roten Kleid

Sie sei Borderlinerin. Zu dem ihr vorgeworfenen Tatbestand der Körperverletzung könne sie nichts sagen, weil ihre Erinnerung „total lückenhaft“ sei. So wollte die Angeklagte Ricarda A. (Namen geändert), eine pummelige junge Frau, sich der Aussage entziehen. Doch die Richterin ließ dies nicht gelten.

Was war passiert? Ricarda A. erzählt dann doch: Im Sommer 2024 hatte sich Leon L., ein entfernter Freund, bei ihr per Instagram gemeldet. Er fände sie attraktiv, „auffällig sympathisch“ und wollte sich mit ihr treffen. Sie verabreden ein Treffen an einem Freitagabend um 23 Uhr in ihrer 40-Quadratmeter-Wohnung.

Aus Gründen, die eventuell mit ihrer Erkrankung zusammenhängen, hatte sie ihrem Freund den Chat mit dem neuen Verehrer gezeigt. Vermummte mit Strumpfmasken warten der, ein bulliger und großer junger Mann, und zwei weitere Männer, von denen einer mit Leon „noch eine Rechnung offen hatte“ in der Wohnung, als Ricarda A. – gekleidet in ein rotes Kleid – ihm freundlich die Tür öffnet.

„Welche Farbe bevorzugst Du“, hatte Ricarda vorab per Handy gefragt. „Rot ist schon sexy, aber der Fokus ist eh woanders“, hatte Leon geschrieben. Nun erzählt der zierliche junge Mann mit den dunklen Locken vor Gericht, was er

genauso schon bei der Polizei gesagt hatte. „Hey“ habe er zur Begrüßung gesagt, er und Ricarda hätten sich kurz umarmt. Er habe seine Jacke aufgehängt und die Schuhe ausgezogen. „Dann ging das direkt los.“

Er sei von hinten geschubst worden, auf Kopf, Nacken und Rücken geprügelt und ins Bad gezerrt worden. Durch einen Schlag ins Gesicht sei die Brille weggefliegen. „Als sie mir die Beine weggezogen haben und ich auf den Boden geklatscht bin, habe ich mir die Schulter ausgekugelt.“ Nach einer „geraden Rechten“ sei er „direkt nach links zur Tür“, die wurde zugemacht und ihm wieder die Beine weggezogen. Dann „Hals in den Ellbogen, nach hinten gewürgt“. Irgendwie schaffte er es, aus der Tür zu kommen und einen Freund anzurufen. Wunden im Gesicht von Schlägen und Hämatome am ganzen Körper von Tritten („Ich konnte mich zum Teil nicht aus dem Bett bewegen“) sowie psychische Folgen („bin gar nicht mehr rausgegangen, habe das Schloss ausgetauscht“) – wenn Leon L. nicht Erfahrungen im Kampfsport gehabt hätte, wäre es wohl noch schlimmer für ihn ausgegangen.

Wegen ihrer Rolle als Lockvogel wird Ricarda A. wegen gefährlicher Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von acht Monaten auf Bewährung und 60 Stunden Sozialarbeit verurteilt.

Harriet Schwerin

Tims Thesen

THEMA:

Wer reformiert, verliert.



Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse.

Neulich in der S-Bahn: 1,5 Stunden für zwölf Kilometer. Der Ersatzverkehr war ausgefallen und ein Ersatz-Ersatzverkehr noch nicht eingerichtet. Wem so etwas regelmäßig passiert, der entwickelt einen kalt-sezierenden, von keinerlei Romantik getrübbten Blick auf unser Land – auf die großen Themen dieser Wochen und speziell auf den „Herbst der Reformen“.

Als ich den Begriff das erste Mal hörte, musste ich sofort lachen. Dieser Herbst der Reformen wird natürlich *nicht* stattfinden. Es wird Debatten geben und, wie in den letzten 30 Jahre auch, *keine* Reformen.

Warum? Weil gerade das Nichtzustandekommen von Reformen in unserem politischen System angelegt ist. Wer reformiert, verliert. Unser Rentensystem steuert nahezu ungebremst auf den Kollaps zu. Es müsste völlig neu aufgestellt und finanziert werden. Wer aber darauf hinarbeitet, wird von den Rentnern, die in diesem Land mittlerweile einen Großteil der Wähler stellen, abgestraft. Wir sehen die Mauer, aber werden dagegenfahren – das gilt nicht nur für die Renten, sondern wahrscheinlich auch für Phänomene wie Klimaschutz.

Oder nehmen wir die Real-einkommen: Es ist ein bekanntes, vollständig dokumentiertes und untersuchtes Phänomen, nach dem die hohen Einkommen sowie die Einkommen aus Kapitalerträgen stärker steigen als das durchschnittliche Lohn-einkommen. Etwas vereinfacht gesprochen ist das große Geld eher in der Lage, die Rahmenbedingungen für sich selbst zu verbessern und so für weitere Steigerung zu sorgen. Das Phänomen gilt als toxisch für eine Gesellschaft – auch das ist wohl bekannt. Es wäre also im gesamtgesellschaftlichen Interesse gegenzusteuern. Aber auch hier: Steuererleichterungen für Spitzenverdiener, Abschaffung der Vermögenssteuer und natürlich *keine* Reform der Erbschaftssteuer.

Die Folgen der Nichtreform werden durch Schulden finanziert, die künftige Generationen durch Steuer tilgen müssen. Man besteuert also die künftige Mittelklasse bis über beide Augenbrauen, um seine Klientel heute bei Laune zu halten. Und das nicht als klandestine Intrige, sondern öffentlich und mit Ansage.

Wenn wir das nun fortspinnen, dann stellt sich zwangsläufig die Frage: Wie wird das enden?

These hierzu: Der Herbst der Reformen wird irgendwann tatsächlich stattfinden, aber erst nach einer epochalen Krise. Mit epochal meine ich so etwas wie den völligen Zusammenbruch der öffentlichen Finanzen, nach dem Staatsschulden nicht mehr bedient werden können, der dazu passenden Hyperinflation, die den Schuldenberg über Nacht in wertloses Papier verwandelt oder eine Naturkatastrophe, die das Land quasi auf Null stellt. Wiederaufbau kostet natürlich ein Vielfaches an Aufwand als eine Reform, aber offenbar entspricht er eher der menschlichen Natur.

„Wie wird das enden?“

Neues von der Elbe

AUSSTELLUNG

Rissen leuchtet

Der Stadtteil Rissen pflegt eine besondere Beziehung zu seinem Leuchtturm und viele teilen diese Faszination. Im November widmet sich der Stadtteil daher mit einer Ausstellung erneut diesem Thema. Die Kunstschau bildet zugleich den Auftakt zur Aktion „Lass Rissen leuchten“ und zeigt Bilder der Hamburger Künstlerin Angelika Kahl. Es sind Werke, die Licht, Meer und Stimmung in eindrucksvollen Farben vereinen. Initiator der Präsentation ist der Rissener Unternehmer Hubertus Heintze. Der Schirmherr der Leuchtturmausstellung Albert Darboven (Vorstand der „Albert und Edda Darboven Stiftung“) hierzu: „Ich freue mich, dass sich diese Initiative in Rissen so gut entwickelt hat. Ich habe daher die Schirmherrschaft über die Ausstellung sehr gern übernommen.“ Der Eintritt ist frei. Ab dem 17. November sollen wieder viele Miniaturleuchttürme den Stadtteil erhellen. Parallel startet der Verkauf der Lichtfiguren – hergestellt in lokaler Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe, einem Halstenbeker Schmied und Designer Heinz Polster. Die Leuchttürme sind online bestellbar, unter: www.rissener-leuchtturm.de.

4. bis 28. November, Mo., Mi. und Fr. von 9.30 bis 13 Uhr, Di. von 9.30 bis 16 Uhr, Do. von 9.30 bis 18 Uhr, Haspa Rissen, Wedeler Landstraße 41



FOTO: ANGELIKA KAHL

Angelika Kahl fängt die Leuchtturme in ihren spannungsgeladenen Bildern ein.

KUNST

„Fine Netsuke“ in der Elbschlossresidenz

Im Rahmen einer Ausstellung zeigt Kathleen Fleischer in der Bibliothek der Elbschloss Residenz eine feine Sammlung ihrer Netsuke.

Das Sammeln der kleinen, handgeschnitzten Skulpturen ist ein faszinierendes und kulturell vielfältiges Hobby, das in der traditionellen japanischen Kunst beheimatet ist. Netsuke wurden in Japan ursprünglich als Verschluss oder Verzierung für die Schnüre von Geldtaschen (Inrō) verwendet und entwickelten sich im Laufe der Zeit zu kleinen Kunstwerken mit unterschiedlichen Motiven und Stilen.

Kathleen Fleischer lädt im November dreimal zum Netsuke-Salon ein:

8. bis 28. November, Salon am 11., 18. und 25. November, 16 bis 19 Uhr, Elbchaussee 374, Klein Flottbek



Netsuke sind sammelwürdige Holzfiguren.

RISSEN

Sport-Flohmarkt im November

Das Gymnasium Rissen hat eine starke sportliche Ausrichtung, deswegen bietet die Schule im November einen Indoor-Sport-Flohmarkt an, wo Interessierte Bekleidung, Schuhe, Sportzubehör und mehr zu fairen Preisen shoppen können. Zudem wird der Jahrgang Acht für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien sorgen, um für die nächste Klassenreise ihren Anteil beizutragen. Imke Wolkenhauer vom Elternrat berichtet: „Es ist Tradition, dass dieser Jahrgang gemeinsam auf Skireise fährt. Jeder Schüler ist gebeten, einen Eigenbeitrag zu leisten, da bietet sich der Flohmarkt perfekt an.“

Aussteller müssen keine eigenen Tische mitbringen, diese stellt die Schule zur Verfügung. Noch bis 21. November können Interessierte für zehn Euro einen Tisch buchen. Das Anmeldeformular können Sie unter anmeldung.gyri.sport@gmx.de anfordern.

Sa., 29. November, 11 bis 14 Uhr, Voßhagen 15, Rissen

EHRUNG

Bundesverdienstkreuz für Professor Dr. Peter Kalmár

Der Herzchirurg im Ruhestand, wohnhaft in Blankenese, wird am 11. November im Hamburger Rathaus mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Peter Kalmár wurde in Ungarn geboren und floh 1956 in den Westen. Ab 1958 arbeitete er in verschiedenen Hamburger Krankenhäusern und leitete zehn Jahre lang die Abteilung für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie am UKE. Mit den Erfahrungen des Klinikalltags entwickelte er in den 1960er-Jahren ein neuartiges Mittel zur Händedesinfektion. Was zunächst etwas banal klingt, gilt unter Fachleuten noch heute als Meilenstein der Hygiene. Obwohl die Notwendigkeit der Händedesinfektion bereits Ende des 19. Jahrhunderts bekannt war, gab es bis in die 1960er-Jahre praktische Probleme. Der Einweghandschuh war noch nicht erfunden. Chirurgen mussten



Prof. Dr. Peter Kalmár

sich daher nicht weniger als fünf Minuten lang mit Bürste und Seife unter fließendem Wasser die Hände waschen. Die Alternative war reiner Alkohol, der zu schweren Hautreizungen führte. Kalmár erkannte, dass Alkohol in der Tat das effektivste Mittel zur Reduktion von Keimen war, dass er aber verdünnt und mit rückfettenden Substanzen zusammen eingesetzt werden musste. Nach einer intensiven Entwicklungs- und Testphase entstand so das Präparat „Sterilium“, das (in leicht veränderter Form) noch heute verwendet wird.

ISERBROOK

Blumen vertreiben die Leere

Lange stand die Apotheke an der Sülldorfer Landstraße/ Ecke Simrockstraße 190 leer. Seit Ende September erfreuen sich die Iserbrooker an dem blumigen Anblick: Die Magnolia Flower Boutique hat die Räume mit neuem Leben erfüllt und bietet eine farbenprächtige Auswahl an Blumen an.

Magnolia Flower Boutique, Sülldorfer Landstraße 5, Iserbrook



Blumen-Boutique Magnolia eröffnet

Was tun gegen Schulstress?

INTERVIEW

Stressniveau an Schulen

Junior-KLÖNSCHNACKERIN Friederike B. hat sich die Frage gestellt: Warum fühlt sich der Schulalltag oft so stressig an? Dazu befragte sie die Psychologin Katrin Holtsteger vom Bildungs- und Beratungszentrum Altona-West.

Liebe Frau Holtsteger, hat sich aus Ihrer Sicht das Stressniveau an Schulen gewandelt?

Ja, das Stressniveau an Schulen hat in den vergangenen Jahren unserer Beobachtung nach spürbar zugenommen. Darauf weisen zahlreiche wissenschaftliche Studien hin. Und auch die Fallmeldungen wegen Stress nehmen zu. Die Ursachen sind vielfältig: Zukunftsängste angesichts globaler Krisen, sozialökonomischer Druck in vielen Familien, der hohe Leistungsanspruch an Kinder und Jugendliche sowie die ständige Vergleichbarkeit durch soziale Medien. Auch die Nachwirkungen der Pandemie spielen weiterhin eine Rolle. Schule ist heute für viele junge Menschen ein Ort großer Anforderungen – kognitiv, sozial und emotional.

Wie sollte ein gesunder Schulalltag aussehen, um Stress vorzubeugen?

Ein gesunder Schulalltag braucht Struktur, aber auch genügend Raum für Erholung, Bewegung, Kreativität und soziale Begegnung. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Lern- und Ruhephasen ist entscheidend. Dazu gehören feste Pausen, gesunde Ernährung, körperliche Aktivität und eine wertschätzende Beziehungskultur. Schulen sollten Lernfreude und Selbstwirksamkeit fördern, statt ausschließlich auf Leistung und Bewertung zu fokussieren.

Welche Strategien helfen?

Hilfreich ist es, Stress frühzeitig wahrzunehmen und ernst zu nehmen. Gespräche mit Peers, Eltern, Lehrkräften, Schulsozialarbeit oder Schulpsychologen können entlasten und neue Perspektiven eröffnen. Besonders erfreulich ist, dass die Schulsozialarbeit derzeit deutlich ausgebaut wird. Ein großartiges Signal der Politik, das wir sehr befürworten. Schüler können sich bei Belastung vertrauensvoll an diese Fachkräfte wenden. Darüber hinaus unterstützen Entspannungstechniken, regelmäßige Bewegung, Achtsamkeit und ausreichend Schlaf die Regulation von Stress. Wichtig ist auch, realistische Erwartungen an sich selbst zu entwickeln und sich professionelle Hilfe zu holen, wenn Belastungen zu groß werden. Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke und Selbstfürsorge.

Wann sollte Prävention gegen Schulstress beginnen? Schon in der Grundschule?

Ja, Prävention sollte so früh wie möglich beginnen. Schon Grundschul Kinder erleben Leistungsdruck und soziale Spannungen. Frühzeitige Förderung emotionaler Kompetenzen, Selbstregulation und sozialer Fähigkeiten ist der beste Schutz vor chronischem Stress. Schulen können hier gemeinsam mit Eltern, Schulsozialarbeit und Schulpsychologie einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie Kinder stärken, statt sie zu überfordern.

Verstärken digitale Geräte den Stress?

Richtig eingesetzt, erleichtern digitale Geräte das Lernen und leisten individuelle Förderung. Gleichzeitig ist das Ablenkungspotenzial sehr hoch, und die ständige Reizüberflutung kann Stress verstärken. Es gibt bereits erste Länder, die den digitalen Medieneinsatz an Schulen wieder einschränken oder teilweise zurücknehmen. Der Einsatz sollte bewusst und dosiert erfolgen.

Infos: rebbz-altona-west.hamburg.de



Schülerpraktikantin Friederike B. (16)

POLITIK

Wird Karin Prien Bundespräsidentin?

FOTO: FRANK PETER



Bundesbildungsministerin Karin Prien

Kaum war die Blankeneserin Karin Prien (CDU) neue Bundesbildungsministerin geworden, wurde sie bereits als Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin gehandelt. Wie die „Bild“-Zeitung nun berichtete, soll Prien tatsächlich Ambitionen auf

diesen Posten haben. Ihre Chancen stehen gut, denn der Wunsch nach einer Frau im Schloss Bellevue ist in vielen Parteien vertreten. Auch Bundeskanzler Merz schätzt die CDU-Vizevorsitzende. Seine Fürsprache hätte sicherlich Gewicht. Neben ihrer politischen Erfahrung punktet die CDU-Politikerin mit ihren liberalen Ansichten auch bei SPD und Grünen. Somit scheint sie mehrheitsfähig zu sein. Karin Prien wäre nicht nur die erste Frau an der Spitze des Staates, sondern zugleich die erste Person jüdischen Glaubens in diesem Amt. Ihre mögliche Wahl im Jahr 2029 wäre zweifellos ein starkes Signal.

EHRUNG

Wedelerin erhält Bundesverdienstkreuz

Die 81-Jährige Aktivistin Irmgard Jasker erhielt im Oktober das Bundesverdienstkreuz. Seit vielen Jahren engagiert sich die pensionierte Lehrerin aus Wedel für den Frieden. Anlass war unter anderem ihre eigene Familiengeschichte und das Kriegserleben ihrer Eltern.

Irmgard Jaskers Ehrung mit dem Bundesverdienstkreuz überraschte in Wedel eigentlich niemanden – außer sie selbst. Seit Jahrzehnten ist sie fest in der Friedensbewegung und der Wedeler Zivilgesellschaft verankert. Dennoch war sie laut dem Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag (sh:z) baff, als ihr Mann den unscheinbaren Brief aus Schleswig-Holstein aufmachte: „Das war eine Überraschung. Ich hatte gedacht, in dieser Zeit wird das wohl nicht opportun sein.“

Laut der ehemaligen Schulleiterin ist Friedensarbeit leider nicht in Mode, „schon gar nicht jetzt, wo Aufrüstung diskutiert wird und die Wehrpflicht wieder Thema ist“. Dennoch steht ihr entschiedenes Engagement für den Frieden außer Frage: „Und wenn ich es nur noch für mich mache, um nicht verrückt zu werden.“ Mit Megafon und Flugblättern war sie auch dieses Jahr wieder bei den Gedenktagen für Hiroshima



Irmgard Jasker (m.) bei der Verleihung in Kiel mit Ministerpräsident Daniel Günther und Wedels Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto.

und Nagasaki dabei. Dass Frieden ihr zentrales Thema wurde, hängt vor allem mit ihrer Historie zusammen: Sie wurde 1944 in Danzig geboren. Als Kleinkind erlebte sie die Flucht aus Ostpreußen und verbrachte ihre ersten Lebensjahre in einem Internierungslager in Lübeck. Der sh:z sagte sie: „Meine Eltern waren am Leben und sie waren freundlich. Sie haben nur gesagt, Krieg ist das Furchtbarste, was es gibt und wir müssen alles tun, dass er nicht wiederkommt.“ Ein Auftrag, dem Irmgard Jasker ihr Lebenswerk widmen sollte. Für ihren Einsatz erhielt sie im Oktober nicht nur das Bundesverdienstkreuz – auch Wedels Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto bedankt sich für Jaskers „unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl“.

FOTO: FISAU-LAALTO



FOTO: © 2025 DISNEY

ANIMATIONSFILM

Zoomania 2: Die tierische Fortsetzung

In Zoomania 2 kehren Judy Hopps und Nick Wilde endlich auf die Kinoleinwand zurück. Das ungleiche Ermittlerduo muss sich wieder einem Fall stellen, der die gesamte Tiermetropole in Aufruhr versetzt: Eine geheimnisvolle Schlange sorgt für Chaos und zieht das Polizisten-Duo in ein Abenteuer, das sie in noch spektakulärere Winkel ihrer Stadt führt – von den glitzernden Hochhäusern der Innenstadt bis in die verborgenen Kanäle unter der Erde.

Wie schon im ersten Teil verbindet der Film rasant erzählte Action mit klugen Beobachtungen über Zusammenhalt, Vertrauen und Vorurteile.

Unter der Regie von Jared Bush und Byron Howard gelingt es erneut, komplexe gesellschaftliche Themen kindgerecht, aber nie belehrend zu erzählen. Die Animation ist noch

detailverliebt, die Welt wirkt größer, lebendiger und facettenreicher als zuvor. Jede Szene steckt voller liebevoller Einfälle und feiner Anspielungen, die auch erwachsene Zuschauer schmunzeln lassen.

Zwar erreicht die Fortsetzung nicht ganz die emotionale Tiefe des oscarprämiierten Originals, doch sie überzeugt durch Charme, Humor und Herz. Judy und Nick bleiben ein unwiderstehliches Duo – clever, witzig und mit einer Dynamik, die den Film trägt. Zoomania 2 ist ein rundum gelungenes Familienvergnügen, bei dem selbst aufregende Szenen mit Humor und Wärme aufgelöst werden. Absolut empfehlenswert!

Ab 27. November im Kino

ANIMATIONSFILM
In your Dreams

In Your Dreams entführt uns in eine surreale Traumwelt – und zugleich in eine äußerst menschliche Geschichte. Die Geschwister Stevie und Elliot erleben die Trennung ihrer Eltern. Sie machen sich auf, um den legendären Sandmann zu finden. Er soll ihnen ihren sehnlichsten Wunsch erfüllen: eine glückliche Familie. Visuell überzeugt der Film durch fantasievolle Einfälle – von sprechenden Frühstücksspeisen bis zu finsternen Alptraum-Figuren – letztere haben es durchaus in sich. Daher ist der Film auch erst ab 12 Jahren freigegeben. Wer nach einem warmherzigen Familienfilm mit Humor und Abenteuer-touch sucht, ist hier dennoch sehr gut aufgehoben.

Ab 13. November auf Netflix



FOTO: © 2025 NETFLIX

Elliot und Stevie suchen den Sandmann.

LITERATURVERFILMUNG
Stiller



FOTO: © 2025 STUDIOCANAL

Albrecht Schuch ist James Larkin White ... oder ist er doch Stiller?

Stiller unter der Regie von Stefan Haupt adaptiert den gleichnamigen Roman von Max Frisch, der als unverfilmbar galt. Gelungen ist ihm ein Geniestreich, der sich um Identität, Schuld und Wahrheit dreht. Zur Handlung: In den 1950er-Jahren wird der US-Amerikaner James Larkin White (Albrecht Schuch) bei

der Einreise in die Schweiz festgenommen, weil die Behörden ihn für den sieben Jahre zuvor verschwundenen Bildhauer Anatol Stiller halten, der in eine politische Affäre verwickelt war. White beharrt: „Ich bin nicht Stiller“. Die Staatsanwaltschaft bittet seine Ehefrau Julika (Paula Beer) um Hilfe – doch auch sie kann ihn nicht zweifelsfrei identifizieren.

Seit dem 30. Oktober im Kino

MUSICAL
Wicked – For Good

Auch der zweite Teil der Musical-Adaption zeigt sich in imposanter Manier und führt die Geschichte von Elphaba (Cynthia Erivo) und Glinda (Ariana Grande) gekonnt fort: Elphaba flieht ins Exil, während Glinda sich zunehmend mit den Folgen ihres Machtanspruchs auseinandersetzen muss. Die Filmemacher versprechen nicht nur opulente Musical-Momente, sondern eine tiefere Auseinandersetzung mit den Figuren. Wer sich auf diese Fortsetzung mit Herz und Anspruch einlässt, dürfte begeistert sein.

Ab 20. November im Kino

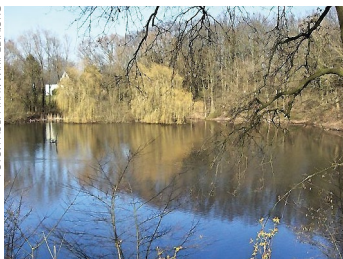


FOTO: © UNIVERSAL

Elphaba und Glinda werden das Schicksal von Oz verändern.

Die grüne Seite

FOTO: PAUL PRANTZ/WIKIPEDIA.ORG



Der Ziegeleiteich ist immer wieder mit Blaualgen belastet.

ZIEGELEITEICH IN FLOTTBEK

Untersuchung startet zeitnah

Die CDU Altona hat eine schnelle Aufwertung des Ziegeleiteichs in Flottbek gefordert – mit Erfolg: Bereits am 25. September stimmten die Bezirksfraktionen dem Antrag einstimmig zu. Ziel ist es, die Gesundheit des Gewässers zu verbessern und das Areal wieder

attraktiver für Besucherinnen und Besucher zu machen – etwa durch neue Sitzbänke. Auf Nachfrage teilte das Bezirksamt mit, dass bereits eine Untersuchung des Teichs beauftragt wurde. Auf Grundlage dieser Bestandsaufnahme sollen anschließend konkrete Maßnahmen folgen. Laut dem Hygiene-Institut Hamburg wurde in den Jahren 2024 und 2025 ein erheblicher Befall mit gesundheitsschädlichen Blaualgen festgestellt. Zudem breiten sich übermäßig viele Wasserlinsen aus, und der Teich leidet unter Sauerstoffmangel. Nun sollen die Ursachen dafür ermittelt werden. Die Untersuchungen werden sich laut Bezirksamt über das gesamte kommende Jahr erstrecken. Ab Ende 2026 oder Anfang 2027 könnten dann die erforderlichen Schritte folgen. In Kürze will der Bezirk außerdem Schilder mit Warnhinweisen zur Wasserbelastung aufstellen – wie es die CDU in ihrem Antrag gefordert hatte. Weitere Informationen zu möglichen Aufwertungen des Geländes oder zu den Kosten liegen bislang noch nicht vor.



Sechs Kinder der Bugenhagschule verschönerten Blankenese.

BLANKENESE

Kinder gestalten Marktplatz-Beete

Am 10. Oktober beteiligten sich Kinder der Bugenhagschule Blankenese an der Herbstpflanzaktion „Blühendes Blankenese“. Diese macht den Stadtteil nicht nur bunter, sondern schafft auch neue Lebensräume für heimische Insekten. Das Projekt des Zukunftsforums Blankenese möchte außerdem Menschen für den Umweltschutz begeistern und zu eigenen Pflanzarbeiten anregen. Die Schülerinnen und Schüler gingen begeistert an die Beetbepflanzung. Unter Leitung von Rosario Then de Lammerskötter vom Zukunftsforum und gemeinsam mit ihrer Lehrerin Janne Jürgens entstanden erste bunte Beete. Später am Nachmittag konnten Bürgerinnen und Bürger weitere Pflanzen setzen. Für das Projekt wurden rund 100 Stauden und 200 Blumenzwiebeln verwendet, unterstützt durch Geld- und Pflanzenspenden.



FOTO: SILKE HORSTMANN

Silke Horstmann (m.) mit ihren Ausbildern Fred Daniels und Svea Niemann

BEZIRKSJÄGERGRUPPE ALTONA

Abschluss zur Naturpädagogin

Kindern die Natur näherbringen – das ist die Leidenschaft der Jägerin und frischgebackenen Naturpädagogin Silke Horstmann. Die 64-jährige IT-Mitarbeiterin hat in ihrer Freizeit eine umfangreiche Ausbildung bei der „Akademie für Wild, Jagd und Natur“ durchlaufen. Kürzlich konnte sie diese erfolgreich abschließen. Im praktischen Einsatz ist Horstmann aber schon länger: Im Rissener Wildgehege Klövensteen betreut sie an einigen Wochenenden im Jahr ehrenamtlich Besucherinnen und Besucher. Im November gibt Horstmann fachliche Informationen zum Damwild. Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle Interessierten.

**So., 9. November, 13 bis 16 Uhr,
Damwildgehege im Wildgehege Klövensteen, Rissen**

ENERGIEKOLUMNE

Hamburger Zukunftsentscheid – Handlungsbedarf für Eigentümer

Der Hamburger Volksentscheid zur vorzeitigen Energieneutralität ist entschieden – und bringt vor allem für Hauseigentümer beschleunigte Veränderungen mit sich. Im Westen von Hamburg fand die Initiative zwar keine Mehrheit, doch das Ergebnis gilt stadtweit. Für Eigentümer kann es bedeuten: Ab 2040 dürfen keine Heizungen mit Gas oder Öl mehr betrieben werden. Ob bestehende Anlagen danach ersetzt werden müssen, ist bislang offen. Klar ist jedoch: Wer heute noch mit einer älteren Heizanlage heizt, sollte aktiv werden. In Verbindung mit den aktuellen Fördermöglichkeiten von KfW und IFB bietet sich jetzt der ideale Zeitpunkt, über eine Modernisierung nachzudenken. Frühzeitiges Handeln schützt vor späterem Zwang, spart Energie und sichert den Wert der eigenen Immobilie langfristig ab.



**Lars-Oliver Breuer von
Dienn Heizungsstechnik**

Lars-Oliver Breuer

ANZEIGE



1944 im Mühlenberger Loch

Die Blohm & Voss BV 238 war ein Flugboot des Herstellers Blohm & Voss aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs. Es war das schwerste Flugzeug des Krieges. Der erste Prototyp, die V1, flog erstmals am 11. März 1944. Der Bau von zwei weiteren Prototypen wurde begonnen, aber nicht abge-

schlossen. Die BV 238 ging ursprünglich wie die BV 222 aus der Forderung der Luftwaffe nach einem zivilen Flugboot hervor, das ab 1941 militärisch genutzt wurde. Die BV 238 sollte jedoch noch größer als die BV 222 werden. Außerdem sollte sie erheblich verbesserte Seegangsleistungen (bis

zu Seegang 5 im Modellversuch erprobt) für Einsätze bis zu vier Wochen im Atlantik aufweisen. Der Erstflug fand aufgrund von Sabotage erst im September 1944 statt, also deutlich nach dem Erstflug der V1 und endete mit einer Notlandung.

QUELLE WIKIPEDIA



Leserbriefe



Klönschnack 10/2025

... ja, es ist bedauerlich!

Betr.: Rückblick, Straßenbahn in Flottbek 1916 mit „To'n Peerstall“ (KLÖNSCHNACK, 09.25)

Dass Fans und Freunde des „To'n Peerstall“ die Schließung der gastronomischen Legende, wie zitiert, nicht verstehen, kann ich nachvollziehen. Einerseits ist die Einrichtung seit Gründung in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre einmalig und gehört eigentlich unter Denkmalschutz. Einst hatte der damalige Gründer u.a. meinen Vater eingeladen, der als Polizeioberbeamter, wie die Kommissare seinerzeit hießen, im Bezirk Altona/Elbvororte für die Verkehrsregelung zuständig war. Mein Vater berichtete mir von der beeindruckenden Möblierung mit den Pferdeschwänzen an den Barhockern. Er war jedoch etwas befremdet von der Äußerung des Wirts, dass dieser auf jugendlichen Besuch verzichten wolle, weil dieser in der Regel nur Cola ordere und stundenlang am Strohalm einer Flasche „nuckele“. Legendar wurde das Restaurant später unter der Regie des österreichischen Ehepaars Evelyn und Hansi Baumgartner, das im Osten Hamburgs wohnte und jeden Tag nach Flottbek anreiste. Der Chef in der Küche, seine Frau an der Bar. Beide bodenständig, fleißig. Hansi Baumgartner im Auftritt sehr angenehm und bescheiden. 2011 gaben sie leider aufgrund ihres Alters und des enormen Arbeitsaufwands auf und übergaben es an ihre Tochter. In den Jahren des Ehepaars

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

► per Post an:
Hamburger Klönschnack
Elbchaussee 586 a
22587 Hamburg

► per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

haben wir Parteireformer mit der M.I.T.-Mitgliederinitiative Reform unter Leitung von Dirk Ahlers (damals stellvertretender Ortsvorsitzender der CDU Blankenese) oftmals in diesem Lokal getagt und auch viele Empfänger mit vielen Interessierten veranstalten können. Ja, es ist bedauerlich, dass diese gastronomische Kultstätte seit 2022 geschlossen ist. Überhaupt gebührt dem KLÖNSCHNACK ein Dank für seine Erinnerungsseite.

PETER D. SCHMIDT
EHMALIGER ABGEORDNETER DER
BÜRGERSCHAFT UND EHMALIGER
VORSITZENDER CDU NIENSTEDTEN

Es ist wirklich traurig.

Betr.: Aufmacherartikel Herbst in Hamburgs Parks (KLÖNSCHNACK, 10.25)

Dankeschön für den wirklich guten Artikel über die hamburgischen Parks und deren Bäume. Ich wohne in Rissen und werde jedesmal sehr nachdenklich, wenn ich neu angepflanzte Bäume betrachte. Wie lange werden die wohl durchhalten? Es ist wirklich traurig, aber im Rheingoldweg, Marschweg und einigen weiteren Straßen unseres schönen Viertels halten diese Jungbäume meist nicht länger als ein Jahr, da das Wässern einfach vernachlässigt wird. Möglicherweise wäre dieses Thema etwas für eine der kommenden Ausgaben.

ALEXANDER RASP
RISSEN

Miteinander ins Ziel

Betr.: „Vorweg“ zur Meinungsfreiheit (KLÖNSCHNACK, 10.25)

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Thema Meinungsfreiheit und -vielfalt. Frei nach dem Motto „Sie dürfen natürlich alles sagen, müssen aber mit den Konsequenzen leben.“ Man muss nicht mit allem einverstanden, sollte jedoch durchaus in der Lage sein, in gleichberechtigten Diskussionen einen Konsens zu finden. Miteinander ins Ziel, nicht gegeneinander. In der Hoffnung, dass Sie nun weder Shitstorm noch möglicherweise gesellschaftlichen und beruflichen Ausschluss befürchten oder erleben müssen, wie es leider in den letzten Jahren sehr vielen Menschen widerfahren ist, wünsche ich Ihnen einen fröhlichen und farbenfrohen Spätsommer.

MICAELA HAASE
RISSEN

Das ist der Anleger Nienstedten!

Betr.: Rückblick (KLÖNSCHNACK, 10.25)

Das Bild von 1954 in der Oktoberausgabe stellt nicht den Anleger von Teufelsbrück dar, sondern den früher bestehenden Anleger Nienstedten unterhalb der Elbschlossbrauerei. Den Pavillon hatte der NS-Oberbürgermeister Brix im Altonaer Rathaus 1936 der Elbschlossbrauerei zugestanden, gegen die Abtretung von ufernahem Brauereigelände an die Stadt für die Anlegung des Elbuferwanderweges in diesem Bereich „für unsere erholungsbedürftigen Volksgenossen“. Gegen Teufelsbrück spricht auch, dass am linken Bildrand nicht die Elbchaussee, sondern der grüne Hang verläuft.

HANS-PETER STRENGE
BEZIRKSAMTSLEITER ALTONA A. D.

Bei der Probefahrt von „König Saud I“

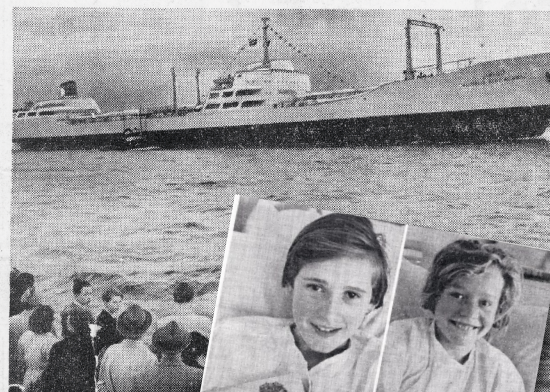
Sogwelle riß 2 Mädchen mit

Br. Hamburg, 29. Okt.
Zu einem gefährlichen Zwischenfall kam es Donnerstag nachmittag beim Auslaufen des größten Tankers der Welt, „König Saud I.“ zu seiner zweiten Werftprobefahrt.

Als der Tanker um 17.10 Uhr Blankenese passierte, riß die mächtige Sogwelle des 46.000-Tonnen-Tankers am Strandufer zwei Kinder in die Elbe. Ehe jemand hinzu springen konnte, waren die 12jährige Marlies Schmidt und die 13jährige Marlies Gosh weit in das Fahrwasser hinaus getragen. Lähmendes Entsetzen legte sich über die Zuschauer, die zu Tausenden am Elbufer standen.

Wenige Sekunden später aber schon geschah das Wunder: Ein riesiger Wellenberg, der der Bugwelle folgte, warf die hilflosen Kinder hundert Meter weiter flussabwärts wieder an den Strand. Fast ohnmächtig und mit Hautabschürfungen am ganzen Körper wurden sie geborgen.

Vorsorglich schaffte man die Mädchen, die beide aus Blankenese stammen, ins Rissenener Krankenhaus. Stunden später waren sie schon wieder wohl auf.



Auf der Elbe
Tausende am Elbufer „König Saud I.“ läuft aus

Anm. d. Red.: Am 29. Oktober 1954 berichteten die BILD Zeitung (li.) und das HAMBURGER ABENDBLATT (re.) über einen gefährlichen Zwischenfall am Blankeneseer Strand, bei dem eine Bugwelle eines Tankers zwei Mädchen ins Fahrwasser riss.



Ein betriebsamer Sonntag 1954 ...

Betr.: Rückblick (KLÖNSCHNACK, 10.25)

Ein schönes Foto vom Strandleben in Teufelsbrück. Aber genauso war es an vielen Stellen der Elbe ohne Befestigung, so dass man an manchen Stellen

auch baden konnte. Was uns aber 1954 im Oktober passiert ist beim Stapellauf der „König Saud I“ von Onassis unterhalb von Baur's Park (jetzt befindet sich dort der BSC) können Sie anhand der beiden Zeitungsausschnitte sehen.

MIT GRUSS VON
MARLIS SCHMIDT

Das Thema des Monats Für Sie entdeckt...



Tipps, Trends & mehr
im November 2025



Komfortabel und zuverlässig: die Distinctions Espressomaschine von Russel Hobbs.

Genuss Kaffee neu entdecken

Es war noch nie so einfach, des Deutschen liebstes Getränk zu brauen. Neben dem klassischen Handfilter gibt es viele ausgefeilte Maschinen, die bei Kaffee-Fans keine Wünsche unerfüllt lassen. Eine Übersicht.

Die Anzahl der verschiedenen Kaffeespezialitäten ist endlos: Americano, Cappuccino, Latte macchiato, Galão ... Und jedes Jahr kommen neue hinzu. Kaffeemaschinen müssen daher heutzutage Allrounder sein oder zumindest ein „Genre“, zum Beispiel Espresso, variantenreich abbilden.

Die neue 9000er-Serie: Der Nivona Kaffeevollautomat für jeden Geschmack

Mit der neuen Nivona 9000er-Serie wird Kaffeegenuss neu definiert: Ob Cappuccino, Flat White oder Chilled Brew – das große Sieben-Zoll-Touchdisplay macht die Auswahl kinderleicht. Dank des innovativen LattePreSelect-Systems gelingt perfekter Milchschaum nicht nur mit Kuhmilch, sondern auch mit pflanzlichen Alternativen wie Hafermilch. Die EasyTemperature-Funktion garantiert stets die ideale Temperatur, während das Easyclean+ Doppelschlauch-System für hygienische, vollautomatische Reinigung sorgt. Robuste Bauteile, die modernste Brüheinheit und der Extreme Mode für kalkhaltiges Wasser sichern Lang-

lebigkeit und konstant hohe Qualität. So wird die 9000er-Serie zum Premium-Allrounder für jeden Geschmack.

Russell Hobbs Distinctions Espressomaschine

Die Distinctions Espressomaschine von Russell Hobbs verbindet stilvolles Retro-Design aus gebürstetem Edelstahl mit moderner Technik für echten Barista-Genuss zu Hause.

Mit 15 bar Pumpendruck, Thermoblock-Heizsystem und automatischer Dosierung für ein oder zwei Tassen gelangen Espresso, Cappuccino oder Latte perfekt. Eine integrierte Dampfdüse sorgt für cremigen Milchschaum, der Tassenwärmer für das gewisse Extra. Praktische Details wie ein heraus-



Kompetenter Allrounder: Die neue Nivona 9000er-Serie

nehmbarer Wassertank, LED-Statusanzeige und einfache Reinigung machen die Maschine ebenso komfortabel wie zuverlässig – und zum Blickfang in jeder Küche.

Die Zense Filterkaffeemaschine von Wilfa

Die Wilfa Zense Filterkaffeemaschine bringt skandinavisches Design und innovative Technik in die Küche und sorgt für Filterkaffee auf höchstem Niveau. Ihr besonderes Merkmal ist die neuartige Pumpentechnologie: Nach jedem Brühvorgang wird das System vollständig entleert, sodass beim nächsten Kaffee nur frisches Wasser verwendet wird. Das ist nicht nur hygienisch, sondern garantiert auch ein volles, unverfälschtes Aroma.



FOTO: WILFA ZENSE

Wilfa Zense bringt skandinavisches Design in die Küche.

Komfort bietet die Zense zudem durch ihren abnehmbaren Wassertank mit gut ablesbarer Skala – so gelingt die perfekte Dosierung von Wasser und Kaffeepulver mühelos. Auch optisch überzeugt das Modell: Klare Linien, hochwertige Verarbeitung und die Liebe zum Detail machen sie zu einem Blickfang für Designliebhaber.



Pop-up-Store mit Mode von Handmade

Hochwertige Strickkollektion in der Waitzstraße

Seit Sabine Scheefe ihr Geschäft Sametosame im Herbst letzten Jahres geschlossen hat, suchen viele ihrer Stammkundinnen nach der schönen Strickkollektion, die stets zu ihrem Sortiment gehörte. Daher haben sich Sabine Scheefe und der Inhaber von Handmade dazu entschlossen, zweimal im Jahr die Lagerware der aktuellen Kollektion zum Herstellerpreis als Pop-up in den Elbvororten anzubieten. Nachdem man im Mai im „HYGGE the farm“ zu Gast war, wurde nun ein leerstehendes Geschäft in der Waitzstraße eingerichtet. Neben Basics aus Merino-Superfein, Pullovern und Jacken aus Merino, Cashmere und Cashmere/Seide sind besonders auch die aktuellen flauschigen Modelle aus brushed Cashmere interessant. Mit einem Opening am Dienstag, den 4. November, von 10 bis 20 Uhr geht es los. Geöffnet ist im November dienstags und donnerstags von 10 bis 19 Uhr sowie sonntags von 10 bis 16 Uhr.

Sabine Scheefe, Pop-up-Store, Waitzstraße 13, Telefon 0173/90 13 630

Wertvolles erhalten

Auch eine Dienstleistung kann eine Geschenkidee sein. Sogar eine sehr besondere, wenn sie dazu beiträgt, etwas emotional und monetär Wertvolles zu bewahren. Das gilt zum Beispiel für Leder, ein Material, das im Prinzip ewig hält. Selbst wenn es mehr erlebt hat, als ihm guttut, wäre es ein unwiederbringlicher Verlust, es einfach aufzugeben. Mit seinem Handwerks-

betrieb Klassiker Leder hat Thomas Abholte es sich zur Aufgabe gemacht, Leder zu reparieren, restaurieren und zu pflegen, damit es für viele Jahre weiter Freude bereitet. Der Spezialist kümmert sich in der Werkstatt am Blankeneser Bahnhof um Oldtimer ebenso wie um moderne Autos, um

Blick in die Werkstatt von Klassiker Leder

Möbel und Boote genauso wie um Dinge, an denen das Herz hängt. „Von Abnutzungen bis Altersschäden lässt sich erstaunlich viel retten“, so der Fachmann. „Das Leder wird nach seinen individuellen Bedürfnissen repariert, gefärbt und gegen künftige Belastungen geschützt.“

Klassiker Leder, Erik-Blumenfeld-Platz 3, Blankenese, Telefon 0152/24 58 92 79, www.klassiker-leder.de



FOTO: THOMAS ABHOLTE

**Kostenfreie
Probestunde!
Infos unter
890 60 10**

Kindersport

**Ballett | Hip Hop | Kindertanz | Ju-Jitsu
Schwimmen | Triathlon | KinderSportSchule**

**Bertrand-Russell-Straße 4 · 22761 Hamburg
Telefon 040-890 60 10 · www.vafev.de**

VAF
Verein Aktive Freizeit e.V.

KATHARINENHOF AM HIRSCHPARK



LEBEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN – MITTEN IN BLANKENESE

Im KATHARINENHOF AM HIRSCHPARK genießen Sie Geborgenheit, Komfort und Lebensfreude. In ruhiger Lage am Hirschpark erwartet Sie ein Zuhause, in dem Sie selbst bestimmen, wie Sie Ihren Tag gestalten.

UNSERE HIGHLIGHTS:

- › Komfortable Zimmer
- › Frische Küche & Café mit Blick ins Grüne
- › Vielfältiges Veranstaltungsprogramm
- › Pflege & Betreuung auf höchstem Niveau

**Besuchen Sie
uns in Hamburg-
Blankenese!**

KATHARINENHOF AM HIRSCHPARK

Manteuffelstraße 33 | 22587 Hamburg - Blankenese
040 866 58 150 | hamburg-hirschpark@alloheim.de
www.katharinenhof-hirschpark.hamburg



Salon Heidi

Dienstag bis Freitag
9 – 18 Uhr

Samstag
8 – 12 Uhr

Seit 60 Jahren in Nienstedten!

Kanzleistraße 2 • 22609 Hamburg
Tel. 040 / 82 88 14



ERFOLG IST KEIN ZUFALL

westVILLA

IMMOBILIEN

20 JAHRE
IMMOBILIENERFAHRUNG

GI Grünewald

IMMOBILIEN

TEAM@WESTVILLA.DE
KARSTENSTR. 9, HH-BLANKENESE

Maria Grünewald
040 - 180 432 88
www.gruenewald-immobilien.com

Ruth-Maria Winkler
040 - 180 505 02
www.westvilla.de



Das innere Gleichgewicht finden

Als mobile Physiotherapeutin, die im Auftrag ihrer Patienten im Hamburger Westen unterwegs ist, führt Julia Breitenbach ihre physiotherapeutischen Behandlungen bei den Patienten zu Hause durch. Vor Ort können Probleme erläutert und Zielvereinbarungen getroffen werden. Das Trainingsprogramm soll in den Alltag integriert werden. Wenn eine Behandlungsliege benötigt wird, hat Julia Breitenbach

Mobil für ihre Patienten: Julia Breitenbach

diese dabei. Ebenso andere Trainingsgeräte und Hilfsmittel, die sie für die Therapie benötigt. Das Behandlungsspektrum umfasst die allgemeine Krankengymnastik, Krankengymnastik-ZNS nach Bobath, Manuelle Lymphdrainage, Massage, GolfPhysio Training und Therapie, Sportphysiotherapie sowie Prävention und auch Büromassagen für Unternehmen als betriebliche Gesundheitsförderung.

JB Physiotherapie Julia Breitenbach, B.Sc.,
Mobile Physiotherapie für Privat- und Selbstzahler,
Telefon 01520/320 66 58, www.jb-physiotherapie.de



WFI WERKSTATT FÜR INNENEINRICHTUNG

040 / 633540 | info@wfi.hamburg | www.wfi.hamburg

Jetzt herbstliche Styles entdecken

„Der Herbst wird stylish!“, sagt Birgit Euler-Engelhardt, die Inhaberin vom Markt 26 Damen- und Herrenmoden in Nienstedten. „Mit Mode, die sich gut kombinieren lässt, sind Sie auf alles bestens vorbereitet.“

Am Nienstedtener Marktplatz finden Sie eine große Auswahl an hochwertigen Blazern, Hosen und Blusen, sowie viele Accessoires, die Ihren Herbstlook abrunden. Wie z. B. den edlen Blazer von Wellington of Bilmore (Foto), kombiniert mit einer Bluse von van Laack und perfekt sitzender Jeans von Raffello Rossi. Auch Herren finden bei Markt 26 eine große modisch-aktuelle Auswahl an hochwertigen Markenartikeln und edlen Accessoires.

Save the Dates:

Am Freitag, den 7. November, findet bei Markt 26 eine exklusive Schmuckpräsentation von Gräfin Dohna statt. Am 28. und 29. November feiert die Boutique ihren 11. Geburtstag mit vielen Aktionen.

Markt 26 Nienstedten, Nienstedtener Marktplatz 26,
Telefon 41 42 06 44, www.markt26-mode.de



Birgit Euler-Engelhardt
trägt einen Blazer von
Wellington of Bilmore.

FOTO: STEFFSHOTS.DE

Stilvolle Verdunkelungsvorhänge

Träumen Sie von absoluter Dunkelheit, wann immer Sie wollen? Beim Raumausstatter-Meisterbetrieb Raumdesign Rudolf Meyer werden hochwertige Verdunkelungsvorhänge nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen gefertigt, die dieses möglich machen. Perfekt für Schlafzimmer, Kinderzimmer oder auch Heimkino. Sie halten Licht und neugierige Blicke zuverlässig fern, sparen

FOTO: JAB. CHRISTIAN BURMEISTER

im Winter Energie und schützen im Sommer vor Hitze. Erleben Sie spürbar mehr Ruhe, Privatsphäre und Komfort. Erhältlich sind die Verdunkelungsvorhänge in modernen Farben und edlen Stoffen. Und das Beste: Inzwischen gibt es einige zu 100 Prozent verdunkelnde Stoffe, die komplett recyclefähig sind, weil dank neuer Verfahren auf eine

Mit Verdunkelungsvorhängen erholsam schlafen und stilvoll wohnen

Gummibeschichtung auf der Rückseite verzichtet werden kann. Gern kommt Raumausstatter-Meister Rudolf Meyer für eine Beratung zu Ihnen nach Hause.

RAUMDESIGN Rudolf Meyer, Wedeler Landstraße 53 g, Rissen, Telefon 81 23 92, www.raumdesign-meyer.de

Festliche Teppichfreude

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. „Zeit für uns, Danke zu sagen für Ihre Treue und das Vertrauen in unser Familienunternehmen“, sagt das Team von Orientteppich Exclusiv. Das Fachgeschäft direkt neben dem Blankeneser Bahnhof bietet auch in der festlichen Jahreszeit Qualität, Fachwissen und persönlichen Service rund um den Teppich. Tipp für den Winter: Gönnen Sie Ihren Teppichen rechtzeitig vor den Feiertagen eine professionelle Wäsche oder Reparatur.



Alles rund um den Teppich

Frisch gepflegt sorgen sie für ein stimmungsvolles und sauberes Zuhause, passend zum Fest. Das Beste daran: Die Profis von Orientteppich Exclusiv holen und bringen Ihre Teppiche kostenlos.

Sie suchen ein besonderes Geschenk? Ein handgeknüpfter Teppich ist ein echtes Unikat voller Wärme und Geschichte. Im Geschäft oder im Onlineshop warten viele besondere Stücke auf Sie.

Das Team von Orientteppich Exclusiv wünscht Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

Orientteppich Exclusiv am Blankeneser Bahnhof, Erik-Blumenfeld-Platz 1 a, Blankenese, Telefon 86 28 20, www.exclusiveteppiche.de

CHRISTMAS-GARDEN.DE

CHRISTMAS GARDEN

HAMBURG

14.11.2025 - 11.01.2026

LOKI-SCHMIDT-GARTEN BOTANISCHER GARTEN

DAS LICHTKUNST-EVENT IN HAMBURG



WO SPORT SPASS MACHT.

**Tägliche Kursangebote
für Groß & Klein**

Informationen: www.nienstedter-turnverein.de
Telefon: 0157/723 856 36



**schmucktochter
goldschmiede**

**Wir feiern 20 Jahre Schmucktochter mit Euch
und 10% Jubiläumsrabatt auf alle Ausstellungsstücke!**

Donnerstag bis Samstag,
20.11. – 22.11.25 von 11–18 Uhr

Samstag Waffeln,
Glühwein und
Live Musik
Live Musik von
12–13 Uhr & von 16–17 Uhr



carolin mählmann | elbchaussee 585 | 22587 hamburg | www.schmucktochter.de

Beauty Aktionstage in der Apotheke

Zu Beginn der Vorweihnachtszeit veranstaltet die Johannis Apotheke wieder ihre Beauty Aktionstage. Vom 24. bis 29. November gibt es eine ganze Woche lang besondere Angebote und tolle Rabatte beim Kauf von Pflegeprodukten namhafter Kosmetikfirmen. Mit dabei sind in diesem Jahr La Roche Posay, CeraVe, Avene, Caudalie, La Mer, Payot und die hauseigene Kosmetikserie der Johannis



**Kosmetikerin Beate Biller freut sich
auf die „Beauty Aktionstage“ Ende
November.**

Apotheke. An jedem Wochentag lockt ein attraktives Kosmetikangebot. „Unsere Beauty Aktionstage sind auch eine gute Gelegenheit, Produkte kennenzulernen“, sagt Kosmetikerin Beate Biller. Erst seit ein paar Wochen gibt es die neue Vital Skin Anti-Aging Pflege von La Mer. Die Tages-, Nacht- und Augencremes enthalten das glättende Coen-

zym Q10, das die Bildung von Kollagen und Elastin fördert sowie Vitamin C enthält. „Ein Wirkstoffkomplex, der vor freien Radikalen schützt“, erklärt Biller.

**Johannis Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26,
Blankenese, Telefon 86 02 45,
www.johannis-apotheke-blankenese.de**



**Entdecken Sie in unserem Möbelhaus
unsere neue Natura Home
Kollektion 2026**

Zeitlose, elegante Massivholzmöbel
und komfortable Polstermöbel
für ein schönes Zuhause

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der Wohnmeile Halstenbek

NATURA Store
Lifestyle und natürliches Wohnen

Gärtnerstraße 130-140 · 25469 Halstenbek
Tel.: 0 41 01 / 85 95 426 · www.naturastore.de

Herrnhuter Sterne und mehr

Am 6. November lädt das Team von La Beauté & La Boutique von 16 bis 20 Uhr zur diesjährigen Präsentation der neu eingetroffenen Herbst- und Winterkollektion ein.

Besucher erwartet edle, hochwertige und trendige Damenmode unter anderem folgender Marken: S. Marlon, FFC, März, Ilse, LSE Jacobsen und Raffaello Rossi. Außerdem dabei: kuschelige Strickwaren wie Schals, Mützen und Pulswärmer von Codello, Purschoen und UNIO, Adventskalender, gefüllt mit KKNEKKIS, Pflege von Clarins und Dekorative von Art Deco. Und, ganz wichtig: Die original Herrnhuter Sterne samt der violetten Sonderedition 2025 sind auch schon da.



Bezaubernde Geschenkkideen

Ein Besuch lohnt sich also, La Beauté & La Boutique bieten viele zauberhafte Dinge zum Verschenken oder zum Verschönern des eigenen Zuhauses. Lassen Sie sich inspirieren!
La Beauté Kosmetik und Wellness GbR, Katrin Bienk, Michaela Kaminski, Wedeler Landstraße 49, Rissen, Telefon 81 32 71, www.labeaute-rissen.de

Auf in die neue Stricksaison!

Es ist viel los bei Wolland: Die Regale sind mit allen Neuerscheinungen für die aktuelle Stricksaison gefüllt und die neuen Strickhefte liegen ebenso bereit wie Proben, die das Team als Musterideen und zum Anfühlen gestrickt und gehäkelt hat. Eigene Modelle können auch anprobiert werden – inklusive Besprechung der dazugehörigen Anleitungen. Tipp: Zu echten Hinguckern werden Schals, Westen und Taschen, wenn sie aus den pelzigen „Fake Fur“-Garnen gewebt werden. Manchmal reicht schon einfaches Durchweben.



In Wolle schwelgen

Wolland von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Wolland, Wollgeschäft und Wollversand, Rollberg 3, 22880 Wedel, Telefon 04103/18 04 55, www.wolland.de

Noch ein Hinweis: An allen fünf Sonnabenden im November hat

Neue Praxis für Logopädie

„Die Sprache ist Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe, unterstützt das soziale Miteinander und trägt zum wirtschaftlichen Erfolg bei“, sagt Isabell Huber. Mit großer Freude hat die erfahrene Sprechwissenschaftlerin, Logopädin und Kinesiologin ihre eigene Praxis im Herzen von Blankenese eröffnet. Ab sofort stehen die Türen offen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen. „Alle Störungsbilder werden kompetent und individuell behandelt“, berichtet Isabell Huber.

Die Praxis nimmt alle bei gesetzlichen und privaten Krankenkassen Versicherten sowie Selbstzahler an. Neben klassischer logopädischer Therapie bietet Isabell Huber auch „I:1 Stimm- & Präsentationstraining“ (ideal für Berufstätige, Lehrkräfte und Führungskräfte), Firmentrainings und kinesiotherapeutische Sitzungen an. „Ich begleite Menschen mit Herz, Fachwissen und ganzheitlichem Blick“, so die Sprechwissenschaftlerin.

Praxis für Logopädie Isabell Huber, Ferdinands Höh 17, Blankenese, Telefon 0160/98 14 01 70, www.capital-voice.de



Sprechwissenschaftlerin Isabell Huber

Traditionsreicher Weihnachtsmarkt auf dem Land

Vom 29. November bis zum 14. Dezember veranstaltet das Gut Stocksee Hof täglich von 11 bis 18 Uhr seinen traditionsreichen Weihnachts- und Adventsmarkt auf dem Lande. Rund 130 Aussteller sind bei der in stimmungsvollen Lichterglanz getauchten Veranstaltung, die zu den größten ihrer Art auf den Gütern Norddeutschlands gehört, dabei. Sie bieten Christbaumschmuck, wertvolle Geschenke, Holzspielzeug, Country-Kleidung, Kunsthandwerk, Antiquitäten und



vieles mehr. Außerdem gibt es alles für die weihnachtliche Tafel: Enten, Gänse, Wildfleisch, Äpfel, Datteln, Nüsse und Wein. Natürlich bietet das Gut auch Weihnachtsbäume in allen Sorten und Größen – frisch geschlagen aus dem eigenen Forst. Und im festlich dekorierten Außenbereich präsentieren etwa 40 Aussteller in Pagoden und Holzhäuschen ihre Produkte. Darüber hinaus sind auch wieder zwei beheizte Großzelte aufgebaut, in denen sich die Besucher auf die schöne Atmosphäre in

der mellig-warmen Fachwerkscheune einstimmen können. Dort warten heißer Glühwein, ländliche Spezialitäten wie kräftige Erbsensuppe sowie Gebäck und Waffeln aus der Gutsküche auf sie.

Gut Stocksee Hof, Stocksee Hof 2, 24326 Stocksee, Telefon 04526/17 80, www.stockseehof.de

Targa®

THE 4X4 OF THE SEA

FÜR ALLE, DIE AUF SEE KEINE KOMPROMISSE MACHEN.



www.targa-yachten.de

📍 Große Elbstraße 131
22767 Hamburg
☎ 040 20971813
✉ info@targa-yachten.de

Erleben Sie nordische Stärke –
in ihrer schönsten Form!

WEIHNACHTSMARKT GUT STOCKSEEHOF

WWW.STOCKSEEHOF.DE



WEIHNACHTSSTIMMUNG
GESCHENKIDEEN
WEIHNACHTSBÄUME
KULINARISCHES

TÄGLICH VON 11 – 18 UHR

29. NOV. BIS 14. DEZ.

EINTRITT: MONTAG - FREITAG 5,- €
SAMSTAG / SONNTAG 8,- €
JUGENDLICHE bis 16 Jahre frei



Am 9. November turnen die Kinder.

Kinderturnsonntag

Sport fördert den Mut und das Vertrauen in das eigene Können. Wichtige Voraussetzung für die physische und psychische Entwicklung ist Bewegung. Denn wer als Kind hüpf, springt und rennt, steht später mit beiden Beinen im Leben.

Am Sonntag, den 9. November, findet von 10 bis 13 Uhr in der KinderSportSchule (KiSS) des Verein Aktive Freizeit VAF in Bahrenfeld der Kinderturnsonntag statt. An diesem Tag erleben alle Zweibis Siebenjährigen eine vielfältige Bewegungswelt. Während die Kleinen turnen, klettern und springen, können sich die Eltern über das Programm des VAF und seine KiSS informieren und beraten lassen. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach vorbeikommen und auf Entdeckungsreise gehen!

**Verein Aktive Freizeit, KiSS-Halle,
Stiefmütterchenweg 42 – 46, Bahrenfeld,
Telefon 88 35 36 61, kiss@vafev.de, www.vafev.de**



VictorCare

Premium Partner für
häusliche Betreuung



Herzlich Willkommen bei **VictorCare** – Ihrem Premium Partner in der 24-Stunden-Betreuung in eigenem Zuhause!

Unsere erfahrenen Betreuer/*innen aus Polen kümmern sich liebevoll um hilfsbedürftige Senioren im Hamburger Westen und bieten Unterstützung bei den meisten alltäglichen Tätigkeiten an. Als ein regionales Unternehmen sind für uns die Nähe zu unseren Kunden, ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis sowie Ihre Zufriedenheit und die der Pflegekräfte essenziell. Wir zeichnen uns durch einen hohen Qualitätsanspruch und gehobenen Standard aus.



„Im Alter zu Hause wohnen und liebevoll betreut werden - ein Herzenswunsch für die meisten Menschen, den wir möglich machen ...“

Inh. Karolina Witkowski

Erfahren Sie mehr unter
der Telefonnummer 0173 20 35 942 oder
besuchen Sie unsere Webseite www.victorcare.de

Herbstmenü und Kürbiszeit

Das Boca in Rissen, gemütlich gelegen in einer Sackgasse, entführt seine Gäste mit mediterranem Flair direkt nach Italien. Ob auf der überdachten Terrasse oder im liebevoll eingerichteten Gastraum – hier genießt man familiäre Atmosphäre und frische, hausgemachte Küche. Genießen Sie die neue Herbstkarte:

In dieser Jahreszeit steht im Boca alles im Zeichen des Kürbis. Ob cremig, gebacken oder als feine Begleitung – entdecken Sie die herbstlichen Spezialitäten und das neue Vier-Gänge-Herbstmenü mit vielen feinen Kürbisvariationen.



Tapas: frisch, raffiniert und lecker!

Natürlich finden Sie auch weiterhin beliebte Klassiker wie Pasta, Steak, Scampi oder das Vitello Tonato Boca Art. Dazu passt ein frisch gezapftes Peroni Bier oder ein Glas italienischer Wein. Tipp: Das Drei-Gänge-Menü gibt es weiterhin zum attraktiven Preis von 17,90 Euro. Geöffnet ist montags ab 17 Uhr und dienstags bis sonntags von 12 bis 22 Uhr (Mittagstisch Dienstag bis Freitag von 12 bis 15 Uhr).

BOCA Restaurant, Alte Sülldorfer Landstraße 420 c (in der Sackgasse), Rissen, Telefon 41 42 09 84 und 0176/43 80 37 15, www.bocarestaurant.de

Vom Wende-Parka bis zum Fäustling



Aktuelle Mode von Ulmoda

Seit 49 Jahren fertigt Ulmoda Fur & Fashion Design nachhaltige Mode aus Fell, Leder, Cashmere und hochwertigen Stoffen. Jetzt machen die Kürschner aus Blankenese ihre Kunden fit für den Winter – z. B. mit kuscheligen Stulpen in Farben von Dunkelblau bis Pink, Fell-Strickmützen für den kalten Herbstmorgen und Accessoires für jeden Anlass. Dazu passt auch ein leichter Rex Lapin Wende-Parka – federleicht und schön wärmend, das gute Stück. Gut zu wissen: Der Meisterbetrieb verwendet Felle aus der Hegejagd invasiver Tierarten und ist auf das Recycling von Fell

und Leder spezialisiert. Geschoren und gefärbt bekommt jedes Fell eine neue Optik. In Kombination mit einem wetterfesten Stoff entsteht ein einzigartiges Modell nach Kundenwunsch.

Entdecken Sie jetzt die aktuellen Kollektionen in Materialien von Cashmere bis Lammfell!

Ulf, Mona und Danny Heinrich freuen sich auf Ihren Besuch!

ULMODA Fur & Fashion Design,
Dockenhudener Straße 4-6, Blankenese, Telefon 86 79 36,
www.ulmoda.de

Mit Herzblut für Ihre Immobilie

„Sie suchen ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück? Sie benötigen die Bewertung Ihrer eigenen oder Ihrer zukünftigen Immobilie oder Sie brauchen einfach nur mal einen Rat in Sachen Immobilien? Dann rufen Sie mich gerne an“, sagt Claudia Klahn-Schirrmeister.

Die Immobilienexpertin versteht sich als Ihre Partnerin und Expertin für Ihr persönliches Zuhause. Gerne realisiert sie gemeinsam mit Ihnen auch Ihr Traumhaus, entweder auf Ihrem eigenen Grundstück oder auf einem neuen schönen Fleckchen Erde. Möglich macht das alles Claudia Klahn-Schirrmeisters Kooperation mit Elbe-Haus®. Die Firma ist seit über 20 Jahren ein kompetenter Partner für ein neues Zuhause. Maßgeschneiderte, individuelle Architektur und zeitgemäße, energetische Konzepte, die von der eigenen Baufirma und einem gewachsenen Netzwerk aus regionalen Gewerken vor Ort realisiert werden. „Ein Elbe-Haus® denkt mit“, so die Immobilien-Expertin.
Klahn Immobilien im WOHNKONTOR WEDEL,
Bahnhofstraße 29, 22880 Wedel,
Telefon 04103/900 05 51 und 0172/534 00 09,
www.klahn-immobilien.de



Immobilien-Expertin
Claudia Klahn-Schirrmeister



Natürlich Schlafen. Erholt aufwachen.

Profitieren Sie von den Komfortwochen!



Jetzt
Rabatte
sichern!*

Erleben Sie echten Schlafkomfort – natürlich, individuell und nachhaltig. Mit einem Hüsler Nest spüren Sie den Unterschied. Nacht für Nacht.

Hüsler Nest Center Hamburg
 Große Elbstraße 68 (stilwerk)
 T 040 38614226

www.huesler-nest-hamburg.de

*Aktion gültig von 04.10. bis 29.11.2025 auf das gesamte Hüsler Nest Sortiment. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.



- Dachreinigung und -imprägnierung
- Regenrinnenreinigung
- **VELUX** Fenster Einbau
- Reparaturen
- Sanierung
- Kundendienst

Mitglied der Handwerkskammer Hamburg
Telefon: 040 - 34 96 27 41 · info@dachreinigung-nord.de
www.dachreinigung-nord.de

Mobil: 0151 - 14 36 13 45

Planungsbüro ohne Küchenkauf!



- Von Herstellern unabhängige Beratung
- Ganzheitliche Raumkonzepte
- Bessere Vergleichbarkeit von Herstellern
- Flexible Termine, auch am Wochenende

 elbküchen

Hilke Kwasnicki · +49 (0)179 2239766 · www.elbkuechen.com

ATPI Reiseträume



Rhein, Wein & Genuss mit der A-ROSA SILVA

Erleben Sie mit der **A-ROSA SILVA** eine außergewöhnliche Genussreise durch das romantische **Mittelrheintal**. Zwischen sanften Weinbergen, stolzen Burgen und charmannten Altstädten entfaltet sich die ganze Magie dieser einzigartigen Flusslandschaft.

An Bord erwartet Sie **Sommelière Verena Herzog**, die Sie mit erlesenen Weinen aus der Region und spannenden Einblicken in die Welt des Genusses verwöhnt sowie 2 exklusive Winzer-Menüs, kreiert von Genussbotschafter Oliver Edelmann und begleitet von den Weingütern Allendorf und Kloster Eberbach.

7 Nächte (25.09.-02.10.2026) in einer 2-Bett-Außenkabine (Premium alles inklusive) ab **€1.948,-** pro Person bei Buchung bis zum **26.11.2025**. Zusätzlich erhalten Sie ein Bordguthaben von **€50,-** pro Person.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne ausführlich!

Buchung & Beratung
ATPI Hamburg
Burchardplatz 5 20095 Hamburg
Telefon: 040 82211 5072
kreuzfahrt@atpi.com
www.atpi.com/reisetraeume



 **Lufthansa City Center**
ATPI Hamburg
Ihre Reiseagentur am Burchardplatz

Lichterglanz, Tannenduft und Weihnachtszauber

Wenn die kalte Winterluft nach Tannennadeln duftet, verwandelt sich das idyllische Gut Basthorst vor den Toren Hamburgs wieder in ein wahres Weihnachtswunderland.

Vom 21. bis 23. November lädt der vorweihnachtliche Basar ein, dann folgen vier Weihnachtsmarktwochenenden zum Entdecken, Erleben und Genießen – vom 28. bis 30. November, vom 5. bis 7. Dezember, vom 12. bis 14. Dezember und vom



Winter auf Gut Basthorst

19. bis 21. Dezember. Zwischen Fachwerk und Lichterketten präsentieren zahlreiche Aussteller ihre liebevoll gestalteten Produkte: feines Kunsthandwerk, winterliche Gartenideen und Blumenzwiebeln, ausgefallene Geschenkideen, festliche Dekorationen, Mode, Schmuck und vieles mehr. Ein buntes Programm für die ganze Familie sorgt für zauberhafte Momente: Romantische Kutschfahrten, musikalische Darbietungen, ein nostalgisches Kinderkarussell und viele weitere Überraschungen lassen Kinderaugen leuchten – und die Herzen der Großen gleich mit.

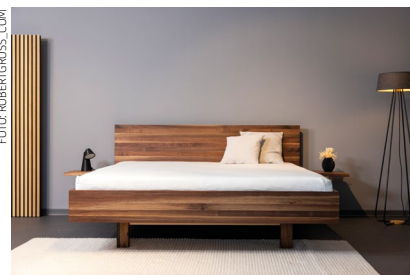
Gut Basthorst, Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst, Telefon 04159/825 20, www.lebensart-basthorst.de

WIR VERLOSEN
5 x 2 Freikarten für den **Lebensart Weihnachtsmarkt auf Gut Basthorst**
Schreiben Sie bis zum **17.11.25** eine E-Mail mit dem Betreff „LEBENSART“ an **verlosung@kloenschnack.de**

Natürlich schlafen mit Hüsler Nest

Ein Geschenk für Stimmung, Wohlbefinden und Gesundheit: Die Naturbetten des Schweizer Premiumherstellers Hüsler Nest verkörpern nicht nur modernen Schlafkomfort, sondern auch die Vision eines nachhaltigen und naturverbundenen Lebensstils: Ein Bett soll einen natürlichen, ergonomischen und erholsamen Schlaf ermöglichen, der uns zu unserer natürlichen, inneren Kraft

zurückfinden lässt. Dafür setzt Hüsler Nest auf ausschließlich natürliche Materialien und Innovation: Alle Elemente, vom Bett-rahmen über das innovative Schlafsystem bis hin zu Auflagen, Matratzen, Kissen und Decken bestehen aus wohngesunden, natürlichen Werkstoffen und



Massivholzbett ONIRA, Nussbaum geölt

unbehandelten Hölzern – ohne Einsatz von Chemie, Erdöl, Synthetik und Metall. Zudem stammen alle Materialien aus nachhaltigem und kontrolliertem Anbau.

Tipp: Während der Komfortwochen bis zum 29. November gewährt Hüsler Nest 10 Prozent Rabatt auf sein gesamtes Sortiment an Naturbetten, Matratzen und Bettwaren.

Hüsler Nest Center Hamburg, Große Elbstraße 68 (stilwerk), Altona Altstadt, Telefon 38 61 42 26, www.huesler-nest-hamburg.de

„Frischglattstraff“ – so wirkt das neue Schön!

Mit einer neuen, regenerativen Methode lässt sich die Haut nun besonders sanft und effektiv revitalisieren. Die Behandlung setzt genau dort an, wo oberflächliche Fältchen und Linien entstehen – in den tieferen Hautschichten. Spezielle Wirkstoffcocktails werden dabei gezielt und direkt an den Problemzonen eingebracht, ohne die Haut zu verletzen. Die Anwendung ist schmerzfrei, angenehm und eignet sich ideal auch für empfindliche Haut.



**Hautspezialistin
Angela Rethmeier**

„Schon nach der ersten Behandlung zeigt sich Ihre Haut viel frischer, glatter und straffer“, heißt es aus dem Studio. Besonders effektiv arbeitet das neue Infusion-System als Kur, das den Aufbau strapazierter Hautpartien unterstützt. Nach einer mehrteiligen Behandlung erscheint die Haut sichtbar verjüngt – mit deutlich mehr Spannkraft und Ausstrahlung. Im November wird die Premium-Behandlung zum besonderen „Schenefelder Frischglattstraff-Preis“ angeboten – eine

gute Gelegenheit, die neue Methode kennenzulernen und sich selbst von der Wirkung zu überzeugen.

**Angela Rethmeier Hautspezialistin,
Blankeneser Chaussee 178, 22869 Schenefeld,
Telefon 040/830 20 51 und 0176/31 39 25 35,
www.angela-rethmeier.de**

Stark und gesund durch Training

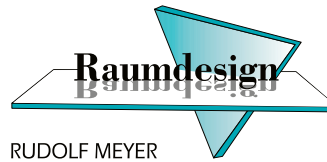
Eine gut ausgebildete Muskulatur schützt uns vor Schmerzen, gibt uns Sicherheit in unseren Bewegungen, erlaubt eine höhere körperliche Belastung und verbraucht mehr Kalorien, um nur einige positive Effekte zu nennen. Da die ältesten Muskelzellen bei jedem Menschen, egal wie alt er ist, gerade einmal 20 Jahre jung sind, können sie ein Leben lang trainiert und aufgebaut werden. Ein regelmäßiges, richtiges Training ist dabei der Schlüssel zum Erfolg, aber für viele Menschen gleichzeitig auch das größte Hindernis. Dabei



Training zu Hause mit David Meyn

ist es eigentlich ganz einfach, denn sie können bequem zu Hause trainieren. Wie das geht, zeigt ihnen der geprüfte Fitnesscoach und Personal Trainer David Meyn aus Blankenese. Er fährt zu seinen Kunden nach Hause und bringt jegliches Equipment zum Training mit. Egal ob Muskelaufbau, Ausdauertraining, Gewichtsreduzierung oder Unfallprophylaxe: Die individuelle Betreuung, die auch Massagen und Dehnungen mit einschließt, macht seine Arbeit außergewöhnlich effektiv. **Nähere Informationen unter 01577/314 33 08 und im Internet auf www.meyntraining.de**

KREATIVE RAUMGESTALTUNG VON MEISTERHAND



RUDOLF MEYER

Wedeler Landstraße 53g

22559 Hamburg

Tel. 040 812392 | E-Mail info@raumdesign-meyer.de

- ▶ Dekorationen
- ▶ Sicht- und Sonnenschutz
- ▶ Polstern
- ▶ Bodenbeläge
- ▶ Insektenschutz

www.raumdesign-meyer.de



RESTAURANT BAR & CAFE

BOCA RESTAURANT IN HAMBURG RISSEN

Alte Sülldorfer Landstraße 420 c (in der Sackgasse)

Tel: 040-41 42 09 84, Mobil 0176-43 80 37 15

E-Mail: boca@bocarestaurant.de

Geöffnet montags ab 17 Uhr-dienstags bis sonntags 12-22 Uhr

www.bocarestaurant.de

Handwerk Seit 1976

- Fell -
Modern
Leicht
Individuell

ULMODA
fur & fashion design



Besuchen Sie uns

Dockenhudener Straße 4-6, Blankenese
tel. 86 79 36 - www.ulmoda.de



**...weil es um
Ihr Zuhause geht!**

Ich berate und begleite Sie gerne in allen Fragen rund um Ihr Zuhause, denn Ihre Immobilie ist meine Leidenschaft.

Verkauf - Vermietung - Kapitalanlage



Claudia Klahn-Schirrmeister 0172 - 534 000 9
www.klahn-immobilien.de - schirrmeister@klahn-immobilien.de



JB Physiotherapie
„mit Ecken & Kanten rund laufen“



Mobile Physiotherapie
mit dem Schwerpunkt Neurologie
basierend auf dem Bobath-Konzept.

Julia Breitenbach
Mobil: 0152/03 20 66 58
info@jb-physiotherapie.de
www.jb-physiotherapie.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE DEZEMBER-AUSGABE

13. NOVEMBER 2025



Klönsschnack – eine Welt für sich ...
... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!



FRISCHGLATTSTRAFF
Schon nach der ersten Behandlung! Bestimmt!*



INTRA SKIN infusion **JETZT NUR 129€**
Statt 199 € pro Behandlung. Gültig bis 30.11.25
*abhängig vom aktuellen Hautzustand

WhatsApp: 01 76 – 3139 2535 | www.angela-rethmeier.de

Für Ihre schönste Haut!
Angela Rethmeier . Hautspezialistin
Blankeneser Chaussee 178 . 22869 Schenefeld



DEYNIQUE

Adventsmarkt-Zauber

Entdecken Sie am 29. November in der Segelmacherei Clown Sails lokales Hamburger Handwerk und Produkte, die die Segelmacher selbst lieben und kaufen. Nach der Premiere im vergangenen Jahr baut Inhaber Julius Raithel mit seinem Team das Event weiter aus. „Wir wollen nicht, dass unsere Kunden ihre Adventsgeschenke von irgendwo online bestellen oder sich im



Julius Raithel freut sich auf den Adventsmarkt

Einkaufszentrum besorgen – wir wünschen uns, dass sie persönliche Geschenke persönlich kaufen.“ Die traditionsreiche Segelmacherei selbst bietet ihre handgefertigten Segeltuchtaschen und Segelprodukte „Made in Sülldorf“ an. Doch nicht nur einzigartiges Upcycling ausgedienter Segel wird hier großgeschrieben:

Neben bekannten Marken (sehr beliebt: der Rymhart-Troyer) findet sich auch Cider aus Marschäpfeln,

Hamburger Holzspielzeug oder lokal gerösteter Kaffee im Sortiment. Überraschen Sie Ihre Liebsten mit individuellen Geschenken – am Sonnabend, dem 29. November, von 9 bis 16 Uhr auf dem Adventsmarkt Clown & Friends.

**Clown Sails Segelmanufaktur,
Sülldorfer Landstraße 187, Sülldorf,
Telefon 800 78 29, www.clownsails.de**

Ein Geheimtipp für alle, die eine neue Küche planen

Wer heute eine Küche kaufen möchte, steht vor unzähligen Entscheidungen. Aber was ist wirklich sinnvoll für Sie persönlich?

Und welche Ideen können in Ihrem Küchenraum umgesetzt werden? Genau hier setzt elbküchen an. Hilke Kwasnicki, die Gründerin, hatte die Idee von einem reinen, von Herstellern unabhängigen Planungsbüro, das keine Küchen verkauft. Mit über 25 Jahren Berufserfahrung in der Küchenbranche zeigt Sie Ihnen auf, welche Raumkonzepte bei Ihnen möglich sind. Ebenso berät Hilke Kwasnicki zu Elektrogeräten, Farben und Materialien. Sie zeigt auf, welche Möglichkeiten der Küchenmarkt Ihnen bietet. Final erhalten Sie von elbküchen maßgenaue Pläne, mit denen Sie Angebote und Hersteller vergleichen können. Ein besonderer Service: Installationspläne ohne Küchenkauf, die Sie so rechtzeitig Ihrem Bauräger übergeben können. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin und lernen Sie elbküchen kennen.



**Hilke Kwasnicki,
unabhängige
Küchenplanerin**

**elbküchen – Ihre unabhängige Küchenplanung,
Hilke Kwasnicki, Rissen, Telefon 99 99 25 70 und
0179/223 97 66, www.elbkuechen.com**

FOTO: SPACEVIEWS.FR 09596



Blick in die Targa Yacht 46

Frischzellenkur für das Flaggschiff

Mit dem Modelljahreswechsel 2025/2026 (seit August 2025) hat die Targa 46 ein umfassendes Facelift erhalten. Das Flaggschiff präsentiert sich jetzt moderner, funktionaler und noch komfortabler. Breitere Pilothouse-Türen, ein neu gestalteter Steuerstand im integrierten Look sowie ein optimierter Achterdeck-Bereich und ein überarbeiteter Flybridge-Steuerstand unterstreichen den frischen Auftritt. Wie jede Targa überzeugt auch die 46 durch nahezu unbegrenzte Individualisierungsmöglichkeiten – in enger Zusammenarbeit mit der Bauwerft entsteht jedes Mal ein maßgeschneidertes Einzelstück für anspruchsvolle Eignerfamilien.

**Targa Yachten Argenton Yachthandelsgesellschaft,
Große Elbstraße 131, Altona, Telefon 20 97 18 11,
info@targa-yachten.de, www.targa-yachten.de**

Meisterhafte Tischlerarbeiten

Die Tischlerei Behn ist seit fast 100 Jahren als Familienunternehmen in Rissen zu Hause. „Möbel und Schränke nach Maß gehören ebenso zu unserem Aufgabenbereich wie Heizkörperverkleidungen, Fenster, Türen, Parkett oder Terrassenbeläge“, erklärt Tischlermeister Matthias Behn. Aber auch wer einen Insektenschutz nach Maß, eine individuelle Tischlerküche mit Einbaugeräten, den Innenausbau oder einen Einbruchschutz braucht, ist hier an der richtigen Adresse. Als Velux-geschulter Betrieb kann das Unternehmen seinen Kunden auch eine fachgerechte Montage von Veluxfenstern samt Innenverkleidung anbieten. Das Team steht den Kunden jederzeit mit kreativen und innovativen Ideen zur Seite, um ein individuell auf ihre Wünsche abgestimmtes Interieur entwerfen zu können. Bereits in dritter Generation steht die Tischlerei dabei für Qualität, Kundennähe, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit. Dank eines Netzwerks verschiedener Handwerksbetriebe kommt alles aus einer Hand. Der umfassende Service beginnt mit einem ausführlichen Beratungsgespräch – gerne beim Kunden zu Hause, um einen Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten zu bekommen. Die Tischlerei sucht motivierte Tischlergesellen oder -gesellinnen, die ihr Handwerk lieben.

**Tischlerei Behn, Gudrunstraße 31, Rissen,
Telefon 81 26 54, www.tischlerei-behn.de**



V. li.: Tischlermeister Matthias Behn, Tischlergeselle Lucas Hinz und Tischlergeselle Martijn Walk

Klassiker Leder

Erhalten statt ersetzen

Reparatur • Färbung • Restaurierung • Pflege
von Leder, Kunst- & Vegan-Leder
Automobil • Möbel • Nautik • Lieblingsstücke

T. +49 (0) 152 24 58 92 79 // info@klassiker-leder.de

Erik-Blumenfeld-Platz 3, 22587 Hamburg

www.klassiker-leder.de

NEUERÖFFNUNG

Praxis für Logopädie

Isabell Huber



CAPITAL VOICE

- ❖ **Klassische logopädische Therapie**
Alle Störungsbilder – Erwachsene, Jugendliche und Kinder
- ❖ **1:1 Stimm- & Präsentationstraining**
Ideal für Berufstätige, Lehrkräfte, Führungskräfte und alle, die ihre Stimme und Präsenz gezielt verbessern möchten.
- ❖ **Firmentrainings**
Maßgeschneiderte Workshops und Coachings für Unternehmen rund um Stimme, Kommunikation und Auftritt.
- ❖ **Kinesiologische Sitzungen**
Zur sanften und effektiven Lösung innerer Blockaden und Förderung des persönlichen Gleichgewichts.

Alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen sowie Selbstzahler

Ferdinands Höh 17 · 22587 Hamburg · Tel. 0160/98 14 01 70

office@capital-voice.de · www.capital-voice.de

Weihnachtsmarkt auf Gut Thansen



Winterzauber

13. Dez. 2025 13.00 - 19.00 Uhr

14. Dez. 2025 11.00 - 18.00 Uhr

LIVE auf GUT THANSEN

Vielfältige Aussteller

Kinderland

Tombola

Feuerwerk

Weihnachtsmann

Musik-Live-Acts

Eintritt: 8,00 €

inkl. 0,50 € Verzehrutschein
Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt

Jetzt noch Aussteller werden! - winterzauber@gut-thansen.de

Wieder da!

- Crema di Pistachio - Pistazienlikör
- Balsamico Star Winter-Orange

Wichtig!

Omega 3-6-9 PowerMix-Öl
- stärkt Ihren Organismus



Sehen · Probieren · Genießen

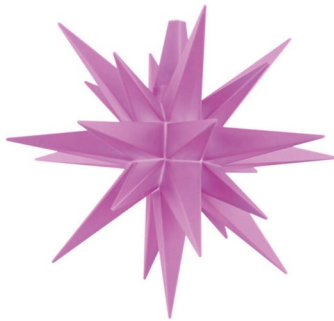
Beste Feinkost, Essige und Öle / erlesene Weine / hochwertige Spirituosen

Blankeneser Bahnhofstr. 23 · 22587 Hamburg · Tel. 040 18 11 45 92

www.hamburg-blankenese.vomfass.de

LA BOUTIQUE

LA BEAUTÉ



Kosmetik und Wellness

Katrin Bienk &
Michaela Kaminski

Wedeler Landstraße 49
22559 Hamburg

040 81 3271

ORIGINAL HERRNHUTER STERNE

www.labeaute-rissen.de

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter



Jetzt
Tickets
sichern!

GUT BASTHORST
WEIHNACHTSMARKT

21.11. – 21.12.25

Fr. – So. | 11 – 19 Uhr



www.lebensart-basthorst.de

Individuelle Inneneinrichtungen

Seit 35 Jahren bereichert die Werkstatt für Inneneinrichtung (WFI) als kleiner, traditionsreicher Betrieb das lebendige Eimsbüttel. Als Tischlermeister übernahm Philip van Tienhoven vor zehn Jahren den Betrieb und führte ihn mit Leidenschaft und einer klaren Vision ins



Das Team der Werkstatt für Inneneinrichtung

Heute. Vor einem Jahr kam mit Benjamin Lauffer, gelernter Tischler und studierter Architekt, ein zweiter Geschäftsführer hinzu, der dem Unternehmen nun auch Planungsleistungen weit über das klassische Tischlerhandwerk hinaus ermöglicht. Beide verbindet eine langjährige Zusammenarbeit und die gemeinsame Liebe zum

Werkstoff Holz. Das tiefe handwerkliche Know-how und das gestalterische, architektonische Denken verbinden sich zu einem Mehrwert für Kundinnen und Kunden, die individuelle Lösungen auf höchstem Niveau suchen. Ob maßgefertigte Küche, Einzeilmöbel oder raumübergreifende Konzepte – bei WFI verschmelzen Tradition und Innovation zu einzigartigen Ergebnissen, die Hamburgs Vielfalt widerspiegeln.

WFI Werkstatt für Inneneinrichtung,
Gärtnerstraße 18 a, Eimsbüttel,
Telefon 422 70 62, www.wfi.hamburg

Pilotprojekt Feldenkrais

„Bewusstsein durch Bewegung“, entwickelt von dem Physiker Moshé Feldenkrais, ist ein Pilotprojekt im Nienstedtener Turnverein. Diese körperbezogene Lernform erfolgt in Gruppenstunden und dient der Verbesserung der Beweglichkeit. Verbindungen im Gehirn steuern die Motorik und regulieren Muskelverspannungen. Durch detaillierte Bewegungen wird das Körpergefühl geschärft. Unter Anleitung eines Trainers oder einer Trainerin werden einfache Bewegungen ausgeführt – ganz langsam, weder Kraft noch Ausdauer sind erforderlich.

Die Feldenkraismethode eignet sich besonders bei Rücken- und Nackenproblemen, orthopädischen Erkrankungen und chronischen Schmerzen. Ziel ist es, den eigenen Körper achtsam wahrzunehmen, und eine verbesserte Lebensqualität zu erlangen.

Der Kurs findet in der Turnhalle der Schule Schulkamp immer freitags um 18 Uhr statt. Mitzubringen sind, falls vorhanden, eine Matte sowie warme und bequeme Kleidung. Auch Nichtmitglieder des NTV sind herzlich willkommen.

Informationen unter Telefon 0157/72 38 56 36 und www.nienstedtener-turnverein.de



Feldenkrais-Trainerin
Romana



Das Team von ATPI Hamburg – Lufthansa City Center

Genussvolle Flussmomente auf der A-ROSA SILVA

Erleben Sie die Magie einer Flusskreuzfahrt – entspannt, genussvoll und voller Lebensfreude. Während die zauberhafte Landschaft des Rheins und der Mosel sanft an Ihnen vorbeizieht,

genießen Sie an Deck oder in der stilvollen Lounge einen duftenden Cappuccino oder ein edles Glas Wein. Lassen Sie sich von kulinarischen Meisterwerken verwöhnen: Genussbotschafter Oliver Edelmann kreiert für Sie zwei exquisite Winzer-Menüs, perfekt abgestimmt auf erlesene Tropfen. Die bekannte Sommelière Verena Herzog führt Sie mit Leidenschaft durch die Weinwelt der Region und lädt zu einer prickelnden Winzersekt-Degustation ein. Freuen Sie sich auf eine Reise durch das UNESCO-Welterbe Mittelrheintal – eine Symphonie aus Natur, Kultur und Genuss. Sichern Sie sich jetzt Ihre Spezialpreise bei Buchung bis zum 26. November 2025!

Das Team von ATPI Hamburg – Lufthansa City Center berät Sie gern und freut sich auf Ihren Anruf.

**ATPI Hamburg – Lufthansa City Center,
Burchardplatz 5, Hamburg-Altstadt,
Telefon 822 11 50 70, www.hamburg-lcc.de**

Winterzauber im Loki-Schmidt-Garten

Am 14. November 2025 bis 11. Januar 2026 öffnet der Christmas Garden Hamburg die neue Saison im Loki-Schmidt-Garten. Das Publikum erwartet eine magische Reise, die faszinierende Neuheiten zu bieten hat. Während in den Bäumen und auf dem Wasser die Sterne glänzen, lockt der Pyramidenzauber in eine mystische Welt. Ein Weg führt in blaue Lichtspiele und Nebelsphären gehüllt zwischen den beiden Glaspyramiden des Loki-Schmidt-Gartens hindurch. Im Weihnachtsdorf lohnt eine kulinarische Pause mit bestem Seeblick auf die Wasserfantasie, die zwei Kunstformen miteinander vereint: Eine mittels Videoprojektion liebevoll erzählte poetische Weihnachtsgeschichte wird mit einer spektakulären Licht- und Wassershow kombiniert.



Lichterglanz im Christmas Garden

Der Fotopunkt „Liebe vereint“ bildet das Intro zum romantischen Kerzenhimmel, einer Christmas-Garden-Neuheit: Auf 200 Metern Länge flanieren die Gäste unter Kerzen und zwischen schimmernden Laternen, und erleben eine festliche Weihnachtssimmung. Tickets gibt es ab 16,50 Euro. Es gibt Familientickets und Flex-Tickets für Kinder. Öffnungszeiten täglich ab 16:30 Uhr, außer vom 16. bis 18. November, 23. bis 25. November und am 24. Dezember und 31. Dezember.

www.christmas-garden.de/hamburg



WOLLADEN und VERSAND GARNE und STRICKDESIGN

Rollberg 3 · 22880 Wedel
Tel. 04103 – 180 455

Wir sind für Sie hier: Mo. - Sa. 9 – 13 Uhr + Mo. - Fr. 15 – 18 Uhr
Verlängerte Öffnungszeiten an allen 5 Samstagen
im November: 9- 16 Uhr

info@wolland.de · www.wolland.de

HERBSTLOOK



by
MARKT 26
NIENSTEDTEN

Markt 26 Damen- und Herrenmode
Nienstedtener Marktplatz 26 • 22609 Hamburg
Telefon 040-41420644 • www.markt26-mode.de

Personal Training

- * **professionell & effektiv**
- * **jedes Alter**
- * **bei Ihnen zuhause**

David Meyn
01577 314 33 08
www.meyntraining.de



Carolin Mählmann (Mitte) mit ihrem Team freuen sich auf Sie.

20 Jahre Goldschmiede

Vor 20 Jahren gründete Carolin Mählmann ihre Goldschmiede „Schmucktochter“. Der Name ist Programm: Ihre Mutter Bärbel Winkler, bei der sie 1997 ihre Ausbildung machte, führte über 30 Jahre eine Goldschmiede in Nienstedten. Noch heute

arbeiten sie als eingespieltes Team. Nach 16 Jahren „Schmucktochter“ in Winterhude ist Carolin Mählmann vor vier Jahren zurück in die Elbvororte gezogen, ins Zentrum von Blankenese. Mit zwei Auszubildenden fertigt sie individuellen Schmuck aus neuem, recyceltem oder selbst mitgebrachtem Gold/Silber und Edelsteinen. Umarbeitungen, Neuanfertigungen, Trauringe und personalisierte Geschenke – alles kein Problem. Neben den Einzelanfertigungen ist ihre Stempeldinge-Kollektion besonders beliebt: handgemachte Schmuckstücke mit Schlagbuchstaben, bunten Steinen und Ihrer persönlichen Botschaft. Ihr Jubiläum feiert Carolin Mählmann vom 20. bis 22. November. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 13 Uhr.

schmucktochter, Elbchaussee 585, Blankenese, Telefon 86 70 15, www.schmucktochter.de und www.stempeldinge.de

Goldene Jahreszeit für Ihr Dach

Alle Jahre wieder rückt das Team der Firma Dachreinigung Nord im Herbst aus, um Ihre Regenrinnen zu reinigen. Somit schützen Sie Ihre Abwasserleitung, den Unterstand und gerade Ihren Geldbeutel vor einer teuren Reparatur. Inhaber Kevin Werner, dessen Firma auch Mitglied der Handwerkskammer Hamburg ist, empfiehlt bei der Gelegenheit, auch gleich einen Dachcheck mit machen zu lassen. Denn gebrochene Pfannen, gerissene Schornsteinanschlüsse und Moosansammlungen hinter dem Dachfenster, die den Wasserablauf behindern, sieht man meistens nicht von unten. Doch auch wenn man sie nicht sieht, ist klar: Das Dach ist heftigen Natureinflüssen ausgesetzt, die Materialien verschleiben, müssen gepflegt und in Schuss gehalten werden! Machen Sie noch heute einen Termin für Ihre Reinigung! Denn wer hat schon gerne einen Dachschaden?



Kevin Werner (Mitte) und sein kompetentes Team

Dachreinigung Nord, Inh. Kevin Werner, Telefon 34 96 27 41 und 0151/14 36 13 45, www.dachreinigung-nord.de

Köstliches für Genießer

Ob von Hand hergestellte Öle und Balsamessige, Liköre aus der eigenen Manufaktur oder ausgesuchte Spirituosen und erlesene Weinen aus verschiedenen Anbaugebieten: Bei vomFASS kommen Genießer jetzt voll auf ihre Kosten. Neu eingetroffen ist beispielsweise Bombardino, ein mit Rum verfeinerter Eierlikör. Oder auch Dolce di Nonna, Crema di Pistacchio: Dieser köstliche Likör wird mit frischer Sahne aus den Bergen des Trentino und Pistazien in bester Qualität hergestellt. Sehr lecker ist auch der Balsamico-Star Winter-Orange: Hier trifft ein wunderbar aromatischer Orangenessig auf eingedickten Traubensaft, Waldblütenhonig und ausgewählte exotische Gewürze. Dieser Balsam-Star ist einfach perfekt für Gerichte in der kälteren Jahreszeit. Für die Gesundheit und Widerstandsfähigkeit hält vomFASS sein



Zeit für winterliche Liköre und Co.

beliebtes Power-Mix-Öl Omega 3-6-9 bereit.

Tipp: Nutzen Sie den Liefer- und Versandservice. Für Familien, Freunde und Geschäftspartner gestaltet das Team auch für Sie individuelle Präsente.

vomFASS, Blankeneser Bahnhofstraße 23, Blankenese, Mobil 0173/883 33 84, www.hamburg-blankenese.vomfass.de

Zeit für eine Frisur

Die Adventszeit rückt näher und es wird Zeit, die Frisur aufzuhübschen. Sehr gut geht das im Salon Heidi. Das Team freut sich darauf, Sie und Ihre Liebsten mit professionellen Schnitten sowie typgerechten und natürlichen Farben zu verschönern. Strähnen gewünscht? Dann sollten Sie sich an Anne Brümmer wenden, sie ist eine absolute Expertin für verschiedene Strähnentechniken. Aber der Salon Heidi hat noch viel mehr zu bieten – professionelle Haarfarben von L'Oreal und INOA etwa oder ammoniakfreie Haarfarben auf Ölbasis speziell für empfindliche Hauttypen. Oder lassen Sie sich einfach Ihr Naturhaar schneiden und gönnen Ihren Haaren eine restrukturierende Maske. Der Salon bietet auch Hausbesuche an. Tipp: Jetzt einen Termin vor Weihnachten vereinbaren.

**Salon Heidi
Kanzleistraße 2, Nienstedten,
Telefon 82 88 14**



Das Team vom Salon Heidi: Stephanie Knodt, Anne Brümmer und Iryna Kozak

Wohnen mit Massivholz

Wenn es um die Einrichtung der heimischen vier Wände geht und dabei Wohlfühlatmosphäre und ein gesundes Wohnklima ganz oben auf der Wunschliste stehen, kommt man an Massivholzmöbeln nicht vorbei. Kein Material strahlt so viel Ruhe, Wärme und Harmonie aus wie natürliches Holz. Zu finden sind diese Möbel im Natura Store in der Wohnmeile Halstenbek. Auf 1.000 Quadratmetern präsentiert das Möbelhaus neben einer großen Auswahl



Geschäftsführer Lars Johansen (stehend), Thomas Schmidt (li.) und Sebastian Walczak

an Polstermöbeln vor allem Massivholzmöbel für das Wohn-, Ess- und Schlafzimmer. Einen Schwerpunkt im Sortiment bildet die aktuelle Kollektion von Natura Home. Diese zeitlos eleganten Massivholzmöbel, die mit ihrer ästhetischen Präsenz jeden Wohnraum bereichern, stehen für Beständigkeit, Qualität und authentisches Handwerk. Gut zu

wissen: Möbel von Natura Home werden überwiegend in Europa, vielfach sogar in Deutschland gefertigt. Noch ein guter Grund, die Ausstellung des Natura Stores zu besuchen.

Natura Store, Gärtnerstraße 130-140, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/859 54 26, info@naturastore.de, www.naturastore.de

Zwei Maklerinnen, ein Versprechen

Es begann auf einer Messe: Zwei erfahrene Immobilienmaklerinnen kamen ins Gespräch. „Als ‚alte Hasen‘ der Branche wurde uns schnell klar: Gemeinsam können wir mehr bewegen, denn wir kennen den Hamburger Immobilienmarkt und insbesondere den in den Elbvororten wie unsere Westentasche“, sagt Maria Grünewald, eine der beiden Expertinnen. „Über 20 Jahre haben wir viele Kontakte zu Käufern und Verkäufern gesammelt und so ein großes Netzwerk geschaffen“, ergänzt Ruth-Maria Winkler, ihre Gesprächspartnerin damals auf der Messe. Nun makeln sie also gemeinsam: Mit doppelter Expertise und viel Herzblut für Verkauf und Vermietung sind sie für ihre Kundinnen und Kunden da. Ihr Versprechen: keine wechselnden Teams, keine anonymen Prozesse, immer die Chefinnen persönlich als Ansprechpartnerinnen. „Weil wir Ihre Wünsche kennen und verstehen, beraten wir Sie verlässlich, verbindlich und kompetent“, betonen die beiden Immobilienmaklerinnen. Interessierte können sich gerne telefonisch melden oder sich per Mail an team@westvilla.de wenden.



Maria Grünewald (l.) und Ruth-Maria Winkler

Westvilla und Grünewald Immobilien, Karstenstraße 9, Blankenese, Telefon 18 04 32 88 oder 18 05 05 02, www.westvilla.de oder www.gruenewald-immobilien.com

CLOWN SAILS & Friends
laden ein zum
2. ADVENTSMARKT in der Werkstatt
am SAMSTAG den 29.11.
9:30 - 16:00
Sülldorfer Landstraße 187

JOHANNIS Apotheke
Beauty Aktionstage
vom 24.11. – 29.11.2025
Viele tolle Rabatte warten auf Sie!
Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
www.johannis-apotheke-blankenese.de · Tel. 86 02 45

! POP UP IM NOVEMBER !
SAMETOSAME
PRÄSENTIERT EXCLUSIV PREMIUM KNITWEAR
handmade
OPENING DIENSTAG 4. NOVEMBER 10 - 20 Uhr
immer Dienstag und Donnerstag 10 - 19 Uhr
und Samstag 10 - 16 Uhr
ATTRAKTIVE HERSTELLERPREISE !
SABINE SCHEEFE **POP UP STORE**
0173 90 13 630 **WAITZSTR. 13**

klönschnack
Elbchaussee 586a · 22587 Hamburg
Tel. 040 86 66 69-0
www.kloenschnack.de
klönschnack – eine Welt für sich ...
... GEDRUCKT, DIGITAL UND UNTER MENSCHEN!

... aus der Wirtschaft

RESTAURANT

Gelebte Gastfreundschaft

Was gibt es Schöneres, als in einem Restaurant zu essen, in dem es richtig gut schmeckt, die Atmosphäre ganz entspannt ist und man auch noch echte Gastfreundschaft erleben kann? Auf das Rio Grande in der Dockenhudener Straße 2 in Blankenese treffen alle drei Punkte zu. Dafür sorgen Ranko Gnjatic, seine Ehefrau Kremena Todorova und das sympathische Team des beliebten Restaurants. Seit vielen Jahren empfangen sie ihre Gäste mit besonderer Herzlichkeit – und natürlich ausgesprochen leckeren Speisen. „Aber was wären wir ohne unsere Gäste, ohne unsere Angestellten, Freunde und Familien?“, fragt Ranko Gnjatic. „Ohne sie alle wäre der Erfolg des Rio Grande nicht denkbar. Deshalb: Ein großes Dankeschön an sie alle. Ich hoffe, wir können noch viele gemeinsame Stunden in diesem wunderbaren Restaurant verbringen.“ Eine gute Gelegenheit dazu bietet sich übrigens auch sonntags, wenn das Team von 10 bis 13.30 Uhr ein mit frischen Zutaten und vielen hausgemachten Köstlichkeiten gestaltetes Brunch-Bufferet aufischt.



Ranko Gnjatic und seine Ehefrau Kremena Todorova verwöhnen ihre Gäste kulinarisch.

**Rio Grande, Dockenhudener Straße 2, Blankenese,
Telefon 88 94 19 41, blankenese.rio-grande.net**

BRITISCHES FLAIR

Wintergärten und Pavillons nach Maß

Ein Zuhause, das atmet. Ein Raum, der inspiriert. Winter-Green kreiert englische/viktorianische Wintergärten, Orangerien und Pavillons nach Maß – mit Holz, mit Stil und mit einem besonderen Augenmerk aufs Detail. Was Winter-Green besonders macht,



Ein besonderer Wintergarten von Winter-Green.

ist die Leidenschaft für Perfektion. Vom ersten Entwurf bis zur letzten Schraube wird jedes Projekt mit Hingabe umgesetzt. Die Auswahl feinsten Hölzer, die präzise Verarbeitung, die handwerklich ausgeführte Verglasung und das perfekt abgestimmte Farbkonzept – alles folgt einer klaren Philosophie: Qualität spüren, Schönheit sehen, Wohlgefühl erleben. Auch die technischen Komponenten wie Sonnenschutz, Isolierung und Belüftung werden

individuell abgestimmt. Winter-Green verbindet kreative Planung mit technischer Präzision – von der 3D-Visualisierung über die handwerkliche Fertigung bis zur professionellen Montage. „Wir planen und entwerfen in Delmenhorst, arbeiten jedoch deutschlandweit“, so Geschäftsführer Jürgen Hohnholt.

**Winter-Green, Schlutterweg 68, 27755 Delmenhorst,
Telefon 04221/58 77 40, info@winter-green.de,
www.winter-green.de**

FOTO: JENS FROMMANN

WEIHNACHTSMARKT

Winterzauber mit Tradition

Der „Winterzauber“-Weihnachtsmarkt auf Gut Thansen öffnet in diesem Jahr bereits zum 21. Mal seine Tore. Am dritten Adventswochenende, am Samstag, den 13. Dezember von 13 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, den 14. Dezember von 11 bis 18 Uhr erwartet Besucherinnen und Besucher erneut ein zauberhaftes Erlebnis auf dem denkmalgeschützten Hof.

Mit rund 80 Ausstellern, die eine besondere Mischung aus Kunsthandwerk, Design und kulinarischen Köstlichkeiten präsentieren, gehört der Markt zu den schönsten in ganz Norddeutschland. Die festliche Atmosphäre, das stimmungsvolle Ambiente und das große Feuerwerk am Samstagabend machen den Weihnachtsmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch für Kinder gibt es wieder zahlreiche Angebote, während ein abwechslungsreiches Musikprogramm die weihnachtliche Stimmung abrundet.

Der Eintritt beträgt 8 Euro inklusive Verzehrgutschein, der an allen Gut Thansen-Ständen sowie in den Restaurants „Die Werkstatt“ und „HYRSE“ eingelöst werden kann. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt, und die Parkgebühren sind im Eintrittspreis enthalten. Genießen Sie einen entspannten Start in die letzte Adventswoche auf Gut Thansen.

**Gut Thansen, Hof Thansen 2, 21388 Soderstorf, Telefon
04132/933 30, info@gutthansen.de, www.gut-thansen.de**

FAMILIENMUSICAL

Dornröschen – Schlafen ist auch keine Lösung

Eine freiheitsliebende Prinzessin, ein verhängnisvoller Fluch und ein übervorsichtiger Vater – das kann ja lustig werden! An ihrem 15. Geburtstag soll sich Röschen an der Spindel eines Spinnrades stechen und sterben. So besagt es der grausame Fluch der 13. Fee. Doch dieser hat sich seither nicht erfüllt, denn der König versucht alles, um jegliches Unheil von seinem Töchterchen fernzuhalten. Dabei wünscht sich Röschen nichts sehnlicher, als die Welt zu sehen und Abenteuer zu erleben. Und so flüchtet sie sich in ihre Bücherwelt. Als sie eines Tages einer geheimnisvollen Gestalt an einem Spinnrad begegnet, wird sich ihr Schicksal für immer verändern... Alexandra Kurzeja und Torben Padanyi haben aus dem altbekannten Märchen „Dornröschen“ eine eigene lustige und turbulente Geschichte gemacht und erschaffen eine magische Welt voller Feen, Drachen und zauberhafter Wendungen. Das Beste: Das Publikum ist mittendrin statt nur dabei – Mitsingen und Mitzaubern ist ausdrücklich erwünscht. Zu einem Musical wird das Ganze durch die epische und mitreißende Popmusik von Mats Sharma. Ulrike Engelbrecht verwandelt die Bühne in ein fantasievolles Schloss und märchenhafte Kostüme lassen keinen Wunsch mehr offen. „Dornröschen – Schlafen ist auch keine Lösung“ – ein Familienmusical über kleine Lügen, große Wahrheiten und die Erkenntnis, dass man den Weg zum Happy End manchmal selbst gestalten muss. Auf der Bühne stehen: Alexandra Kurzeja, Torben Padanyi, Katrin Zierof, Tetje Mierendorf und Santiago León.



Unterhaltung für die ganze Familie

**Komödie Winterhuder Fährhaus, Hudtwalckerstraße 13, Winterhude,
Kartentelefon 48 06 80 80, www.komoedie-hamburg.de**

Der Steuertipp

Vermeintliche Schenkung bei der Übertragung einer Immobilie an Tochter

In einem vom Bundesfinanzhof am 11. März 2025 (IX R 17/24) entschiedenen Fall, übertrug ein Vater im Jahr 2019 ein im Jahr 2014 erworbenes vermietetes Grundstück auf seine Tochter. Zum Zeitpunkt der Übertragung hatte das Grundstück einen Wert in Höhe von € 210.000. Das mit dem Grundstück verbundene Darlehen in Höhe von € 115.000 übernahm die Tochter. Offenbar gingen beide davon aus, dass es sich dabei um einen voll unentgeltlichen Sachverhalt handelte für den allenfalls Schenkungssteuer anfallen würde (natürlich nur, falls insgesamt über € 400.000).

Im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2019 erfasste das zuständige Finanzamt den Vorgang als privates Veräußerungsgeschäft nach § 23 EStG. Das Finanzamt argumentierte, dass es sich bei der Übernahme der Verbindlichkeit um ein Entgelt handelte und teilte den Vorgang in einen entgeltlichen und einen unentgeltlichen Teil und ermittelte demgemäß für den entgeltlichen Teil einen steuerpflichtigen Veräußerungsgewinn in Höhe von € 40.653 (auf den entgeltlichen Teil von 54,76%).

Nachdem das Finanzgericht Niedersachsen noch im Sinne des Klägers entschieden hatte, dass eine teilentgeltliche Übertragung unterhalb der historischen Anschaffungskosten (€ 143.950) nicht unter den Tatbestand des § 23 EStG falle, kam der Bundesfinanzhof zu einem für die Kläger nachteiligen Ergebnis. Nach Ansicht des Bundesfinanzhofs liegt ein steuerbares privates Veräuße-



Michael Debus, Steuerberater,
Telefon 866 61 61-0

rungsgeschäft nach § 23 EStG vor, wenn ein Grundstück innerhalb von zehn Jahren nach der Anschaffung übertragen und in diesem Zusammenhang der neue Eigentümer die auf dem Grundstück lastenden Schulden übernimmt. Die Argumente des Klägers, dass er und seine Tochter von einer insgesamt unentgeltlichen Übertragung ausgegangen seien, spielte nach Ansicht des Bundesfinanzhofs keine Rolle. Ebenso verneinte er die Annahme einer Doppelbesteuerung mit Einkommen- und Schenkungssteuer sowie eine teleologische Reduktion der Norm.

Der unentgeltliche Teil geht im Ergebnis nur in die schenkungssteuerliche Bemessungsgrundlage ein. Sollten weitere Übertragungen in einem Zeitraum von 10 Jahren erfolgen und der jeweils geltende Freibetrag (in Abhängigkeit vom Verwandtschaftsgrad) überschritten werden, so unterläge der unentgeltliche Teil der Übertragung der Immobilie zusätzlich der Schenkungssteuer.



MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

Sanierungskummer lohnt sich nicht?
Wir verkaufen auch!

Beratung · Verwaltung · Vermittlung

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de



Versicherungsmakler
FRANK BEHLAU e.K.

25.10.1985 – 25.10.2025

40 Jahre Versicherungsmakler
FRANK BEHLAU e.K.

Mit Erfahrung und Dynamik in die Zukunft!

Ich bedanke mich bei allen Personen,
welche uns das Vertrauen schenken und ich sage Danke
an mein Team für den Einsatz und die jahrelange Treue!

Galgenberg 41 · 22880 Wedel
Tel. 04103 / 800 100
E-Mail: info@behlauvm.de
Internet: www.BehlauVM.de



Bundesverband
Deutscher
Versicherungs-
Makler e.V.

Harries



Wir kaufen und verkaufen
Goldmünzen und Edelmetallbarren



Wir kaufen auch

- seltene Münzen sowie komplette Sammlungen
- Scheidgut, Schmuck, Zahngold, Bestecke

Mehr als 50 Jahre Erfahrung

Harries® GmbH

Hofweg 12 · 22085 Hamburg

Tel: +49 (0) 40 229 00 77

www.harries-gmbh.de

www.facebook.com/harriescoins



Der Rechtsberater

§

Arbeitsrecht

RA Tobias Burgmann
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
 Telefon 040 / 86 64 61 71, www.arbeitsrecht-blankenese.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
 Am Marktplatz 2a
 22880 Wedel
 Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Testamentsvollstreckung

Kai-Jürgen Aßmann
 Rechtsanwalt und Mediator
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Telefon 040 / 210 913 660, www.anwalt-assmann.de

Frederike Borsdorff LL.M., www.btp-recht.de
 Rechtsanwältin, zertifizierte Testamentsvollstreckerin (AGT)
 ABC-Straße 38, 20354 Hamburg – auch Hausbesuche
 Telefon 040 / 605 33 73 10, borsdorff@btp-recht.de

RA Tobias Burgmann
 RAe Holzhäuser & Burgmann
 Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 64 61 71, www.blankenese-kanzlei.de

Erbrecht • Vermögensnachfolge

Petra Raßfeld-Wilske LL.M., Fachanwältin für Erbrecht und Steuerrecht
 Vermögensnachfolge - Erben und Schenken - Testamentsvollstreckung
 Blankeneser Bahnhofstraße 7, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 71 14 81 00, www.rassfeld-wilske.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

RA Ingo Holzhäuser, Fachanwalt für Familienrecht
 Erik-Blumenfeld-Platz 27 b, 22587 Hamburg
 Telefon 040 / 86 64 61 71, Fax 040 / 86 64 61 93, E-Mail: info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

RA Klaus Martin Meyer, www.blankenese-rechtsanwalt.de
 Rechtsanwalt für Familien- und Erbrecht, Mediator
 Auguste-Baur-Straße 8, 22587 Blankenese,
 Telefon 040 / 866 33 56, E-Mail: meyer@kmm-legal.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
 Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
 Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Miet-/Wohnungseigentumsrecht • Immobilienrecht

Immobilienkanzlei Ramm, Rechtsanwältin Dr. Melanie Ramm
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 Blankeneser Landstraße 88, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 87 08 02 92, www.kanzlei-ramm.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
 Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Kommentar im November

Erben und Vererben – Kann ich mit meinem Geld machen was ich will?

Öfters kommt in der Beratungspraxis die Frage auf, wie frei der Verfügende eigentlich ist, wenn er ein Testament verfasst. Darf ich mein Geld vererben wie ich will? bzw. kann ich so enterbt werden, dass ich mit nichts da stehe? Hier kommt es auf das Pflichtteilsrecht an:

Das Pflichtteilsrecht sichert nahen Angehörigen und Abkömmlingen (Kinder, Enkel), dem Ehegatten und unter Umständen den Eltern – eine Mindestbeteiligung am Nachlass, auch wenn sie durch Testament oder Erbvertrag enterbt oder benachteiligt wurden. Der Pflichtteil besteht in einem Geldanspruch gegen die Erben in Höhe der Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Beispiel: Ein enterbtes Kind, das gesetzlich zu $\frac{1}{4}$ erben würde, kann $\frac{1}{8}$ des Nachlasswerts als Pflichtteil verlangen. Der Anspruch ist auf sofortige Zahlung gerichtet; Sachwerte sind nicht herauszugeben.

Der Pflichtteilsberechtigte muss seinen Anspruch selbst geltend machen. Zur Berechnung benötigt er Informationen über den Nachlass. Dafür gibt es im BGB Auskunfts- und Wertermittlungsrechte: Erben müssen ein Nachlassverzeichnis erstellen und ggf. Gutachten einholen.

Das Pflichtteilsergänzungsrecht soll verhindern, dass der Erblasser den Pflichtteil durch Schenkungen zu Lebzeiten aushöhlt. Hat er innerhalb der letzten zehn Jahre vor dem Tod unentgeltlich Vermögen übertragen, wird der Wert der Schenkung dem Nachlass fiktiv hinzugerechnet. Der Pflichtteil bemisst sich dann aus diesem erhöhten Wert.

Es gilt eine Abschmelzungsregel: Für jedes Jahr, das seit der Schenkung vergangen ist, vermindert sich der anzuset-



Tobias Burgmann, Rechtsanwalt,
 Telefon 866 461 71

zende Wert um 10 %. Nach zehn Jahren bleibt die Schenkung unberücksichtigt. Hat der Erblasser also zum Beispiel 10.000 € acht Jahre vor seinem Tod verschenkt, so würden beim Pflichtteilsergänzungsanspruch nur $\frac{1}{8}$ davon berücksichtigt werden, also 1.250 €. Bei Schenkungen an den Ehegatten beginnt die Frist allerdings erst mit Auflösung der Ehe.

Das Pflichtteilsrecht ist zwingend. Ein Verzicht ist nur durch notariell beurkundeten Vertrag möglich. Ein Entzug des Pflichtteils ist nur in engen, gesetzlich bestimmten Fällen zulässig, etwa bei schweren Verfehlungen gegenüber dem Erblasser.

Das Gesetz macht, wie man sieht, deutliche Einschränkungen in der Freiheit des Erblassers. Das vollständige Enterben eines nahen Angehörigen ist nur in absoluten Ausnahmefällen möglich. Es kann auch passieren, dass der gewollte Erbe später Forderungen eines Pflichtteilsberechtigten ausgesetzt ist, die ihn zum Beispiel zum Verkauf der geerbten Immobilien zwingen.

Sinnvoll ist es deshalb auf jeden Fall, sich möglichst vor der Abfassung eines Testaments, fachkundigen Rat einzuholen, wenn Unsicherheit besteht.

Der Finanztipp

Innovative Sanierungsbegleitung für Immobilieneigentümer

Immer mehr Eigentümer stehen vor der Herausforderung, ihre Immobilien energetisch sanieren zu müssen. Dies ist ein komplexes Vorhaben, vor allem dann, wenn alle Maßnahmen nach den gesetzlichen Vorgaben erfolgen sollen, damit von staatlichen Fördermitteln profitiert werden kann. Die Hamburger Sparkasse hat mit dem Haspa Sanierungslotsen ein umfassendes Angebot entwickelt, das Eigentümern von Wohnimmobilien den Weg durch den Sanierungsdschungel erleichtert.

Der Haspa Sanierungslotse ist ein modulares Beratungsangebot, das Eigentümern dabei hilft, ihre Immobilien energetisch zu sanieren. Viele Maßnahmen sind denkbar: von der Dach- und Fassadendämmung über den Austausch von Fenstern, Türen und Heizung bis zum altersgerechten Badumbau und anderer Maßnahmen, die im Zuge der Sanierung gleich mit erledigt werden können.

Nach einer KI-gestützten Einschätzung des aktuellen Zustands der Immobilie wird ein vorläufiger Sanierungsfahrplan erstellt. Danach erfolgt eine ausführliche Vor-Ort-Beratung, was getan werden muss, was umgesetzt werden sollte und was zusätzlich möglich wäre. Der Eigentümer kann dann entscheiden. Mit dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) gibt es einen konkreten Überblick der Sanierungsmaßnahmen und deren Einsparpotenziale sowie zugleich eine offizielle Grundlage für die Beantragung staatlicher Förderzuschüsse. Im Rahmen der Sanierungsbegleitung können Angebote



Alexander Lühdorff,
Filialdirektor Blankenese

bei Fachbetrieben aus einem Handwerker-Netzwerk angefragt werden. Dann werden die Gewerke koordiniert, Fördermittel beantragt und die passende Finanzierung aus mehr als 300 Angeboten sichergestellt. Nach Abschluss – oder auch unabhängig davon – organisiert die Haspa einen Energiebedarfsausweis für die Immobilie mit einer Gültigkeit von 10 Jahren.

Die Eigentümer von Wohnimmobilien haben mit dem Haspa Sanierungslotsen stets einen erfahrenen Begleiter an ihrer Seite, der durch den gesamten Sanierungsprozess führt und hilft, die Immobilie nachhaltig zu gestalten und so zum Werterhalt oder sogar zur Wertsteigerung beizutragen.

Weitere Informationen gibt es online unter www.haspa.de/sanierungslotse, wo auch eine Terminvereinbarung möglich ist.

Ich informiere Sie auch gern über weitere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Tel. 040/3578-95020 oder per E-Mail an alexander.luehdorff@haspa.de.

Der Steuerberater



Allgemein

Eick & Partner mbB Steuerberater, Dipl.-Kfm. Eckard Eick und Max Eick, Steuerberater, Unternehmensberatung, Testamentsvollstreckung
Harderweg 1, 22549 Hamburg-Osdorf, Telefon 040 / 800 71 22
E-Mail: eick@eick.de, Internet: www.eick.de

Baur Drews Partnerschaftsgesellschaft mbB Steuerberater
Blankeneser Bahnhofstraße 21, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 284 10 07-60, Telefax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@bd-partner.de

Ekkehart D. Voß, Steuerberater,
Blankeneser Bahnhofstraße 37, 22587 Hamburg,
Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige



Ingenieurbüro Weisser, von der IHK zu Kiel öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für KFZ-Schäden und Bewertungen, Havarien und Kaufberatungen für Boote und Yachten, Schwimmfähigkeitszeugnisse
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel, Tel. 04103 / 91 2000, www.weisser.com

Handelsblatt

BESTE
Steuerberater
2022

Michael Debus GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Hamburg
Internationales Steuerrecht

Im Test: 4.303 Steuerberater
Partner: SWI Finance
Handelsblatt - 20.03.2022

DEBUS

optimise taxation

Handelsblatt

BESTE
Steuerberater
2021

Michael Debus GmbH StBG
Hamburg (Gesamtwertung)
Prozessvertretung
Privatpersonen

Im Test: 4.253 Steuerberater
Partner: SWI Finance
Handelsblatt - 26.03.2021

Michael Debus GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Auguste-Baur-Str. 5 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 61 61 0
www.michaeldebustax.com

**SIE WÜNSCHEN SICH KAMPFGEIST
FÜR IHRE STEUERANGELEGENHEITEN.**

VERTRAUEN SIE AUF DEN **STIER**
UNTER DEN STEUERBERATERN.

Dr. Walter Burger & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Rupertistraße 21a · 22609 Hamburg
Tel.: 040 688 7721-0

www.BurgerundPartner.de

Glaube & Religion



FOTO: JIAN GERIQUE

Kann KI tatsächlich kreativ sein und verleiht es ihr Würde?

GEMEINDEAKADEMIE BLANKENESE

Die Grenze zwischen KI und Mensch

Im Rahmen der Akademietage der Nordkirche widmen sich Dr. Jonas Bozenhard vom Institute for Ethics in Technology der Technischen Universität Hamburg und Michael Matthiass, Diplom-Kirchenmusiker, Kreativdirektor, Autor und Dozent, grundlegenden Fragen nach dem Wesen des Menschen und seiner Kreativität. Diese geraten durch das Aufkommen künstlicher Intelligenz auf den Prüfstand – auch aus religiöser Perspektive: Der Mensch besitzt Würde – als Ebenbild Gottes, heißt es in der christlichen Anschauung. Schöpferisch zu sein gehört zu den zentralen Merkmalen dieser Ebenbildlichkeit. Doch was bedeutet es für uns Menschen, wenn auch künstliche Intelligenz beginnt, echte Kreativität zu entwickeln? Raubt das dem Menschen einen Teil seiner Würde – oder verleiht es den „Maschinen“ selbst eine Form von Würde? Mögliche Antworten dürfen Sie bei dieser spannenden Diskussionsrunde erwarten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.
Mi., 5. November, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Blankenese, Mühlenberger Weg 64 a

RISSEN

Gottesdienst zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages hält Pastorin Julia Issa auch in diesem Jahr einen besonderen Gottesdienst ab. Unterstützt wird sie musikalisch von Kantorin Petra Müller und dem Kammerchor Rissonanz.

So., 16. November, 10 Uhr, Johannesgemeinde, Rissener Dorfstraße 2, Rissen

BESTATTUNGEN

MICHAEL SCHÜTT

wir sind für Sie da!

040. 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
 michael.schuett@bestattungen-schuett.de
 bestattungen-schuett.de

65. CHORJUBILÄUM

Stabat Mater und Gloria in Nienstedten



Schmerz und Hoffnung, dafür steht diese starke musikalische Verbindung.

Abschließend zum 65. Chorjubiläum der Kantorei Nienstedten erklingt Joseph Haydns „Stabat Mater“ erstmals in der Kirche der Kantorei. Dieses ausdrucksstarke Werk für Chor, Soli und Orchester geht an diesem Abend mit Vivaldis „Gloria“ eine hoffnungsvoll-tröstliche Verbindung ein. Die Solis übernehmen Caroline Bruker (Sopran), Sonja Boskou (Alt), Timo Rössner (Tenor) und Leon Teichert (Bass). Die Leitung hat Frauke Grübner.

Karten gibt es ab 16 Euro. Der Vorverkauf erfolgt online sowie über das Kirchenbüro und die Buchhandlung am Nienstedtener Marktplatz.

Sa., 15. November, 18 Uhr, Nienstedtener Kirche, Elbchaussee 410, Vorverkauf: www.kirche-nienstedten.de

ISERBROOK

Vivaldis große Werke

Am 1. Advent wird die Martin-Luther-Kirche in Iserbrook erfüllt sein von den Klängen Antonio Vivaldis. Dort erklingen gleich mehrere Meisterwerke des venezianischen Komponisten: das berühmte Orchesterwerk „Die Vier Jahreszeiten“ sowie das „Magnificat“ und das „Gloria“ für Chor, Orchester und Solistinnen.

Der Vorverkauf startet am 17. November im Gemeindebüro. Karten im Vorverkauf 20 Euro – ermäßigt 13 Euro, Abendkasse 22 Euro – ermäßigt 14 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei.

So., 30. November, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche Iserbrook, Schenefelder Landstraße 202



FOTO: GOSPELCHOR BLANKENESE

Mit hoffnungsvollem Gospelgesang einstimmen auf die Adventszeit

BLANKENESE

„This Little Babe“ – Gospel-Gottesdienst

Zu einem besinnlichen Abend lädt auch in diesem Jahr der Gospelchor Blankenese ein. „Jesus, geboren als kleines Kind, trotz den Mächten des Bösen – nicht mit Gewalt, sondern mit Verletzlichkeit und Tränen, mit einem Lächeln und mit Liebe. Auch wir, der Gospelchor Blankenese, möchte den dunklen Nachrichten

dieser Welt mit unseren Stimmen entgegenreten. Gemeinsam singen wir gegen Mutlosigkeit an, loben Gott und setzen ein Zeichen für das Gute. Wir feiern das mächtige Kind in der Krippe – ‚This Little Babe‘, das uns mit seinem Mut und seiner Kraft Hoffnung schenkt“, so der Chor über sein Adventskonzert im Rahmen des Gottesdienstes.

So., 30. November, 17 Uhr, Blankeneser Kirche am Markt

Familiäres



FOTO: VITALY GAREV-IGTBZHTW40-UNSPASH

Aufwandsentschädigung für hilfsbereite Nachbarn.

ENTLASTUNG

Nachbarschaftshilfe wertschätzen

Die Servicestelle für Nachbarschaftshilfe ist die zentrale Beratungs- und Registrierungsstelle in Hamburg im Auftrag der Sozialbehörde. Hier können sich Pflegebedürftige im Tandem mit Nachbarschaftshilfen registrieren, um Alltagsunterstützung zu erhalten und damit weiterhin selbstständig zuhause leben zu können. So können die Helfer zum Beispiel die Wohnung reinigen, Besorgungen erledigen oder zum Arzt begleiten, bei Schriftverkehr unterstützen und Gesellschaft leisten.

Die Nachbarschaftshilfe bietet damit eine Alternative zur Alltagsunterstützung durch Pflegedienste und einen Weg für

Menschen mit Pflegebedarf ab der ersten Pflegestufe, Unterstützung durch vertraute Personen zu erhalten. Diese Hilfe kann mit Mitteln aus der Pflegekasse über den Entlastungsbetrag von maximal 131 Euro pro Monat und einem Stundensatz von bis zu 5 Euro abgerechnet werden. Nachbarn oder Bekannte, die Pflegebedürftige sowieso bereits länger unterstützen, erhalten so eine Aufwandsentschädigung. Für viele Pflegebedürftige ist dies ein wichtiger Punkt, ihre Dankbarkeit zeigen zu können. Die Servicestelle hat keine Helferdatenbank und vermittelt nicht zwischen Helfern und Pflegebedürftigen. Meist kommen die Helfer aus dem persönlichen Umfeld.

nachbarschaftshilfe-hh.de, Servicetelefon: 41 17 06 21



FOTO: DANIEL SESSLER-UNSPASH

Sehenswürdigkeiten abseits der bekannten Spots erkunden.

RUNDGÄNGE

Stadtgeheimnisse

Authentische Einblicke, gehaltvolle Informationen, unterhaltsame Anekdoten und Sehenswürdigkeiten abseits der klassischen touristischen Highlights bietet der Hamburger Gästeführer Verein. Die Touren ermöglichen es Gästen, aber auch Einheimischen, unbekannte Ecken der Hansestadt zu erkunden. Der Freitag-Rundgang beginnt an der Rathauspassage am Infozentrum „Hamburg (er)

leben“. Samstags treffen sich die Teilnehmer im Foyer des Museums für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz. Die Teilnahme kostet für Senioren 15 Euro, sonst 20 Euro. Kinder bis zehn Jahre zahlen nichts.

Anmeldung unter: hamburg-touristik@t-online.de

SCHÜLERAUSTAUSCH Familien für Austauschschüler gesucht

Viele junge Menschen reisen im Rahmen eines Schüleraustauschs nach Deutschland, um die Kultur kennenzulernen, die Schule zu besuchen und Freundschaften zu knüpfen. Für acht Austauschschüler aus unterschiedlichen Ländern der Welt, die sich im Alter zwischen 14 und 17 Jahren befinden, sucht die gemeinnützige Austauschorganisation „Experiment“ Gastfamilien, die in Hamburg oder Umgebung wohnen. Dabei gilt: Fast alle können Gastfamilien werden. Egal ob allein, mit Familie, in der Stadt oder auf dem Dorf – wer offen ist und Spaß am Austausch hat, kann jemanden bei sich aufnehmen. Falls Sie Interesse haben, informieren Sie sich bei den digitalen Infoabenden oder lassen Sie sich direkt bei der Geschäftsstelle beraten.

Infos unter: www.experiment-ev.de/gastfamilie



FOTO: EXPERIMENT

Willkommen der Gastschüler in ihrem Zuhause auf Zeit.

WORKSHOP

„Ruhestand – und nun?“

Gehen Sie in den nächsten Jahren in den Ruhestand oder sind Sie schon in Rente und fragen sich: „Was will ich noch tun in meinem Leben? Wofür möchte ich mich engagieren? Was möchte ich mit anderen bewegen?“ Das Projekt „Mittel & Wege – Perspektiven 60+“ veranstaltet einen zweitägigen Workshop, um diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Dieser ist speziell für Menschen konzipiert, die das Leben nach dem Berufsleben oder nach der Familienzeit nicht dem Zufall überlassen wollen. „Denn das Leben nach dem Berufsleben kann ungeahnte Perspektiven und Entfaltungsmöglichkeiten bieten. Diese gilt es, zu entdecken“, wissen die Leiterinnen Silke Schaffer und Stefanie Janssen.

Termine: Donnerstag, 6. + 20. November jeweils von 18 bis 21 Uhr.

Achtung: Die Termine bauen aufeinander auf!

Veranstaltungsort: Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Simeon, Dörpfeldstraße 58, Alt-Osdorf. (Der Zugang ist barrierefrei, Parkplätze sind vorhanden.)

Anmeldung: Silke Schaffer, Tel. 0170/67 53 212,

Mail schaffer@st-simeon-osdorf.de



www.seemannsoehne.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne

Den letzten Weg planen.

Für sich selbst und für die Liebsten.

Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10
Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld

TISCHLEREI HUSSNER

INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

- ❑ Möbelfertigung, -aufarbeitung und -restauration
- ❑ Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- ❑ Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
- ❑ CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de



Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemdendienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 · 22607 Hamburg
Telefon 040/899 24 40
www.Textilpflege-Utecht.de



Wi mook dat!

Alles rund ums Dach!

Flachdachsanieierung · Schieferarbeiten · Schornsteinsanieierung
Dachfenstereinbau · Dachbeschichtung · Fassadensanieierung

☎ 040 / 21 98 88 83

Lohkampstr. 275 · 22523 Hamburg
www.diedachexperten.de

Räumungsservice Rund ums Haus

- Haushaltsauflösungen, Wohnungsaufösungen, Geschäftsaufösungen
- Seniorenzüge
- Demontage und Rückbau
- Abbruch und Abriss
- Altbausanierung / Entsorgung
- Gartenarbeiten



☎ 01525 - 747 54 09

Räumungsservice Jonas | www.jonas-raeumungsservice.de

IMMOBILIEN

Immobilien

ANALYSE

Hamburger Premiumimmobilienmarkt zeigt stabile Entwicklung

Trotz angespannter wirtschaftlicher und geopolitischer Rahmenbedingungen zeigt sich der Hamburger Premiumwohnmobilienmarkt weitgehend stabil. Das geht aus einer aktuellen Analyse des Maklerunternehmens Dahler hervor.

Im Segment der Premium-Eigentumswohnungen (ab 10.000 Euro pro Quadratmeter) wurden im ersten Halbjahr 2025 insgesamt 151 Wohnungen verkauft – ein Plus von 6,3 Prozent gegenüber der zweiten Jahreshälfte 2024. Das Transaktionsvolumen stieg auf rund 214,9 Millionen Euro. Besonders gefragt waren Neubauten: Fast die Hälfte der gehandelten Objekte wurde nach 2021 errichtet. Den höchsten Quadratmeterpreis erzielte die HafenCity mit 27.615 Euro, der Spitzenpreis für eine einzelne Wohnung lag bei 13,5 Millionen Euro in Harvestehude.

Bei den Premium-Ein- und Zweifamilienhäusern (ab 1 Million Euro) gab es mit 172 Verkäufen zwar weniger Transaktionen als im Vorhalbjahr (–13,1 Prozent), jedoch rund 30 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2024. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12,8 Prozent auf 330,6 Millionen Euro. Den höchsten Verkaufspreis verzeichnete Eppendorf mit 9,7 Millionen Euro. Besonders aktiv waren Käufer in den Elbvororten und im Alstertal.

„Der Hamburger Premiumwohnmobilienmarkt zeigt sich trotz der anhaltend schlechten ökonomischen und geopolitischen Rahmenbedingungen relativ stabil, obwohl das Transaktionsniveau nach wie vor unter den Werten des Jahres 2021 lag“, kommentiert Björn Dahler, Geschäftsführer bei Dahler. „Besonders im Segment der Eigentumswohnungen sehen wir eine konstant hohe und steigende Nachfrage, die sich auch wieder leicht zunehmend auf Neubauten bezieht. Interessentinnen und Interessenten in diesem Marktsegment stellen dennoch nach wie vor hohe Anforderungen an ihre gewünschte Immobilie.“

IVD NORD

Kritik am „Zukunftsentscheid“

Der Ausgang des Hamburger „Zukunftsentscheid“ ist nach Angaben des IVD Nord kein Fortschritt, sondern ein Pyrrhussieg. Die Hansestadt hat sich nach Ansicht des Verbands mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2040 Verpflichtungen auferlegt, deren Kosten weder Stadt noch Bürgerinnen und Bürger tragen können. Carl-Christian Franzen, stellvertretender Vorsitzender des IVD Nord für Hamburg, dazu: „Ohne zusätzliche Einnahmen wird der Senat die milliardenschweren Mehrausgaben nicht stemmen. Doch woher soll das Geld kommen, wenn nicht aus den Taschen der

Hamburgerinnen und Hamburger – über höhere Steuern, Gebühren oder Abgaben?“ Schon jetzt ist laut IVD Nord klar: Eigentümer und Wohnungsunternehmen stehen vor enormen Sanierungsaufgaben, die zwangsläufig zu höheren Wohnkosten führen. Für Mieter bedeutet das weniger bezahlbaren Wohnraum, steigende Nebenkosten und schwindende Planungssicherheit. „Starre Vorgaben, jährliche Sofortprogramme und immer neue Bürokratie gefährden Investitionen, Arbeitsplätze und Innovationskraft in unserer Stadt. Schon jetzt ziehen sich erste Investoren zurück – nicht nur in der Industrie, sondern auch im Wohnungsbau“, warnt Franzen.

UMFRAGE

**Alters-WG:
unbeliebt und gleich-
zeitig gewünscht**

Eine aktuelle Umfrage im Auftrag von ImmoScout24 zeigt: 47 Prozent der Deutschen erwarten, dass Mehrgenerationenwohnen in Zukunft zunehmen wird. Gleichzeitig bewerten 55 Prozent diese Wohnform heute noch negativ. Für das eigene Alter können sich dann aber viele diese Lösung vorstellen – vor allem wenn die Lebensrealität konkret wird. Jeder Zweite bewertet Mehr-

generationenwohnen derzeit negativ (55 Prozent). Für das Alter wünschen sich ein Drittel der Befragten ein Zuhause mit Menschen anderer Altersklassen (34 Prozent) – deutlich mehr als eine Seniorenresidenz oder Senioren-WG (jeweils 8 Prozent). Je älter die Befragten sind, desto größer fällt die Zustimmung zum Mehrgenerationenwohnen aus: 41 Prozent der Menschen zwischen 60 und 69 Jahren möchten so wohnen. Getrennte Wohnungen im selben Haus sind für die Mehrheit von 42 Prozent der Befragten die optimale Variante für Mehrgenerationenwohnen.

KOLUMNE

**Balanceakt Zinshaus:
Wie viel Regulierung
verträgt die Rendite?**

Das Zinshaus ist wieder unter Druck. Nicht nur wegen der Zinsen, die Kredite teuer machen. Auch die Politik greift immer stärker ein – und zwingt Eigentümer in ein Spannungsfeld, das man nüchtern benennen muss: Regulierung vs. Rendite. Erster Druckpunkt: die Miete. Mietpreisbremsen, Kappungsgrenzen und Debatten über einen bundesweiten Mietendeckel haben eines gemeinsam: Sie reduzieren die Kalkulationssicherheit. Die Politik fordert bezahlbaren Wohnraum, die Eigentümer rechnen dagegen. Wo endet soziale Verantwortung – und wo beginnt die Gefahr, dass Investitionen ausbleiben?

Zweiter Druckpunkt: die Sanierung. Klimaziele und das Gebäudeenergiegesetz verlangen Milliardeninvestitionen. Energetische Sanierungen steigern zwar langfristig den Wert. Kurzfristig aber belasten sie die Rendite. Vor allem bei Altbauten, deren Modernisierungskosten kaum mehr in die Miete umzulegen sind. Ist die Sanierung also eine Renditefalle – oder gerade die Chance, Werte für die Zukunft zu schaffen?

Dritter Druckpunkt: die Finanzierung. Der klassische Hebel über Fremdkapital funktioniert nicht mehr wie früher. Steigende

Zinsen fressen den Vorteil stabiler Mieterträge auf. Wer heute kaufen will, muss mit Eigenkapital arbeiten – oder eine ganz neue Kalkulation wagen. Und schließlich die Steuern: Grunderwerbsteuer, Grundsteuerreform, AfA-Debatten – kaum ein Investor rechnet noch ohne steuerpolitisches Risiko. Planungssicherheit sieht anders aus.



Oliver Moll

Zwischen Schutz und Stillstand: Wie viel Regulierung verkraftet das Zinshaus? Das Spannungsverhältnis ist offensichtlich. Regulierung soll schützen, Rendite soll lohnen. Beides gleichzeitig? Schwer. Doch ohne Rendite kein neues Kapital, ohne Kapital kein neuer Wohnraum. Hier liegt die eigentliche Frage für Politik und Eigentümer: Wie viel Regulierung verträgt das Zinshaus – und wie viel Rendite braucht es, damit gebaut und saniert wird?

Wer Regulierung ohne Rendite denkt, riskiert am Ende genau das, was niemand will: weniger Wohnungen und höhere Mieten.

Oliver Moll, Moll & Moll Zinshaus

**Ihr Baupartner aus Wedel****REHDER
WOHNUNGSBAU**

Sie haben genug von der Gartenpflege und dem Treppensteigen?

Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUMWOHNUNG!**


www.rehder-wohnungsbau.de

Tel: 0 41 03 / 91 510

HOLGER RIEBE**KÜCHENRENOVIERUNG**

- Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
- Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten

**Ihre Küche ist mein Revier**

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osddorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

**SAFETY
MOTION****Das Markisen-
Notfallkonzept**

Nothandantrieb
zu vielen Markisen.

NIELS ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH

· L · E · I · N · E · R · Markisen
Terrassendächer
Fenster • Rollläden
Innen- und Haustüren
Ausstellung & Beratung

An der B 431
Hauptstr. 16a · 25488 Holm
(04103) 800 290

**RICHELMANN & VERNIMB**

IMMOBILIEN GESELLSCHAFT



*Ein Zuhause ist wie eine
Lanterne auf einem langen, dunklen
Weg. Es macht ihn nicht kürzer,
aber das Ziel um einiges heller.*

www.richelmann-vernimb.de · 040 – 866 902 900

HAUS & HOF

Immobilienangebote

PKW-Stellplatz in Blankenese zum Kauf gesucht, Ehepaar sucht Parkplatz in 300 m Umkreis von Kino Blankenese, zahlen marktgerechten Preis, freuen uns auch über Tipps. Tel. 0175/525 51 94

Rüstiger Pensionär, (NR, ohne Anhang, keine Tiere) sucht 2-Zimmer Wohnung in den Elbvororten. Schufa/Pensionsbestätigung vorhanden. erengunter@aol.de oder Tel. 040/668 718 87

Ruhiger, natur- und kunstverbundener Mann, Gärtner im Botanischen Garten, sucht kleine, ruhige Wohnung ab Februar/März 2026. Tel. 0172/647 18 02

Sympathisches Paar (34 & 35) sucht ab 90 m² & 4 Zi.-Wg im Westen Hamburgs. Bis 2.500 € warm, guter Standard, mit Balkon/Terrasse & Stellplatz. Tel. 0151/23 44 25 57

Schlagzeuger (Jurist im Ruhestand, Blankenese) sucht dringend Raum (Keller o.ä. auch Mitbenutzung) zum gelegentlichen Üben (trad. Jazz) Wer kann helfen? L.Dressel Tel. 0172/673 16 46

Blankeneserin (solvent, ruhig, NR) sucht Zimmer oder kleine (Einlieger-)Wohnung in den Elbvororten. Tel. 0176/95 67 66 47

Akademikerin, Mitte 50, mit regelmäßigem Einkommen sucht helle und ruhige 2,5 - 3 Zi.-Wg. in den Elbvororten und Umgebung ab Februar nächsten Jahres. Kontakt: betti@mail.de

Angestellte im öffentlichen Dienst (40J.), NR, sicheres Einkommen ohne Haustiere sucht aus beruflichen Gründen ab sofort eine 2-3 Zimmerwohnung in den Elbvororten für ca. 1.200€ warm. Gerne auch eine Einliegerwohnung mit der Option auf gelegentliche Übernahme von Tätigkeiten in Haus und Garten. Tel. 0176/59 20 52 83

Wolfgang Oelkers
Malereibetrieb

Maler Oelkers
Qualität aus Leidenschaft
Tel. 830 93 00

HoWe-Umzüge

Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler
- Malerarbeiten
- Hausservice
- Aktenvernichtung
- Küchenauf- und -abbau

Kostenvoranschlag, Umzugskartons
sowie Anfahrt kostenlos!

Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903
www.howe-umzüge.de

Etabliertes Unternehmen sucht kleines, gepflegtes Büro (ca. 50 - 90 qm) mit zwei getrennten Räumen, WC und Küche in den Elbvororten per sofort oder später. kon-2025@gmx.de oder Tel. 0172/878 35 76

Immobilienangebote

Vermietung über Weihnachten vom 11.-30. Dezember. Eine 2-Zi. Wohnung direkt bei Schinkels Park. Tel. 0152/36 33 37 67

Büro in Nienstedten zu vermieten. Wir vermieten im Ortskern von Nienstedten ein kleines charmantes Büro: 3 Räume incl. Teeküche, 450,-/Monat, zuzüglich NK. (Nicht für Therapiezwecke o.ä. geeignet) Von Privat. Tel. 0172/458 32 71

Sehr heller und schöner Büroplatz in Bürogemeinschaft direkt am Blankeneser Bahnhof zu vermieten. 700,00 € inkl. Strom, Heizung, Klimaanlage. objektwerft Tel. 040/300 92 63 - 0

Seriös & zuverlässig

CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN

☎ 040 - 81 50 51
info@carsten-ploog.de



H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH
gegründet 1890

Verwaltung
vermietung
verkauf

Lokstedter Steindamm 12
22529 Hamburg
Telefon 56 66 66

www.hanfft.de

Verkauf

- Wedel, Birkenweg, ZFH, ca. BJ 1961, 6+2 halbe Zi., ca. 272 m² WFL, zzgl. 125 m² NfL, ca. 1.326 m² Grdstk., BA, BJ Hg. 1994, Heizöl, G, 246,4 kWh/(m²a), € 790.000,-
- Rissen, Am Rissener Bahnhof, ETW, 2. OG, 2 Zi., ca. 60 m² WFL, EBK, Duschbad, Balkon, Fahrstuhl, ca. BJ 2009, BA, Strom, A+, 15,5 kWh/(m²a), € 245.000,-
- Stellingen, Stelling Steindamm, Zinshaus, ca. BJ 1984, 18 EH, ca. 1.093 m² WFL, ca. 1.907 m² Grdstk., ca. 198 m² Nettomiete p. a., BA, D, Strom-Mix, 107,9 kWh/(m²a), € 2.490.000,-
- Osdorf, Komradenweg, saniertes DHH, ca. BJ 1932, 3+1 halbe Zi., ca. 100 m² WFL, zzgl. 16 m² NfL, ca. 802 m² Grdstk., € 459.000,-
- Halstenbek, Lindenweg, DHH, ca. BJ 1948, 3 Zi., ca. 84 m² WFL, ca. 487 m² Grdstk., BA, Gashzg., BJ 2015, F, 161,4 kWh/(m²a), € 350.000,-

Wir übernehmen gerne die Vermietung oder den Verkauf Ihrer Immobilie für Sie -

040/81990751

info@nowak-immobilien.de
Am Rissener Bahnhof 1
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de



NOWAK
IMMOBILIEN

Ferienwohnung in Palma de Mallorca ab sofort zur Dauervermietung. Ideal für Auszeit, Neustart oder Langzeitplanung. Infos, Kontakt & Bilder: urlaub-palma.de

Zimmer zu vermieten! Möbliertes Zimmer mit eigenem Duschbad in 2er-WG, mit mir, im Einzelhaus in ruhiger Lage mit Garten am Hamburger Weststadtrand. Gem. Nutzung von Küche + Esszimmer. Gerne auch Wochenendaufenthalte. Bitte Frau, Nichtraucherin und deutschsprachig. Ich bin im Home Office. Lage: 5 Min. zu Fuß zum Bus, 10 Min. zu Fuß zur S-Bahn. Kosten: 550,-€ inkl. Kontakt über s-w-@gmx.de

Grundstück ca. 1200m², Haus ca. 1960, halb unterkellert, neue Gasheizung, ca. 130m² Wohnfläche, mass. Garage, in Tostedt, Top Lage, Bahnhof und Märkte 5-10 Gehminuten, Energieausw. in Arbeit. Tel. 04180/222 66 72

TG-Stellplatz zu vermieten. Dockenhuder Straße in Blankenese. Tel. 040/86 42 66

Sülldorf, 2-Zi. ETW zu verkaufen. Vermietet, EG, 60qm, guter Grundriss. Hell, ruhig, mit Terrasse und Stellplatz. 249.000€ von privat. wogawi19@gmail.com

GUTEN-DACH

DACH - FASSADE - SCHORNSTEIN

Dunkelmann & Partner Meisterhaft

Wir führen auch Kleinreparaturen durch!

- + STEILDACH - FLACHDACH
- + BAUKLEMPNEREI - DACHRINNE
- + ALTBAU SANIERUNG
- + FASSADEN SANIERUNG
- + SCHIEFERARBEITEN
- + DÄMMSYSTEME

De lütte Dachdecker de mok dat

Kostenlose Beratung vor Ort

☎ 04503 / 70 48 355

☎ 0152 / 361 46 645

Lelke-Birnbaum-Weg 3 www.gutendach-hamburg.de
22457 Hamburg

AUTO & BOOT

SY momo - gepflegte Vindö 40 von privat zu verkaufen, Bj. 73. Liegeplatz Wedel. VB 22.000 Euro. Bei Interesse finden Sie viele Details im Internet unter www.n-lotsen.de/momo. Kein Makler

DU & ICH

SIE, 69, 165/NR, sportlich, attraktiv, kultiviert und vielseitig interessiert sucht niveauvollen IHN. Zuschriften mit Foto bitte an freizeit_25@gmx.de

Neuhamburgerin, 67, mag Herz + Humor, EQ + IQ, Power + Genuss und vielleicht bald DICH?! Wie schön es ist, u.a. über Zeitgeschehen, Kunst, Natur zu plaudern und Gemeinsames zu planen. wir-2025@gmx.de

FLOHMARKT

Geige und Bratsche zu verkaufen, sehr gepflegt, gerade überprüft von Geigenbau Schellong und Osann GbR, Hamburg, KP jeweils € 3.990, zusammen € 7.500, Kontakt: immobilien.von.privat@t-online.de

Kleine Holzschiffe und Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl und eventuell einer Kösterglocke und Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

Von privat zu verkaufen

Schuhschrank Eibe,
118 x 64 x 21cm, VK 115,- €

Anfragen per WhatsApp
0160 / 94 94 31 88

Von privat zu verkaufen

Standregal Eibe, 2 Stück,
90 x 60 x 25 cm, 3 Fächer,
beide VK 160 €

Anfragen per WhatsApp
0160 / 94 94 31 88

Von privat zu verkaufen



Polsterbett, silbergrau,
elektr. Liegefläche,
140 x 200 cm, 2 Jahre alt,
NP 2.800 €, VK 995 €

Anfragen per WhatsApp
0160 / 94 94 31 88

Von privat zu verkaufen



Massiver Esstisch Eibe,
190 x 95 cm, 75 cm hoch,
alle Seiten ausklappbar,
bis 8 Personen, VK 895 €

Stühle, Eibe, 6 Stück,
passend zum Esstisch,
alle zusammen VK 350 €

Anfragen per WhatsApp
0160 / 94 94 31 88

Abzugeben an Selbstabholer. Ein Lattenrost, elektrisch zu verstellen 200 x 90 cm.
Tel. 040/87 61 30

Original Knoll Barcelona Sessel + Hocker, Leder Volo schwarz, neuwertig, NP 12.169€, VB 5.800€.
Tel. 0160/96 24 60 27

Gut erhaltenes Kabarett, 50 cm Durchmesser mit Intarsien, 4 Platten, 1 Schüssel, 1 Glasschale, KPM, Porzellan Elfenbein mit Goldrand, ca. 1920. € 300,00.
Tel. 04103/702 46 40

Zu verkaufen: Handharmonika Marke Hohner, 21 Knöpfe, acht Bässe, unbespielt, € 1.000,00.
Tel. 04103/702 46 40

Fotoapparat Pentax aus den 70er Jahren, Super Zustand.
Tel. 040/28 66 88 59

Von privat zu verkaufen



2 Stühle Echt-Mahagoni mit Armlehne, VK 130 €, 2 Stühle Echt-Mahagoni ohne Armlehne, VK 110 €
(Stoff der Stühle mit Armlehne vorhanden)

Anfragen per WhatsApp
0160 / 94 94 31 88

Erfahrene Haushälterin u/o Gesellschafterin mit besten Zeugnissen sucht Tätigkeit an 1 oder 2 Tagen Vormittags für -jeweils- 4 bis 5 Stunden pro Woche. Keine Kinder.
Tel. 040/85 35 29 76

Komplettrenovierungen, Malerarbeiten, Laminat, Parkett: von „Raufaser/weiß“ bis „Schöner Wohnen“ Bilder auf www.renovieren-und-gestalten.de Mathias Paulsen Inh. seit 1989.
Tel. 04103/7603
mobil 0163/174 66 11

Der Landschaftsgärtner für Ihren Garten: philippe.geenons@hamburg.de Tel. 040/88 15 08 09

Ich bin Maler und Lackierer und biete saubere, zuverlässige und fachgerechte Arbeit zu fairen Preisen an.
Tel. 0179/732 67 60

24-Std.-häusliche Betreuung, ich übernehme Ihre Alltagssorgen, auch bettlägerig und Demenz, ebenso die Verhinderungspflege. Mail: hildegardkoch@hamburg.de oder
Tel. 0176/48 82 28 48

Haushälterin gesucht! Berufstätiges Ehepaar + liebe Labrador-Dame, Haus 250 qm, Öthmarschen, Festanstellung, 3 Tage pro Woche. Bewerbung mit Lebenslauf und Referenzen bitte an:
patricia.doehle@gmx.de

Freundliche Altenpflegerin bietet priv. 24h Seniorenbetreuung, mit Begleitung zum Arzt, Hilfe im Haushalt. Biete auch Unterst. für Demenzpatienten. Ausreichend Erfahrung vorhanden.
Tel. 0173/84 71 549

Kleine Praxis in Ottensen sucht für das Rezeptionsteam Verstärkung auf 556€-Basis. Gerne melden unter
info@chiropraktik-altona.de

Suche Gartenhilfe in Klein Flottbek. 2-3-Std. wöchentlich. Bezahlung nach Absprache.
Tel. 0173/512 45 40

Erfahrene Altenpflegerin/Hauswirtschaftlerin, deutschsprachig, liebevoll und gepflegt, bietet 24Std. Betreuung an. Gerne im Hamburger Westen.
Tel. 0175/446 19 16

Hausmeisterservice für Hamburg & Umgebung: Reparaturen, Gartenpflege, kleine Elektro- & Renovierungsarbeiten, Notdienst & mehr! service@dan-touch.de -
Tel. 0179/728 18 34

GARTENBETRIEB S. RICHTER

Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise

Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

Engagierte Mitarbeiter/in (w/m/d)

für das Verwaltungsteam unseres internationalen Studentenwohnheimes im Hamburger Westen (Christophorus-Haus) zum 01.01.2026 für ca. 20-25 Std. wöchentl. gesucht.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
www.christophorus-haus-ev.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ich suche Verstärkung in meinem Team in den Elbvororten auf Minijob-Basis oder auf Teilzeit:

Du bist examinierte Fachkraft im Bereich der Pflege als Pflegefachmann, Pflegefachfrau, Gesundheits- und Pflegeassistent, Altenpfleger/-in, Krankenpfleger/-in?

Du bist zuverlässig, eigenverantwortlich und motiviert. Empathie ist für Dich kein Fremdwort und Du verfügst nach Möglichkeit über einen Führerschein Klasse B?



Medicare

Hamburgs Gesundheits- und Seniorenpflege



Dann melde Dich bei uns:

J. Korniluk: 0176-30 66 15 67

medicare-hamburg:
040-380 86 33 90

info@medicare-hamburg.de

Pflegefachkraft (m/w/d) für Anästhesie im ambulanten OP gesucht!

Du liebst Teamarbeit, schnelle Abläufe und freust dich, wenn PatientInnen nach der OP mit einem Lächeln nach Hause gehen? Dann passt du perfekt zu uns!

Wir arbeiten in modernen OP-Zentren an mehreren Standorten im südlichen S-H, direkt an der Hamburger Grenze.

Das bieten wir: Abwechslungsreiche Fachgebiete, flexible Stundenmodelle (Voll- oder Teilzeit, Minijob), KEINE Bereitschaftsdienste, starken Teamgeist, besondere Events und weitere Benefits als Wertschätzung.

Das bringst du mit: Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Pflegefachkraft oder Notfallsanitäter/in, idealerweise mit Erfahrung oder Weiterbildung im Bereich Anästhesie, Teamgeist und Eigeninitiative.

Klingt gut? Dann bewirb Dich: **anaesthesie-sh@gmx.de**



SPRAWA-HAUSERVICE
Dienstleistungen für Haus und Grund

Haushaltshilfe

Reinigung für den privaten Haushalt

seit über 20 Jahren in Hamburg-West

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

STURZENBECHER + PARTNER VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

BLANKENESER LANDSTR. 9 · 22587 HAMBURG · TEL. 040 / 86 66 77 00 · WWW.STURZENBECHER-PARTNER.DE

Zuverlässige Putzfrau für 2 Personen Haushalt in Nienstedten gesucht. 14-tägig 4 Stunden.
Tel. 040/82 17 74

Eine Heilpraktikerin sucht eine Mini-Job-Tätigkeit, die zwischen 10 und 15 Stunden pro Woche umfasst. Mögliche Tätigkeitsfelder: Büroarbeiten, Beratung, Betreuung. Zusätzlich interessiere ich mich für folgende Aufgaben: Behördengänge, Alltagsassistentin, Gemeinsames gesundes Kochen, Spaziergehen, Vorlesen, Begleitung ins Kino, Theater und Reisen, Bewusste persönliche Assistenz für ein gesundes Leben, Meine Lebenshaltung ist es, Lebensfreude zu schenken. Bitte kein Vertriebl! mail@hk-erntmond.de oder unter
Tel. 0173/586 40 55

Junge, fröhliche Familie in Nienstedten mit bald 4 Kindern (6,5,2,0) sucht Perle! Wir würden uns über Unterstützung im Haushalt inkl. Wäsche und auch hin und wieder Kinderbetreuung freuen. Gerne ab 13 Uhr! 3-4 mal die Woche gerne, aber wir sind flexibel und würden gerne alles beim Kennenlernen besprechen! Wir freuen uns über eine liebevolle, empathische Hilfe, die Teil unserer kleinen Familie wird. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0172/430 79 15

Wir suchen Dich! Wir sind ein modernes und flexibles Steuerbüro im Herzen von Blankenese und auf der Suche nach einer/einem Steuerfachangestellten (m/w/d) für die Bearbeitung von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen, Buchhaltungen und Lohnabrechnungen. Wir arbeiten mit den Programmen der DATEV und schätzen besonders einen zuverlässigen und freundlichen Umgang mit unseren Mandanten und Unternehmern. Eigenverantwortliches Handeln, die Kommunikation mit Behörden und der damit einhergehende Schriftverkehr in diesem Bereich stellen für Dich kein Hindernis dar? Deine Arbeit macht Dir Spaß, Du magst den Arbeitsablauf und den Kontakt zu den Mandanten? Wunderbar, denn dann brauchen wir genau Dich. Wenn du Lust auf einen innovativen Arbeitsplatz in schöner Atmosphäre und ein nettes Team hast, dann würden wir uns über deine Bewerbungsunterlagen oder einen telefonischen Kontakt freuen. E-Mail: info@stb-menssen.de oder Tel. 040/85 19 23-0

Sehr erfahrene Haushälterin sucht ab sofort eine Stelle für bis zu zwischen 6 & 15 Stunden 5 Tage/ Woche, bevorzugt den Hamburger Westen. Referenzen sind vorhanden.
Tel. 0176/22 00 71 87

Ihre Eltern werden älter und brauchen Hilfe, wie Arztfahrten - Einkaufen - etc. Sie sind berufstätig und haben wenig Zeit. Ich freue mich auf Ihren Anruf, Claudia
Tel. 0172/403 45 76

Fröhlicher Berner Sennenhund sucht „Spaziergangbegleitung“, täglich im Raum Rissen/Forst und Elbufer. Gute Bezahlung.
Tel. 040/81 51 97

Zuverlässige Allrounder/Alltagshilfe/Hauswirtschaftliche Hilfe. Ich biete Ihnen meine Dienste für ein ordentliches Zuhause mit Unterstützung bei der Organisation, Sauberkeit, Kochen, Management, usw. Beste Referenzen und Erfahrung. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 0176/62 01 20 13

Öffnungszeiten: Di.&Do. 11-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Verkauf Stimmen Reparatur

Klaviere Bader

Elbchaussee 518
Tel. 040/87932539
www.klaviere-bader.de

NÄCHSTER ANZEIGENSCHLUSS FÜR KLEINANZEIGEN

18. NOVEMBER

Für die Zimmer-Reinigung und den Zimmercheck suchen wir eine Dame oder Herrn mit Verantwortungsfähigkeit für sofort oder später (ca. 20 Std./Woche). Bitte melden Sie sich bei Frau Hesse.
Tel. 0171/523 02 89

LUST AUF'S EHRENAME

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdoorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Matthias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartnerin Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten.
Tel. 040/82 27 440

Schenken Sie eine Extraportion Zuwendung: Werden Sie mit Kids-Pat!n! Gemeinsam auf Entdeckungstour gehen, Mappé beim Kicken nach-eiern oder zusammen leckere Plätzchen backen. Schauen Sie wieder mit Kinderaugen in die Welt und lassen Sie ein Kind an Ihrer Welt teilhaben. Wir vermitteln Kinder zwischen 2 und 9 Jahren. Mehr Infos: Britt Köster, Projektkoordinatorin mit Kids Aktivpatenschaften, mitkids@ehlerding-stiftung.de, mitkids.ehlerding-stiftung.de, Tel. 040/411 723 27

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spaziergehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser.
Tel. 040/20 94 08 94

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

Wunsch-Oma, Wunsch-Opa gesucht! Wenn Sie Freude daran haben, Familien verlässlich in ihrem Alltag ca. 1 - 2 mal pro Woche zu unterstützen und Erfahrungen mit Kindern haben, melden Sie sich gern in der Evangelischen Familienbildung Blankenese. Mail: info@fbs-blankenese.de oder Tel. 040/97 07 94 610

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Jürgen Knuth
Tel. 0178/894 11 82

Das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen unterstützt seit 1956 bedürftige Mitbürger wie Senioren, Behinderte und in Not geratene Familien oder Einzelpersonen direkt oder über kirchliche und kommunale soziale Einrichtungen. Haben Sie Lust, unser engagiertes Team aktiv dabei zu unterstützen? Weitere Infos: Cornelia Ike, Tel. 040/880 16 95

Ein Gespräch hilft! Seelsorge an der Flottbeker Kirche durch ausgebildete, ehrenamtliche Seelsorger. Anonym, kostenlos, für alle offen. Montags 10 - 12 Uhr
Tel. 040/82 88 19

Erf. Lehrer für Französisch und Deutsch steht ehrenamtlich für Gruppen im Hamburger Westen zur Verfügung.
quasimod4@web.de

Am Nachmittag vorgelesen. In alter Familientradition lesen wir Ihnen gerne am Nachmittag vor. Nähere Information und Terminabsprache unter
Tel. 040/86 37 16

KURS & KURSUS

Klavier- & Gesangsunterricht in Rissen. Anfänger willkommen! Kostenlose Probe Stunde! E-Mail: saskiafab1@gmx.de

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen)
Tel. 040/25 06 694

Violin- und Violaunterricht in Blankenese auch online, bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertsolgerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violinklasse-jeannechristee.de
Tel. 0172/56 53 379

Mathe Training für Schüler in den Elbvororten, persönlich und individuell. Denken lernen. Hausbesuch, auch online. Regelmässig. Klasse 7 bis Abitur.
Tel. 0177/44 66 007 oder 040/866 237 85

Spanischunterricht, Konversation, Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung (Abitur) von erfahrener muttersprachlicher Dozentin. Kontakt: A. Bonet,
Tel. 0172/909 57 59

Dipl. Klavierlehrer bietet in Blankenese lebendigen Unterricht: Alle Stufen, alle Stile, Improvisation, Theorie, Arrangement, Studienvorbereitung. Auch in englisch und französisch.
Tel. 0177/865 85 20

Einzelnachhilfe - zu Hause -
Stressfrei durch die Schule
Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

KATZ' & HUND

Erfahrenes Ehepaar bietet Urlaubsbetreuung für Ihren Hund an, Haus u. Garten vorhanden.
Tel. 040/832 41 33

Hundefriseursalon Tutto Bello in Rissen, Inh. Verena Kohlermann, Terminvereinbarung telefonisch unter: 0152/54 11 90 39, www.tuttobello.me

SUCHE & FINDE

Suche und Kaufe Orientteppiche aller Art auch gebraucht und beschädigt oder abgenutzt.
Tel. 040/36 93 54 17

Wer hat Spaß und Freude daran, für meinen Mann und mich einen Pullover bzw. Strickjacke zu stricken? Bezahlung nach Absprache.
Tel. 040/86 62 99 06

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen.
Tel. 0171/64 37 514

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf.
Tel. 040/88 94 16 69 15

www.planetderbuecher.de sucht Bücher-sammlungen ab 100 Bücher aus den Bereichen Geschichte, Kunst, Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes.
Tel. 0170/23 26 211

Uli sucht Schallplatten aus der guten alten Zeit.
Tel. 01590/170 58 24

NETZ & NETZE

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.schule-iserbarg.com

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.svaove.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.lmg-hamburg.de - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.stadteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadteilschule Blankenese

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.stadteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadteilschule in Rissen

www.christianum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.jenisch-gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.gorch-fock-schule.de Informationen über die Grundschule in Blankenese.

www.dotu-sport.de Dockenhudener Turnerschaft von 1896 e.V. - kurz „DoTu“

www.katholische-schule-blankenese.de - Die katholische Grundschule in Blankenese

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

DIESES & JENES

Doppelkopf-Partner (w/m) für eine entspannte neue Spielerunde gesucht. Dienstags ab ca. 17:00 Uhr in einem Blankeneser Lokal. Antworten per SMS oder
Tel. (AB) 0172/495 92 49

Haushaltsauflösung, Entrümpelung mit Wertanrechnung - wir nehmen alles mit! Fachgerechte Entsorgung, besenrein, Festpreis, zuverlässig und seriös. www.howeeumzüge.de
Tel. 04103/803 39 03

Klönsschnack

GRUSS & KUSS

Im November Blätter fallen,
Weihnachtslieder lieblich hallen.
Kaum zu glauben, aber wahr:
Viel zu schnell vergeht ein Jahr

Liebe Grüße vom
Salon Heidi

Lieber Egbert,

zum Geburtstag wünschen wir dir
von Herzen alles Liebe und Gesundheit!

Deine Freunde Andreas & Jo-Rebecca

Lieber Christian!

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag,
wünscht Dir Dein Team.



Liebe Heike!

HAPPY BIRTHDAY

wünscht dir die Kollegin deines Mannes!

**Die allerherzlichsten
braun-weißen
Geburtstagsgrüße
an den Dulsberger Zwerg!**

An dich gedacht!

Wählen Sie eine Anzeige aus,
wir gestalten sie
nach Ihren Wünschen.

Alles Gute
zum Führerschein

Lieber Richard,
schnall dich an und
dann gute Fahrt ...
wünscht dir deine
Matilda

Eine schöne Zeit,
tolle Momente,
ein besonderer Mensch
Es gibt etwas zu feiern,
Sie möchten jemanden
grüßen oder gratulieren?

50 Jahre Blumenfritz

Herzlichen Glückwunsch und alles bunte
zu Eurem fünfzigsten Laden-Jubiläum.
Wie schön, dass es Euch gibt. Haltet durch!

Bernd, Silke, Manfred, Kathrin und Wolf

**Ganz persönlich
und nur für dich ...**
Wünschen Sie Glück
und richten liebe
Worte an Menschen,
die Ihnen etwas
bedeuten.

Einspaltig: € 20,-

Zweispaltig: € 40,-

LIEBE MAMA
Alles Gute
zum Muttertag!

Hab Dich lieb
Deine Jasmin

CHRISTIAN,
ALLES GUTE
ZUM VATERTAG!

wünscht dir deine
kleine Familie:
Katja, Benni, Tilda
und Floffi

Buchen Sie
Ihre Anzeige
jeweils
bis zum
**15. des
Vormonats!**

Jo-Rebecca Hartmann
unter 040 86 66 69-50 oder per e-Mail:
jo-rebecca.hartmann@kloenschnack.de

Hamburger Klönschnack
Elbchaussee 586a
22587 Hamburg
040 86 66 69-0
www.kloenschnack.de

Klönschnack



Mein Arbeitsplatz

Julian Wehmann: „Am Ende steht ein einzigartiges Produkt und dafür mache ich das.“



„Ich bin Moster – Ich stelle hier in Fintel in der zweiten Saison größtenteils sortenreinen Apfelsaft von Streuobstwiesen her. Das geht nur in der Zeit, in der die Äpfel reif sind. Von Ende August bis Anfang November produzieren wir Säfte fürs ganze Jahr.

Dementsprechend lang sind dann manchmal die Arbeitstage. Aber am Ende kommt ein qualitativ hochwertiges, einzigartiges Produkt raus. So eine Mosterei gibt es in Norddeutschland nicht noch einmal – deswegen haben wir sie übernommen.“

JULIAN WEHMANN, MOSTER

Most wanted

Klar, naturtrüb oder als Schorle – die Varianten vom Apfelsaft sind wohl allen bekannt. Viel mehr aber auch nicht. Wer erkennt schon, welche Apfelsorte in der Flasche steckt? Zugegeben, bei den meisten Säften steckt auch nicht nur eine Sorte drin. In den Flaschen der Mosterei der Ökologischen Wissensakademie (ÖWA) allerdings schon, natürlich abgesehen von den Misch-Säften wie Apfel-Ingwer.

2023 stand die Mosterei in Fintel vor dem Aus, da sich kein Nachfolger fand. „Da haben Dietmar und ich uns gefragt, ob wir eine Mosterei brauchen“, sagt Julian Wehmann scherzhaft. Seit 15 Jahren sind er und Dietmar Spriwald Inhaber der ÖWA und betreiben aktiven Naturschutz. Unter diesem Aspekt entschieden sie sich auch, die Mosterei zu übernehmen. Denn hier landen nicht irgendwelche Äpfel in der Presse, son-

dern nur solche von Streuobstwiesen. „Das sind Bioreservate mit alten Apfelsorten. Die wollen wir erhalten und dafür sorgen, dass mehr Menschen sie wiederentdecken“, so Wehmann.

Das ist ein anstrengendes Projekt: Drei Tage die Woche ist er in der Mosterei, ab fünf Uhr geht es los. Dann werden die Äpfel – die vorher von Hand geerntet, sortiert und gewaschen wurden – gepresst. Später anfangen geht nicht. „Der Rohsaft muss zur natürlichen Klärung rund sechs bis acht Stunden ruhen, damit sich grobe Fruchstücke unten absetzen“, erklärt Julian Wehmann.

Ist der Prozess abgeschlossen, wird der klare Saft aus dem Tank gesogen, kurz auf 90 Grad erhitzt, und in Glasflaschen abgefüllt. Rund 3.500 Flaschen à 0,75 Liter wer-

den hier pro Tag abgefüllt. In jeder Flasche steckt ungefähr ein Kilo Äpfel.

Wann geerntet und gepresst wird, geben die Äpfel vor: „Reife und Erntezeitpunkt sind für den Geschmack essenziell“, so Wehmann. „Dementsprechend flexibel sind wir.“

Stand er in der Vorsaison noch als Einzelkämpfer in der Mosterei, steht ihm mittlerweile ein kleines Team zur Seite. „Wir optimieren die Abläufe noch Schritt für Schritt, aber es läuft schon sehr gut“, sagt er.

Schulen und Kitas – und auch ältere Interessierte – können sich nach

Absprache vor Ort anschauen, wie der Apfel vom Baum in die Flasche kommt. Mittwochs findet zudem immer von 17 bis 19 Uhr ein Direktverkauf an der Mosterei statt. Wer mehrere Apfelbäume im Garten stehen hat, kann seinen eigenen, sortenreinen Saft in Fintel direkt pressen lassen und bereits am Folgetag genießen.



Julian Wehmann

Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschmack.de oder Telefon 86 66 69-0.



DER SYLTER IMMOBILIENMARKT LÄUFT UND LÄUFT UND LÄUFT ...

Bundesweit ist der Immobilienmarkt ins Stottern geraten – wie sieht es hier auf unserer schönen Insel aus? Gut. Das rasante Tempo der Preissteigerung hat abgebremst. Doch grundsätzlich läuft der Motor zuverlässig wie ein Uhrwerk, denn die Sehnsucht nach Sylt treibt ihn an. Mit Umsicht bei der Vermarktung, einer realistischen Einpreisung und ruhiger Hand steuern wir Sie sicher zum Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie auf Sylt. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und Marktkennntnis als echter Sylter. **Läuft mit uns.**



PETER PETERS
IMMOBILIEN

Peter Peters Immobilien GmbH & Co. KG

Berthlin-Bleeg-Str. 4 | 25996 Wenningstedt
Büro Lister Markt | Hafenstr. 2a | 25992 List
Tel 04651-9677677 | Mobil 0170-5825504
Mail peters@peters-sylt.de | peters-sylt.de



Service neu gedacht

Wir haben für Sie umgebaut: Seit September ist unsere neue Mercedes-Benz Service-Annahme für Sie geöffnet. Mit Termin fahren Sie direkt in eine unserer Service Lanes und geben Ihr Fahrzeug bequem im Innenraum ab.

Heller, moderner und komfortabler – so starten wir gemeinsam mit Ihnen in den Service. Kurze Wege, persönliche Beratung und das gute Gefühl, bestens betreut zu sein, stehen dabei im Mittelpunkt.

Willkommen in unserer neuen Service-Annahme.

Leseberg 
AUTOMOBILE



Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstraße 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



Service neu gedacht

Wir haben für Sie umgebaut: Seit September ist unsere neue Mercedes-Benz Service-Annahme für Sie geöffnet. Mit Termin fahren Sie direkt in eine unserer Service Lanes und geben Ihr Fahrzeug bequem im Innenraum ab.

Heller, moderner und komfortabler – so starten wir gemeinsam mit Ihnen in den Service. Kurze Wege, persönliche Beratung und das gute Gefühl, bestens betreut zu sein, stehen dabei im Mittelpunkt.

Willkommen in unserer neuen Service-Annahme.

Leseberg 
AUTOMOBILE



Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstraße 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | info@leseberg.de | www leseberg.de